

Von Wege und Leste bis Weyhe

Ortsgeschichte der Gemeinde Weyhe



Ortsgeschichte Weyhe: Teil II Ortsteile, Kirchen, Schulen

Der Ortsteil Leeste 4.7.1 – 4.7.3

Geschichtsgruppe Weyhe
Paul Athmann

Weyhe Februar 2024 V1

Inhaltsverzeichnis

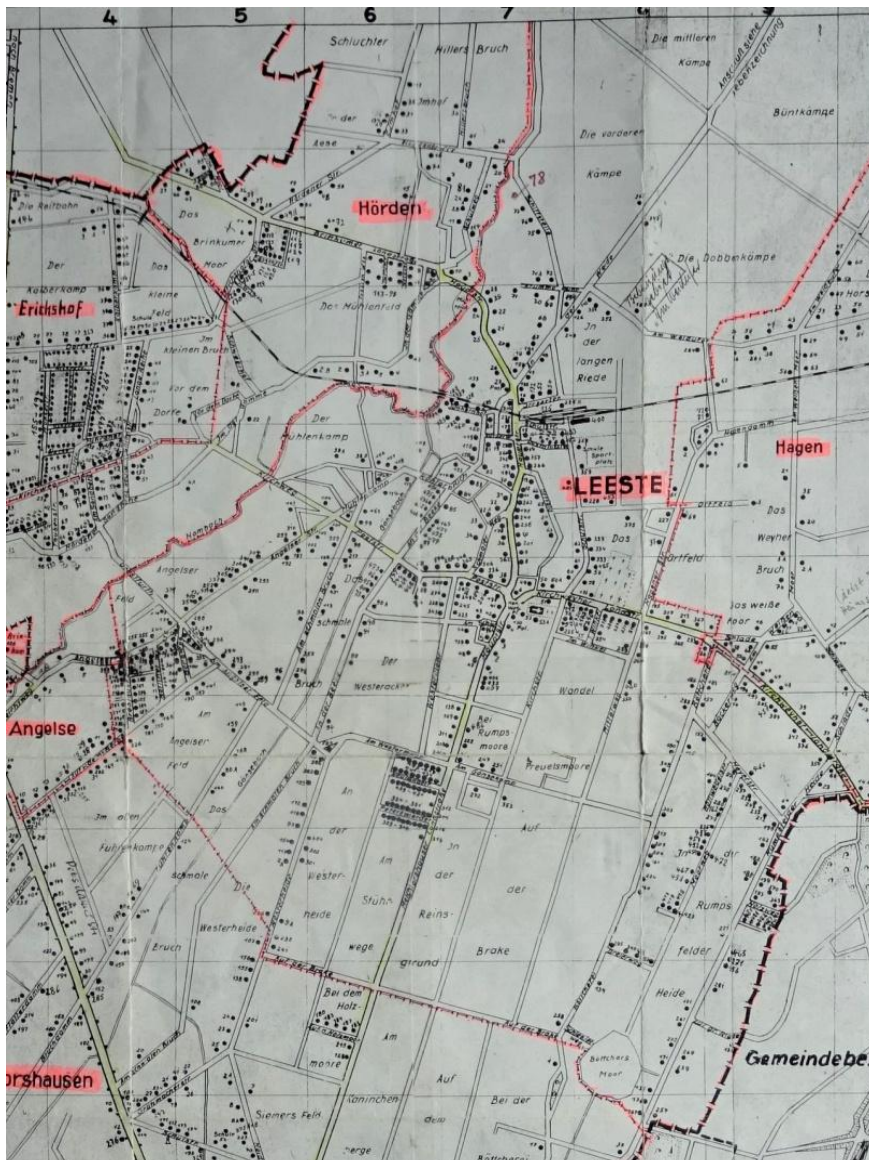
4.7	Der Ortsteil Leeste mit Hörden, Angelse, Hagen	4.7.1-3
4.7.1	Lage und Namensursprung Leeste	4.7.1-3
4.7.2	Ortsentwicklung des Dorfes Leeste	4.7.2-14
4.7.2.1	Die Entwicklung der Einwohnerzahlen	4.7.2-14
4.7.2.2	Vom Marschendorf zum Frachtfahrerort	4.7.2-16
4.7.2.3	Vom Frachtfahren zur Schweinemast	4.7.2-21
4.7.2.4	Leester Geschäftswelt und Gaststätten	4.7.2-22
4.7.2.5	Vom Bauerndorf zum Wohnort im Bremer Speckgürtel.....	4.7.2-23
4.7.2.5.1	Ortsbild bestimmend: Getreide-Mühlen in Leeste.....	4.7.2-27
4.7.2.5.2	Der Wandel im Ortsbild von Leeste.....	4.7.2-28
4.7.3	Die ältesten Hausstellen in Leeste	4.7.3-31
4.7.3.1	Leester Hausstellen-/ Höfelisten aus dem 17. Jahrhundert.....	4.7.3-32
4.7.3.2	Hausstellen-/ Höfelisten aus dem 18. Jahrhundert	4.7.3-33
4.7.3.3	Höfe-Liste des Dorfes Leeste	4.7.3-52
	ANMERKUNGEN ZU KAP. 4.7.1 BIS 4.7.3	4.7.3-219

4.7 Der Ortsteil Leeste mit Hörden, Angelse, Hagen

4.7.1 Lage und Namensursprung Leeste

Wenn man heute von Leeste spricht, muss man sich vergegenwärtigen, was man genau meint:

1. Die alte Landgemeinde Leeste, die die Ortsteile Hörden, Hagen, Angelse, Erichshof und Melchiorshausen einschließt,
2. den eigentlichen Ort Leeste, ohne die anderen Weyher Ortsteile (d.h. den heutigen Ortsteil von Weyhe, der die Gebiete von Hörden, Angelse und Hagen mit umfasst, aber ohne Erichshof und Melchiorshausen). Dieses ist auch ungefähr das Gebiet, das den Ortsteil Leeste in der Gemeinde Weyhe ab 1974 bildet.
3. oder nur den Ort Leeste, d.h. das Gebiet der früheren Bauerschaft Leeste (auch häufig mit „Dorf Leeste“ bezeichnet).



Der Weyher Ortsteil Leeste bildet neben Kirchweyhe den westlichen Kern von Weyhe. Im Norden begrenzt durch die Stadt Bremen und den Stührer Ortsteil Brinkum, im Osten durch Kirchweyhe und Lahausen, im Süden durch Melchiorshausen und im Westen durch Erichshof hat der Ortsteil mit Kirchweyhe die meisten Einwohner von Weyhe.

Die Karte zeigt die Ortsteile der ehemaligen Landgemeinde Leeste. Deren Ortsteile Hörden, Hagen und Angelse zählen heute zum Weyher Ortsteil Leeste.

Ortsplan Leeste (ca. 1960) mit eingezeichneten Grenzen der Ortsteile der Landgemeinde Leeste.

Ort	Leiste, Leeste	Leeste, Leiste	Dorf Leeste	Leeste	Leeste	Landgemeinde Leeste	Geme Weyhe Ortsteil Leeste
Zeit	1189-1270	1270-1589	ab 1589	1810 – 1813	1814 - 1852	ab 1852	ab 1974
Kreis Land Staat	Grafschaft Bruchhausen Vogtei Syke	Grafschaft Hoya Vogtei Syke Amt Syke	Fürstentum Calenberg Landdrostei Hannover Amt Syke	Kgr. Frankreich Kgr. Westphalen Departement Wesermündung Arrondissement Bremen Kanton Syke	Kgr. Hannover. Marschvogtei Brinkum Bauersch. Leeste mit Dörfern Angelse, Hagen, Hörden, Leeste, Melchiorsh.	Bis 1859: Amt Brinkum bis 1885: Amt Syke (Kgr. Hannover, ab 1866 Preußen) 1885: Kreis Syke (Deutsches R.) 1932: Kreis Grafsch. Hoya (Deutsches R.)	1974: Kreis Grafsch. Hoya (Niedersachsen, BRD) 1977: Landkreis Diepholz (Niedersachsen, BRD, ab 1990 Deutschland)

Leeste ist neben Kirchweyhe der größte Ortsteil von Weyhe – und einer der ältesten. Auch wenn die Ersterwähnung erst 1180 erfolgte, kann man von einer früheren Besiedlung ausgehen. Körpergräber mit Pferden wurden in Hagen aus der römischen Kaiserzeit gefunden (ca. 400 n. Chr.). Weitere Funde stammen aus der Völkerwanderungszeit (400-500 n. Chr.).

1974 hat Leeste eine Fläche von 24,4 km². Das entspricht einem Anteil der Gesamtfläche von Weyhe von etwa 25 %.

Zur Blütezeit der Frachtfahrer im 18. und 19. Jahrhundert war das Dorf Leeste von der Einwohnerzahl her der weitaus größte Ort auf dem heutigen Weyher Gebiet.

Auf der Internetseite „kirchenlexikon.de“ ist die Entstehung des Ortes Leeste beschrieben:

„Schriftlich ist der Ort erstmals als Leste in einer undatierten Urkunde nachgewiesen, die etwa um 1185 entstanden ist.¹ Das Dorf ging aus einem Hof (curtis) des Bremer Stifts St. Ansgari hervor.² 1250 ist villa Lest in einem Verzeichnis der jährlichen Beiträge erwähnt, welche die Orte im Bremer Umland zum Unterhalt der dortigen Weserbrücke zu zahlen hatten.³ Leeste kam nach dem Aussterben der Gf. Von Bruchhausen in der zweiten Hälfte des 14. Jh. an die Gf. Von Hoya und gehörte zur Vogtei bzw. zum Amt Syke der Gft. Hoya. Nachdem die Hoyaer Grafen 1582 in männlicher Linie ausgestorben waren, fiel die Grafschaft an die welfischen Herzöge zu Braunschweig-Lüneburg (überwiegend Fsm. Calenberg). In französischer Zeit gehörte Leeste 1810 kurzzeitig zum Kgr. Westphalen und dann bis 1813 zum Kanton Syke im Arrondissement Bremen des Departements Wesermündung im Kaiserreich Frankreich. Danach war der Ort wieder Teil des Amtes Syke (1852–59 beim kurzlebigen Amt Brinkum zu Syke), zunächst im Kgr. Hannover und nach der Annexion von 1866 im Kgr. Preußen. 1858 wurde Leeste mit den Dörfern Hagen, Hörden, Melchiorshausen und Angelse vereinigt. Mit Einführung der Kreisverfassung 1885 kam Leeste zum Lkr. Syke, 1932 zum Lkr. Grafschaft Hoya und 1977 zum Lkr.

Diepholz. 1974 schlossen sich Kirchweyhe, Leeste und Sudweyhe zur Gemeinde Weyhe zusammen. Nach Einschätzung des Ortspastors bestand die Gemeinde 1958 überwiegend „aus Arbeitern und Angestellten, von denen mindestens jeder dritte ein Eigenheim hat“ sowie einigen Beamten, Bauern und Handwerkern.⁴ 1977 hatte sich der Ort zu einer „Wohn- und Schlafsiedlung“ entwickelt, dessen werktätige Bevölkerung überwiegend in Bremen arbeitete.⁵ Im Jahr 1821 lebten gut 1.190 Menschen in Leeste, 1905 etwa 2.900, 1950 rund 6.430 und 2019 fast 8.940.“⁶

1858 wird das Dorf Leeste mit den Ortschaften Hagen, Angelse, Melchiorshausen und Hörden vereinigt. Vorher werden alle außer Melchiorshausen als Bauerschaft bezeichnet.⁷

Heute ist Leeste – wie ganz Weyhe – ein ‚Vorort‘ im Speckgürtel von Bremen und beherbergt viele Pendler, die in Bremen ihrer Arbeit nachgehen.

Ersterwähnung:

Schon vor **1180** wird Leeste erwähnt: Die Ansgari-Kirche in Bremen habe besessen „curtem in Lesten, in terra antiquorum Saxonum“ [=Land des alten Sachsens]⁸

1180: Nach der Urbarmachung des Brincimibrook und des Weigeribrook nach 1063 bzw. nach der Freigabe zum Ausweisung der Ländereien zur Kultur im Jahre 1158 wird der Ort durch Holländer gegründet. 1180 wird Leeste als von dem Holländer Bovo angelegter Ort neben Brinkum, Weige und Dreye erwähnt.

Um **1187:** erwähnt „Leste“ und „villicus de Leste“, in Verzeichnissen von Abgaben an den Erzbischof zu Bremen.⁹

Leeste wird **1188** auch als **Leste** in einer Bulle des Papstes Clemens III erwähnt, wo der Meierhof als Gut des Ansgarikapitels in Bremen gelistet ist.¹⁰

1211: **Witlo (Willo?) de Leste** [Verkaufsurkunde Graf Moritz v.Oldenburg / Kloster Bassum]

1250: **villa Leest** (Weserbrückenliste)^{11 12}

1290: **Gerhard de Leste** verpfändet seine Anteile an dem Zehnten zu Machtenstede an das Kloster Heiligenrode¹³

1324: Ein **Priester namens Gottfried** wird für Leeste erwähnt.¹⁴

In der Renner-Chronik wird für die Zeit von **1327-1344** über das Gasthaus St. Jürgen berichtet, dass die Erzbischöfe von Bremen verordnet hätten, hier 1640 Arme zu speisen. Dazu mussten die Meierhöfe Abgaben liefern, darunter der „**Meier zu Leste**“ 30 Brote.¹⁵

Um **1375** gehört ein Haus zu Leeste zur **Vogtei Syke**, die von den Grafen von Hoya an Sifridus de Brema belehnt ist.¹⁶ Nach Gade lag Leeste 1375 in der Vogtei Neubruchhausen.

1380 erhält Diedrich von Weyhe einen Hof zu Leeste zur Leibzucht.¹⁷

Namensursprung:

Schreibweisen: Leste, Lesten, Leiste, Lese. Deutungen für den Namensursprung gehen auseinander:

Möglich wäre ein vorgermanisches Wort für Sumpf, Ried oder ‚leiten‘ (wie ‚Lehe‘, ‚Lesum‘ etc). Nach Ulrich Scheuermann¹⁸ leitet sich Leeste von der indogermanischen Silbe –lateinisch für „feucht, nass“ ab. Auch scheint –led ein altes Wort für Sumpfwassergebiet gewesen zu sein. Siehe Horst Banse in Band 62 (1984) der Bremischen Jahrbücher.

Eine andere Deutung liefert Tiling: Leeste leite sich ab vom niederdeutschen Wort für breites Schilf (‚Leest‘).¹⁹ Auch das slawische Wort für Haselstrauch wird herangezogen (Kühnel).

Leeste gehört außerdem zu den nordwestdeutschen Ortsnamen auf –ste, die von einigen Sprachwissenschaftlern als Überbleibsel der sogenannten „Nordwestblocksprache“ angesehen werden.²⁰



Luftbild des Weyher Ortsteils Leeste 1999: Der senkrecht verlaufende Grünstreifen markiert den Gänsebach, von links unten kommend die Angelser Straße, am linken Bildrand das Mühlenkampgelände; darüber die Brinkumer Straße und Hörden; von rechts unten kommend die Melchiorshauer Straße, rechte Bildmitte oben: Friedhof, Hauptstraße und Hagener Ortfeld.

Unterteilung des Ortes bzw. Kirchspiels Leeste vor der Franzosenzeit:

1785 hält Pastor Holzmann die Pflichten seiner Gemeinde im „Pflicht- und Opferbuch“ fest. Er unterteilt dabei das Kirchspiel und damit auch den Ort Leeste in kleinere Bereiche, ohne die später üblichen Ortsbezeichnungen Angelse, Hörden, Hagen und Melchiorshausen zu verwenden.²¹

- Im Meßthor (Meßdor)

Wohl der Bereich vom Kirchhof bis zu den Häusern an der heutigen Leester Str. / Melchiorshausener Str. und Anfang der Hauptstraße.

Dazu gehören die Hofstellen : **Kirchhof** [Lee 44], **Hühnken**, Reimers, **Sulingen** [Lee 4], **Drückker** [Lee 3], **Bollmann** [Lee 2, =Cordes], **Rumpf** [Lee 47] , **Buschmann** 2x [Lee 50], **Rendigs**, **Eilers**, **Bode** [Lee 43?], **Hüsing**, **Haake** [Lee 41], **Wetjen** [Lee 1], **Voigt** [Lee 45], **Meyer** [Lee 2] , **Meinken** [Lee 6], Cord **Voß**, **Ahrens** [Lee 51], **Holthusen** [Lee 49?],

1736 werden im Corpus Bonorum folgende Höfe mit dem Zusatz „im Mist Thor“ genannt: Johann **Kres**(?) Helmerich **Meyer**, Eilert **Castens**, Johann **Cordes**[Lee 2, =Bollmann], Heinrich **Pundsack**, Johann **Wetchen** (auch: „auffn Brinke“),

- Auf der Loge

Bereich der heutigen Leester Straße, vom Henry-Wetjen-Platz bis etwa Kreissparkasse, oder bis Busch/Amelung (Freiherr v. Stein-Str.)?

Dazu gehören: **Gehrken**, **Koch**, **Bode**, **Hildebrandt** [Lee 37], L. **Meyer**, A. **Landsberg** [Lee 61, Schulstr.3 ??], D. **Wilken**, J. **Iden** [Lee 10], A. **Wilken** [Lee 14?], D. **Busch** [Lee 11], H. **Hühnken**, A. **Stahmann** [Lee 33?], H. **Kastens** [Lee 34], A. **Remmers** [Lee 30, (Leester Str. 77)]

1736 werden im Corpus Bonorum folgende Höfe mit dem Zusatz „auff der Loge“ bezeichnet: Hinrich Hüncke, Schulten Berge (?)

- Am Felde (= Nordfeld? = Ortfeld?)

Hiermit dürften die Höfe an der heutigen Schulstraße und von Hagen bezeichnet sein. Mit Felde könnte das Nordfeld gemeint sein (siehe Karte von 1746), das wiederum später zum Ortfeld geworden wäre.

Dazu gehören: A. **Voß** [Ha 9] , R. **Boetjer**, W. **Stahmann**, H. **Koch** [Lee 63, Schulstr. 35], C. **Suling**, A. **Block**[Lee 64, Schulstr. 41], **Timmermann** [Lee 65, Schulstr. 43, heute J. Wetjen], **Schweers** [Lee 59, Schulstr.4], **Pilz**, L. **Harms**, J. **Mobsen**, **Schwarz** [Lee 28, [Leester Str. 87]], **Schwarzenhof**], **Pohl**, C. **Müller** [Lee 16, Leester Str. 90]], J. **Landsberg**

- Köhler-Bruch

Heutige Straßen Am Köhlerbruch, Junkernhof, Kurzer Weg, Schulstr.

Dazu gehören: **Gut Leeste** (Lee 121, v.Quiter / Langwerth), Cl. **Schulte** [Lee 80], W. **Müller**, C. **Renns** [Lee 81], H. **Bomhof** [Lee 119, Anbauer], H. **Verlohren**, Joh. **Stahmann**, H. **Stöver**, F. **Paul**, A. **Tabe**, H. **Schumacher**, H. **Novzen**, D. **Schwers**, C. **Siemers**, D. **Henke**, J. **Busch** [Lee 35], Hb. **Siemers**, **Brokmann**, H. **Lüdjen**, H. **Schirenbeck**, J. **Krammer**

– J.H. **Lange**, Alb. **Warneke**, Fr. **Reinke**, H.**Stegm.**, A. **Dahmann**

- District der Mühle

Rund um die Wassermühle

Dazu gehören: A. **Müller**, G.**Harms** [Lee 19], H. **Sengstaken**, H. **Dreyer**[Lee 20], **Hasenkamp** [Lee 22],, H. **Stadtlander**, A. **Härjes**, **Der Müller**, L. **Rose**, A. **Eggers**, **Hillmann**, Eil. **Siemers**

- An der Schiff-Stätte

Heutige Straßen Schiffstelle und Krumme Reihe

Dazu gehören: C. **Poggenburg** [Lee 74 ?], J.**Bothe** (Hö 1, Hö 21?, Ha 7?]), J. **Iden**, A. **Meyer**, S. **Dreves**, H.**Hühnen** [Hö 22?], H. **Pecht** [Precht?]

In den 1860er Jahren werden auch die bei Pastor Holzmann unter „An der Weide“ verzeichneten Höfe zum Siedlungsgebiet „Schiffstätte“ gezählt.

- Im Rusch

Hörden: Immhof , Hördener Str.

Dazu gehören: Harm **Rusch** [Hö 16], Henr. **Imhof** [Hö 17], Alb. **Remmers** [Hö 7], Joh. **Remmers**, H. **Eggers** [Hö 14?] ²²

- An der Weide

Heutige Straße „An der Weide“ ?

Dazu gehören: F. **Mahlstädt**, G. **Kastens** , H. **Pundsack** [Lee 68], F. **Heuer**, Chr. **Bosse** [Lee 70], Hr. **Sulingen** [Lee 71], J. **Giseke** [Lee 72]

- Auf dem Brinkener Mohr

Hörden: Erichshofer Straße:

Dazu gehören: **Dohrmann** [Hö 19], **Schleden** [Hö 9?], Claus **Iden** [Hö 13], Cord **Meyer**, Joh. **Drücker** [Hö 6]

- In der Hörden

Hörden: In der Grämme

Dazu gehören: Joh. **Dreyer** [Hö 10], Hen. **Hühnken**, Harm **Fresen** [Hö 2], Casten **Meyer** [Hö 5], J. **Hillers** [Hö 4], Hen. **Hüdepohl** [Hö 12]

- Erichshof

Dazu gehören: **Vorwerk** [Erichshof], Harm **Kohrs**, Selke **Bidborg**, Wichen **Sulingen**, Joh. H. **Wehseloh**

- Dies- und jenseits der Bäke

Hier ist wohl das Gebiet zwischen Mühlenkamp und Gänsebach („An der Beeke“) gemeint, inklusive „Bachstraße“ und „Alte Poststraße“

Dazu gehören: Seelke **Schleden**, Alb. **Daneken**, Alb. **Boetjer**, Schweers, Selke **Vaßmer** (Lee 90, A.d.Beeke 33), H. **Gehrken** (Lee91, A.d.Beeke 35), H. **Wetjen** (Lee 92, A.d.Beeke 39), G. **Böse** –

Auf der Höhe: W. **Pundsack** (Lee 104, Mühlenkamp 30) , Hr. **Lange** [Lee 104, Zur Bachstraße 3, 1789 auf der Stelle „Höhe]

- Auf der Angelse

Dazu gehören: Wwe. Wesel [**Weseloh**, Ang 1,2,5,8?], Lüd. **Kastens**, Lütje **Weseloh** [Ang 1,2,5,8?], Cord **Weseloh** [Ang 1,2,5,8?], Heinr. **Busch**

- Auf der Heide

Melchiorshausen:

Dazu gehören: H.**Schmidt** [Mel 10], **Eggers** [Mel 4,15,17?], J. **Hüsing** [Mel 8], H. **Wetjen** [Mel 6], A. **Wetjen**, A. **Siemers** [Mel 5], C. **Lahrman** [Mel 9], J. **Bode**, R. **Luers** [Mel 5], A. **Drükker**, Hr. **Bötjer** [Mel 1]

- Beym Schlade

Hagen / Schlade.

Dazu gehören: H. **Neuhauß**, H. **Toebelmann** (Ha 11), **Budelmann** [Ha 13], J. **Hoir**, Har. **Voß** [Ha 9?]

- Beym Hagen

Hagen: Hagener Straße, Ortfeld, Hagener Damm

Dazu gehören: Henr. **Rumfeld** [Ha 5], Joh. **Meinken**, Harm **Rumfeld** [Ha 4], Gerdt **Schmidt** [Ha 8], Joh. **Voß** [Ha 9?], Henr. **Schirenbeck** (Ha 2) , Wich. **Radten**, Herm. **Radjen**, Ahr. **Radjen**

Nimmt man die heute noch üblichen Ortsbezeichnungen, dann ergeben sich folgende Kernbereiche des Kirchspiels Leeste:

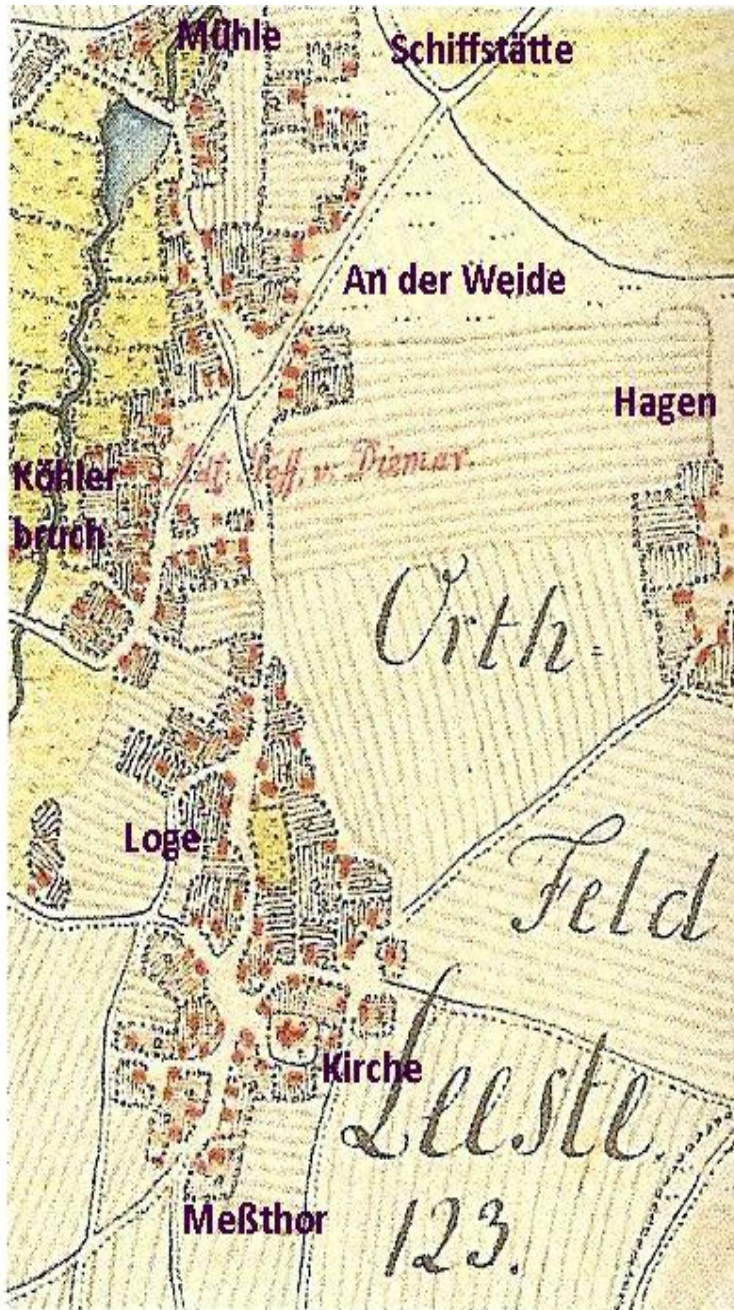
- Die Häuser in der **Nähe der Wassermühle**
 - Leester Str. (bis Harms), Schiffstätte (Schiffstelle),
 - An der Weide (An der Weide, Krumme Reihe),
 - s. dazu die weitere Beschreibung im Kapitel 4.7.4
- Die Häuser am **Köhlerbruch**
 - Köhlerbruch (Junkernhof, Köhlerbruch, Kurzer Weg, Busplatz)
 - Am Felde (Schulstr. 49-51)
 - s. dazu die weitere Beschreibung im Kapitel 4.7.6
- Die Bereiche rund um den heutigen **Henry-Wetjen-Platz:**
 - Meißdohr, (Leester Str.)
 - Auf der Loge (Leester Str.), Am Felde (Schulstr.)
 - rund um die Kirche (Hauptstr., Schulstr., Kirchstraße)
 - s. dazu die weitere Beschreibung im Kapitel 4.7.5
- **Hagen**
 - Beym Schlade (Am Weißen Moor, Schlade, Schlader Weg)
 - Beym Hagen (Ortfeld, Hagener Str., Am Weidufer, Hagendamm)
 - Die Anbauerstellen am Weidufer, im Weyher Bruch sind erst im 19. Jh. entstanden
 - s. dazu die weitere Beschreibung im Kapitel 4.7.8.1
- Die **Hördener** Hofstellen
 - In der Hörn (In der Grämme, Schweershof), Hördener Straße, Am Mühlbach,
 - Brinkener Moor (Erichshofer Str., Brinkumer Str.),
 - Im Rusch (Zum Immhof)
 - s. dazu die weitere Beschreibung im Kapitel 4.7.8.2
- **Angelse**
 - Auf der Angelse
 - Die Anbauerstellen an der Syker Straße und „Auf dem Berge“ sind erst im 19. Jahrhundert entstanden
 - s. dazu die weitere Beschreibung im Kapitel 4.7.8.3
- Melchiorshausen
 - Auf der Heide(Böttcherei, Syker Str., Heideweg, Kuhweg, Ristedter Straße)
 - Die Anbauerstellen sind in der Regel erst im 19. Jahrhundert entstanden
 - s. dazu die weitere Beschreibung im Kapitel 4.8
- Erichshof
 - Gebiet der selbständigen Gemeinde Erichshof (Bremer Str., Erichshofer Str, Kalberkamp. Lange Reihe)
 - s. dazu die weitere Beschreibung im Kapitel 4.9
- Weitere Bereiche
 - Dies- und Jenseits der Beeke: An der Beeke, Mühlenkamp, Alte Poststr.
 - Am Felde (Schulstr. 35-43, Leester Str.)
 - Diese Höfe sind im Kap 4.7.3 erfasst.

Entwicklungsachsen

Die Dorfentwicklung hat sich dabei entlang **zweier Achsen** vollzogen:

- Erstens **entlang des Gänsebachs**: Von der Wassermühle (Mühlendistrict, Hörden, Schiffstelle) entlang des Weges zum Köhlerbruchs weiter am Gänsebach entlang („An der Beeke“) nach Melchiorshausen (Westerheide, Heideweg) und weiter nach Syke. An der Furt des Gänsebaches (heute: Angelser Feld) traf dieser Weg auf den Weg von Brinkum und Erichshof-
- Die zweite Achse bildete sich **entlang der heutigen Leester Straße** bis zur Kirche und zum Meßdor. Dazu gehören die Hausstellen auf der Loge. Parallel dazu wurden einige Höfe „am Felde“ gegründet (heutige Schulstraße)

Der **Ort Hagen** lag etwas abseits dieser Linien an der heutigen Hagener Straße und am Hagedamm. Zusammen mit den Schlader Höfen war hier eine eigene Struktur entstanden, an der der Weg nach Weyhe (später Kirchweyher Landstraße, heute Hauptstraße) vorbeiführte.



Der Kartenausschnitt aus der Kurhannoverschen Landesaufnahme von 1773 zeigt den Ort Leeste: Oben der Mühlenteich; unten die Kirche. Der Weg vom Mühlenteich durch den Ort zur Kirche dürfte der heutigen Leester Str. entsprechen. Dort wo der „Adlige Hoff v. Diemar“ (Gut Leeste) verzeichnet ist, liegt das Köhlerbruch. Die Wegekreuzung dürfte den Weg „An der Weide“ mit der Leester Straße am heutigen Busplatz darstellen. Ganz unten das „Meßdor“ mit dem Weg nach Syke (über Melchiorshausen). Der Weg am rechten Rand des Dorfes – in Höhe des Orth-Feldes - ist vermutlich mit der heutigen Schulstraße gleich zu setzen.

Weitere Ortsbezeichnungen und Flurnamen

Nordfeld	Geestländereien zwischen Schulstraße und Hagen
Ortfeld	= Nordfeld?: Geestland zwischen Leeste und Hagen/Schlade
Südfeld	Geestländereien zwischen Böttcherei und Melchiorshausener Straße
Westerheide	Geestländereien westlich der Melchiorshausener Straße
Leester Heide	Westerheide, Melchiorshausen, auch das Moorgebiet der heutigen Erichshofer Heide
Junkers Rüben	Felder an den Melchiorshausener Fuhren
Rumpsfelder Heide	Fortsetzung der Leester Heide westlich des Hofes Rumpsfeld.
Leester Marsch	Wesermarsch von Leeste bis zur Ochtum
Radesbruch	auch Rodesbruch: Bruchgebiet zwischen Hörden und Brinkum
Hillersbruch	Bruchgebiet zwischen Hörden und Brinkum




Hofnummern und Straßennamen:

Bis 1753 hatten die Höfe Namen, aber keine Nummern. Mit der Einführung des „Brandassuranceskatasters“ wurden erstmalig Nummern vergeben: Jedes Haupthaus erhielt eine eigene Nummer, die Nebengebäude wurden mit Buchstaben bezeichnet.

1857 wurden dann aufgrund einer Anordnung des hannoverschen Innenministeriums feste Hausnummern eingeführt..

Im Verlauf des Jahres 1951 wurden in der Gemeinde Leeste offizielle Straßennamen eingeführt. Ein entsprechender, einstimmig gefasster Beschluss war in der Gemeinderatssitzung vom 28. März 1951 erfolgt.²³ Zunächst galten die alten Hausnummern weiter, man setzte zur Adresse den Straßennamen hinzu. Erst später wurden die Nummern in der Reihenfolge der Lage an der Straße vergeben. Im Jahr 1970 wurde die Kirchweyer Landstraße in „Kirchweyer Straße“ umbenannt, zudem gab es neue Hausnummern. Nur 4 Jahre später, im Frühjahr 1974, mussten aufgrund der Zusammenlegung der drei Gemeinden Leeste, Kirch- und Sudweyhe mehrere Straßennamen erneut geändert werden.²⁴ Aus der Kirchweyer Straße z.B. wurde damals die Hauptstraße. Aus der Hauptstraße im Ort Leeste wurde die Leester Straße.

Ausschnitt aus einer Legende des Ortsplans Leeste von 1970 mit den damals gültigen Straßennamen [Repro: K. Hahn

Alkerweg	J 3	Im alten Führenkampe
Asenweg	A 6	Im alten Schulkamp
Alienstraße	C 4	Im Felde
Aile Poststraße	D 6 - E 7	Im kleinen Bruch
Am Angelser Feld	E 5 - F 6	Im Mühlenfeld
Am Feldrain	D 5 - E 6	Im Sonde
Am Führenkamp	F 4 - G 4	Im Uhlenwinkel
Am Gänsekamp	F 7 - F 8	Im Wüstengrund
Am Kirchweg	C 5 - D 5	Im Winkel
Am Köhlerbruch	D 6 - D 7	In der Grämme
Am Mühlbach	B 7	Irrgarten
Am Sandberg	D 4	
Am Schloß	E 6 - E 7	
Am schmalen Bruch	F 5 - D 6	
Am Schützenplatz	D 3	Jahnstraße
Am Sannenberg	G 2 - G 3	Junkernhof
Amselweg	G 8	
Am Stührwege	H 5 - F 6	
Am Walde	K 5	
Am Waldrand	L 4 - M 4	Kalberkamp
Am Weidufer	C 8 - B 11	Kirchweg
Am weißen Moor	E 9 - C 9	Kirchstraße
Am Westermoor	F 6	Kirchweyer Straße
An den Runen	C 3	Kibitzweg
An der Leinbahn	B 5 - C 5	Kleiner Damm
An der Weide	B 4	Kleiner Weg
An der Beeke	C 7 - B 8	Köhlerbruch
Angelser Straße	F 6 - D 6	Krumme Reihe
Auf dem Berge	E 3 - D 6	Kuhweg
Auf dem Holzmoor	F 3 - E 5	Kurze Reihe
Auf dem Vasse	H 6	Kurzer Weg
Auf der Brake	J 7 - H 7	
	G 5 - H 7	
Bachstraße	E 5 - D 5	Large Reihe
Bäckerweg	F 9 - E 9	Leaneweg
Bahnhofstraße	D 7 - D 8	Lindenstraße
Bei dem Holzmoor	H 5 - H 6	Lönsstraße
Bei der Böttcherei	J 7 - J 8	Leipziger Straße
Beim Rumpsteide	G 9	
Beim Rumpsmoore	F 7	
Bergweg	E 5	
Berliner Straße	E 4	
Birkenstraße	D 8	Meisenweg
Böttcherei	L 6 - E 9	Melchiorshäuser Straße
Bodelschwingerstraße	D 8	Meyerstraße
Bogenstraße	B 5	Mittelweg
Bollmannsdamm	J 1 - G 3	Moortweg
Bremer Straße	E 3 - C 3	Moselstraße
Breslauer Straße	E 4 - F 4	Mühlenkamp
Brinkumer Straße	B 5 - B 6	
Bruchdamm	H 4 - J 2	
Bruchweg	J 4	
Buchenstraße	C 6	Nelkenstraße
Busplatz	C 7	Neulandstraße
		Niedersachsendamm
Danziger Straße	G 2 - G 3	
Delmestraße	C 4	Ochtumstraße
Dorfplatz	D 7	Ortfeld
Dorfstraße	C 3 - C 5	Pappelstraße
Dreierweg	G 8 - H 8	Pestalozzistraße
Drosselweg	G 9 - H 9	Peters Werder
Dunantstraße	F 5	
Eichenstraße	D 8	Rehweg
Enger Weg	E 4	Reinsweg
Erichshofer Heide	F 3 - H 2	Richtweg
Erichshofer Straße	B 5 - C 5	Ringsstraße
		Risiedter Straße
		Rumpsteider Heide
Fasanenweg	K 4	
Feldstraße	B 6 - C 4	Sackstraße
Flatterdamm	H 3 - K 2	Sandstraße
Forstweg	L 5 - L 6	Syker Straße
Freesenweg	B 6 - C 6	Sickenhäuser Straße
Freier vom Stein Straße	D 7	Sireitheide
Fuchsweg	K 7 - L 7	
Führenkamp	F 5 - H 4	Schafweg
Führenstraße	D 4	Schiffstiege
Gänsebachweg	F 5 - H 4	Schlade
Gartenstraße	J 4 - J 5	Schlader Weg
		Schlesierweg
Garten Fock Straße	D 3 - E 3	Schmalen Weg
Grenzweg - Kirchweyer	J 8	Schnellwälder Straße
Grenzweg - Risiedt	H 4 - L 4	Schräderskamp
Gruzmacher Straße	H 5 - J 4	Schulkamp
		Schulstraße
		Schweershof
Häckerstraße	D 4	
Hagedamm	C 8 - D 8	Taubenstraße
Hägerer Straße	C 9 - E 8	
Hauptstraße	B 7 - F 7	Vor der Beeke
Heideweg	H 5 - K 5	Weidenstraße
Heimstättenweg	E 9 - E 10	Weserstraße
Henry - Wetjen - Platz	E 7	Weserplatz
Herrenweide	E 3 - F 3	Westerheide
Hillersbruch	A 7	Westermoor
Hinterdem Felde	J 5 - J 8	Weyher Bruch
Hinter den Führen	K 5 - L 6	Wulthooper Heide
Hördener Sandhöhe	D 3 - D 4	
Hördener Straße	B 5 - B 7	
Höhe Ahren	B 4 - C 4	Zum Fischteich
Hoher Deich	A 7 - B 7	Zum Freesenweg
Hollwedelstraße	F 8	Zum Imhof
Horstkamp	B 10 - C 9	Zum Irrgarten
Hünenmeyershof	B 7	Zum Kalberkamp
Huntestraße	C 4 - D 3	Zum Köhlerbruch
Holzweg	G 9	Zum Ortfeld
		Zum Teiche
		Zur Bachstraße
		Zur Böttcherei
		Zur großen Riede
		Zur Hördener Straße
		Zur Sireitheide
		Zur Taubenstraße
	Rathaus	
	Schule	
	Post	

4.7.2 Ortsentwicklung des Dorfes Leeste

4.7.2.1 Die Entwicklung der Einwohnerzahlen

In der folgenden Tabelle sind die Einwohnerzahlen für Leeste angegeben, und zwar i.A. nur für den Ort Leeste, ohne die Bauerschaften Angelse, Hagen und Hörden, auch ohne Melchiorshausen.

Die Zahlen sind aber nur schwer vergleichbar, da oft nicht klar ist, was sie beinhalten: mit Bauerschaften oder ohne, mit Häuslern oder ohne, ab 1928: mit Erichshof oder ohne.

Jahr	Häuser	Einwohner	Bemerkung / Quelle
1189	> 2		Meierhof („villicus“) des Bremer Ansgari-Stifts mit mehreren Höfen
1250 (1225?)	ca. 12		[Weserbrückenliste; Anzahl geschlossen aus geforderten Abgaben für die Brücke – s. Kreiszeitung v. 19.11.2016 Ph. Köster/ H. Greve]
1370	ca. 13 ?		[s. Kreiszeitung v. 19.11.2016 Ph. Köster]
1519	ca. 80		[Pflugschatzregister]
1530	>40		[Lehensregister Hoyaer Grafen] nur Meyer,Kötner,Brinksitzer
1585/89	>67		[Erbregister Hoyaer Grafen] nur Meyer,Kötner,Brinksitzer
1678	122	ca. 800	[Schulvisitation]
1736	144		[Corpus Bonorum Kirche Leeste, ELKH A8 Nr. 252] inkl. Häusler
1740	130	1251	[Einwohnerliste Kirchspiel Leeste, 1740] inkl. Häusler
1750		1200	Im gesamten Kirchspiel Leeste
1773	123		[Kurhannoversche Landesaufnahme 1773]
1785	103 (+ ca.150 Häusler)		Dorfschaft Leeste: 5 Vollmeier, 20 Halbmeier, 21 Kötner, 22 Großbrinksitzer, 35 Kleinbrinksitzer, 140-150 Häusler ca. 80000 Thaler Schulden [Bericht Pastor Holzmann ²⁵]
1794	164 (+ 134 Häusler)		Ksp. Leeste, Schulbezirk Hauptschule: 86 Stellen (+ 91 Häusler); Angelse 3 Stellen (+ 2 Häusler) , Hagen inkl. Schlade: 14 Stellen (+ 18 Häusler) , Melchershausen: 16 Stellen (+ 7 Häusler) Schulbezirk Mühlenschule: 43 Stellen (+ 43 Häusler) [Liste Schulbezirke Leeste Hauptschule und Hördener Mühlenschule]
1798	154		144 dienstpflichtige Hausstellen und 10 steuerfreie Wohnungen (4 Dienstwohnungen für Geistliche, eine herrschaftliche Kornmühle, ein adelich freier Hof mit 4 Koten) [Qu: U.C.F.Manecke, 1798]
1800	161		Dorf Leeste, ohne Häusler: 4 Vollmeier, 22 Halb- und Viertelmeier, 22 Kötner, 13 große Brinksitzer 100 kleine Brinksitzer [Qu: Namensverzeichnis der Vogtei Brinkum von 1800]
1811		(2350)	1811 hat Leeste 2350 Einwohner [Qu: Allgemeine geographische Ephemeriden: ..., Band 35 ; Friedrich Justin Bertuch 1811] – wohl inklusive Angelse, Hagen, Hörden, Melchiorshausen
1813		1075	Ohne Hörden, Hagen, Angelse, Melchiorshausen [Stat. Jahrbuch f.d. Departement Wesermündung; van Halem, 1813]
1818			[Qu:Hannover,Braunschw.,Oldenburg,Joh.Georg H.Hassel,1818,S.308]
1821	167	1192	(Paul, 1929) Landgemeinde Leeste
1824	123		[Stat.Handbuch des Königreichs Hannover, C.H.Jansen, 1824]
1834	167	1192	[Sonne] ²⁶
1848	194	1388	[Qu: Statistisches Handbuch für das Königreich Hannover, Harseim/Schlüter, 1848] außerdem: Angelse, Hagen, Hörden, Melchiorshausen: zusammen 114 Häuser, 797 Einwohner
1854	193	2640	Kirchspiel Leeste 2640 Seelen (Leeste, Hagen, Hörden, Angelse, Erichshof, Melchiorshausen)

			[Qu: Kirchenvisitationen LkAH A9 Nr. 1413 (1854)]
1857	240	2897	Kirchspiel Leeste 2897 Seelen (Leeste, Hagen, Hörden, Angelse, Erichshof, Melchiorshausen) [Qu: Kirchenvisitationen LkAH A9 Nr. 1413 (1857)]
1890	210	2614	[Qu: Kirchenvisitationen LkAH A9 Nr. 1413 (1890)] Pfarrdorf Leeste 210 Häuser [Qu: Meyers Konvers. Lexikon 1897] 1858 wird Leeste mit den Ortschaften Angelse, Hagen, Melchiorshausen und Hörden vereinigt. [Brigitte Streich, Herbert Dienwiebel, Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen, Geschichtliches Ortsverzeichnis von Niedersachsen, 1993, S. 372]
1895	215	1615	Gade nennt für 1895 den Ort Leeste mit 215 Häusern und 1615 Einwohnern. <i>[Fehler? 2615?]</i> Einwohner Angelse 1895: 70 in 12 Häusern [Qu: Gade 1901] Einwohner Hagen 1895: 310 in 47 Häusern [Qu: Gade 1901] Einwohner Hörden 1895: 256 in 43 Häusern [Qu: Gade 1901]
1900	457	2787	[Syker Zeitung 28.12.1900] Volkszählung: Leeste mit Hagen, Hörden, Angelse und Melchiorshausen; 504 Haushaltungen 221 Pferde, 1383 Stück Rindvieh, 10 Schafe, 2597 Schweine, 280 Ziegen, 7515 Stück Federvieh und 53 Bienenstöcke [Syker Zeitung 27.8.1903] Volkszählung 1900: Leeste mit Hagen, Hörden, Angelse und Melchiorshausen; 2791 Einwohner, 230 Pferde, 1431 Stück Rindvieh, 10 Schafe, 2687 Schweine, 300 Ziegen, 7434 Hühner
1905	498	2904	[Syker Zeitung 8.11.1906] Volkszählung 1905: 536 landwirtschaftliche Betriebe
1907	566	3004	[Syker Zeitung 4.7.1907] Berufs- und Betriebszählung
1909		3066	
1910		3284	[Syker Zeitung 1910] Zahl für 1910: Zur Landgemeinde Leeste gehört 1910 neben Angelse, Hörden und Hagen auch Melchiorshausen [Meyers Orts- und Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reiches, 1913]
1911		2904 ? 3284	[Syker Zeitung 1910] Zahlen für andere Weyher Ortsteile zum Vergleich: Sudweyhe 1267 ; Kirchweyhe : 2556 ; Erichshof: 393
1915		3426	[Syker Zeitung 25.11.1915] Personenstandsaufnahme
1925		3508 1965 ?	Die Gemeinde Leeste mit Angelse, Hagen, Hörden, Melchiorshausen und Erichshof hat 1925 3508 Einwohner. Unklar, ob die Zahl 1965 sich nur auf den Ort (das Dorf) Leeste bezieht. [Qu: A.Paul, Syker Heimatbuch, S. 260/261]
1933		4240	[Rademacher, Verwaltungsgeschichte, Adressbuch Grfsch Hoya, 1936]
1939		4558	[Rademacher, Verwaltungsgeschichte, Adressbuch Grfsch Hoya, 1936]
1940		4575	[Adressbuch 1940 Krs Grfsch Hoya] incl. aller Ortschaften (Volkszählung 1939)
1947		6063	Inkl. Erichshof - davon Vertriebene/Flüchtlinge ²⁷ : 1822
1954		ca. 7000	Inkl. Erichshof - davon Vertriebene/Flüchtlinge ²⁸
1971		ca. 9000	Chronik der Leester Schule ²⁹
1974		9500	[Adressbuch Landkreis Grfsch. Hoya 1974] Ab 1974: Ortsteil der Gemeinde Weyhe, mit Hörden, Angelse und Hagen, aber ohne Erichshof und Melchiorshausen
2011		8620	[Einwohnerstatistik Gemeinde Weyhe] Ortsteil, wie 1974
2014		8706	[Einwohnerstatistik Gemeinde Weyhe] Ortsteil, wie 1974
2016		8834	[Einwohnerstatistik Gemeinde Weyhe] Ortsteil, wie 1974
2017		8801	[Einwohnerstatistik Gemeinde Weyhe] Ortsteil, wie 1974
			[Einwohnerstatistik Gemeinde Weyhe]

4.7.2.2 Vom Marschendorf zum Frachtfahrerort

Die Gründung des Dorfes Leeste wird mit der Kolonisation der Bruchwälder südlich der Wesermarsch im 12. Jahrhundert gleichgesetzt. Die ersten Nachrichten handeln von Meierhöfen („villicus“) des Ansgarii-Kapitels in Bremen. Das 1250 als Ort („villa“) erwähnte „Lest“ dürfte aus einzelnen Gehöften bestanden haben, mit einer Wassermühle, die am Zusammenfluss von Hombach und Gänsebach das Gefälle von der Vorgeest zur Marsch nutzte.

1350 wird das **Kirchspiel Leeste** erwähnt, womit schon die Existenz einer Kirche in Leeste wahrscheinlich ist. 2016 wurden auf dem Grundstück des abgerissenen Pastorenhauses Keramikscherben und Reste von Pfostenhäusern geborgen, die durch den Bezirksarchäologen Christian Wulff auf das Mittelalter (13. Jahrhundert) datiert wurden. Es ist damit wahrscheinlich, dass schon zu Zeiten der Kolonisation Häuser an der heutigen Schulstraße in der Nähe der Kirche gestanden haben.



Ausgrabungen 2016 an der Schulstraße (ehemaliges Pastorenhaus)³⁰

1380 wird der Gutshof des Dietrich von Weyhe erwähnt, den er und seine Gemahlin vom Grafen von Hoya zur Leibzucht, also wohl als Alterssitz, erhalten. In den Lehensregistern der Bruchhauser und Hoyaer Grafen werden für diese Zeit weitere Höfe und Einwohner genannt: Nameken Hoff, Gert von Leeste, Gereken Hus Retbertinge, Rydbernes, Bödeker - wobei nicht klar ist, ob es sich in einigen Fällen nicht um identische Höfe handelt, die nur anders benannt sind.

Wie Hermann Greve anlässlich der Ausgrabungen am ehemaligen Pastorenhaus in Leeste mitteilt, sind für das Ende des 14. Jahrhunderts mindesten 12 Höfe nachweisbar.³¹

Über die Entwicklung im 15. Jahrhundert liegen nur sehr wenige Nachrichten vor. Erst die Pflugschatzregister und Erbregister des 16. Jahrhunderts geben uns Aufschluss über die weitere Entwicklung; ohne dass die genaue Zuordnung der genannten Hofbesitzer immer klar ist:

Das Lehensregister der Hoyaer Grafen von 1530 unterscheidet nach Meyer (10), Kotters (13) und Brincksitters (17).³² Dabei ist zu bedenken, dass dieses Register nicht alle Höfe des Ortes umfasst.

Meyer:

- **Albert Wissenslo**, 1585:Kötner Heinrich **Wißlow**
- **Albert Boethe**: (Bothe), vielleicht die Halbmeierstelle Meinke (Lee 6) im Dorf in der Nähe der Kirche oder die Stelle Leeste 43 im Meßdor (Bothe, Holthusen?), oder Lee 47 (Rump, Holthusen)?
- **Landesberghe**: Leeste 61, HM Landsberg, später Claus Schulte (Schulstr. 3), in der Nähe der Kirche
- **Dirick Glade**:
- **Rathe Dirickes**:
- **Arnd thor molen**: 1519: Bernt thor molen. Wohl der Wassermüller, Lage in der Nähe der Mühle wahrscheinlich, identisch mit „Wichmannshof tor molen“?
- **Eggers**: Hier dürfte es sich um den Hof Harms [Leeste 19 , An der Weide 1] handeln. 1519: Hinrick Eggerdes, 1585: Harmen Eggers 1802: Gerd Harms ; in der Nähe der Mühle
- **Segelke Klawes**:
- **Stuerde**: 1519: Johann van Stuerden ? Gerke vom Stuerde? 1585: Christoffer Sturdemann. An der Weide 15 - Leeste 68 (VM Pundsack, heute Menze)? in der Nähe der Mühle
- **Tolckenn**: hier dürfte es sich um den an der Kirche gelegenen **Vollmeierhof Nr. 49** (vorher Nr. 16) handeln, der später in eine Halbmeierstelle und 2 Brinksitzerstellen geteilt wird. (Hauptstr. 3, zuletzt Dreier, 2022 abgerissen)

Kotters:

- **Johann Schroder**:
- **Hinrich van Ketze**:
- **Albert Wetken**: Leeste 1, Arps-Wetgen, Leester Str. 34, in der Nähe der Kirche
- **Johann Bocker**:
- **Clawes up ter Loge**: **Lee 36?** : in der Nähe der Kirche [Leester Str., Krspk)
- **Slachter**
- **Dirickes**: Leeste 56 ?
- **Piltzer**: Leeste 81 (Kurzer Weg 7): Piltzer/Berens/Castens, in der Nähe des Köhlerbruchs
- **Berndes**
- **Wilkens**: Lee 11 ? oder Lee 67 ?
- **Block**: Lee 61 ? Block/Orthmann,Schulstr. 41 ?
- **Carstens**: Lee 34 ?
- **Arndes**: Ahrens? [Lee 51)?

Brinksitzer:

- **Harmen Piltzer** s. Kötter Piltzer
- **Wilken Carstens**
- **Beke Wevers**
- **Hinrick Berndes**
- **Gysche Rolves**
- **Hinrick Nusseman**
- **Johann Sengestake:** [Lee 40] ?
- **Johann Im Rusche:** [Hö 16]
- **Eggert Sengestake:** [Lee 26] (Hofgebäude von 1575, abgerissen),
an der Leester Str., zwischen Köhlerbruch und Mühle
- **Hinrich Drucker:** [Hö 6] ?
- **Dirick Wulfhop**
- **Hinrick thom Wulfhope**
- **Feinemann**
- **Huncke Drucker**
- **Roleff Bermanns**
- **Stotelborch**
- **De junge Hinrick** ?
- **Johann Reborch**

Dabei kann man oft nur vermuten, wo diese Höfe gelegen haben. Es kristallisieren sich aber folgende „Ortskerne“ des Leester Dorfes heraus:

- In der Nähe der Kirche: Im sog. Meßdor (Leester Str. Richtung Melchiorshausen), an der heutigen Hauptstraße und Schulstraße und an der Leester Str. (Richtung Köhlerbruch).
- Am Köhlerbruch/ Junkernhof in der Nähe des Gutes Leeste. Dazu zählen auch einige Höfe an den heutigen Straßen „An der Weide“ und „Schulstraße“.
- In der Nähe der Wassermühle. Dazu zählen auch die Höfe von Hörden.
- Beym Hagen: Ort Hagen einschließlich Schlade.

Gemeinheiten im 17. Jahrhundert

Dem Kirchspiel Leeste standen 1678 folgende Gemeinheiten zur Verfügung, die unter den Höfen nach ihrer „Qualität“ zur Nutzung zugeteilt waren.

Hierzu die folgenden Auszüge aus dem Erbreger des Kirchspiels Leeste von 1678, Bl. 13 ff.

„Höltzunge

Hat daß dorff in communi nicht. In privato aber findet sich solches bey eines jeden beschreibung.“

„Weide.

Lieget für dem dorffe ist befriediget, undt wird allein für milchvieh undt pfarde gehäget. Wegen der anzahl, haben sie zwar vormahls eine vergleichung unter sich gemacht, sein aber damit selbst nicht mehr friedlich, sondern einer andern eintheilung gewärtig. In diese weyde gehören die vollen meyer, halben, köter und ältiste bringsitzer, haben bis dato getrieben an milchviehe undt pfarde“:

Ein Vollmeier 21, ein Halbmeier 13, ein Kötner 10, ein Brinksitzer 9 und ein geringer Brinksitzer 6 „Häupter“.

„In der masch genießen alle die vor undt nachweyde, welche landt darein haben. Gemeinde hude und weyde, wird in 2 theyle getheilet, undt treibet daß dorff deßen gemeine vieh, bis an den Weyher scheidegraben, an die möhre und bäche, so viele deren in des dorffes marck undt gerechtigkeit sich befinden. Die mühlenleuthe treiben aber nach der brinkumer seithe hinaus, bis vor derselben feldt, undt theilet beyderseiten vieh, daß graß mit dem munde, an öhrten und enden, das ein theil dem andern keinen schaden thue.“

„Fischerey.

Derselben gebraucht undt bedient sich ein jeder bey seinen wischen undt lande in den grabens.“

„Gemeynes heydt und plaggenmat

auch andere gerechtigkeit beyder theil des dorffes.

Gehet bis vor die Steg Riede, von dem Aeß-Mohr, bis für das Herrenfeld (olim bis Hinrich Schleden hauß, in die Steg Riede) von voriger Steg Riede, bis in die Stort Riede, welche jetzo von den Brinckmern auch streitig gemacht wird, hinter dem Brinckmer Felde um, biß an die heerstraße, bey dem gerichte, an selbiger entlang auff den Wulffsberg, bis an den Neuen Dam. Von dannen auf das Wulffshoperfeldt, von selbigen dem gesichte nach recta auff den leester glockthurm zu. [Randnotiz: „Dießes [con]tradiciret[?] Brinck[um] in puncto torff zu stechen und plaggen zu meihen“ - siehe Hann. 74 Syke Nr. 42, S. 19]. Wieder bey Carsten Reinekens hause hinunter, auf die Hambecke, bey derselben entlang, bis gegen Ohrtkamps hauß. Von dannen auf den pfal für dem Risteter Mohre. Von selbigen auf den Kleinen Heidtberg. Von dannen auf den Goldtberg, von dannen auf das Hanenfeldt, zur lincken seithe umb daßelbe, bis in die Grund, durch den Großen Rieder Busch, auf den Rumpsfeldt an den Keßelhaken, von dannen auf die scheidegraben, denselben entlang, bis entlich an die Ochtumb.

Zu wißen, daß in dieser marck allerley gerechtigkeit, als schäfferey und triffen, heydt undt schullen matt, item torffstechen und dergleichen exerciret werden.“

Das **Frachtfahren** bzw. das Durchführen von Fuhrdiensten für das Vorwerk Erichshof bzw. das Amt Syke begann schon im 17. Jahrhundert, und es entwickelte sich bis zum 19. Jahrhundert zur Haupteinnahme-Quelle für den Ort. Die Nähe zu Bremen und das Engagement der Leester im Warenverkehr zwischen Bremen und dem Umland waren wohl die begünstigenden Faktoren für die Entwicklung, die dazu führte, dass die Leester (zusammen mit den Brinkumern) die Hauptauftragnehmer für den Warenverkehr Bremens nach Süddeutschland, Hannover, Berlin und das Rheinland wurden, und die „Leister“ (plattdeutscher Name für Leester) zum Inbegriff der Frachtfahrer wurden.

Die Frachtfahrten führten allerdings nur in Ausnahmefällen zu Reichtum und Wohlstand im Ort, da wegen der langen Abwesenheit vom Hof die heimatliche Landwirtschaft entsprechend vernachlässigt wurde. Die Unterhaltung der Pferde, der Fuhrwerke und der Höfe wollte gut organisiert sein. Nur wer das verdiente Geld in seinen Fuhrpark und seine eigene Stellmacherei, in seinen Hof und in zuverlässige Angestellte investierte, konnte zu einem bemittelten und angesehenen Fuhr-Unternehmer mit landwirtschaftlichen Wurzeln werden.

Siehe dazu das Kapitel über das Frachtfuhrwesen.

4.7.2.3 Vom Frachtfahren zur Schweinemast

Mit dem Bau von Eisenbahnen ging das Frachtfuhrwesen (siehe Kapitel 7.1.1) dramatisch zurück. Die Leester mussten sich nach anderen Einnahmequellen umsehen, und sie besannen sich wieder auf ihre kleinen Landwirtschaften.

Mit der Eisenbahn war es möglich geworden, Futtermittel, insbesondere Gerste, von weit her zu importieren. Die russischen Getreideimporte konnten schnell und günstig bis Leeste transportiert werden. Dadurch waren auch kleinere Höfe mit wenig Ackerfläche in der Lage, unter Ankauf von Futtermitteln eine größere Menge von Masttieren zu halten, ohne größere Anbauflächen für deren Futter besitzen zu müssen. Jetzt bauten sich die Kötner und Brinksitzer, aber auch die Halbmeier und Vollmeier kleine oder größere Schweineställe.

Auch der Absatz der Schweine in entferntere Gebiete war per Eisenbahn kein Problem, und so wurde das Ruhrgebiet und die Region Hannover das Hauptabsatzgebiet für die gemästeten Tiere.

Die Schweinemast boomte bis zum ersten Auftreten der Schweinepest in den Jahren 1909 – 1911. Danach gab es zunächst einen Einbruch, der sich aber nach dem ersten Weltkrieg wieder erholte. Ein neuer Aufschwung entwickelte sich dann nach dem 2. Weltkrieg, als die Ernährung der Bevölkerung zunächst im Vordergrund stand. Im Laufe der Zeit wurden die Bestände in einigen Betrieben immer größer. So soll der „Schweinekönig“ Warneke bis zu 15000 Schweine jährlich an die Bremer Schlachthöfe geliefert haben. Um 1970 gaben dann aber viele Betriebe wieder auf, da die Schlachtpreise sich „im Keller bewegten“. Auch Warneke ließ seine Schweineställe abreißen oder stellte auf Geflügel um.

Da die Gerste geschrotet werden musste, bevor sie den Schweinen als Futter vorgesetzt werden konnte, schossen Getreidemühlen in Leeste aus dem Boden: Die früheren Windmühlen wurden durch Motormühlen ersetzt, und neue Motormühlen wurden gebaut, insbesondere in Leeste und Kirchweyhe.

Bald erkannten einige weitsichtige Müller und Unternehmer, dass die Versorgung der Landwirte mit spezialisierten Futtermitteln für die Schweinemast, aber auch für das Milchvieh und das Geflügel, in großen Futtermittelwerken erfolgen musste, um rentabel und konkurrenzfähig zu bleiben. Hier wurde nicht nur gemahlen und geschrotet, sondern es wurden Futtermischungen aus den verschiedensten Komponenten (Soja, Fischmehl u.a.) zusammengestellt. Die importierten Komponenten wurden per Bahn angeliefert und in Komponenten-Silos gespeichert, und das fertige Futter wurde von den Landwirten abgeholt oder auch per Bahn in andere Regionen geliefert. Mit dem Aufkommen von Lastkraftwagen wurde das Futter an die Landwirte per eigenem LKW verteilt, und bald stellte man von der Lieferung von Sackware auf lose Ware um, die mit Tankwagen zu den Landwirten gebracht und dort in hofeigene Futtersilos geblasen wurde.

Es war daher kein Zufall, dass nach dem 2. Weltkrieg zwei große Futtermittelwerke am Leester Bahnhof gebaut wurden: Das von Johann Warneke setzte dabei schon 1949 die Standards, und Heinrich Landwehr verlagerte seine Mühle Ende der 1960er Jahre von der Alten Poststraße ebenfalls an den Leester Bahnhof und baute es zu einem Futterwerk aus.

Andere setzten auf die Zusammenarbeit mit anderen und gründeten Genossenschaften, Interessengemeinschaften und Realverbände: in Erichshof (Einkaufsgenossenschaft für Kohlen, Futtermittel (Mühle Troue) und sonstigen landwirtschaftlichen Bedarf), in Kirchweyhe (), in Sudweyhe (Einkauf und Molkerei LABAG mit Mühle), in Leeste und Melchiorshausen (Einkauf, Fuhren-Interessenten, Wasserversorgung, Ziegelei, Scheerweide).

4.7.2.4 Leester Geschäftswelt und Gaststätten

- Noch zu schreiben –
-

4.7.2.5 Vom Bauerndorf zum Wohnort im Bremer Speckgürtel

Mit der Mechanisierung und Rationalisierung der Landwirtschaft waren immer weniger Menschen auf den Höfen beschäftigt. Außerdem sorgten der Zuzug von Vertriebenen und Flüchtlingen nach dem 2. Weltkrieg sowie der Baby-Boom der 1960er Jahre für einen starken Anstieg der Bevölkerung in Leeste. Die Menschen suchten und fanden Arbeit in der nahegelegenen Großstadt Bremen, insbesondere im Hafen, im Schiffbau, in der Auto- und Flugzeugindustrie sowie in den traditionellen Handelsgeschäften der Bremer und Weyher Kaufleute.

In Leeste setzte damit ein Wandel ein - weg von landwirtschaftlichen Höfen hin zu reinen Wohnsiedlungen. Allerdings hatte anfangs jedes kleine Siedlerhaus auch meistens einen Anbau für ein Schwein oder Kleintiere. Sie wurden nach Feierabend versorgt und dienten zur Eigenernährung.

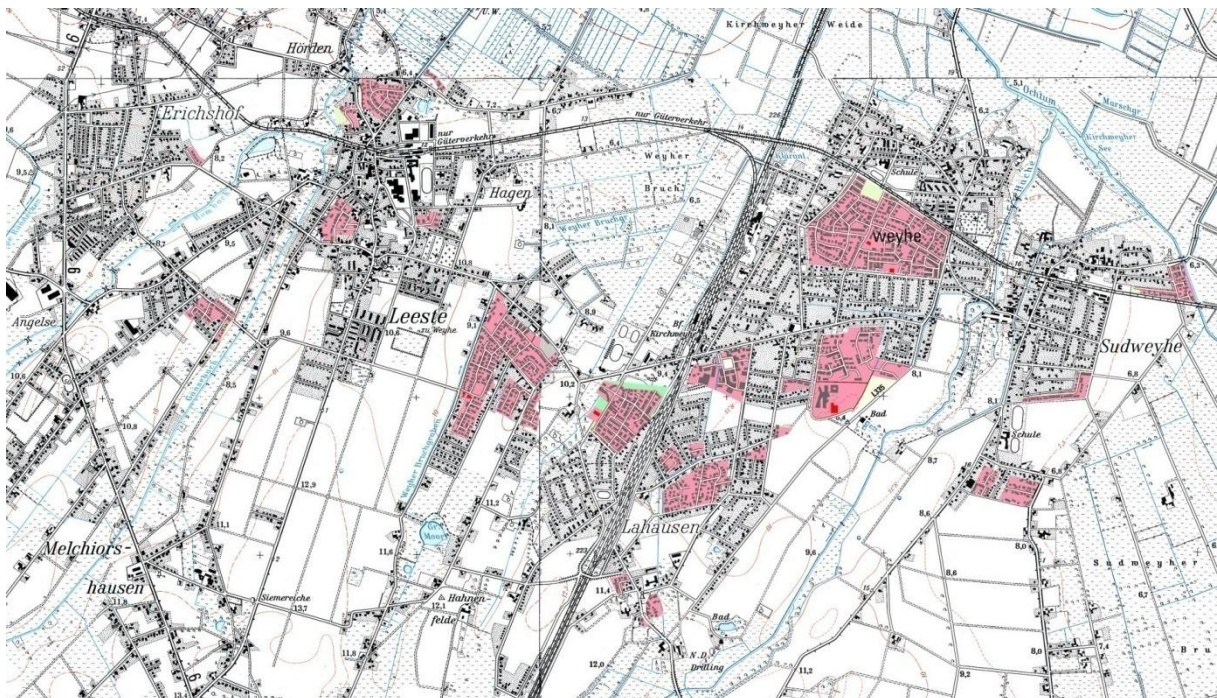
Die Schweinemast in großem Stil wurde in den 1960er und 1970er Jahren durch Preisverfall und Tierseuchen größtenteils aufgegeben. Die Nebenerwerbsbetriebe, aber auch viele Vollerwerbsbetriebe, gaben reihenweise auf. Die Höfe wurden anderweitigen Nutzungen zugeführt – als Party-Räume, als Lager für Handwerksbetriebe, als Unterstellmöglichkeiten für Camping-Fahrzeuge und Boote, usw. . Einige Höfe sattelten um auf Pferdezucht und Pferdehaltung oder versuchten, die vorhandenen Stallungen durch Geflügelmast oder Eierproduktion zu nutzen. Aber auch dort machten Preisverfall und bürokratische Anforderungen durch EU Richtlinien sowie Förderung von Großbetrieben dem wirtschaftlichen Betrieb durch die Nebenerwerbslandwirte ein Ende.

Hinzu kam die Einwohnerwachstum nach dem 2. Weltkrieg: 1950 hat Leeste ca. 1500 Einwohner mehr als 1939 bei der letzten Volkszählung. ³³

Das Ortsbild von Leeste wandelte sich von den landwirtschaftlich geprägten Ortsteilen Hörden, Melchiorshausen, Hagen, Angelse mit nur wenigen reinen Wohnsiedlungen hin zu den **verdichteten Wohngebieten:**

Zeit	B-Plan	Straßen	Bemerkungen
195x – 197x		Schnellewalder Str.	viele Vertriebene aus Schlesien
196x		Allensteiner Str. Berliner Str. Auf dem Berge	Einfamilienhaus-Siedlung
196x	Auf dem Gelände der Leester Ziegelei	Im Wiesengrund	Einfamilienhaus-Siedlung
197x	Am Alten Sportplatz	Jahnstraße/ Ortfeld, Hagener Straße	Schulzentrum, Wohnbebauung, Kindergarten
197x		Am Rumpsmoor , Reinsweg	Bungalow-Siedlung
		Hagen (Schlade)	
197x – 198x		Peterswerder, Neulandstraße	Einfamilienhaus-Siedlung
1975		Köhlerbruch	Einfamilienhaus-Siedlung
197x		Hardenbergstraße	Reihenhaussiedlung
197x – 198x		Aachener Str.	Reihenhäuser, Doppelhäuser
197x	Moorweg I	Moorweg	Zw. Böttcherei und Moorweg

		Amselweg, Zeisigweg	
198x		Dunantstraße	Zwischen „Am Angelser Feld“ und „Auf dem Berge“
1982 – 1990	An der Weide	An der Weide /Dürerstraße	Einfamilienhaus-Siedlung
1986		Westermoor Am Schloß	Einfamilienhaus-Siedlung
198x-199x	1986: Moorweg II	Rumpsfelder Heide/ Moorweg/ Meyerstr./ Stauffenbergstr.	Einfamilienhaus-Siedlung zwischen Moorweg und Rumpsfelder Heide
198x		Bachstraße	Einfamilienhaus-Siedlung
1989	28 (67 / 88)	Alte Poststraße Leester Straße	Gewerbe (Kafu, Kreissparkasse), Wohnbebauung
1994	28 (67 / 89)	Böttcherei Rabenweg	Wohnbebauung
1996	28 (67 / 93)	Hagener Straße	Zw. „Am Weißen Moor“ u. Hagendamm
1996	28 (67 / 96) Westeracker	An der Beeke, Alte Poststraße Westermoor	Einfamilienhaus-Siedlung mit Mehrfamilienhäusern
199x		Carl Polak-Straße	Zw. Moorweg und Rumpsfelder Heide Einfamilienhaus-Siedlung
199x		An der Beeke, Schmaler Weg	Hinter der Kreissparkasse Einfamilienhaus-Siedlung



Baugebiete von 1981 bis 2017 in Weyhe (ohne Dreye, Ahausen)³⁴



Bebauungspläne Erichshof, Leeste und Lahausen³⁵

Verschwundene Höfe: [Vgl. Tabelle in Kap. 6.13]

Jahr Abriss	Hof	Lage, Adresse	Bemerkungen
1903	Hake, Albert	Leester Str. (neben Johann Wetjen), (Leeste 41)	1903 abgebrannt; Aufteilung des Grundstücks : 2 Geschäftshäuser: Gieseke und Speer
	Hüneke („Hünkemeyer“)	Leester Str., Neben Esso-Tankstelle	Heinrich Meyer („Hünkemeyer“) heiratet nach Hörden auf den Hof Hörden 7 (heute Kreienhoop)
	Hildebrandt	Leester Str. 59 (Leeste 37)	Kreissparkasse
1950	Harms	An der Weide 2	Wohnungen
1970	Kreissparkasse, ehemals Rumsfeld	Leester Str. 61 (Ehemals Leeste 36; Auf der Loge)	1927: Rumpfeld, Hermann, Landwirt 1970: abgebrochen
198x	Drücker, Rumpfeld	Leester Str. 44 (Leeste 3)	Hof abgerissen. Neubau Ärztehaus
199x	Struthoff	Leester Str. 51	Hof ersetzt durch Hotel, Wohnhaus erhalten
	Sengstake-Kastens Hofgebäude aus dem 16. Jahrhundert	Leester Str. 101 (Leeste 26)	Hof abgerissen. Neubau Reihenhäuser
2007	Meinkenhof	Hauptstr. 1 (Leeste 6)	Neben Kaufhaus Dunkhase / Schierenbeck&Schmidt/Heitmann,
200x	Wetjen (Arps)	Leester Str. 34, (Leeste 1)	Neubau Seniorenwohnheim Lerchenfeld
2013	Holth(a)usen, Fohne	Leester Str. 27 (Leeste 47)	Hof Rumsfeld (Nr. 43) abgerissen

		und Leeste 43)	Hof Fohne abgerissen. Neubau Mehrfamilienhaus. Ausgesiedelt zum Weidufer
2020	Suhling	Leester Str. 46 (Leeste 4)	Gastwirt, später Nordmann, Neubau Bibliothek (Kulturscheune)
2022	Cohrs Meyer	Leester. Str. 38(Leeste 2)	
	Lange, Albert	Leester Str. 81 (Leeste 29)	
	Harries	Leester Str. 116	
	Kastens	Leester Straße	
	Hellmers	Busplatz (Leeste 27)	

4.7.2.5.1 Ortsbild bestimmend: Getreide-Mühlen in Leeste

Das Ortsbild von Leeste war bis 2019 von den markanten Gebäuden der Getreidemühlen bestimmt: Anfangs war es die Wassermühle, die den von Norden kommenden Reisenden am Ortseingang begrüßte. Von 1864 bis 1916 konnten Reisende von Syke oder Ristedt kommend schon die Windmühle in Leeste mit ihren Flügeln winken sehen. Auch von Kirchweyhe Anreisende erblickten zunächst den hohen Schornstein der Dampfmühle Dunkhase (später Dietrich Landwehr). Und in den 1950er bis 1970er Jahren stiegen die Fahrgäste der Kleinbahn am Leester Bahnhof aus, wo die hohen Gebäude der Futterwerke Warnken und Landwehr einen imposanten Eindruck hinterließen.

Im Ortskern an der Kirche lagen die beiden Mühlen von Wetjen und Mühlenbruch. Sie hatten von Anfang an einen Sauggasmotor und waren durch einen hohen Schornstein sichtbar neben der Kirche.

In den 1930er Jahren baute Heinrich Landwehr hohe Getreidesilos mitten im Ortszentrum. Sie standen bis 1998.

Durch den Niedergang der Schweinemast wurden auch die Mühlen überflüssig, und sie wurden im Laufe der Zeit abgerissen, um anderen Nutzungen Platz zu machen. Oder sie brannten ab, wie die Windmühle.

2024 ist nur noch eine Mühle in Betrieb: Cord Landwehr (ehemals Dunkhase, dann Dietrich Landwehr) stellt in Hagen noch Spezialfuttermischungen für Kleintiere wie Tauben und Geflügel her. Damit hat er eine Nische gefunden, die ihm das wirtschaftliche Überleben sicherte.

Verschwundene Mühlen in Leeste

- Wassermühle Leeste (1960)
- Windmühle Leeste (Nienaber) (1916)
- Motormühle J. Warnken (Mühlenkamp) (1976)
- Motormühle H. Landwehr (1998)
- Motormühle/Futterwerk J. Warnken (2009)
- Motormühle Wetjen (1923)
- Futterwerk H. Landwehr (2009 -2019)



4.7.2.5.2 Der Wandel im Ortsbild von Leeste



Das Ärztehaus an der Leester Str. Nr. 44 war eins der ersten Gebäude nach dem 2. Weltkrieg, die den dörflichen Stil verließen.

[Foto: P.Athmann]

Der Hof Eggers um 1930. So sahen wohl die meisten Häuser der Leester Höfe im 19. Jahrhundert aus.



Eine erste spürbare Veränderung des Ortsbildes brachten die Brände von 1860 und 1865 mit sich: Um mehr Brandschutz zu gewährleisten, wurden die wieder aufgebauten Häuser aus Ziegelsteinen mit Dachpfannen aus Ton errichtet. Das Baumaterial kam von den Ziegeleien, die ab Mitte des 19. Jahrhunderts in der Wesermarsch entstanden waren.

Bis dahin waren fast alle Häuser aus Holz gebaut und mit einem Strohdach versehen (Niedersächsisches Hallenhaus, Zwei- oder Dreiständer-Typ).



3: Geschäftshaus Rose, später Wehrenberg, danach griechisches Restaurant „Korinth“

Die ab dem Ende des 19. Jahrhunderts entstandenen Gaststätten, Geschäftshäuser wie auch die Wohnhäuser wurden alle in Massivbauweise errichtet.



1910: Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Hofes Harms.

Durch das Verschwinden der landwirtschaftlichen Hofgebäude und deren Ersatz durch Wohn- oder Geschäftshäuser änderte sich im Lauf der Zeit das Leester Ortsbild dramatisch:

Entwicklung zu städtischen Wohnformen:

- Mehrfamilienhäuser, Appartementhäuser, Reihenhäuser
 - o Achener Straße, Hardenbergstr., Appartementhaus am Platz der Wassermühle
 - o Hildegard v. Bingen Str., Bamberger Str., Leester Str. (mehrere)
- Hotels
 - o Bahnhofshotel, Struthoff, Leister Apparthotel
- Geschäftshäuser & Banken
 - o Kaufhäuser ab Ende des 19. Jahrhunderts (Dunkhase, Schierenbeck & Schmidt, Holsten)
 - o Ladenzeile Leester Str. (am Bahnhof), Von Hollen, Hüsing, möbelei, Thiele,
 - o Bäcker (ehemalige Gaststätte Eggers an der Leester Str., Krützkamp an der Hauptstr.)
 - o Banken (Kreissparkasse, Volksbank, Commerzbank)
- Verbrauchermärkte
 - o Kafu/Rewe, Famila, Edeka, Netto
- Gesundheitszentren, Arzt Häuser, Apotheken
 - o Ärztehaus & Apotheke Hauptstr. 55, Ärztehaus Leester Str. , Ärztehaus Hauptstr. , Augenklinik am Henry-Wetjen-Platz, Fontane-Apotheke
- Altenwohnheime
 - o Lerchenhof

Den Trend der Jahre nach 2010 zeigt das Mehrfamilienhaus auf dem ehemaligen Fohne-Hof.

[Foto: P.Athmann]



Ein weiteres Beispiel für den Wandel vom Brinksitzer-Hof zum Wohn- und Geschäftshaus ist in der Geschichte des Hofes Leeste Nr. 8 enthalten: 1855 besitzt Claus Hinrich Dunkhase, der Sohn des Bauermeisters Cord Dunkhase, die Brinksitzerstelle. Er ist Hokenhändler. Sein Sohn Johann Hinrich macht daraus ein florierendes Kaufhaus, das dann an

die Hauptstraße verlagert wird. Das ehemalige Bauernhaus wird zur Drogerie und zur Bank. Später zieht ein Cafe ein. Dann zwei Geschäfte mit Handarbeiten und Wohn-Accessoires. Schließlich wird es abgerissen und neu bebaut. Der Garten des Hauses wird zum „Park“.

Foto: W. Meyer WIWDZ Bd 4 S. 125



4.7.3 Die ältesten Hausstellen in Leeste

Die alten Hofstellen den heutigen Adressen zuzuordnen bzw. die Entwicklung der Höfe zu verfolgen, ist in Leeste nicht einfach. So klagt schon der Bremer Literat Voss in seiner plattdeutschen Beschreibung der Leester Lebensart („Buschwark“): „Blot een Öbelstand is in't Dörp. De Inwahnners sünd fast sammt und sonders na de 'Tehge weg tweemal döfft. Indem Jedereen twe Tonamen het, und wer nich ganz genau in'n Dinge bescheedt weet, brukt, wenn he Eenen söken will, gar nich totofragen, he findt em doch nich.“

Wenn man die Quellen interpretiert, ist immer darauf zu achten, welcher Name gerade gebraucht wird: Der Hofname (alt oder neu) oder der Name des aktuellen Pächters, oder der des Besitzers, oder der des Vorbesitzers.

Mithilfe der Kirchenbücher (ausgewertet von Jobst Boyer), Akten des Amtes Syke und weiterer Unterlagen (Schulchronik, Karten etc – ausgewertet zum größten Teil durch Archivar Hermann Greve, sowie Karl Hahn und Heiner Riehn) wollen wir dennoch den Versuch wagen. Erste Nennungen von Höfen haben wir in Kapitel 3 ja schon gesehen (Höfe bis zum 14. Jahrhundert und Höfe bis zum 16. Jahrhundert)

Höfe, die vor 1500 existieren

- Meierhof des Bremer Ansgarii-Doms (12. Jahrhundert): Um 1350 wird „Wulberen de kroger“ in den Erbrechern der Hoyer Grafen erwähnt
- Wassermühle (vor 1390), „Wichmannshof tor molen“
- Hof des Dietrich von Weyhe (= Gut Leeste?). Eventuell identisch mit dem Hof des Gereken („Gereken Hues Retbertinge“, den 1380 ebenfalls Dietrich von Weyhe zu Lehen hat.
- Hof „nameken“: In den Erbrechern der Hoyaer Grafen erwähnt

Namentlich erwähnte Einwohner von Leeste vor 1500:

- Witlo (Willo) de Leste (12. Jahrhundert)
- Gert von Leste: In den Erbrechern der Hoyaer Grafen erwähnt.
- Rydbernes: In einer Urkunde von 1402 erwähnt: „Die Brüder Zegelken und Hannes Rydbernes „to Leste“
- Bodeker: In derselben Urkunde von 1402 erwähnt: „Albert des Bodekers zone to Leste“. Der Kötner Johann Bodeker wird auch 1519 und 1530 erwähnt.³⁷

Höfe, die vor 1600 genannt werden:

In den Erbrechern von 1530 („De Hershop Lüde“) werden für das Kirchspiel Leeste 10 Meyer genannt, sowie 13 Kötter und 17 Brinksitzer.

Die Höfe, die im 16. Jahrhundert genannt werden, sind oben und im Kapitel 3.4.4 gelistet.

4.7.3.1 Leester Hausstellen-/ Höfelisten aus dem 17. Jahrhundert

Aus dem 17. Jahrhundert liegen auch nur wenige Unterlagen vor, die Namen von Leester Höfen enthalten:

- Eine Rechnung der Kirche Leeste aus dem Jahr 1602
- Verz. d. Amtsuntertanen, Amt Syke, 1659³⁸
- Verz. „Einfacher Contributionssatz“, Amt Syke, 1660-1672³⁹
- Erbreger des Kirchspiels Leeste – 1678⁴⁰
- Verz. "Steuer von Schornsteinen oder Feuerstetten", 1686/87⁴¹

In einer Rechnung der „Kirche in Leste“ werden im Jahre 1602 folgende Namen aufgeführt:⁴²

<u>Name</u>	<u>Zuzuordnender Hof laut Hausnummer von 1836</u>
(...?) Castens	
Hindrick (...?)	
Konrad Landesbergen	[Lee 61] ?
(Segelke?) Meier im Hagen	[Hag 2] ? 1660 ist der Kötner Eylert Meyer auf Hagen 2
Harries vor der Heide	[Mel 1]
Arndt Hüneken	[Lee 32] ?
Hinrich Stuerdmann	[Lee 68?]
Johann Henrikes (?)	
(?) Bernendes	
Albers Boete	[Lee 43]
Hendrik Hüneken	[Lee 11]?
Christoffer Cordes	[Lee 2]
Eilers Kon...?	
Radeke Castens	[Lee 34] ?
Eilers Bansger	
Hindrick Boese	[Hö 3] ?

4.7.3.2 Hausstellen-/ Höfelisten aus dem 18. Jahrhundert

Höfelisten sind in folgenden Dokumenten aus dem 18. Jahrhundert enthalten:

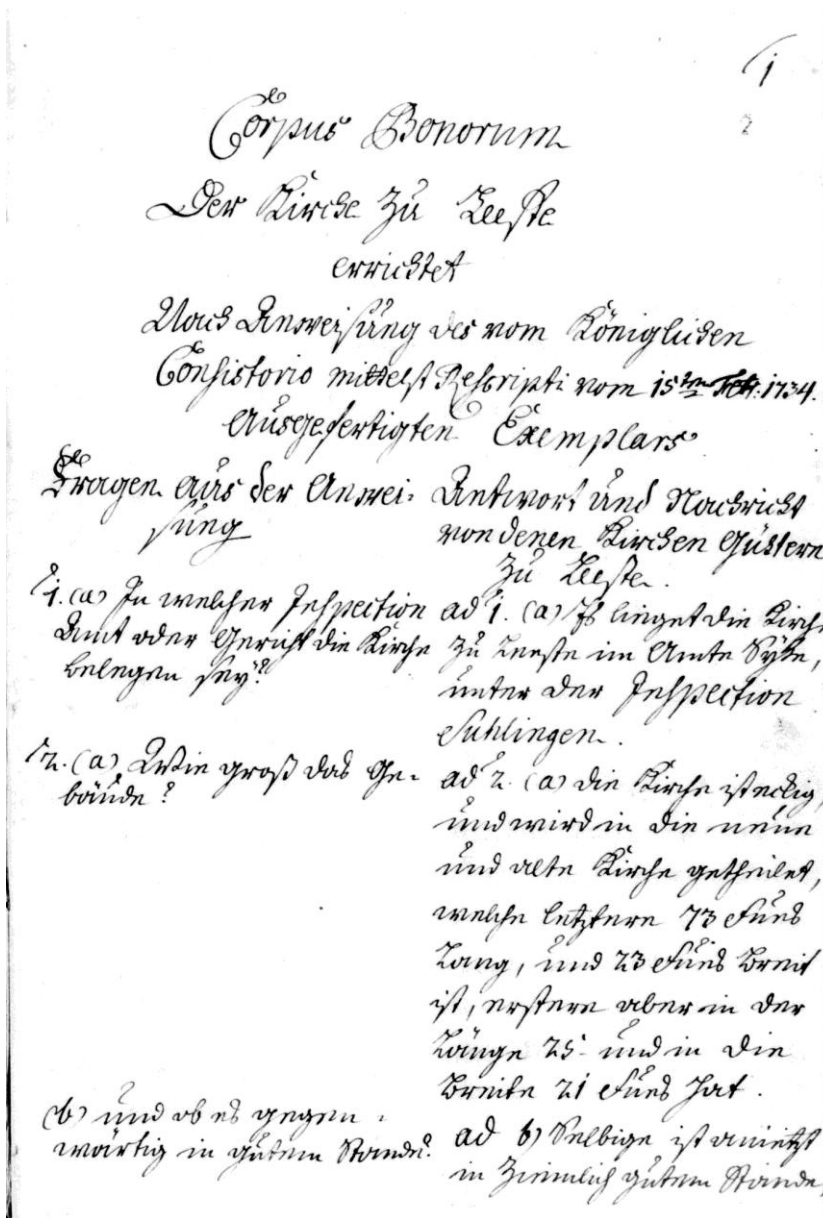
- Einwohnerverzeichnis v. 1712 ⁴³
- "Leester Vieh Schatz", Michaelis 1714, ⁴⁴
- Einwohnerverzeichnisse 1732, 1740 ⁴⁵
- Corpus Bonorum der Leester Kirche 1736 ⁴⁶
- Brandassekurationskataster d. Amtes Syke, 1753 ⁴⁷
- Einwohnerverzeichnisse (Hoflisten) für 1756 und 1760 ⁴⁸
- Kirchenstuhlregister der Leester Kirche 1774 ⁴⁹
- Einwohnerverzeichnis 1776 ⁵⁰
- Aufstellung Pastor Holzmann 1785 ⁵¹
- Schullisten von 1794 ⁵²
- Weinkauflisten ab 1714

Zusätzlich haben wir die Karte der von Schwichelt'schen Zehntländereien von 1746 mit namentlichen Eintragungen herangezogen und Zusammenstellungen aus dem Gemeinde-Archiv zu einzelnen Höfen ausgewertet.

Fotos und Repros von Gemälden stammen in der Mehrzahl aus dem Gemeindearchiv (W. Meyer), sowie aus vielen anderen Quellen, einschließlich aus dem Besitz der heutigen Bewohner oder Eigentümer. Wir haben uns bemüht, die Herkunft jeweils zu recherchieren und anzugeben.

Zeitungsausschnitte aus der Syker Zeitung sind in der Regel von Heiner Riehn, Karl Hahn und Stefan Rathjen erstellt worden. Weitere stammen aus Sammlungen der Autoren oder aus dem Gemeindearchiv.

Im Jahr 1736 wird eine Aufstellung aller „Gerechtigkeiten“ und „Güter“ („Corpus Bonorum“) der Kirche zu Leeste angelegt.⁵³ Dort werden auch Namen der Hausstellen genannt, sei es als Zehntpflichtige, als Kreditnehmer, als Besitzer von Nachbargrundstücken oder als Funktionsträger in der Kirche.



In der Akte finden sich Inventarlisten für die Pfarrei und Küsterei sowie das Pfarrwitwentum; Außerdem sind dort Aufstellungen über die Abgaben der Leester Höfe aus einem Jahr vor 1726 enthalten.

Folgende Tabelle fasst die Angaben zusammen, alphabetisch sortiert nach den genannten Höfen:

Name in Co. Bonorum	Angaben 1725	Angaben 1736	Hof Nr. 1836	Bemerkung
Ahrens	Johann Arns zahlt Zins, auch für Marschland Johann Arns ist abgabepflichtig an den Küster „für den Mist Thor“	Albert Ahrens 1/3 Morgen gutes Land, zehntfrei Hof südlich der Heerstraße, nördlich des Kirchwegs.	Lee 51 VM	
Albert Behrens	Hat Marschgrundstück von der Kirche, zahlt 1 Rthlr und 55 ½ Grote Zins. Für ein weiteres Heuland von 6 Fuder Heu gibt er 4 Grote Zins.			
Heinrich Block	Abgaben an Pastor: 1 Himbten Gersten	Hat auch zinspflichtiges Grundstück der Kirche Wird unter Halbmeier als Brinksitzer erwähnt (gibt gleich viel wie Stahmann, Hüneke, Suling, D. Meyer)	Lee 28	
Böse ol nunc Rose		Henrich Böse ol nunc Henrich Rose Marsch: Martens Kamp (Geest) , 6 2/3 Morgen , „mittelmäßiges Land“ Segelke Harries in Leeste hat Nachbargrundstück nördlich	<u>Hö 3</u> ; Lage: Wurt südwestl. Des Mühlenkol k, östlich des Mühlenfeldes, nördlich von Johann Meyers Wurt; 1 Morgen groß	Segelke Harries gibt 4 Spint Roggen an Rose für 1 1/3 Morgen abgetretenes Land
Albert Böse	Zahlt Zins für Stück an Martens Kamp und von einer Wurt		Hö 3 ?	
Segelke Bötjer		Herrschaftl. Viertelmeier	Mel 1?	
Claus Bötjer	Zahlt Zins		Mel 1?	
Rendig Bötcher	Zahlt Zins für Stück an Martens Mehnte			
Segelke Bohte			Lee 9	
Hinrich Bohte			Lee 119?	
Lütje Bohte	Abgaben als HM; ist abgabepflichtig an den Küster		HM	
Marten Bohte	Abgaben als HM		HM	
Johann Bohten	Hat Land auf dem Nordfeld; ist abgabepflichtig an den Küster		Johann Bohte: Lee 43 ?	
Heinrich Buschmann	ist abgabepflichtig an den Küster	Gutsherrl. Halbmeier Hat Grundstück neben Kirchgrund in der Marsch (Martens Mehnte)	Lee 50	
Arend Castens	ist abgabepflichtig an den Küster (Brot)		HM	

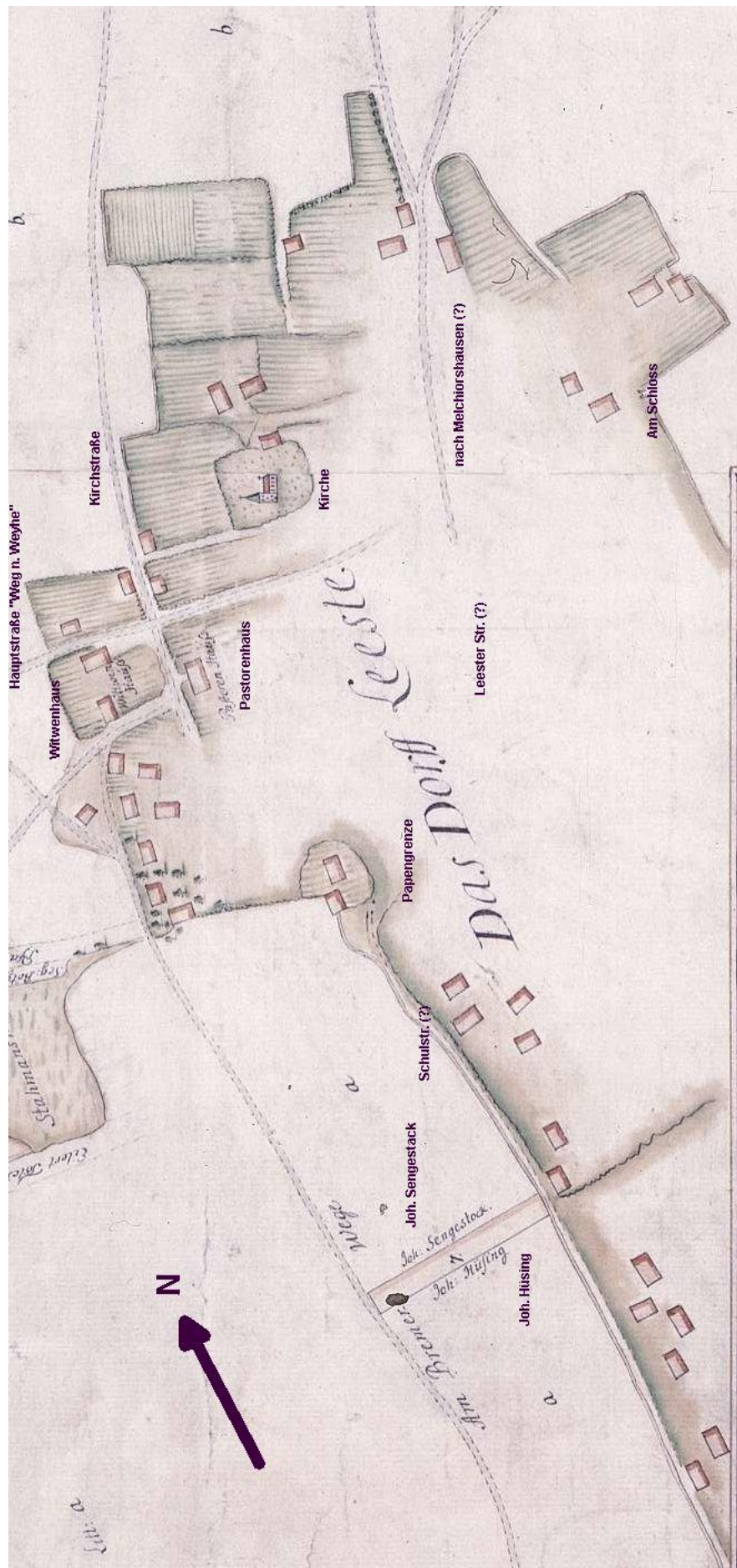
Henr. Carstens			?	
Albert Castens	Zahlt Zins für Stück von Quitters Geest-Bruch Albert Carstens und Albert Wetchen, geben auch jährlich jeder 1 Schincken 1 Brodt 1 Himbten Rocken 1 Pflicht-Groten, ob sie schon nur halbe Höfe sein			
Eilert Castens	Nordfeld: Ein Kirchengrundstück liegt zwischen Bötchers und Eilert Castens Land; ist abgabepflichtig an den Küster „für den Mist Thor“			
Johann Cordes	Hat Land auf dem Nordfeld; ist abgabepflichtig an den Küster „für den Mist Thor“		Lee 2	(=Bollmann)
Christoffer Cordes			Lee 2	(=Segelke Behrens)?
Rendiges oder Diercks	Dierks Hat Land auf dem Südfeld und Land beim Westermoor. Albert Rendiges hat Land auf dem Kampe bei Castens Scheure	Albert Rendiges oder Diercks : Zinspflichtig: „Ohr“ in der Marsch: Martens Mehnte (2 Tagwerke, 2 2/5 Morgen). Aufgeführt unter „Pflug-Land, welches einige aber keine gewissen Jahre zu Grase“, „gutes Land“, „Zehntfrey“. Hat Nachbar-Stück zu Kirchen-Land in der Marsch (Martens Meente) (s. unter Grundstücke der Kirche). Hat Stücke der Kirche auf d. Geest / Südfeld	Lee 81	Da 1835 der im Jahr 1800 geborene letzte Sohn Albert des Albert und der Wübke Bode die Stelle 13 kauft, ist wohl die Stelle 81 am Kurzen Weg die ältere, die 1736 schon als Rendigs-Stelle existiert.
Hinrich Dohrmann	Zu Riste		Zu Ristedt	
Albert Dreyer	Hat Marschgrundstück		Hö 10?	Lee 20?
Drücker	Abgaben als Halbmeyer (Albert) Johann Drücker ist abgabepflichtig an den Küster „für den Mist Thor“			HM
Johann Eilers	Abgaben als HM; ist abgabepflichtig an den Küster „für den Mist Thor“			HM
Johann Frese	Abgaben als HM ist abgabepflichtig an den Küster			HM
Harmen Gerken	Hat Land auf dem Nordfeld			
Hinrich Han[e]feld	Früherer Kreditnehmer (25 Rthlr) für Geestland			
Martin		Marsch: Mehnte Friedrichs-	Lee 22	Hat zehntpfl. Feld in

Hasenkamp		Lande, 1 1/3 Morgen, Gödecke Meyer (Lee 38) hat Nachbarstück Gödecke Meyer Henrich Hüdepohl (Hö 12 ? hat Nachbarstück	(Hinrich H.)? Hagen?	Hagen am Rande des Nordfeldes (lt. Zehntländer-Karte 1746)
Dietrich Hillers	Wird als Zehntpflichtiger erwähnt, der sich mit Johann Meyer und Johann Frese im Rhythmus der Abgaben abwechselt ist abgabepflichtig an den Küster		Hö 4 ? Lee 44?	
Henrich Hillers oder Kirchhoff		Herrschaftlicher Kötner Zahlt Zins für Stück an Martens Meente	Lee 44?	
Holthusen		Johann Hinrich Holthusen Kirchenrath	Lee 43? Lee 54 ?	HM
Gercke Hünecken	Hat Nachbargrundstück zu Kamp-Stück (Küsterei)		Hsl ?	
Gercke Hünecken	Küster:			
Hinrich Hünecken	Abgaben an Pastor: 1 Himbtn Gersten		Auf der Loge	
Hünecken oder Meyer		Hennig Hünecken oder Meyer gibt von 2 Stücke Landes in seinem Kohl-Hofe pro canone 8 Grote; Es bestehet der gantze Hoff aus 4 Enden oder Stücken Von Quiter hat Nachbargrundstück, und Henrich Daneke hat Nachbargrundstück Garten (1 Morgen) westlich der Heerstr., östlich von Heinrich Stahmanns Kohlgarten (Lee 33? Lee 11?)	Lee 32?	
Rolf Hünecken	Rolf Hünecken			
Hinrich Hüsing	Abgaben als HM; ist abgabepflichtig a. d. Küster		Lee 42?	
Iden		Johann Iden Kirchenrath	Lee 10	
Tölcke Knief	ist abgabepflichtig an den Küster (Mettwurst)		HM Lee 41	
Christoffer Landsbergen	Zahlt Zins		Lee 44	
Lüdeke Landsbergen			Lee 61	
Albert Meyer	ist abgabepflichtig an den Küster		Lee 36 K, Loge	
Dyrck Meyer,	Gibt gleich viel der Pfarre wie andere Brinksitzer			
Helmrich Meyer	Zahlt Zins; ist abgabepflichtig an den			

	Küster „für den Mist Thor“			
Hinrich Meyer	Hinrich Meyer zahlt Zins			
Johann Meyer	Johann Frese (Hö 2), Johann Meyer (Hö 5) und Dietrich Hillers (Hö 4) wechseln sich bei den Abgaben an die Kirche ab	Mühlenfeld, Hörnung Wurt am Mühlenfeld, in der Hörnung, östlich d. M.- Feldes, westlich d. M.- Teiches, nördlich von Hüdepohl; Siehe auch unter „Halbmeier/halbe Höfe“ Henrich Rose hat Nachbarstück nördlich- Henrich Hüdepohls Kohlhoff (Hö 12 ?) ist Nachbar- grundstück im Süden	<u>Hö 5</u> HM	
Syrck (Syriacus) Meyer	Gibt 60 Grote dem Pastor			
Joh. Meyer Hasenkamp	Zahlt Zins für Stück an Friedrichs Lande			
Christoffer Müller	Zahlt Zins			
Pastor	Martens Mehnte : 40 Grote Zinszahlungen jährlich		Lee 60	Wird vom Pfarr- Meier (Voß) abgetragen
Heinrich Pundsack	Hat Land auf dem Nordfeld; ist abgabepflichtig an den Küster „für den Mist Thor“	Hat Grundstück auf der Geest von Kirche (s.u.) Ist Kirchenrat (Unterzeichner)	Lee 68?	Unterzeichner Inventarium Kirche; Zahlt Zins. S.u.:Pundsack wird zum Mist Thor gezählt
Assessor Quiter / v. Quiter	Hat Land auf dem NordfeldWeil auch von Quiter 2 halbe Meyer- Höfe entzogen, gibt er jährlich davon wie von seinem Hofe 1 Schincken 1 Brod, 1 Himbten Rocken und 3 Pflicht-Groten.			
Gercke Rendiges	Abgaben als HM			
Rump	hat Land auf dem Nordfeld Johann Rump			
Rumps	Gesche Rumps ist abgabe- pflichtig an den Küster			
Henrich Schierenbeck			Hag 2? Gut Leeste ?	
Schmidt (Hof)	Hof liegt auf dem Nordfeld		Nordfeld	
Albert Stahmann	Grundstücke auf der Geest im Südfelde; ist abgabepflichtig an den Küster			
Heinrich Stahmann	Abgaben an Pastor: 1 Himbten Gersten	Zahlt Zins Hinrich Stahmann wird unter Halbmeier aufgeführt (aber wohl Brinksitzer), der gleich viel an Abgaben wie Giesecke, Dyrck Meyer,	Lee 33 ?	

		Hinrich Block und Hinrich Hüneke auf der Loge der Kirche gibt		
Suling,	Geben gleich viel der Pfarre (werden zusammen erwähnt); nicht sicher, ob hier Halbmeier oder Brinksitzer aufgelistet sind.		Suling: <u>Lee 4</u> Dyrck Meyer:	<i>Da Hinrich Block unter den Hausstellen gelistet ist, Suling der Kleinbrinksitzer Lee 4 sein könnte, sind wohl Brinksitzer gemeint.</i>
Tabe Drücker	Hat Geestland von der Kirche; hat Marschland (Heu-Land) von der Kirche Stück Land der Pfarre, 30 Thaler darauf stehen		<i>Lee 3</i>	<i>1725: „So seynd auch noch 4 Himbten Habersaet oder ¾ von Fuder Heu bey der Pfar[r]je, welches auch Johann Tabe-Drücker zukömmt, und stehen darauff 25 Rthlr“</i>
Rolf Voß (ehemals Albert Voß)		Pfarr-Meyer Albert Voß hat noch Zinszahlungen zu leisten und Arbeiten zu erledigen	<u>Ha 9 ? / Lee 57 ?</u>	<i>Eigentlich Brinks., Sohn des Albert Voß [s. Vergleich 1727 in Hofbeschr. Hagen 9: Alb. Voß übergibt Hof an seinen Sohn. Rolf Voß wird zur Auszahlung an Eltern u. Geschwister verpflichtet]</i>
Weber	Abgaben an Pastor: 1 Himbten Gersten			
Albert Wetchen	Albert Carstens und Albert Wetchen , geben auch jährlich jeder 1 Schincken, 1 Brodt ,1 Himbten Rocken 1 Pflicht-Groten, obwohl sie nur halbe Höfe sind			
Cord Wetchen	Hat Land auf dem Nordfeld und auf dem Südfeld			
Henrich Wetjen , Arps Sohn	Berg-Breite auf der Marsch Land am Stührwege (Südfeld) Marschland auf Martens Mehnte	„Berg Breite“ in der Marsch, an der Ochtum. Zahlt Zins für Stück an Martens Meente. Von Quiter und Henrich Daneke haben Nachbargrundstücke	<i>Lee 1?</i>	<i>= Henrich Wetchen (s.u.) ?</i>
Johann Wetchen	Meßdor (s.u.: Küsterei“); ist abgabepflichtig an den Küster „für den Mist Thor“		<i>Auf dem Brinke Lee 42 ?</i>	<i>s. Meyerholz: 1678: Joh. Weetchen a. d. Brinke</i>

Ausschnitt der
Zehntländerkarte von
1746 mit Bearbeitung
(P.Athmann)

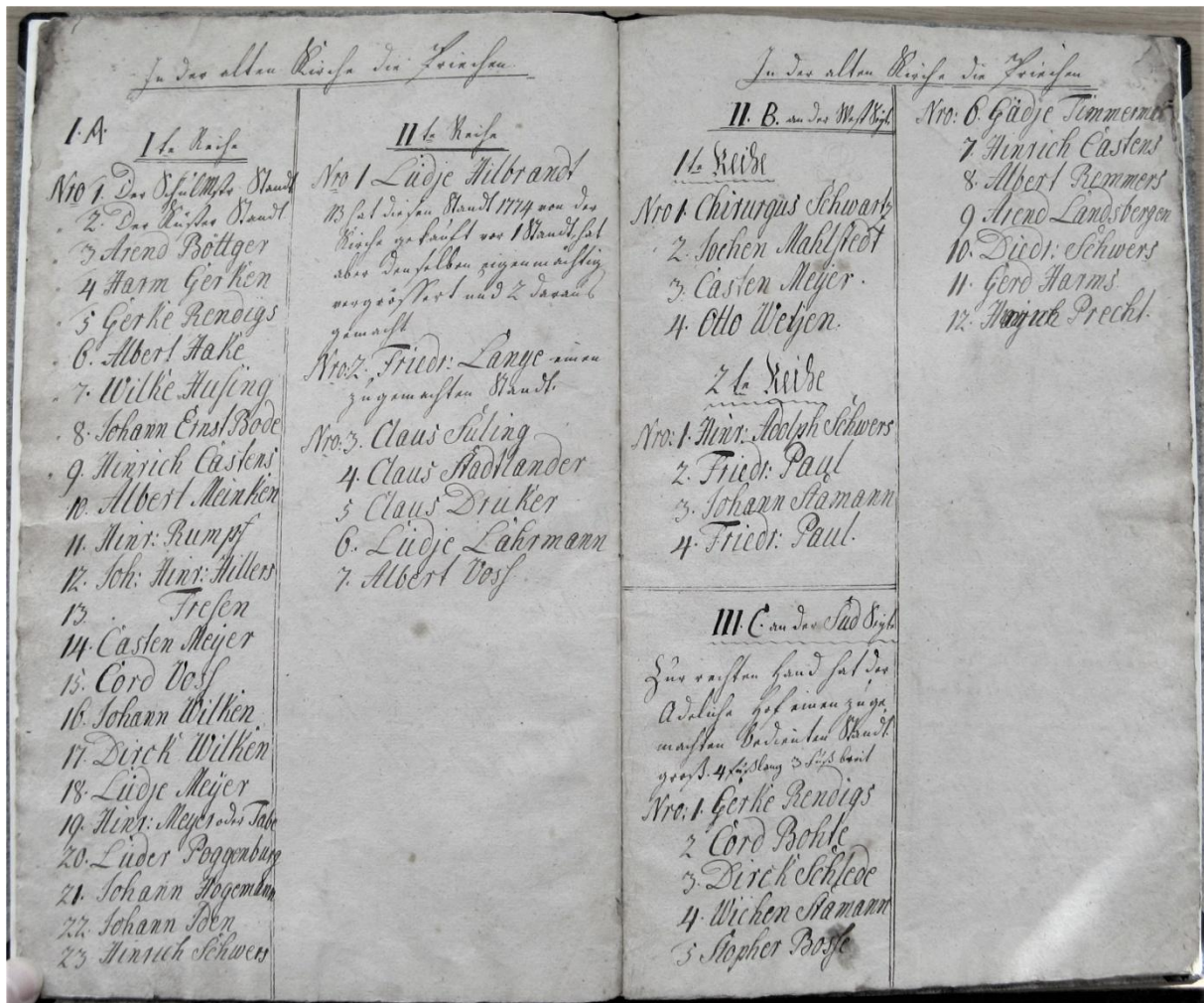




Die Originalkarte: Plan von dem Leester Nord- und Süd-Felde 1746: NLA HA Karten 12 | Leeste 1pg (Ausschnitt Dorf Leeste)

Eingetragene Höfe und Zehntfeldinhaber in der Karte von 1746: (s. auch Kap. 6.1.5)

Name	Zehntfelder	Hoflage, Hofnummer
Ahrens, Albert	4	Lee 51
Bötger, H.	1	(Westerheide) Westermoor
Bötger, Johann		Mel 1 (Böttcherei)
Bötger, Segelcke	4	? 1740:
Bollmann, Harm	1	Lee 38
Bothe, Albert	4	Lee 43
Bothen, Segelcke	1	Lee 9
Buschmann, Johann	5	Lee 50
Carstens, Hinr.	1	Lee 34 ?
Cords, Johann	2	Lee 2
Drücker, Johann	1	Lee 3
Drücker, Wilh.		? (Hinter den Fuhren) Heistercamp
Eilers, Segelcke	4	Lee 44
Geercken, Johann		Hagen (Hag 4)
Hasenkamp, Martin		Lee 22 ?
Hüneken, Hinr.	3	
Hüsing, Johann	4	Mel 8 (Heideweg 16)
Ketschemann, Eilert	1 (groß)	
Knief, Tölke	1	Lee 41
Köster	1	
Lahrmann, Johann		Mel 9 (Heideweg, Kuhweg) Weg n. Barrien
Landsberg, Ditr. /Dirck	3	Lee 61
Meyer, Johann	3	Hö 5?
Pastoren Hauß, Pastor,Pfarre	5	[Lee 55, Lee 60] Dorf (Schulstr.) (Pfarre)
Ponsack, Hinr.	2	Lee 68 ? (= Pundsack, Heinrich VM)
Rathen, Segelcke	1	
Rattgen, Stopher		Hagen
Remmers, Gehrt	1	Hö 7 ?
Rennies, Geerke	2	Hag 1
Rumsfeld, Hinrich	8	Hag 5 ?
Rumsfeld, Harm	2	Lee 36
Schierenbeck, Hinr.	3	Hag 2
Sengestack, Johann	1	Lee 26 ?
Siemers, Harm		Mel 2 (Heideweg 41) Weg n. Barrien
Stahmann, Harm	2	Lee 19
Tölcken, Eilert	1	VM Lee 49
Vogt, Voigt, H.	2	Lee 45, Vogts garten
Von Quiter	1	Gut Leeste ? Gut Sudweyhe 1?
Von Diemer	1	„K.v.Diemers Hoffland“ Gut Leeste
Voß, Hinr.	2	Hag 9?
Wetgen, H.		Mel 7 (Heideweg 11)
Wetgen, Ditr.	1	
Wetgen, Gehrt	1	Mel 6 (Heideweg 36)
Wetgen, Wilcken	1	
Wilcken, Albert	1	Lee 9?



Aus dem Jahr 1774 stammt das Verzeichnis der Kirchenstühle⁵⁴ in der Leester Kirche. Es ist eine der frühesten Liste der Einwohner des Kirchspiels, welches damals das Dorf Leeste, die Ortschaften Hörden (nicht als solche benannt), Hagen und die Bewohner „auf der Heide“ (späteres Melchiorshausen) umfasst. Den Ort Erichshof gibt es noch nicht, nur einige Höfe rund um das Vorwerk, und die Anbauer in Melchiorshausen kommen in ihrer Mehrzahl auch erst später.

Die Liste wird nicht alle Hausstellen enthalten, da sich die ärmeren schlicht keinen Stuhl in der Kirche leisten konnten. Für die aufgeführten Namen ergibt sich aber vielleicht eine Verbindung zu den Hofstellen in früheren Registern.

Leider enthält das Kirchenstuhl-Verzeichnis keine genauen Angaben zur Lage der Hofstellen oder Wohnungen. In einigen Fällen sind die Bezeichnungen wie „beym Hagen“, „in der Hören“, „auf der Loge“ als Zusatz zum Namen verwendet. Diese Bezeichnungen werden auch in der Liste von Pastor Holzmann im Jahre 1785 oder in der Einwohnerliste von 1740 verwendet. Durch Vergleich mit anderen Angaben und einigen weiteren Zusätzen zum Namen kann man manchmal auf die Hofstellen schließen.

1774: Verzeichnis der Kirchenstuhl-Inhaber	1836: HausNr	Bemerkung
1. Johan Cord Mahlstedt	Lee 18 ?	
2. Heinrich Bödger auf der Heyde	Mel 1	Böttcherei 150
3. Heinrich Schierenbeck beym Hagen	Hag 2	
4. Richerd Lührs	Mel 5	Melchiorshauer-52
5. Claus Druker		Bks?
6. Hinrch Wetjen auf der Heyde	Mel 6?Mel 7?	s.Nr.160
7. Lütje Lahrmann	Mel 9	
8. Remmert Siemers Wittwe Häußler		
9. Albert Wilken		1785: Loge
10. Johann Heinrich Holdhusen (der Manns Stuhl Hinrich Eilers)		Kleiner Bks
11. Albert Stahmann	Lee 33?	1785: Loge
12. Albert Arbs oder Wetjen	Lee 1	Leester-34; 1785: Meßdor
13. Wittwe Busch		
14. Jochen Gerken	Lee 91?	1785: Loge
15. Johann Remmers	Hö 7?	1785: Schiffstätte
16. Albert Remmers bey der Mühlen	Hö 7	Hünken-Meyershof-8 1785: Schiffstätte [Identisch mit Albert Remmers sen. (* 1762, +1799) s. Johann Remmers ???]
17. Hinrich Radtjen		
18. Hinrich Schwers		Hö 8? Am Felde
19. Hinrich Adolph Schwers Häußler		
20. R. Hellers Häußler bey der Mühlen		
21. Johann Meyers Wittwe bey der Mühlen	Hö 5 ?	In der Grämme
22. Remmert Schirenbeck Häußler		
23. Albert Remmers auf der Loge	Lee 30	Leester-77; 1785: Loge 1785: Schiffstätte
24. Wittwe Dormans	Hö 19	Hörden: Joh.Cord Dormann
25. Albert Block		
26. Dietrich Schleden auf der Beke ??	Hö 9	Hördener-56
27. Dirk Schwers	Hö 8	Schwershof
28. Albert Drücker Brinkumer Mohr	Hö 6	Hörden
29. Casten Renns	Lee 81 ?	1785: Köhlerbruch
30. Johann Hinrich Hillers Wittwe	Hö 4	In der Grämme
31. Cord Meyer oder Bohte		
32. Lüdje oder Eilert Budelmann		
33. Johann Arens	Lee 51	Haupt-2
34.		
35. Albert Koch (?)		
36. Hinrich Cord(?) Schirenbeck	Hag 2?	
37. Hinrich Radtjen Wittwe		
38. Johann Cramer		1785: Köhlerbruch
39. Seelke Meyer oder Iden		
40. Albert Siemers Häusler		
41. Hinrich Schmidt	Lee 5 ?	Leester-35
42. Hinrich Hasenkamp	Lee 22	1785: Mühle
43. Gerd Kastens (Kötner)		1785: An der Weide
44. Gadje Timmermann	Lee 65?	1785: Am Felde
45. Hinrich Bohte oder Verlohren	Hö 21?	1785: Köhlerbruch; 1756: Johann Beybauer
46. Johann Iden	Lee 10	Leester-60

47. Hinrich Bock , von Albert Bödger gekauft		Albert Bödger: Hag 10?
48. Otto Wetjen Wittwe	Mel 6?	
49. Johann Hinrich Iden	Lee 10	1785: Loge
50. Hinrich Hüpohl oder Hüneken	Hö 2	In der Grämme; 1785: in der Hören
51. Albert Siemer auf der Heyde	Mel 2	Heideweg 41
52. Harm oder Friedrich Dreves	Hag 12 ?	
53. ????		
54. Hüneke Kirchhof	Lee 44	Am Schloß 13; 1785: Meßdor
55. Claus (?) Suling	Lee 4	Leester-46; 1785: Meßdor
56. Hinrich Remmers Wittwe , in Junkern ???		Gut Leeste, Junkernhof Nr. 356
57. Hinrich Schmidt oder Pohl		
58. Helmerich Cors (?) Häusler		
59. Gercke Vasmer	Lee 90	
60. Wichen Müller		1785: Köhlerbruch
61. Johann Cord Harjes		
62. Lüdje Hilbrand oder Weseloh	Ang 2 ?	
63. Arend Lahrman Wittwe	Mel 9 ?	
64. Cord Voß		1785: Meßdor
65. Gerd Böse		Auf der Höhe
66. Lüder (Böse?)		
67. Harm Rumpsfeld	Lah3 ? Hag 5? Lee 36	
68. Johann Drückers Stadte?	Lee 3?	Leester-40
69. Hinrich Rumpsfeldt von Rumpsfeld	Lah 3	
70. Hinrich Findling und Hinrich Otto Egers? haben diesen Frauens (?) Stuhl zusammen und beyde mit 6 Mpr verweinkauft		
71. Carsten Helmers oder Dreyer	Lee 49 ? 47 ?	
72. Harm Cors oder Grieder(?)		
73. Claus Iden	Hö 13	Erichshofer-1
74. Casten Meyer	Hö 5	In der Grämme
75. Eylert Siemers		
76. Harm Stöver		1785: Köhlerbruch ?
77. Wichen Hillmann	Hö 10?	Hillmann-Dreyer?
78. Wichen Stahmann		1785: Am Felde
79. Hinrich Schumacher (?) in Kösters		1785: Köhlerbruch
80. Hinrich Imhof oder Meyer	Hö 17	Zum Immhof 12
81. Wiche Bödger oder Radtjen		
82. Wichen Stadtlanders Wittwe	Lee 22?	Leester-112
83. Remmers Schirenbeck oder Bödger		
84. Hinrich Meyer nunc Albert Tabe		1785: Köhlerbruch
85. Harm Fresen	Hö 2	In der Hörden
86. Johann Hüsing Häußler pro eine Klappe		
87. Friedrich Lange	Lee 103	
88. Albert Voß		1785: Am Felde
89. Johann Cord Weseloh auf dem Stuhl von Hinrich Eilers – durch Staat... bezahlt	Ang 1? Ang 2?	Landsberger-1
90. Arend Eggers	Lee 80?	Arend E. als Spitzenahme der Fam Schulte-Ahrens * ca 1700
91. Johann Landsbergen	Lee 61	Schulstr. 3 ; 1785: Am Felde
92. Claus Schulte	Lee 79 ?	(Cl.Eggers gen. Schulte, * ca. 1721)? Kurzer Weg; 1785: Köhlerbruch
93. Friedrich Hünken oder Grame ?	Hö 22 ?	In der Grämme 77
94. Hinrich Precht oder Hünken	Hö 22 ?	In der Grämme 77

95. Wichen nunc Johann Hüsing von der Heyde	Mel 8	Heideweg 16
96. Seelke Schleden		1785: Diesseits & Jenseits der Beeke
97. Dragoner Henke		1785: Köhlerbruch
98. Wichen Knief oder Labe (Taber?)		
99. Wichen ? Borgers / Frauens Sthul		
100. Wichen Bode		
101. Arend Landsbergen Wittwe	Lee 61	Schulstr. 3
102. Harm Reiners		
103. Heinrich Voß beym Hagen	Hag 7	Hagener-44
104. Heinrich Meinken Witwe beym Hagen		
105. ?? Bödger		
106. Hinrich Gerken oder Rumpsfeld beym Hagen	Hag 4 ?	
107. Gerd Harms	Lee 19	1785: Mühle; AdWeide
108. Gerke Rendigs	Hag 1	
109. Häger(?) Voß		
110. Johann Warneken oder Wöbken (?)		
111. Gregor Precht		
112. Harm Dreyer	Hö 10?	1785: Mühle
113. Johann G. Nolte		Hörden ?
114. Johann Heinrich Eggers		s. auch 1794
115. Gerd Schmidt beym Hagen	Hag 8	Hagener-46; 1785: beym Hagen
Johann Gieseken	Lee 72	Krumme Reihe; 1785: An der Weide
116. Heinrich Gieseken	Lee 72?	
117. Albert Hacke	Lee 41	Leester-43
118. Friedrich Lange	Lee 103	
119. Hinrich Rumps Wittwe	Lee 47 ?	
120. Lüdeke Meyer		Loge
121. Albert Eggers auf der Heyde	Mel 15	Syker-49
122. Harm Meyer oder Rumph (?)		
123. Hinrich Notzen (Novzen?)		1785: Köhlerbruch
124. Arend Frese oder Lange nunc Arend Sengestaken		
125. Hinrich Pundsack	Lee 68	AdWeide
126. Hinrich Siemers in Köhlerbruch		1785: Köhlerbruch
127. Harm Voß oder Lüdgen		1785: Köhlerbruch
128. Hinrich Koch	Lee 63	1785: Loge, am Felde?
129. Johann Dirck Brochmann		1785: Köhlerbruch
130. Joachim Mahlstedt	Lee 18	
131. Hinrich Bohnhoffs Wittwe		Bomhoff ?
132. Wilke Hüsing		
133. Hinrich Eylers	Hö 21?	HM ?
134. Johann Ernst Bode	Lee 43	Hinter d Schloß 1
135. Lüdeke Kastens		Angelse ?
136. Mina Weseloh		Angelse ?
137. Dirck Wilken		Bks Loge ?
138. Lüdje Meincken	Lee 6	HWP
139. Johann Stahmann		HM Köhlerbruch?
140. Arend Iden oder Pils		1785: Am Felde
141. Hinrich Wetjen oder Fresen		
146 Johann Gieseken Wittwe	Lee 72 ?	
142. Friedrich Paul		1785: Köhlerbruch
143. Albert Müller oder Wichmann nunc Meyer		
144. Hinrich Buschmann (?)	Lee 50 ?	Haupt-5
145. Hinrich Castens oder Meyer		
146. Hinrich Hüncken		1785: Auf der Loge

147. Johann Bollmann und Dreyers Stühle	Lee 38	1785: Meßdor
148. Lüdeke Gerken Wittwe		
149. Lüder Poggenburg	Lee 74 ?	1785: Schiffstätte
150. Johann Bode		(= J. Bode, auf der Heyde ?)
151. Arend Harjes	Lee 23	Mühlendistrict
152. Johann Hogemann		
153. Johann Gercken	Hag 4? Lee 132?	
154. Christian Hildebrandt	Ang 3?	
155. Hinrich Töbelmann	Hag 11	Rathausplatz 1; Beym Schlade
156. Hinrich Wetjen oder Freen Wittwe		
157. Friedrich Heyer oder Meyer		1785: An der Weide (Heuer, F)
158. Johann Busch (?)		1785: Köhlerbruch
159. Jobst Heinrich Meyer		
160. Heinrich Wetjen in der Heyde	Mel 6 ?	Heideweg 36 (Wetjen-Lange)

1794: Schülerliste („Stärke“) der Leester und der Erichshofer Schule mit Namen der Hauswirte

s. 1794_Leeste_Hörden_Erichshof_Einw_u_Schülerz.pdf

1794: Schülerliste („Stärke“) der Hördener Mühlenschule mit Namen der Hauswirte

s. Kapitel über die Hördener Schule

Name des Hauswirts	Qualität	Hausnr	Lage, Bemerkung
Heinrich Pundsack, Leeste	Vollmeyer	Lee 68	AdWeide
Jobst Heinrich Eggers, Leeste	Halbmeyer		=Johann Heinrich ? – s. 1774
Lühr Rose, Leeste	Halbmeyer	Hö 3?	Leester-122 (Böse nunc Rose)
Thölke Hillers, Hörden	Halbmeyer	Hö 4	In der Grämme
Johann Meyer, Hörden	Halbmeyer	Hö 5	In der Grämme
Gerd Freese, Hörden	Halbmeyer	Hö 2	In der Grämme
Johann Hinrich Helmers, Leeste	Halbmeyer	Lee 27	Busplatz
Gerd Harms, Leeste	Halbmeyer	Lee 19	AdWeide 1
Hinrich Schwehers, Hörden	Köther	Hö 8	Schwershof
Eilert Drücker, Hörden	Köther	Hö 6	Erichshofer-2
Dirk Schlähen, (Schlede?) Hörden	Köther	Hö 9	Hördener-56
Albert Remmers, Leeste	Köther	Lee 30	Leester Str. 77
Johann Hinrich Iden, Leeste	Köther	Lee 10 ?	
Ahrend Meyer, Leeste	Köther		
B. Hinrich Schwewecke (?), Leeste	Köther		
Segelke Suhling, Leeste	Köther		
Stopfer (?), Leeste	Köther		
Gerd Kastens, Leeste	Köther		
Hinrich Hasenkamp, Leeste	Köther	Lee 22 ?	Leester-112
Harm Kastens, Leeste	Köther	Lee 26 ?	Leester- 103?
Albert Dreyer, Leeste	Brinksitzer	Hö 10	Hillmann-Dreyer: Leester-128
Albert Wiechmann, Leeste	Brinksitzer		
Hinrich Stadtlander, Leeste	Brinksitzer	Lee 22	s.o. Hasenkamp Leester Str. 112
Ahrend Harjes, Leeste	Brinksitzer	Lee 23	Leester Str. 116
Harm Dreyer, Leeste	Brinksitzer		
Hartmann Siemers, Leeste	Brinksitzer	Lee 7 ?	
Hinrich Hüdepohl, Hörden	Brinksitzer	Hö 12	In der Grämme
Friedrich Hüneken, Hörden	Brinksitzer	Hö 22 ?	In der Grämme
Gerd Iden, Hörden	Brinksitzer	Hö 13	Erichshofer-1
Eilert Bothe, Hörden	Brinksitzer	Hö 14	Brinkumer-15
Johann Cord Döhrmann, Hörden	Brinksitzer	Hö 19	Hördener-56
Johann Eggers, Leeste	Brinksitzer		
Ahrend Meyer, Leeste	Brinksitzer		
Hinrich Imhoff, Leeste	Brinksitzer	Hö 17	Meyer o. Imhoff Z.Immhof 17
Johann Wetjen, Leeste	Brinksitzer		
Gerhard Precht, Leeste	Brinksitzer		
Peter Drewes, Leeste	Brinksitzer		
Johann Bothe, Leeste	Brinksitzer		
Lühr Poggenburg, Leeste	Brinksitzer	Lee 74 ?	
Ahrend Heuer, Leeste	Brinksitzer		
Johann Friedr. Mahlstedt, Leeste	Brinksitzer	Lee 18	AdWeide 6
Müller Klaus Hinrich Wöhlke, L.		Lee 24	Mühle:Leester125

Die nebenstehende Tabelle zeigt die von Schröder im Jahr 1794 aufgestellte Liste der im Schulbezirk liegenden Hausstellen ohne die Häusler⁵⁵.

Die Original-Liste enthält auch die Namen der 43 Häusler, von denen 9 aus Hörden kommen

1789: Aufteilung des Erichshofer Vorwerks

Aus Unterlagen über die Aufteilung der Marschwiesen des aufgelösten Erichshofer Vorwerks gehen folgende Namen hervor:

	Hibtsaat Sgt Quadrat Ruthen	Hofnummer
1,	zu 8 „ 3 „ – Kleinbrinksitzer Johann Voß in Leeste	?
2,	zu 7 „ 3 „ – Kleinbrinksitzer Claus Schulte in Leeste	Lee 79 ?
3,	zu 7 „ 3 „ – Kleinbrinksitzer Hinrich Stattlander in Leeste	Lee 22
4,	zu 7 „ 3 „ –Johan Busch oder Finke in Leeste	?
5,	zu 7 „ 3 „ –Albert Reiners in Leeste	?
6,	zu 7 „ 3 „ – Kleinbrinksitzer Johan Cord Harges (Haryes?) in Leeste	?
7,	zu 7 „ 3 „ –Albert Drewes in Leeste	?
8,	zu 7 „ 9 „ – Harm Dreyer in Leeste	Hö 10 ?
9,	zu 7 „ 9 „ – Gerd Stahmann in Leeste	Lee 27
10,	zu 7 „ 9 „ –Gerd Böse in Leeste	Hö 3
11,	zu 7 „ 9 „ –Johan Landsbergen in Leeste	Lee 61 ? 130 ?
12,	zu 6 „ 3 „ 9 Cord Schwers in Leeste	Lee 59 ?
13,	zu 7 „ 2 „ 4 Hinrich Wetjen bei der Beke	?
14,	zu 8 „ 1 „ 2 Hinrich Hünke oder Prech(t?)	Lee 32
15,	zu 7 „ 9 „ – Johann Bothe	Lee 11?
16,	zu 7 „ 9 „ – Johan Gerke bei der Beke	Lee91?Lee 132?
17,	zu 7 „ 9 „ – Johann Hüsing abwesend	Lee72? Lee42?
18,	zu 7 „ 9 „ – Heinr. Schm(???)pohl	
19,	zu 7 „ 9 „ – Heinr. Töbelmann	Hag 11
20,	zu 7 „ 9 „ – Albert Voß	Hag 9 ? Pfarrm.?
21,	zu 7 3 9 „ – Heinr. Wetjen	Lee 1 ?
22,	zu 7 3 9 „ – Harm Lahrs (Luhrs?)	Mel 5 ?
23,	zu 7 3 9 „ –Claus Drücker	Prüfen
24,	zu 7 3 9 „ –Ahrend Meyer (Schiffstätte)	Prüfen
25,	zu 7 3 9 „ –Johan Lahrmann	Lee 82 ?
26,	zu 7 3 9 „ – Dider. Voß	Hag 9 ?
27,	zu 7 3 9 „ – Carl Schwers	Prüfen
28,	zu 7 3 9 „ – der Herrschaftliche Zolldienst zu Dreye	-
29,	zu 8 - - „ – Albert Warnken (Köhlerbruch)	Prüfen
30,	zu 8 - - „ – Johan Harms	Lee 14
31,	zu 8 - - „ – Lüder Poggenburg	Lee 74 ?
32,	zu 3 1 - „ – Heinrich Warnken in Ahrsten	-
33,	zu 14 - - „ – wegen der Brinkumer Zoll angesehene Neubürger Kulman zur Bebauung und Bewohnung	-
[??]	zu 6 1 1 „ – die Ochsen hören Kleinbrinksitzer Georg Wilhelm Radje in Leeste	Prüfen
35	zu 75 – „– Hinr. Bötjer Voll- und Halbmeier in Ahrsten In die Stelle seiner der Erichshofer Vereinzelung dagegebener tauschten 100 Himtsaat	-

Liste der Leester Hofstellen – sortiert nach Hofnummer

Die folgende Tabelle soll einen Überblick über die Leester Hofstellen bieten. Sie ist sortiert nach der von 1836 bis etwa 1950 gebräuchlichen Hausstellen Nr. (nur die ersten 72 Höfe Lee 1 ... Lee 72 sowie ausgewählte Höfe)- ohne Erichshof, Hörden, Hagen, Angelse und Melchiorshausen)

Es ist dabei zu beachten, dass die Hof-Nummern nicht nach dem Alter der Höfe vergeben wurden oder nach der Hof-Klassifizierung (Meyer, Kötner, ...), sondern man ist wohl beim Meßdohr angefangen und ist der heutigen Leester Straße zunächst auf einer Seite gefolgt, bis zur Wassermühle, um dann auf der anderen Seite wieder zurück zu gehen. Danach bekamen die Höfe an der heutigen Schulstr. ihre Nummer.

Legende: K: Köthner V,VM: Vollmeier, H,HM: Halbmeier, A, Anb: Anbauer, L: Lehen, Bks: Brinksitzer, N: Neubauer, Hä: Häusler; BK: Brandkasse

Übersicht:

Alte Hausnr	Hofnamen, Besitzer	Qualität	BK-Nr 1753	BK-Nr 1836	Aktuelle Nutzung	Aktuelle Adresse
1	Arps-Wetjen	K	27	22	Seniorenheim	Leester Str. 34
2	Cohrs-Meyer	HM	5	2	Abriss 2022	Leester Str. 38
3	Drücker	HM	14	10	Ärztehaus, Geschäfte	Leester Str. 40
4	Suling	Bks	69	54	Bibliothek	Leester Str. 46
5	Schmidt, Voßmeyer	BKS		75		Leester Str. 35
6	Meinke, Dunkhase, Schierenbeck, Reichmacher,	HM	15	11	Abriss 20xx Polizei-Kreuzung	Hauptstr. 1
7	Siemer	Bks		55	Creativ-Bau,Wohng	Leester Str. 50
8	Dunkhase	Bks		80	Wohnungen	Leester Str. 52
9	Drücker / Meinke	HM		12	Gemüsehof	Leester Str. 54
10	Iden, Germania-Apoth.(Radke)	Bks		49	(Germania) Eiscafe	Leester Str. 60
11	Holsten (Kaufhaus)	K	34	28	Wohng./Geschäfte	Leester Str. 70
12	Schmiede Budelmann	A		108	Wohnungen	Leester Str. 72
13	Rendigs	K	39	30	Apotheke	Schulstr. 51
14	Wilken,Knief, Harms,Wohlers	Bks	65	78	Wohnungen	Leester Str. 84
15	Schmidt, Schnakenberg, Wessels	Bks		74	Wessels	Leester Str. 86
16	Müller	Bks		98	Geschäft, Gaststätte	Leester Str. 90
17	Kemna	Bks		61	Wohnungen	An der Weide 2
18	Laufmann	Bks		72		An der Weide 6
19	Harms	HM	19	19		An der Weide 1
20	Dreyer	K		36		Leester Str. 98
21	Meyer	A		126	Stöver	Leester Str. 106
22	Röten-Kastens	Bks	118	112	Wohnhaus	Leester Str. 112
23	Harjes, Prella	Bks		48	Wohnungen?	Leester Str. 116
24	Mühle	Bks		123	Appartements	Leester Str. 125
25	Rendigs,Hasenkamp „Kamps“, Bohte	Bks		40	Reihenhäuser	Leester Str.113-115
26	Sengstake	K		34	Reihenhäuser	Leester Str. 103
27	Helmerts	HM	16	15	Busplatz, Parkplatz	Leester Str. 97
28	Schwarzenhof	K	37	31	Döhle	Leester Str. 87
29	Lange	Bks		57	Warnken	Leester Str. 81
30	Remmers	K		29	Wetjen (abgerissen, Neubau)	Leester Str. 77
31	Eggers, Troue	A		104	Bäckerei , Cafe	Leester Str. 71

32	Hünkemeyer, v. Hollen	K		27	Geschäft v.Hollen	Leester Str. 67
33	Stahmann, Thiele	K		26	„Post“,Buchh. Thiele	v.Stein- Str. 1
34	Castens / Meyer	HM		18	Heinr. Meyer, Hof	Schmaler Weg 4
35	Busch, Amelung	HM		13	Leerstand	Leester Str. 65
36	Rumpfeld, Meyer	Bks		39	Kreissparkasse	Leester Str. 61
37	Hildebrand, Landsberg	Bks		52	Kreissparkasse	Leester Str. 59
38	Beneke, Struthoff	VM		4	Wohnhaus	Leester Str. 51
39	Harms, Pundsack, Lütjemeyer	Bks		81	Heithoff	Alte Poststr. 7
40	Evers ab 1905: Lee 200 (Mühle)	HM		9	Mühle, jetzt Polizei	Alte Poststr. 1
41	Hake, Gieseke	HM		17	Gieseke&Bösche	Leester Str. 43
42	Wetjen	HM		8	Wohnh. Brockmann	Leester Str. 41
43	Bothe, Holthusen	HM	11	7	abgebrochen	Hinter d. Schloß 1
44	Eylers, Kirchhoff	HM		6	Wohnhaus	Am Schloß 13
45	Voigt, Siemer	A		47	Wohnhäuser	Am Schloß 1
46	Drücker , Harms, Schierenbeck	A		14	W-haus abgebrannt	??
47	Rump, Holthusen, Fohne	HM		5	Wohn.;ausgesiedelt	Leester Str. 27
48	Meyer	A		132	Wohnhaus Meyer, G.	Am Schloß 7
49	Holthusen, Dreier	HM		16	Abriss 2022	Hauptstr. 3
50	Koch, Buschmann	HM		20	Volksbank	Hauptstr. 5
51	Block-Ahrens	VM	1	1	Block-Ahrens	Hauptstr. 2
52	Eggers, „Voßhof“	K		25	Abgebroch.:Parkplatz	Henry-W.-Platz
53	Rathaus, Schule, DRK-Notfallzentrum	-		III	abgebrochen	Henry-W.-Platz 3
54	Eggers, Holthusen, Frese	K		23	Abgebrannt vor 1907	Henry-W.-Platz 2
55	Kirche					Henry-Wetjen-Pl. 1
56	Lüders, Dierks (Maurermeister)	A	-	130		Kirchstr. 5
57	Steinfort	Bks	95	99		
58	Pfarrwitwen		146	II		Hauptstr.11
59	Schweers	Bks	71	128		Schulstr. 4
60	Pfarrhaus		145	I	Neubau Wohnungen	Schulstr. 1
61	Landsberg, Schulte	HM	18	21	Neubau Wohnungen	Schulstr. 3
62	Mahlstedt	Bks	-	53		Schulstr. 9
63	Böttcher, Schnelle	A	122	83		Schulstr. 35
64	Block, Ortman	Bks	48	97	Landw. Betrieb	Schulstr. 41
65	Timmermann, Jürgen Wetjen	Bks	49	38	Landw. Betrieb	Schulstr.43
66	Schulte, Kreienhoop	Bks	-	62	Wohnhaus	Schulstr. 49
67	Wilkens	Bks	60	46	1942 zerstört, Wohnhäuser	Dürerstr.4? AdWeide 5-7?
68	Pundsack, Helmers	VM	6	3		An der Weide 15
69	Hoyer, Wohlers, Behrens	A	89	66		Krumme Reihe 5
70	Bosse, Weidemann	Bks	58	45		Krumme Reihe 9
71	Suling, Wittrock, Steinke	Bks	57	44		Krumme Reihe 14
72	Hüsing, Gieseke, Gudde	Bks	56	43	Baugeschäft	Schiffstelle 13
73-79						
80	Schulten-Ahrens	Bks		56	Landw.Betrieb, Hotel	Köhlerbruch 1
81	Rendigs	K		33		Kurzer Weg 7
82-87-						
88	Albert Dunkhase	Bks		77	Landw. Betrieb	Alte Poststr. 20
89						
90	Böttcher – Vaßmer	K		35?	Landw. Betrieb	An der Beeke 33
91-94						
95	Klagemeyer, Wagenfeld	Bks	-	67	Hof Wagenfeld	A. Schmalen Bruch 50
96	Engelken, Hecker		-	82		A.Schmalen Bruch 24
97-102						

103	Lange /Rendigs	Bks	140	102	Hof, Wohnungen	Zur Bachstr. 3
104-110						
111	Albers		-	80		Mühlenkamp 11
112	Stubbe, Landwehr, Horndasch		-	131	Abgerissen; Büros, Wohnungen 2022	Hauptstr.8
113-117						
118-133	Anbauerstellen des Gutes Leeste	A			s. Kap. 4.7.6 Köhlerbruch	s. Kap. 4.7.6 Köhlerbruch

4.7.3.3 Höfe-Liste des Dorfes Leeste

Im Folgenden sind die Hausstellen des Dorfes Leeste, sortiert nach der Hausnummer von 1836, in tabellarischer Form aufgeführt. Einzelne Höfe sind in separaten Kapiteln über die Kernbereiche des Dorfes dargestellt

Bei den Hoferben und Bewohnern in der Tabelle benutzte Quellen:

1580 Erbreger Amt Syke

1585: Erbreger des Hauses Syke NLA HA Hann.74 Syke Nr. 34

1659: Amtsunterthanen Amt Syke NLA HA Hann.74 Syke Nr. 836

1660 – 1672: Contributionssatz Amt Syke NLA HA Hann.74 Syke Nr. 725

1678: Erbreger Kirchspiel Leeste NLA HA Hann.74 Syke Nr. 36

1686: Verzeichnis „Steuer von Schornsteinen oder Feuerstetten“ 1686/87 (in: NLA HA, Hann.74 Syke Nr. 728)

1687: Heringsschatz

1687: Dienstgeld

1714: Verzeichnis "Leester Vieh Schatz" v. Michaelis 1714 (in: NLA Hannover, Hann. 74 Syke Nr. 729)

1732: Einwohnerverzeichnis (betr. Reihestellen) der Kirchspiele Leeste und Brinkum (Vogtei Brinkum) v. 8. Dezember 1732 (in: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 49):

1736: Corpus Bonorum der Leester Kirche (LKAH A8 Nr. 252)

1740: Einwohnerverzeichnis des Kirchspiels Leeste v. 20. September 1740, Bauerschaft und Dorf Leeste (in: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 49):

1753: Brandassekurationskataster des Amtes Syke v. 1753, (in: NLA Hannover, Hann. 74 Syke Nr. 493),

1774: Verzeichnis der Kirchenstühle in der Leester Marienkirche⁵⁶

1794: Schulkinderliste; NLA Hannover, Hann. 74 Syke Nr. 1136

1775: Einwohnerliste für das Kirchspiel Leeste; NLAH Hann. 74 Nr. 49

1801: NLA Hann 74 Syke Nr. 50

1803: Pferdeliste des Amtes Syke für Leeste

Weinkaufregister 1685 bis 1749

HSTAH Hann. 74 Syke 849

Weinkaufregister 1750 bis 1770

HSTAH Hann. 74 Syke 850

Bauerschaft und Dorf Leeste 1755

NLAH, Hann. 9E Syke Nr. 68

Bauerschaft und Dorf Leeste 1756 - 1760

NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 75

Bauerschaft und Dorf Leeste 16. April 1776

NLAH, Hann. 88 B Nr. 5633

Bauerschaft und Dorf Leeste 1794

NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 1136

Brandassekurationskataster des Amtes Syke 1787 bis 1822 Hann. 74 Syke Nr. 492

Urkataster von 1872 des Katasteramts in Syke

Aus Datei: Häuserliste_Leeste 1815 ... 2000 ; Stand 2014 03 18.xls

1811: nach Grundeigentümerliste; NLA HA Hann . 74, Nr.714

1815 – 1952: Adressbücher des Landkreises Grafschaft Hoya und Häuserlisten;

1774,1801, 1811, 1815, 1836, 1852, 1858, 1861, 1907, 1911, 1927, 1940, 1952, 1959:

amtliche Einwohnerlisten; z.B.: „Urliste der Einwohner und Wohngebäude in der Bauerschaft Leeste am 3. Dezember 1852, in: NLAH, Hann. 74, Syke Nr. 53“

s. NLAH Hann 74 Syke Nr. 53,,67,72,77

1837: Frachtfahrerliste; 1837: Repartitionsverzeichnis;
1891: Steuerliste;
1840 – 1923: Eigentümerliste und Mutterrolle;
1942-1945 Kriegsschadenliste;
1952: Eigentümer nach Kriegsschadenliste;
1970: Eigentümerliste;
1974, 2000, 2008, 2013: gedruckte Adressbücher

Aus Datei: LEESTE1.doc.: J.Boyer gibt als Quellen die Kirchenbücher von Leeste und die amtlichen Listen an. Wo die Daten von den in den Häuserlisten angegebenen und von weiteren Schriftstücken abgeleiteten Daten abweichen, ist den amtlichen Listen der Vorzug gegeben worden. Daten, die ausschließlich aus Boyers Sammlung stammen und nicht anderweitig bestätigt sind, sind blau gedruckt.

Die (schwarz gedruckten) Daten vor 1794 wurden entnommen aus AALeesteHoefe_1585ff.xls (H.Greve); [Jahr: Spalte: Nachweis] - **1521**: A: Bedeschatz; **1585**: B: Erbreger, NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 34, **1659**: E: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 836 u. Hann. 88 B Nr. 5496; **1660**:G: Contribution: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 725; **1667**: I: Mannzahl Leeste: NLA HA, Celle Br. 45 Nr. 96 u. Hann. 74 Syke Nr. 49; **1678**: K: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 36; O: Weinkaufverzeichnis NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 849; **1686**: P: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 728; **1712**: U: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 49; **1714**: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 729; **1732/1740**: AN/AR: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 49; **1753**: AV: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 493; **1755**: AY: NLA HA, Hann. 9 e Nr 68; **1760**: BE: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 75; **1776**: BP: NLA HA, Hann. 88 B Nr. 5633; **1794**: BS: NLA HA, Hann. 74 Syke Nr. 1136]

Die in den Excel Tabellen AALeesteHoefe_1585ff u.ä. enthaltenen Daten stellen dabei den Versuch der Zuordnung von Angaben des Zeitraums 1519 – 1815 aus den genannten amtlichen Unterlagen zu Höfen dar. Die Zuordnung ist dabei in den seltensten Fällen gesichert, da vor 1850 in den erfassten Listen keine eindeutige Hofnummer verwendet wird, und die Ortsangaben in der Regel keine eindeutige Identifizierung erlauben.

Artikel der Mutterrolle	Bezeichnung nach dem Grundbuche		Des Eigentümers	
	Band	Blatt	Name, Vorname und Stand	Wohnort und Hausnummer
1	29	481	Weyhe, Albert, Bäcker, Leeste	Hof 10.1
2	29	482	Kooper, Johann, Holzhauer, Leeste Hofmann, Johann, Leeste	Hof 10.2
3	1	3	Tricker, Christian, Leeste	Leeste
4	29	483	Lehmann, Johann, Leeste Kochmann, Johann, Leeste Kochmann, Johann, Leeste	Hof 10.3
5	29	484	Lehmann, Johann, Leeste Kochmann, Johann, Leeste Schmidt	Hof 10.5
6	29	485	Lehmann, Johann, Leeste	Hof 10.6
7	29	486	Lehmann, Johann, Leeste	Hof 10.7
8	29	487	Lehmann, Johann, Leeste	Hof 10.8
9	1	9	Lehmann, Johann, Leeste	Hof 10.9
10	1	10	Lehmann, Johann, Leeste	Hof 10.10

Auszug aus dem Höfe-Kataster (Mutterrolle) der Gemeinde Leeste, Höfe Leeste 1 bis Leeste 10.. Die Eigentümer wurden bei Hofübernahme / Erbschaft / Heirat eingetragen, die Verstorbenen oder Weggezogenen gestrichen.

Hof Nr. / Adresse / Hofname / Grundherr	Gegründet / Bewohner / Besitzer / Ereignisse / Gebäude / Vieh
<p>Leeste 1: Kötner</p> <p>Arps Wetjen</p> <p>Leester Str. 34</p> <p>Heute: Seniorenwohnheim „Lerchenhof“</p> <p>Bis 1823: Brandkasse Nr. 27, danach Nr. 22</p> <p><u>Grundherrschaft</u></p> <p>Amt Syke</p>	<p>Der Hof Wetjen existiert wohl schon vor 1519.</p> <p>Die Geschichte des Hofes ist in einem separaten Kapitel dargestellt (beim Henry-Wetjen-Platz).</p> <p>Die Hofgebäude existieren fast alle nicht mehr. An ihrer Stelle ist ein Seniorenwohnheim entstanden.</p> <p>Nur das Wohnhaus von Albert Wetjen steht noch und dient der Verwaltung des Seniorenheims.</p> <p>Foto 2022: P.Athmann</p> 
<p>Leeste 2: VM:</p> <p>Cordes Cohrs-Meyer</p> <p>Leester Str. 38</p> <p>Bis 1823: Brandkassenr. 5, danach Nr. 2</p> <p><u>Grundherrschaft</u></p> <p>Graf von Hoya, Amt Syke</p>	 <p>Der Hof Meyer 2019 vor dem Abriss der Scheune⁵⁷. Sie musste weichen, weil ein Zuweg zum dahinterliegenden Baugebiet „Henry-Wetjen-Platz Süd“ geschaffen wurde. [Foto P.Athmann]</p> <p><u>Geschichte</u></p> <p>Die Geschichte des Hofes beginnt 1521 mit Cord Eylert. Sie ist in einem separaten Kapitel zum Henry-Wetjen-Platz beschrieben.</p>



Hofansicht im April 2020.

Vollständiger Abriss im März 2022.

Leeste 3:
Halbmeier

Drücker

Tabe (Tepe)
Rump(s)feld

Ärztehaus

Leester Str. 44

Bis 1823:
Brandkasse Nr.
14, danach Nr.10

Grundherrschaft

Amt Syke

Geschichte



Heute Ärztehaus / Geschäftshaus

[Foto: P. Athmann 2019]

Diese wohl schon 1585 bestehende Stelle hatte 1714 vier Pferde, 3 Kühe und 2 Rinder.

1736 ist Johann Tabe Drücker unter den Zinspflichtigen der Leester Kirche verzeichnet.

1740 hat Johann Drücker im Einwohnerverzeichnis mit 2 Kindern verzeichnet.

1753 Wohnhaus 7 Fach lang, 40 Fuß breit,

1756/1760: Acker 0 Morgen, 0 Pferde, 0 Rinder,

1802 Bey der Stelle sind vorhanden: Gartenland 6 Himtsaat , Ackerland 39 Himtsaat , Wiesenwachs 48 Himtsaat , 14 Weiden zu 56 Himtsaat , Pferde 2 , Kühe 4 , Schafe 2 Stück

Im Mai 1803 ist der Halbmeier **Johann Drücker** mit 2 Pferden in die amtliche Liste der Leester Pferdehalter eingetragen.

1837 Acker 16 Morgen 18 Quadratruten 2 Pferde



Seit 1659 ist der Hof im Besitz der Familie Drücker.

Johann Drücker wird 1828 in Nürnberg als Fuhrmann gehänselt. 1837, 1840 und 1857 erscheint er in den Frachtfahrerlisten der Gemeinde Leeste. Von ihm ist ein Foto mit typischer Fuhrmannstracht erhalten.⁵⁸

Foto/Repro W. Meyer 1857 – Archiv Gemeinde Weyhe

1847 erbt Claus Heinrich Drücker den Hof seines Vaters. Er wird 1861 auch als Ölmüller bezeichnet.

1865 wird die **Anbauerei des Arend Hollwedel zu Melchiorshausen** vom Hof abgespalten:

Die Anbauerei wird aus dem von dem **Halbmeier Claus Heinrich Drücker zu Leeste Nr.3** gekauften Grundstück zu 117 Quadratruthen in der Wulfhooper Heide belegen, gebildet.

1906 verkauft Hermann Rumpfeld einen Teil seiner Getreide-Ernte, zusammen mit Johann Suhling und H. Frese aus Hagen.

Hermann Rumpfeld hatte den Halbmeier-Hof 1901 von Heinrich A. Tepe erworben, der ihn 1887 von der Familie Drücker gekauft hatte.

Syker Zeitung 14.7.1906

Korn-Verkauf
in Leeste.
Am
Sonntag, den 15. Juli d. J.,
nachmittags 4 Uhr,
lassen der Großbrunflinger Hermann
Rumpfeld und Häusler Johann
Suhling zu Leeste und Brinkflinger
H. Frese in Hagen
31 Himtsf. Roggen,
12¹/₂ Himtsf. Hafer
öffentlich meistbietend gegen Friszahlung
verkaufen.
Versammlung der Käufer bei Joh.
Suhlings Wohnhause in der Westerheide.
Leeste, den 12. Juli 1906.
H. Böttcher.

Eigentümer und Bewohner

1585 Frederik Glade, Albert Drücker

1659 Albert Drücker Halbmeyer

1660 - 1672 Albert Drücker Untervogt

1668 - Albert Drücker u. Anne Bödeker

1714 Johann **Drücker**

1717 Ist Johann Drücker mit Gesche Wülfers copuliert worden.

Kinder : Anna *1718 +

1719 Ist Johann Drücker mit Wübke Bothe copuliert

Kinder : Lücke * 1719 +

1720 Johann Drücker hat mit Wübke Bothe Drückers herrschaftlichen halben Hof zu

Leeste angenommen, dabey vorhanden: Länderey 4 Molt Saat ,

Wiesenwuchs 10 Tagwerk

Pferde 3, Kühe 2, Rinder 0, Schweine 0, Schafe 0,

1721 Ist Johann Drücker mit Gredge Bolmann von Ahausen copuliert.

Kinder : Medge * 1722

Albert * 1725

Johann * 1729

Marie Elisabeth * 1720

Johann Hinrich * 1722

Charlotte Christine * 1727

1732, 1740 Johann **Drücker**

1742, Johann Drücker mit Gretje Bothen copuliert.

Johann Drücker * 1747 + 1825 Halbmeyer in Leeste

Gesche Wetjen (Block) * .1754 + 1819 OO 1784

Kinder : Johann Heinrich * 1785 + 1858

Anna Catharina * 1795

Albert * 1797

Dietrich * 1800

1753 Johann **Drücker**

1776 Johann **Drücker** und Gesche Block

1802 Johann Drücker in Leeste hat in erster Ehe Gesche Block zu sich auf seine herrschaftliche Halbmeyerstelle genommen, wobey vorhanden : Gartenland 6 Himtsaat , Ackerland 39 Himtsaat , Wiesenwachs 48 Himtsaat , 14 Weiden zu 56 Himtsaat , Pferde 2 , Kühe 4 , Schafe 2 Stück

Registratum Sycke den 16^{ten} Octobr 1802

Johann Drücker herrschaftlicher Halbmeyer in Leeste zeigte an, er habe May 1790 den väterlichen Hof nach langjähriger Administration angetreten, des Brinksitzers Block Tochter namens Gesche geheyrathet und 4 Kinder mit ihr erzielt. Bey Auflösung der Administration, wäre seines Wissens übergangen den Weinkauf mit ihm zu dinge, den er jetzt anbiete, damit den Seinigen die Meyer- rechtliche Succession nie zweifelhaft gemacht werden könne. Als sich nun nirgends ergeben wollte, daß beim Antritte die Weinkaufbedingungen gehörig behandelt sey, so ist longarent der im 17. Jhd mit 4 Rth Hofes Gefälle steht, jetzt zu dinge zugelassen und der volle Weinkauf zu 4 Rth gesetzt.

1811 Drücker, Johann; Frau Gesche

Johann Heinrich Drücker	* 1785	+ 1858	Halbmeyer in Leeste
Anna Catharina Böttcher	* 1787	+ 1854	OO 25.10.1811
Kinder : Johann		* 1812	+ 1838 (?)
Mette		* 1813	
Gesche		* 1815	
Hinrich		*1817	+ 1842
Gesche Adelheid		* 1820	
Anna Margarete		* 1822	
Claus Heinrich		* 1824	
Diedrich		* 1827	+ 1829
Anna Catharina		* 1831	

1815, 1836, 1837 Drücker, Johann, Halbmeier

1817 Johann Drücker oder Tabbe Halbmeyer in Leeste hat, während französischer Verfassung, in erster Ehe Anna Catharina Böttcher zu sich auf seine väterliche Halbmeyerstelle genommen, wobey vorhanden : Gartenland 6 Himtsaat , Geestackerland 39 Himtsaat , Marschland 48 Himtsaat , an Weiden 56 Himtsaat , Pferde 2 , Kühe 2 , Rinder 2 Stück

1847 [Mutterrolle] Halbmeier **Drücker, Claus Heinrich**, Erbschaft;

1847 Claus Heinrich Drücker * 1824 + Ksp verlassen Halbmeier und Ölmüller
1. Ehe Anna Dunkhase * 1829 + 1852 OO 03.09.1847
2. Ehe Gesche Margarete Meyer * 1818 + Ksp verlassen OO 1854
Kinder : **Johann** * 1847
 Anna * 1850
 Claus Heinrich * 1852 + 1865
 Anna Catharina * 1855
 Hermann * 1857
 Gesche Margarethe * 1860

1852 Drücker, Claus Hr. Halbmeier 28 J.; Johann, Sohn 5 J.; Anna, Tochter 3 J.; Claus Hr., Sohn 1 J.; Johann, Altenteiler 68 J.; Anna Triene, Ehefrau 66 J.; Anna Triene, Tochter 21 J.; Peters, Christine, Dienstmagd 20 J.; Meyer, Heinrich, Dienstknecht 25 J.;

1855 Drücker, Claus Hinrich, Halbmeier 30 J.; Gesche Magar., Ehefrau 32 J; Johann, Sohn 9 J.; Anna, Tochter 6 J.; Heinrich, Sohn 4 J.; Gebke, Tochter 1 J; Johann, Großvater 70 J.; Drücker, Magrethe, Dienstmagd 19 J.; Stadtlander, Johann, Dienstknecht 19 J.;

1858 Drücker, Claus Hinrich, Halbmeier u. Ölmüller 34 J.; Gesche Magar., Ehefrau 34 J; Johann, Sohn 11 J.; Anna, Tochter 9 J.; Claus Heinrich, Sohn 7 J.; Magrethe, Tochter 4 J; Hermann, Sohn 2 J; Kastens, Gesche, Dienstmagd 22 J.; Eilers, Christoph, Dienstknecht 23 J.

1861 Drücker, Claus Hinrich, Halbmeier u. Ölmüller 37 J.; Gesche Magar., Ehefrau 43 J; Johann, Sohn 14 J.; Anna, Tochter 11 J.; Claus Heinrich, Sohn 9 J.; Metta, Tochter 6 J; Hermann, Sohn 4 J; Gesche, Tochter 2 J; Schmidt, Gesche, Dienstmagd 19 J.; Timmermann, Joh., Dienstknecht 19 J.; Schmidt, Heinrich, Schäfer 15 J;

1864 wandert „Johann Drücker * 23.11.1847 (Vater: Claus Heinrich Drücker)“ aus nach San Francisco. „Er wird bei seinem Onkel Johann Heinrich Böttcher aus Melchiorshausen arbeiten, der großen Grundbesitz dort hat.“⁵⁹

1872 [Mutterrolle] Drücker, Joh., Halbmeier, Erbschaft;

1872 **Johann Drücker** * 1847 + Ksp. verlassen

Hermann Drücker Hm. und Rebecca Jane Phillips OO nicht gefunden,
Dorothea * 1891

1887 [Mutterrolle] Tepe, Heinr., Kauf;

1887 Kauf Heinrich Albert Tepe,

Vm.**Heinr.Tepe** Lindhof Elisabeth Ahrens * 1838
Marg. Wilhelmine Schwarz Ww.,
Ktn. Heinr. Schwarz u. Becke Schulte * 1833 OO 1875

1901 [Mutterrolle] Rumpfeld, Herm., Kauf

1901 Kauf Hermann Rumpfeld * 1849 + 1907 Großbrinksitzer in Leeste
Anna Rumpfeld * 1851 + 1909 OO 1875
Kinder : Adelheid * 1876 + 1937
Meta * 1877 + 1884
Hermann Heinrich * 1885 + 1961 Landwirt Leester Str. 36
Albert * 1888 + 1966

Im August 1907 stirbt
Hermann Rumpfeld
[s. Todesanzeige in
Syker Zeitung v.
29.8.1907)

Sein Sohn Hermann
Heinrich erbt den Hof.



1907, 1911 Hermann Rumpfeld, Halbmeier

1927 Hermann Rumpfeld, Landwirt

1927 Rumpfeld, Johann, Landwirt

1940 Johann Rumpfeld, Landwirt

1952 Johann Rumpfeld, Landwirt - Wilhelm Mielke, Maschinist

1959 Meta Rumpfeld - Günter Apmann, Maler

1970 [Eigentümerliste] Meta Rumpfeld, Eigentümerin

2000 Ärztehaus, Klaus Peter Krüger

Leeste 4:
Anbauer

**Hoier (Heuer)
Taber
Suhling
Gasthaus
Nordmann**

Leester Str. 46

Bis 1823:
Brandkasse Nr.
69, danach Nr.54

Grundherrschaft



Geschichte

1756 hat Hinrich Heuer oder Taber einen Knecht, eine Magd, kein Pferd, aber 3 Kühe. Er bewirtschaftet einen Morgen Ackerland, 1760 sind es nur noch 1 eine Magd und eine Kuh.

Im Mai 1803 ist der Brinksitzer **Claus Suhling** mit 2 Pferden in die amtliche Liste der Leester Pferdehalter eingetragen.

1837 ist Heinrich Suhling auf dem Hof. Nach dem Schlussstein wird zu diesem Zeitpunkt das Niedersachsenhaus errichtet.

Schlussstein mit Einschussloch aus dem
Zweiten Weltkrieg:
"Heinrich Suhling Elisabeth Gieseken
1837"

1866: Drücker, Dietrich; Schankerlaubnis,
Beschwerde der Leester Wirte

1947: Pickenhan, Fritz, Friseur

Heute: Kultur- und Bildungszentrum

s. eigenes Kapitel unter Gaststätten



Eigentümer und Bewohner

Gründung vor 1659 ? ⁶⁰

1740 ist Harm Tabbe oder Hojer mit einem Kind im Einwohnerverzeichnis aufgeführt.

1785 ist der Hof **Sulingen** von Pastor Holzmann unter dem „Meßdor“ verzeichnet.

1793 **Claus Suhling** und **Adelheid Wetjen** OO 1793;

1811: Suling, Claus; Frau: Adelheid

1815: Suhling, Claus, Kleinbrinksitzer

Heinrich Suling (*16. Januar 1800 in Leeste, †6. Februar 1878 in Leeste) und seine Ehefrau Elisabeth Suling geb. Gieseke (*8. September 1800 in Leeste, †9. April 1883 in Leeste). Die Hochzeit war am 20. Oktober 1826 in Leeste. Beruf: Brinksitzer.

Die Eheleute haben im Jahre 1837 ihr Bauernhaus am Anfang der Hauptstraße [*heutige Leester Str.*] in Leeste errichtet. Um die Jahrhundertwende bis ca. 1960 betrieb die Familie Nordmann in diesem Gebäude eine Landwirtschaft sowie ein Gasthaus. Im Jahre 2005 befindet sich in dem Gebäude der Salon Pickenhahn sowie die Blumendiele Patzke.

Sie hatten mindestens 1 Kind:

Gesche Wittrock geb. Wetjen-Suhling *25. Juni 1834 in Leeste (siehe Nr. 31) ⁶¹

1836, 1837: Suhling, Heinrich, Kleinbrinksitzer

1852: **Suling, Heinrich**, Brinksitzer u. Gastwirt 53 J.; Elisabeth, Ehefrau 52 J.;

Adelheid, Tochter 25 J.; Gesche, Tochter 19 J.; Suling, Claus, Dienstknecht 25 J.;

1853: Brinksitzer u. Gastwirt **Schweers, Hinrich**: Heirat;

1855: Schweers, Hinrich, Brinksitzer u. Gastwirt 38 J.; Adelheid, Ehefrau 27 J.;

Elise, Tochter 2 J.; Suhling, Hinrich, Altenteiler 58 J.; Elisabeth, Ehefrau 56 J.;

Rump, Sophie, Dienstmagd 20 J.;

[*Nach der Syker Zeitung v. 18.6.1895 wurde Hinrich Schweers am 20.6.1895 80 Jahre alt, ist also 1815 geboren.*]

1858: Schweers, Hinrich, Brinksitzer u. Schankwirt 42 J.; Adelheid, Ehefrau 30 J.;

Elise, Tochter 5 J.; Anna, Tochter 3 J.; Suhling, Hinrich, Altenteiler 58 J.;

Elisabeth, Ehefrau 57 J.; Eggers, Anna, Dienstmagd 19 J.;

1861: Schweers, Hinrich, Brinksitzer u. Krüger 44 J.; Adelheid, Ehefrau 34 J.;

Elise, Tochter 8 J.; Anna, Tochter 6 J.; Suhling, Hinrich, Altenteiler 62 J.;

Elisabeth, Ehefrau 61 J.; Meyer, Wübke, Dienstmagd 21 J.;

1887: Schweers, Adelheid geb. Suhling

1891: Schweers, Hinrich, Brinksitzer 1Pferd, 3 Rinder

1896 [Mutterrolle] Landwirt Nordmann, Peter: Heirat u. Ehefrau Elise geb. Schweers;



Der Hof Suhling und die Gaststätte Nordmann – wohl in den 1920er Jahren [Foto/Repro: W. Meyer]

1907, 1911, 1927: Nordmann, Peter, Gastwirt und Landwirt
 1940: Nordmann, Heinrich, Gastwirt und Landwirt; Duwe, Heinrich, Fuhrmann;
 1952: Nordmann, Heinr., Gastw.; Wiebe, Liesbeth, Lehr.; Lalla, Karl, Milchkontr.;
 Duwe, Heinr., Kraftfahr.
 1959: Nordmann, Heinr., Gastw.; Lalla, Karl, Pens; Duwe, Heinr., Kraftf;
 Wehner, Marie, Pens.; Wiebe, Liesbeth, Lehrerin
 1970: [Eigentümer] Nordmann, Heinr.
 1974: Nordmann Heinrich; Nuckel, Gertrude
 1977: [Eigentümer] Verkauf an Pickenhan, Fritz, Friseur
 1999: [Eigentümer] Jürgen Pickenhan
 2000: Pickenhan, Jürgen; Günz, Gerda, Blumen; Pickenhahn, Franz, Frisiersalon
 2017: [Eigentümer] Gemeinde Weyhe
 2022: Kultur- und Bildungszentrum „Kulturscheune“

Beim Abriss der Gebäude wird der Giebel des Suhling'schen Hauses gesichert und erhalten, Dieser wird in das neue Bibliotheksgebäude integriert.



[Foto: W.Meyer 2020]



„Kulturscheune“ (links) mit Volkshochschule und Bibliothek
 Rechts das Gebäude der „Alten Wache“
 Januar 2022

[Foto: P.Athmann]

Leeste 5:
Anbauer

Schmidt

Voßmeyer

Leester Str. 35

Bis 1823:
Brandkasse Nr. ,
danach Nr. 75

Grundherrschaft

v. Diemar

Amt Syke



Geschichte

Viehschatz Michaelis 1714 0 Pferde, 0 Fohlen, 2 Kühe, 1 Rinder,

1753 Wohnhaus 4 Fach lang, 31 Fuß breit,
Scheune 2 Fach lang, 12 Fuß breit,

1756 : Acker 2 Morgen 0 Pferde 2 Rinder,

1759 : Länderey 0 , Wiesenwuchs 0; Pferde 2 Stück , Kühe 2 , Rinder 0 , Schweine 1

1768 : Länderey 0 , Wiesenwuchs 0 . Pferde 0 , Kühe 1 Stück , Rinder 1 , Schweine 0

1837 : Acker 1 Morgen 91 Quadratrueten



Eigentümer und Bewohner

Gründung vor 1659 ? ⁶²

1768 Hinrich Schmidt hat mit Margarete [Stadtlander](#) seine kleine Brinksitzerey angetreten,

1774 ist Hinrich Schmidt im Kirchenstuhlregister der Leester Kirche verzeichnet.

1787 [Hinrich Schmidt](#)

1801 Schmidt, Behrend, Brinksitzer, Leeste

1815, 1836: Schmidt, Heinr., Kleinbrinksitzer

Hinrich Schmidt * 1775 + 1845 Brinksitzer, Hufschmied

1. Ehe Anna Gesche Hüsing * 1779 + 1816 OO 1808

2. Ehe Margarete Anne Hüsing * 1783 + 1864 OO 1817

Kinder : Johann Hinrich * 1809

Ratje * 1812

Albert * 1814

Hinrich Gottfried * 1816

Anne Gesche * 1818

1844 heiratet Johann Heinrich Schmidt Katherine Adelheid Lehmkuhl, und 1867 errichten sie ein neues Haus, wie der erhaltene Schlussstein des ehemaligen Torbogens ausweist.

1844: [Mutterrolle] Brinksitzer u.Schmiede, Schmidt, Joh. Heinrich: Erbschaft



Johann Hinrich Schmidt * 1809 + 1891 Brinksitzer und Schmied

Cath. Adelheid Lehmkuhl * 1809 +1872 OO 1844

Kinder Heinrich * 1845 + 1918

Anna Margarete * 1849 +.1852

1852: Schmidt, Joh. Heinr., Brinksitzer u. Schmied 43 J.; Adelheid, Ehefrau 43 J.; Heinrich, Sohn 7 J.; Anna, Tochter 3 J.; Johann, Sohn 1 J.; Stadtlander, Elisabeth, Kindermädchen 12 J.; Schmidt, Margreth, Altenteilerin 70 J.; Heinrich, Sohn 36 J.;

1858: Schmidt, Joh. Heinr., Brinksitzer u. Schmied 49 J.; Adelheid, Ehefrau 49 J.; Heinrich, Sohn 14 J.; Schmidt, Magrethe, Altenteilerin 75 J.; Stadtlander, Elisabeth, Dienstmagd 17 J.;

1891: Schmidt, Heinrich, Brinksitzer; Schmidt, Johann, Häusler

Heinrich Schmidt * 1845 + 1918 Brinks, Schmiedemeister

Margarete Catharina Sasse * 1857 + 1910 OO 1878

Kinder : Adelheid Friderike Doro * 1880 + 1969

Anna Gesine Henriette * 1882 + 1897

Margarethe * 1884 + 1912

Sophie Marie * 1885

Johanna Anna * 1888 + 1896

Johann Heinrich * 1891 + 1892

1907 Heinrich Schmidt, Schmiedemeister

Heinrich Voßmeyer * 1864 + 1923 Brinksitzer, Maurer

Adelheid Frid. Doroth. Schmidt * 1880 + 1969 OO 1903

Kinder: Heinrich Diedrich * 1906 + 1945 gefallen vor Moskau

Karl Wilhelm Johann * 1908 + 1973

Margarethe Anna * 1910

1920: [Mutterrolle] Landwirt Voßmeyer, Heinrich & Adelheid geb. Schmidt: Erbschaft

1927 Heinrich Voßmeyer, Landwirt

1940 Heinrich Voßmeyer, Musiker - Adelheid Voßmeyer, Landwirtin

1952 Adelheid Voßmeyer, Landwirtin - Cord Dunkhase, Architekt

1959 Adelheid Voßmeyer, Rentnerin - Heinz Voßmeyer, Schmied

1970 Adelheid Voßmeyer, Eigentümerin

1974 Heinz Voßmeyer - Joachim Frommelt

2000 Edeltraut Frommelt - Merlin Friseursalon

2013 Frommelt, Edeltraut, Gerke, Ingrid, Med. Fußpflege; Senkstake, Anke, Friseur

Leeste 6: HM:

Rump
Meinke
Dunkhase

Geschäftshaus
Dunkhase /
Schierenbeck/
Schmidt

Hauptstr. 1

Heute Straßen-
Kreuzung /
Grünfläche

Bis 1823:
Brandkasse
Nr.15, danach
Nr.11

Grundherrschaft

Amt Syke



Der Hof existiert schon seit 1585. Die Gründung könnte schon eher erfolgt sein.⁶³

1895 baut C.H. Dunkhase ein neues Kaufhaus als Anbau zum Hof und eröffnet einen Landhandel.

1900 kauft Heinrich Schierenbeck aus Hagen das Kaufhaus. Zusammen mit Georg Schmidt betreiben sie das Kaufhaus Schierenbeck & Schmidt. Johann Dunkhase verkauft das Geschäft wieder, weil sein Sohn Johann Heinrich den Landhandel nicht weiterführen will. Er studiert stattdessen den Lehrerberuf. 1909 besteht er das Examen als Oberlehrer an der Universität in Jena.



Das Geschäftshaus auf einer Postkarte um 1910 - damals Schierenbeck und Schmidt. Rechts der [Meinkenhof](#), noch mit Fachwerk.

1918 übernimmt für Heinrich Schierenbeck Georgs Bruder Heinrich Schmidt das Kaufhaus, das jetzt unter „Gebr. Schmidt“ firmiert.

1950, nachdem die Gebrüder Schmidt beide gestorben sind (schon vor 1926), mietet Dietrich Eitmann aus Hallstedt den Laden und betreibt das Geschäft bis etwa 1960. Danach gibt es verschiedene Mieter, bis 1974 ein Modegeschäft einzieht. Nachdem auch dieses Geschäft aufgeben muss, bringt die Gemeinde Weyhe dort Asylbewerber unter, und es dient als Möbellager.

2007 wird das leerstehende Gebäude mitsamt dem Hofgebäude abgerissen. Der entstehende freie Platz dient u Erweiterung der Straßenkreuzung und zur Anlage eines kleinen Grünstreifens mit einer Bank .

Zur weiteren Geschichte des Hofes und des Kaufhauses siehe eigenes Kapitel zum Henry-Wetjen-Platz (4.7.6)



Das Kaufhaus im Besitz der Familie Reichmacher, vermietet an die Gemeinde - um 1980 [Foto: W. Meyer]

Die Hoferbenfolge und die Bewohner der Hofstelle Leeste 6 sind beschrieben im Kapitel über den Henry-Wetjen-Platz (4.7.5).

Leeste 7:
Brinksitzer

Siemers (Gerken)

Commerzbank

Creativ Bau

Leester Str. 50

Bis 1823:
Brandkasse Nr.
130, danach
Nr.55

Grundherrschaft

v. Quiter

v. Diemar

Amt Syke



Das Büro der Firma Creativ-Bau steht 2022 auf der Hofstelle Leeste 7 [Foto: P. Athmann]

Geschichte

1875: **Häusler Christoff Kruse, Anbauer zu Melchiorshausen Nr. 85** kauft von dem **Brinksitzer Johann Heinrich Siemer** zu Leeste 1 Morgen 27 Quadratruthen Land, um eine selbständigen Anbauerstelle zu errichten.

Genehmigt Syke 16. Dezember 1875

königlich preußisches Amt

Haus des Siemer-Hofes abgebrochen; das Grundstück wurde verkauft und die Stelle verlegt nach „An der Beeke 94“. Dort wurde weiterhin Landwirtschaft betrieben.

Vor 2008: Neubau Commerzbank Bausparkasse BHW
Umzug Commerzbank nach Kirchweyhe; Büros Creativbau

Eigentümer und Bewohner

*Gründung vor 1659 ?*⁶⁴

1787: **Lüdje Siemer** *1747 + 1809 Brinksitzer in Leeste
Marie Knief * 1763 + 1828 OO 1787
Kinder : Johann * 1787 + 1856
Hinrich * 1794
Anne Marie * 1800

1815: Siemer, Lüdje, Kleinbrinksitzer

1820: **Johann Siemer** * 1787 + 1856 Brinksitzer, Dachdecker
Anna Catharina Bode OO 1820
Kinder : Johann Heinrich * 1822 + 1890
Hermann * 1825
Johann * 1842

1822 Johann Siemer auch Gerken genannt in Leeste auf dem Brink hat bereits im Jahre 1820 Anne Cathrin Bode aus Leeste in erster Ehe geheiratet und gegenwärtig seine väterliche kleine Brinksitzerstelle angenommen;

1836: Siemer, Johann, Kleinbrinksitzer
1837: [Repartitionsverzeichnis] : Gerken, Johann, oder Siemer
1849: [Mutterrolle] : Erbschaft Brinksitzer Siemer, Joh. Heinrich

Johann Heinrich Siemer * 1822 + 1890 Brinksitzer in Leeste
Elisabeth Voßmeyer * 1830 + 1858 OO 1849
Kinder : Johann * 1850
Johann Heinrich * 1852
Anna Catharina * 1854
Meta * 1856

1852: Siemer, Joh. Hr., Brinksitzer 30 J; Elisabeth, Ehefrau 22 J; Johann, Sohn 3 J; Joh. Hr., Sohn 1 J; Siemer, Johann, Altenteiler u. Dachdecker 57 J; Anna Trina, Ehefrau 54 J; Johann, Sohn 10 J;

1855: Siemer, Joh. Hr., Brinksitzer 34 J; Elisabeth, Ehefrau 26 J; Johann, Sohn 6 J; Joh. Hinrich., Sohn 4 J; Catharina, Tochter 1 J; Siemer, Johann, Altenteiler u. Dachdecker 60 J; Anna Cathe. Ehefrau 58 J; Johann, Sohn 13 J;

1858: Siemer, Joh. Hr., Brinksitzer 36 J; Johann, Sohn 9 J; Joh. Hinrich., Sohn 7 J; Catharina, Tochter 4 J; Meta, Tochter 2 J; Siemer, Johann, Altenteiler u. Dachdecker 62 J; Anna Cathe. Ehefrau 61 J; Luis, Anna Cath., Dienstmagd 15 J;

1861: Siemer, Joh. Hr., Brinksitzer 40 J; Gebke, Ehefrau 39 J; Johann, Sohn 12 J; Joh. Hinrich., Sohn 10 J; Catharina, Tochter 7 J; Meta, Tochter 5 J; Heinrich, Sohn 2 J; Siemer, Johann, Altenteiler u. Dachdecker 66 J; Anna Cathe. Ehefrau 64 J;

1873 [Mutterrolle] Joh. Heinr. Siemer kauft den Hof Leeste 63, Schnelle, Schulstr. 35.

Johann Siemer * 1850 + 1905 Brinksitzer in Leeste,
Anna Weseloh, aus Brinkum * 1850 + 1933 OO 1876;

1887: [Mutterrolle]: Erbschaft Siemer, Heinrich
1907: [Mutterrolle]: Erbschaft Siemer, Heinrich

Johann Heinrich Siemer * 1879 +1959 Brinksitzer in Leeste
Elise Johanna Harries * 1889 + 1966 OO 1909;

2008: BHW Bausparkasse; Ilienich, Eugen, Irene
2013: Commerzbank Geschäftsstelle, BHW Bausparkasse
2022: Creativ Bau

Leeste 8:
Brinksitzer

C.H. Dunkhase
Cafe Weinast

Weyher
Reformhaus
(Ebken)

Leester Str. 52

Bis 1823:
Brandkasse Nr. ,
danach Nr.80

Grundherrschaft



Geschichte

Die Geschichte des Hofes ist beschrieben in einem separaten Kapitel über die Hausstellen 6, 8 und 9 (Bothe/Drücker/Meinke, Dunkhase, Meinke) aus der Umgebung des Henry-Wetjen-Platzes.

1837 hat die Hausstelle 4 Morgen und 23 Quadratruten.

1863: Müller Friedrich Wöhlke zu Leeste 141 kauft

- vom dem Köthner H. D. Rose in Hagen 36 Quadratruthen
- von dem Gutsbesitzer v.d.Horst am Stühewege 53 Quadratruthen
- an der Aaskuhle 114 Quadratruthen
- **von dem Brinksitzer Dunkhase Leeste Nr. 80 66 Quadratruthen**

[gemeint ist wohl die Brandkassen-Nr.]
um eine selbständige Anbauerstelle zu errichten.

Genehmigt Syke 15. Juli 1863 königlich hannoversches Amt

Leeste 8a und 8b: Häuslingshäuser zu Leeste 8: Westerheide 8.

1878: Häusler Johann Eggers, Anbauer zu Leeste Nr. 156 kauft von dem Kaufmann
Joh.Hinr.Dunkhase in Leeste Nr. 8 das dort entstandene Häuslerhaus Nr. 8 a
Genehmigt Syke 19. Oktober 1878 königlich preußisches Amt

Johann Christian Kramer kauft die Häuser 1879 von J.H. Dunkhase und wird Anbauer;
Stelle erhält Nummer 155

Eigentümer und Bewohner⁶⁵

1791 [Einwohnerliste] Claus Dunkhase, Erbenzinsmann in Erichshof
oo 1791 Margarethe Schmidt

Claus Dunkhase * 1769 + 1816 Brinksitzer in Leeste
Margarethe Schmidt * 1772 + 1848 OO 1791
Kinder : **Cord** * 1792 + 1858 wird der Vorsteher
Hinrich * 1794 + 1796
Gesche * 1796 oo Böttcher
Adelheid * 1798 oo Harms
Margarethe * 1801
Anna * 1805 + 1848 oo Peters
Metje Adelheid * 1808 oo Reipschläger
Hinrich * 1811 + 1814
Claus * 1815 + 1886 Hagen
Gerd * 1815 + 1898 Erichshof

1815 [Einwohnerliste] Cord Dunkhase, Vorsteher, Bauermeister oo Anna Stahmann
erwirbt die Leester Brinksitzerstelle 8 (Leester Str. 52) und nennt sich Halbmeier

Cord Dunkhase * 1792 + 1858 Vorsteher, Bauermeister
Anna Stahmann * 1797 + 1825 OO 1819
Kinder : Johann Heinrich * 1820 + 1843
Albert * 1821 + 1890
Claus Hinrich * 1824 + 1824

Cord Dunkhase, Witwer, Bauermeister und Gebke Stahmann OO 1825

Kinder : **Claus Hinrich** * 1826 + 1863
Anna * 1829 + 1852 oo Claus H. Drücker

Claus Hinrich Dunkhase * 1826 + 1863 Brinksitzer, Hokenhändler
Anna Friderike Drücker * 1829 + 1889 OO 1852 (Vater: Johann Drücker)
Kinder : **Johann Heinrich** * 1852 + 1916
Heinrich Wilhelm * 1854 **Fabrikbesitzer in Hagen**⁶⁶
Dorothea Eleonore * 1858
Anna * 1856
Anna Friderike * 1857 + 1857
Anna Friderike * 1861 + 1862

Johann Heinrich Dunkhase * 1852 + 1916 Kaufmann zu Leeste
Anna Koch, Leeste * 1853 + 1923 OO 1880 Vater: Gerd Koch
Kinder : Johann Heinrich Oskar * 1880 + 1963
Hans Georg * 1883 + 1885
Anna Friderike Adelheid * 1884 + 1968 oo Husemann

1852 Einwohnerliste Landsberg, Joh. Heinr, Häusler 42 J.; Magarethe, Ehefrau 42 J;
Schwartz, Albert, Pflegesohn 10 J; / Landsberg, Johann, Häusler
60 J; Anna, Ehefrau 57 J; Harjes, Dietrich, Schwiegersohn 29 J;
Gesche, Ehefrau 29 J; Johann, Sohn 1 J;
Landsberg, Johann, Pflegesohn 7 J;

1855 Einwohnerliste Dunkhase, Claus Heinrich, Brinksitzer u. Hokenhändler 29 J;
Anna, Ehefrau 25 J; Joh. Heinr., Sohn 3 J; Mohrbeck, Friedrich,
Ladendiener 20 J; Rendigs, Ahrend, Hausknecht 17 J;
Wetjen, Beke, Dienstmagd 20 J;

- 1858 Einwohnerliste Dunkhase, Claus Heinrich, Brinksitzer u. Kaufmann 32 J;
Anna, Ehefrau 29 J; Joh. Heinr., Sohn 7 J; Heinrich, Sohn 5 J;
Heinke, Wilhelm, Lehrling 19 J; Schweers, Johann, Lehrling 15 J;
Rottmann, Diederich, Dienstknecht 22 J;
Stahmann, Gesche, Dienstmagd 30 J;
- 1859 Mutterrolle Brinksitzer Dunkhase, Claus Hinrich (Erbschaft);
- 1861 Einwohnerliste Dunkhase, Claus Heinrich, Kaufmann 35 J; Anna, Ehefrau 32 J;
Joh. Heinr., Sohn 9 J; Heinrich, Sohn 7 J; Dorothea, Tochter 3 J;
Anna, Tochter 1 J; Dunkhase, Gebke, Altenteilerin 59 J;
Schweers, Johann, Ladendiener 18 J, J; Schmidt, Johann,
Dienstknecht 20 J; Rumpfeld, Metje, Dienstmagd 21 J;
- 1863 Mutterrolle Erben (Erbschaft);
- 1868 Auswanderer⁶⁷ Dunkhase, Joh.Heinr; geb 1852;
Vater: Dunkhase, Claus Heinrich; New York
*Offenbar ist Johann Heinrich aus Amerika zurückgekehrt.
Er tauscht die Stelle Lee 8 gegen die Stelle Lee 6 (Meinken) und
errichtet dort ein neues Kaufhaus*
- 1874 Mutterrolle Dunkhase, Joh. Heinr. (Erbgang);
- 1880 Johann Hinrich Dunkhase, Kaufmann oo 1880 Anna Koch
1904 Hermann Ludwig Husemann oo 1904 Anna Friederike Adelheid Dunkhase
- Hermann Ludwig Gustav Husemann** * 1870 + 1925 Apotheker aus Herrenstein
Anna Friderike Adelheid Dunkhase * 1884 + 1968 OO 1904
Kinder: **Elsa (Else)** * 1905 + 1987 oo Erich Dinse *1905 + 1981
Annemarie *1908 + 1974
- 1907 Einwohnerliste Johann Dunkhase, Rentner
1925 Mutterrolle Ehefrau Husmann. Anne Friederike geb. Dunkhase (Erbschaft);
1927 Einwohnerliste Anna Husemann, Witwe, Drogerie
1940 Einwohnerliste Anna Husemann, Witwe, Drogerie; Norddeutsche Kreditbank
1952 Einwohnerliste Anna Husemann;Erich Dinse, Bankangest; Laura Oetjen, Drogistin
1959 Einwohnerliste Husemann. Anna. Hausfrau; Dilbins, Gesine, Pensionärin;
Jäger. Gertrud. Drogistin
- 1970 Eigentümerliste: Else Dinse,Annemarie Husemann
1974 Einwohnerliste: Erich Dinse,
Gertrud Jäger, Drogerie
- [Grabstein Friedhof Leeste] Erich Dinse *1905 + 1981
Else Dinse * 1905 + 1987
- 2000 Einwohnerliste: Schindler Handarbeiten -
Cafehaus - Weyher Reformhaus
2008 Adressbuch: Ebken, Lothar, Reformhaus;
Greulich, Monika, Raumausstattung;
Schindler, Anna, Handarbeiten

Else Dinse um 2005
[Foto W. Meyer]⁶⁸



8. A Häuslingshaus zu Leeste 8**heute****Westerheide 8**

1855 Joh.Christian Wilke Kramer* 1811 + 1884 Häusler, Hausschlachter
1. Ehe Elisabeth Peters OO 1837
2. Ehe Marie Justine Rose * 1815 + 1885 OO 1849
Kinder : Diedrich * 1838 + 1858 Matrose Fort Williams
Heinrich * 1845 + 1873
Christian * 1850

1858 Hermann Landsberg * 1836 + 1888 Häusler, Holzschuhmacher
Kinder : Johann Christoph * 1858 + 1874
Gesche Marie * 1860
Albert * 1863 +
Hermann * 1866 + 1883

1879 Johann Christian Kramer kauft die Stelle von Johann Heinrich Dunkhase und erhält die Nr. 155 Er errichtet ein neues Haus und wird Anbauer

8. B Häuslingshaus zu Leeste 8**heute****Westerheide 8**

1858 Johan Heinrich Landsberg * 1811 + Ksp. verlassen Häusler in Leeste
Margarethe Lefers * 1811 + Ksp verlassen OO 1838
Kinder .Albert * 1838 +

Johann Landsberg * 1794 + 18.12.1878Häusler in Leeste
Anna Suhling * 1796 + 1859 OO 1820
Kinder :Margarethe * 07.08.1821+
Gesche * 1823 + 1874
Adelheid * 1826

Dietrich Hartje * 1824 + 1873 Häusler in Leeste
Gesche Landsberg * 1823 + 1874 OO 1851
Kinder :Johann * 1852 + 1944
Dietrich * 1854 + 1900
Albert * 1857 + 1859
Anna * 1861

1879 verkauft von Joh. Heinrich Dunkhase an Johann Christian Kramer Leeste Nr. 155

Leeste 9: HM:

**Bothe
Helmers
Drücker
Meinke**

Leester Str. 54

Bis 1823:
Brandkasse Nr.
16, danach Nr.12

Grundherrschaft

Amt Syke



Geschichte

Die Geschichte des Hofes wird in einem eigenen Kapitel über die Häuser rund um den Henry-Wetjen-Platz dargestellt – zusammen mit den Stellen Leeste 6 und Leeste 8.

Eigentümer und Bewohner

s.im Kapitel über den Henry-Wetjen-Platz

Leeste 9a: Häuslingshaus zu Leeste 9: (Westerheide 69)

1855 Friedrich Peters; Wilke Hüsing, Strohdachdecker
1882 Friedrich Plump, Maurer
1891 Wichen Schmidt
1907 Joh. Friedir. Wilh. Plump, Maurer
1910 Heinrich Schierenbeck
1927 Heinrich Niehaus
1952 Wilhelm Kolweyh, Rangierer
1959 Heinrich Claaßen
1970 Geoerg Meinke Landwirt (Eigentümer)
1974 Bernhard Abeln
1998 abgebrochen

Das Häuslingshaus des Hofes Leeste 9 (Meinke) stand bis 1998 an der Westerheide Nr. 69. Der letzte Mieter war die Familie von Bernhard Abeln. Sie wohnte seit 1968 dort und blieb bis zum Verkauf des Hauses 1997. Thomas Abeln erinnert sich an seine dortige Kindheit: „Wir hatten im Stall sogar noch 2 Schweine, Hühner und kurz auch mal zwei Ponys. Es war eng in dem kleinen Haus und auch oft kalt. Aber wir als Kinder hatten hier ein Paradies zum Spielen. Während der Erntezeit haben wir häufig bei Meinkes geholfen und bekamen dafür Lohn.“



Foto von 1916:
Der Name der
Familie ist nicht
mehr bekannt
(vielleicht Fam.
Heinrich
Schierenbeck)

1982 wird die
Familie Abeln vor
ihrem Zuhause
abgebildet (Foto:
W.Meyer)⁶⁹



1998/1999 erfolgte der Abriss. Die Familien Rohlfig und Lausch bauten dort ein neues
Doppelhaus.⁷⁰

Leeste 9 und das erste **Leester Spritzenhaus**.

[Foto: W. Meyer]



*Das Leester Spritzenhaus von Johann Meinke (Ehrengemeindebrandmeister)
[aus der Chronik der Leester Feuerwehr]*

Eine wechselvolle Geschichte hat das "Leester Spritzenhaus jetzt "Leester Str. 58", vorzuweisen. Aus alten Unterlagen des Katasteramtes und des Grundbuchamtes des Landkreises Diepholz in Syke geht hervor, dass das alte Spritzenhaus auf einer zugeschütteten Notkuhle, eine offene Wasserentnahmestelle mit Abflussgraben zwischen den Grundstücken Louis Meinke und Gerhard Coors gebaut wurde. Nachdem die beiden Eigentümer der Notkuhle zugestimmt hatten, dass ein Spritzenhaus darauf gebaut werden sollte, hat die Gemeinde Leeste die Wasserentnahmestelle mit Sand verfüllen lassen und bei der Vermessung der jetzigen Kreisstraße 115 (Leester Straße) 1911 einen Antrag auf Eintragung in das Grundbuch der Gemeinde Leeste gestellt.

1914 ist dieses Grundstück als Wegegrundstück mit 33 qm entstanden und 1915 der Gemeinde Leeste zugeschlagen worden. Es ist aller Wahrscheinlichkeit nach im gleichen Jahr das Spritzenhaus darauf gebaut worden.

Unter dem Spritzenhaus wurde - wie damals üblich - ein Brunnen angelegt, der heute noch vorhanden ist, aber nicht mehr genutzt wird. Das Regenwasser wurde verrohrt unter dem Spritzenhaus hindurch in den nun dahinter liegenden Regenwassergraben abgeführt.

Das Spritzenhaus damaliger Zeit hatte an der Vorderseite einen flachen Giebel mit einer stabilen zweiflügeligen Tür. An der Rückseite und zum Grundstück Meinke hin befand sich je ein Fenster, das vergittert war. Im Bedarfsfalle diente das Spritzenhaus dem Ortsgendarm als "Unterkunft" für Diebe und Landstreicher.

Nach dem 2. Weltkrieg, als dieses Gerätehaus für die Unterbringung der Geräte zu klein geworden war, wurde es mehr oder weniger als Abstellraum für eine Tragkraftspritze genutzt, bis der Fischhändler Heinrich Böttcher, Allensteiner Str. 2, 2803 Weyhe, das Gebäude anmietete und daraus ein Fischgeschäft machte. 1954 erwarb er dann das Gebäude von der damaligen Gemeinde Leeste. Die Gebäudemauern wurden erhöht, das Dach erneuert und die Vorderfront neu gestaltet. Zusätzlich wurde ein kleiner Vorrats- und Kühlraum sowie ein Aufenthaltsraum eingebaut. Seit Ende März 1972 wurde dann das ehemalige Fischgeschäft an die Familie Stünkel als Imbiss vermietet. Heute wird es als Döner-Imbiss genutzt.

Leeste 10:
Brinksitzer

Iden

„auf der Loge“

Germania
Apotheke

Eisdiele

Leester Str. 60

(Germania
Apotheke)

Bis 1823:
Brandkasse Nr.
62 , danach Nr.49

Grundherrschaft

Amt Syke



Die Germania
Apotheke war in
einem
gewöhnlichen
Einfamilienhaus
untergebracht.

Fotos (2);
Matthias Ting fb
wf

Neben der Apotheke
stand das alte
Spritzenhaus der
Leester Feuerwehr.
Zuletzt war dort ein
Döner-Imbiss
eingezogen. Auch dieses
historische Gebäude
musste weichen.



Im September 2016
war ein neues Wohn-
und Geschäftshaus
gerichtet.

2022: Am Platz der Germania Apotheke sind 2016 neue Häuser entstanden – gegenüber der Kreissparkasse. Dort sind Geschäfte und Bewohner eingezogen – auch ein Eiscafe erweitert das gastronomische Angebot in Leeste.

[Fotos 2016/ 2022: P. Athmann]



Geschichte

Der Mittelbrinksitzer Johann Iden ist vor 1815 auf der Stelle neben dem Meinkenhof.

1736 Johann Iden unterzeichnet als Kirchenrat die Güter-Zusammenstellung (Corpus Bonorum) der Leester Kirche

1740 ist Albert Iden oder Berens mit 3 Kindern im Einwohnerverzeichnis des Kirchspiels Leeste aufgeführt.

1756 hat Johann Iden auf der Loge 1 Magd, 3 Pferde, 5 Kühe und 9 Morgen Ackerland .
1760 sind es ein Knecht, 3 Kühe und 2 Pferde.

1785 Pastor Holzmann rechnet J. Iden zu den Höfen auf der Loge.

1775 ist Johann Iden mit 4 Stück Hornvieh und 4 Pferden in der Einwohnerliste des Ksp. Leeste verzeichnet.

Stelle-Verkauf
in **Leeste.**
Im freiwilligen Auftrage des Rentiers **J. S. Iden** in **Neuyork**, z. Zt. wohnhaft in **Leeste**, verkaufe ich am **Sonnabend, den 8. Juni d. J., nachmittags 2 Uhr,** in der **S. Eggers'schen** Gastwirtschaft zu **Leeste** öffentlich meistbietend dessen unter **Haus-Nr. 10** zu **Leeste** belegene **Mittelbrinksführstelle,** bestehend aus **2 Wohnhäusern u. Scheune** mit **zirka 6 Hintersaat Hofraum** und **Gartenland,** sowie **zirka 74 Hintersaat Acker- und Wiesenländereien.** Es wird noch bemerkt, daß die Wohnhäuser mit Hof- und Gartenland an der Hauptstraße in der Mitte des Ortes belegen sind und eignen sich daher der vorzüglichsten Lage wegen zur Errichtung eines Geschäfts. Außerdem eignen sich noch einige Grundstücke zu guten Baupläzen.
Leeste, den 26. Mai 1907.
Joh. Harms,
Auktionator.

1874: Der Arbeiter Johann Timmermann aus Angelse zu Hagen Nr. 31 kauft vom Mittelbrinksitzer **Hinrich Iden zu Leeste Nr. 10** ein Grundstück 3 Morgen und 51 QR in Hagen um eine selbständige Anbauerstelle zu errichten. Genehmigt Syke 30. Juni 1874 Königl. Preußisches Amt

1886 erbt der letzte Iden den Hof. Johann Iden wandert vor 1891 in die USA aus.

Im Mai 1907 lässt der „Rentier J.H. Iden in Neuyork, z. Zt. Wohnhaft in Leeste“ durch den Auktionator Joh. Harms die Mittelbrinksitzerstelle Nr. 10 öffentlich versteigern. Zu der Stelle gehören neben 2 Wohnhäusern ca. 80

Land-Verkauf
in **Leeste.**
Im freim. Auftrage des Gastwirts **Lindhoff** in **Barrien** als Bevollmächtigten des Rentiers **Heinr. Iden** in **Neuyork** verkaufe ich dessen direkt an der Ortsstraße in **Leeste** belegene **Iden'sche Baustelle,** ca. **1³/₄ Hinters.** groß,
am **Donnerstag, den 2. Oktober d. Js., nachmittags 5 Uhr,** bei **Gastwirt Eggers** in **Leeste** öffentlich meistbietend.
Leeste, den 25. September 1913.
Heinr. Böttcher,
beid. Auktionator.

Himtsaat an Ländereien (ca. 6,5 ha).⁷¹

Im September 1913 bietet der „Rentier Heinr. Iden in Newyork“ erneut eine Baustelle „an der Ortstraße in Leeste belegen“ an. (ca. 1 ¼ Himtsaat).⁷²

Danach wohnen Häusler in dem Strohdachhaus, das 1927 ein Raub der Flammen wird.

1940 hat Gerhard Cohrs hier (wohl in dem neu errichteten Wohnhaus) eine Milchhandlung. Er wird 1952 auch als Landwirt bezeichnet.

Spätestens 1959 ist der Apotheker Günter Radke in dem Haus. Seine Germania-Apotheke wird von der Familie Radke bis nach der Jahrtausendwende geführt: 2015 wird das Haus abgebrochen und mit einem Wohn- und Geschäftshaus neu bebaut.

Eigentümer und Bewohner

Gründung vor 1678 ?⁷³

1815, 1836, 1837: Iden, Johann, Mittelbrinksitzer

1816: Johann Iden * 20.09.1789 + 29.10.1861 Brinksitzer in Leeste

Anna Christine Sophie Buschmann * 11.06.1794 + 25.02.1841 OO 12.07.1816

Kinder : Adelheid * 19.05.1817

Heinrich * 22.08.1820 + 12.09.1887

Wübke * 09.01.1823

Albert * 02.12.1825 + 29.08.1848

Elisabeth * 27.04.1829

Gesche Margarete * 12.02.1833

Hermann * 19.07.1836 + 19.03.1837

1849: [Mutterrolle] Mittelbrinksitzer Iden, Hinrich (Erbschaft);

1850 **Heinrich Iden** * 22.08.1820 + 12.09.1887 Brinksitzer in Leeste

Gesche Haake * 20.03.1818 + 04.08.1901 OO 18.07.1850

Kinder : **Johann Heinrich** * 30.11.1850

Margarethe * 22.03.1852

.Anna * 11.08.1854

.Albert * 11.08.1854

Gesche Adelheid * 01.02.1858 + 02.05.1870

Heinrich * 28.10.1859 + 01.11.1859

1852: Iden, Heinrich, Mittelbrinksitzer 27 J; Gesche, Ehefrau 34 J; Joh. Heinr., Sohn 2 J; Marg., Tochter 1 J; Iden, Johann, Altenteiler 63 J; Elisabeth, Tochter 24 J;

1855: Iden, Heinrich, Mittelbrinksitzer 31 J; Gesche, Ehefrau 37 J; Joh. Heinr., Sohn 5 J; Marg., Tochter 4 J; Albert, Sohn 1 J; Anna, Tochter 1 J; Iden, Johann, Altenteiler 66 J; Iden Magrethe, Dienstmagd 24 J; Truhe, Anna, Dienstmagd 13 J;

1858: Iden, Heinrich, Mittelbrinksitzer 34J; Gesche, Ehefrau 40 J; Joh. Heinr., Sohn 9 J; Marg., Tochter 7 J; Albert, Sohn 5 J; Anna, Tochter 5 J; Gesche, Tochter 1 J; Iden, Johann, Altenteiler 70 J; Iden Magrethe, Dienstmagd 25 J; Truhe, Anna, Dienstmagd 13 J;

1861: Iden, Heinrich, Mittelbrinksitzer 41J; Gesche, Ehefrau 43 J; Joh. Heinr., Sohn 11 J; Meta, Tochter 10 J; Albert, Sohn 7 J; Anna, Tochter 7 J; Gesche, Tochter 4 J;

1886: Iden, Joh. Heinr. (Erbgang); (1869 nach New York, USA ausgewandert)⁷⁴



Im September 1887 stirbt Heinrich (Hinrich) Iden im 68. Lebensjahr [Syker Zeitung v. 15.9.1887]

1899 stirbt auch Johann Heinrich Iden. Er hinterlässt 4 Kinder.

Der Kriegerverein erweist ihm die letzte Ehre.



[Syker Zeitung v. 3.1.1899 und 12.1.1899]



[Syker Zeitung v. 6.8.1901 und 15.8.1901]



- 1891: Meyer, Gerd, Häusler; Bolte, Heinrich, Häusler
 1907,1911: Brinkmann, Wilhelm, Häusler; Dieterichs, Heinrich, Häusler
 1927: Strohdachhaus total abgebrannt Pächter Diedrichs; SZ. 30.8.1910
 1940: Cohrs, Gerhard, Milchhandlung
 1952: Cohrs, Gerh., Landw.; Hartje, Joachim, Maurer; Krautwurst, Willy, Arb
 1959: Radtke, Hans-Günther, Apoth
 1970: Radke, Hans Günther
 1974: Radke, Hans-Günther
 2000: Germania Apotheke; Radke, Karl Georg
 2008: [Adressbuch] Radke, Karl-Georg; Radke, Christel; Radke, Kathrin
 2013: Germania Apotheke Karl-Georg Radtke e.K.

Leeste 11: Kötner

Wilken
K: Busch

Holsten

Schuhgeschäft
Raabe / Hüsing

Drogerie Deyda

Quelle Shop

Leester Str. 70

(Brandkassen Nr.
von 1753: 34
(33?), ab 1823:
28)

Grundherrschaft

Amt Syke



Geschäftshäuser
auf der Hofstelle
11 im Jahr 2017
[Foto: W.
Meyer]

Geschichte

Der Kaufmann Heinrich Holsten übernimmt 1890 das Kolonialwarengeschäft von H. Blohm. Er erwirbt um 1893 das Anwesen des Kötners Busch, auf dem er ein neues Geschäfts- und Lagerhaus errichten lässt.

Um 1910 nutzt der Kaufmann Heinrich Ahlers die Betriebsräume von Heinrich Holsten.⁷⁵

Mitte Februar 1911 wird das Geschäftshaus durch einen Brand zerstört. Kurz darauf, am 20. April 1911, wird über Ahlers' Vermögen das Konkursverfahren eröffnet. „Es stellte sich dann heraus“, so die „Syker Zeitung“ am 28. Oktober 1911, dass Ahlers „mangelhaft die Bücher führte und auch keine Bilanz zog“.

Das Grundstück wird nach dem Konkurs im Mai 1911 versteigert. Dort hat wohl der vorherige Besitzer, Heinrich Holsten, das Grundstück angekauft. Er teilt es und verkauft daraufhin zwei Bauplätze.⁷⁶ Er verkauft eine Hälfte an den **Fahrradhändler Heuermann** und baut auf der anderen Hälfte ein Geschäftshaus, das er vermietet.

1938 ist im Nebenhaus der Fahrradladen Heuermann und das Taxi-Unternehmen Heuermann und Büscher. Das Foto soll den Auto-Bestand zeigen.⁷⁷

1940 bietet der Schuhmacher Raabe seine Dienste in dem Geschäftshaus an. Ihm folgt 1956 der Schuhmacher Hüsing, der dann 1972 sein eigenes Geschäft an der Leester Str. eröffnet.⁷⁸

1973 und auch noch 1980 ist die Drogerie Deyda hier eingezogen. Sie war vorher im Haus Meyer (Lee 32) gegenüber, heute von Hollen.

2008 führt Silke Hoffmann den Quelle Shop in dem Haus.

Die Geschichte der Hofstelle ist ausführlich im Kap. 4.7.7 dargestellt.



Leeste 12:
Anbauer

Lütje **Budelmann**

**Schmiede
Budelmann**

Leester Str.72

Tankstelle:
Leester Str. 69

Bis 1823:
Brandkasse Nr.
151 , danach
Nr.108

Grundherrschaft

von Langwerth
(Gut Leeste)



Die alte Schmiede von Budelmann (Foto zwischen 1900 und 1930).⁷⁹

Geschichte

Siehe Schmiede und Tankstelle Budelmann in Kap. 6.10 – Landmaschinen

Die Stelle wird dem Langwerth'schen Anbauer Albert Budelmann zugeschrieben. Er war Schmied und kaufte wohl 1849 die Anbauerstelle. Sein Vater Albert sen. war ebenfalls Hufschmied, hatte aber nur eine Kleinbrinksitzerstelle.

Die Angaben von 1787 dürften für die Kleinbrinksitzerstelle gelten:

1787 Wohnhaus 5 Fach lang, 38 Fuß breit,
Scheune 3 Fach lang, 24 Fuß breit,

1811 ist Albrecht(Albert) Butelmann in der Eigentümerliste eingetragen: Haus, Hofraum, Garten, Ackerland, Wiesenland und Weiderechte in der Scheerweide.

1895 feiert Albert Budelmann seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Zeitpunkt ist die Schmiede schon an seinen Sohn Heinrich (* 1850) übergeben. Albert wird auch am 27.4.1897 noch in der Zeitung erwähnt (als 82-Jähriger). Er stirbt im darauf folgenden Jahr.⁸⁰

G. Leeste, 25. Juni. [Noch ein „Achtziger“.]
Schmiedemeister Albert Budelmann hier selbst hat am 15. d. M. in aller Stille seinen 80. Geburtstag gefeiert. Auch B. ist, wie seine bereits erwähnten Altersgenossen verhältnismäßig noch recht rüstig. Möge ihm ein glücklicher Lebensabend beschieden sein! — Leeste muß ein sehr gesunder Ort sein. Wie wir durch Umfrage erfahren, gibt es hier mindestens ein Duzend Greise im Alter von 80 und mehr Jahren. „Jüngere Leute“ von 70 bis 80 Jahren leben hier in erheblich größerer Zahl. Sehr erfreulich ist, daß fast Alle körperlich und geistig wohltauf sind.

1861	Budelmann, Albert, Anbauer u. Schmied 46 J; Adelheid, Ehefrau 38 J; Heinrich, Sohn 12 J; Albert, Sohn 9 J; Johann, Sohn 6; Friedrich, Sohn 2 J; Rutjen, Heinrich, Altenteiler 71 J; Magrethe, Ehefrau 68 J;
1882	<p>Erbgang Heinrich Budelmann (Schmiede)</p> <p>Heinrich Budelmann * 1850 + 1925 Anbauer, Schmied Adelheid Haake * 1853 + 1933 OO 1879</p> <p>Kinder :</p> <ul style="list-style-type: none"> Adelheid * 1881 Meta * 1883 + 1883 Meta II * 1884 Anna * 1886 Elise Emilie * 1889 + 1894 Gesine Elise * 1892 + 1896 Johanna Alwine * 1894 + 1949 Albert Fritz Heinrich * 1897 + 1961 Cord Heinrich * 1898
1891	Budelmann, Heinr., Anbauer u. Schmied
1907	Budelmann, Heinrich, Schmied; Budelmann, Fritz, Musiker
1927	Erbgang Albert Budelmann
1940	Budelmann, Albert, Schmied
1952, 1959	Budelmann, Albert, Schmiedemeister.; Budelmann, Friedel, Schmied
1970	Budelmann, Friedel (Eigentümer)
1974	Budelmann, Friedel, Schmiedemeister
2000	Beckmann Textilreinigung; Budelmann, Marlis



Auch 2022 ist die Tankstelle in der Mitte des Ortes noch in Betrieb, noch immer mit derselben Marke

[Foto: P.Athmann 2022]

Leeste 13: Kötner

Rendigs

Schulstr. 51

Grundherrschaft

Amt Syke

(Brandkassenregister
1753: Nr. 39;
ab 1836: Nr. 30)



1940 [Bildkalender 2009 W.Meyer]



1996: [Foto P.Athmann]

Zur Geschichte der Hausstelle siehe auch das Kapitel 4.7.6.5.(Köhlerbruch)

Leeste 14: Brinksitzer

Schmidt

Schulte?

Leester Str. 84

(Brandkassenregister
1753: Nr. 65;
ab 1836: Nr. 78)

Grundherrschaft

Amt Syke



Aufnahme 2021:
P.Athmann

Geschichte

1837: [Mutterrolle] : 6 Morgen, 98 Quadratruten.

1891: [Pferdeverz.] 0 Pferde, 2 Rinder



Ansicht von
der Leester
Straße, 2021

Eigentümer und Bewohner

Aus den Weinkauflisten: Besitzer mit Namen Schulte ab 1707 – s, J.Boyer, LEESTE1.doc

1815: Schulte, Claus, Kleinbrinksitzer

1836: Schulte, Johann, Kleinbrinksitzer

1852: Wilken, Harm, Pächter 48 J; Anna Gesche, Ehefrau 35 J; Gerd, Sohn 7 J; / Kastens, Rathje, Häusler u. Drechsler 33 J; Magarethe, Ehefrau 28 J; Adelheid, Tochter 4 J; Anna Gesche, Tochter 1 J;

1855: Wilken, Harm, Häusler 50 J; Gesche, Ehefrau 36 J; Gerd, Sohn 10 J; Anna, Tochter 3 J; - /- Kastens, Ruthje, Pächter u. Drechsler 35 J; Magarethe, Ehefrau 28 J; Adelheid, Tochter 7 J; Gesche, Tochter 3 J; Magrethe, Tochter 1 J; Ehlers, Hinrich, Drechslergeselle 18 J; - /- Borchers, Diederich, Schneidermeister 25 J; Borchers, Heinrich Schneidergeselle 21 J

1858: Wilken, Harm, Häusler u. Arbeitsmann 54 J; Gesche, Ehefrau 39 J; Gerd, Sohn 13 J; Anna, Tochter 6 J; Suhling, Magrethe, Pflgetochter 1 J; - /- Kastens, Ruthje, Häusler u. Drechsler 39 J; Magarethe, Ehefrau 34 J; Adelheid, Tochter 11 J; Gesche, Tochter 7 J; Gerd, Sohn 2 J; Koch, Friedrich, Drechslergeselle 23 J;

1859: [Mutterrolle] : Brinksitzer Harms, Casten / 1859 / Kauf;

1861: Wilken, Harm, Häusler u. Pächter 57 J; Gesche, Ehefrau 43 J; Anna, Tochter 9 J; Gohmann, Elise, Pflgetochter 1 J; - /- Wilkens, Albert, Häusler 57 J; Gesche, Ehefrau 50 J; Heinrich, Sohn 16 J; Gerd, Sohn 12 J; Meta, Tochter 9 J,

1872: [Mutterrolle] : Harms, Joh. / 1872 / Erbgang;

1874: [Mutterrolle] : Knief, Joh.; Kauf;

1882: [Mutterrolle] : Knief, Johann jun.; Erbgang

1891: Knief, Johann, Anbauer u. Zimmermann

1907,1911: Knief, Johann, Brinksitzer

1927: Knief, Anna, Witwe, Landwirtin; Warneke, Sophie, Näherin; Frische, Gerd, Landwirt

1940: Steinforth, Dietrich, Landwirt; Abelmann, Georg, Arbeiter; Brüning, Anton,

	<p>Eisenbahner; Thomsen, Wilhelm, Molkereihilfe</p> <p>1952: Wohlers, Anneliese; Post, Karl, Molkereiarb; Pohl, Else, Arb; Heinhaus, Wilhelm, Lageraufs; Abelmann, Georg, Arb.</p> <p>1959:Wohlers, Anneliese, Hsfr; Abelmann,Georg; Heinhaus.Wilh.,Lagerauf; Post,Karl, Rntn.</p> <p>1970: [Eigentümerliste]: Wohlers, Anneliese 1974: Crell, Gertrud; Meyer, Helmut; Wohlers, Anneliese; Genthe Götz 2000: Bischoff, Hermann; Fiedler, Rolf 2008, 2013: Fiedler, Marianne; Fiedler, Rolf; Genthe, Götz; Genthe,Lars; Genthe, Renate</p>
<p>Leeste 15: Brinksitzer</p> <p>Schulte Schnakenberg</p> <p>Leester Str. 86</p> <p>Bis 1823: Brandkasse Nr. , danach Nr. 74</p> <p><u>Grundherrschaft</u> Amt Syke</p>	<p><u>Geschichte</u></p> <p>Die Geschichte der Stelle mit den Gastwirten Johann Schulte, Fritz Habenicht, Heinrich Schmidt, Schnakenberg und Wessels ist im entsprechenden Kapitel unter Gaststätten beschrieben.</p> <p>Heute Restaurant Wessels und Fitness Studio</p> <p><u>Eigentümer und Bewohner</u></p> <p>Siehe dazu das Kapitel über die Gaststätte Schnakenberg / Wessels</p>
<p>Leeste 16: Brinksitzer</p> <p>Röhe Müller</p> <p>Leester Str. 90</p> <p>„Am Felde“</p> <p>(Brandkassen-Nr 1753: Nr. ; 1836: Nr. 98 (?))</p> <p><u>Grundherrschaft</u></p> <p>von Langwerth (Gut Leeste)</p>	<p><u>Geschichte</u></p> <p>1811 ist Conrad Müller in die Eigentümerliste eingetragen mit Haus, Hofraum, Garten und Ackerland. Er hat kein Wiesenland und keine Weiderechte in der Scheermarsch.</p> <p>1837: 2 Morgen 42 Quadratruten 1891: 3 Stück Rindvieh 1945 Totalschaden</p> <p>In Pastor Prüßes Aufzeichnungen über die Kriegsschäden spricht er vom „sogenannten Conrad Müller gegenüber dem Bahnhofshotel“, obwohl hier zu der Zeit Dietrich Müller wohnt.</p> <p>Neubau einer Ladenzeile</p> <p><u>Eigentümer und Bewohner</u></p> <p>1785 wird C. Müller dem Gebiet „Am Felde“ zugeordnet.</p> <p>OO vor 1792, Conrad Röhe oder Müller, Anne Schierenbeck von Langwertscher Anbauer Conrad Röhe * 1746 + 1821 Anne Schierenbeck * 1753 + 1814 Kinder : Conrad * 1797 + 1873</p> <p>1811: Müller, Conrad, Kleinbrinksitzer 1817: [Mutterrolle]: Brinksitzer Müller, Conrad (Erbschaft); 1836: Röhe, Conrad, Langwert Brinksitzer</p> <p>1852:Müller, Conrad, Kleinbrinksitzer u.Tischler 56 J; Metta, Ehefrau 58 J; Conrad, Sohn 35 J; Gebke, Ehefrau 34 J; Conrad, Sohn 8 J; Joh. Heinr., Sohn 5 J; Magrete, Tochter 1 J;</p>

	<p>1855:Müller, Conrad, Brinksitzer u.Tischler 59 J; Metta, Ehefrau 61 J; Conrad, Sohn 38 J; Gebke, Ehefrau 37 J; Conrad, Sohn 11 J; Joh. Heinr., Sohn 8 J; Meta, Tochter 5 J; 1858:Müller, Conrad, Brinksitzer u.Tischler 62 J; Metta, Ehefrau 65 J; Conrad, Sohn 41 J; Gebke, Ehefrau 40 J; Conrad, Sohn 15 J; Joh. Heinr., Sohn 12 J; Meta, Tochter 8 J;</p> <p>1861:Müller, Conrad, Brinksitzer u.Tischler 65 J; Metta, Ehefrau 67 J; Conrad, Haussohn 43 J; Gebke, Ehefrau 42 J; Joh. Heinr., Sohn 14 J; Meta, Tochter 11 J; -/- Alfeld, Carl, Grenzaufseher 30 J; Anna, Ehefrau 29 J; Ernst, Sohn 2 J;</p> <p>1885: [Mutterrolle]: Müller, Conrad (Erbschaft); 1907,1911: Müller, Conrad, Brinksitzer; 1915: [Mutterrolle]: Landwirt und Maurer Müller, Diedrich (Erbschaft). 1927: Müller, Dietrich, Landwirt; 1940: Müller, Dietrich, Landwirt; Müller, Dietrich; Totalschaden Wohnh. u. Stall</p> <p>1952:Müller, Dietrich 1959:Müller, Dietrich. Ldw; 1970:Müller, Konrad 1974:Müller, Konrad 2000:Neubau Ladenzeile</p> <p>2008: Groß, Michael, Handelsagentur; Karagöz, Aysel, Automatenaufstellung; Klemm, Birgit, Handelsvertretung; Mahlstedt, Hans-Jürgen und Neuhof, Dieter, Immobilienbüro.</p> <p>2013:Fratelli, Gaststätte</p>
<p>Leeste 17: Brinksitzer</p> <p>Kemna Rennicke Polley</p> <p>An der Weide 2</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: - / 1836: 61)</p> <p><u>Grundherrschaft</u></p> <p>Amt Syke</p>	<div data-bbox="403 1070 1098 1529" data-label="Image"> </div> <p>Das Haus Polley in den 1950er Jahren</p> <p>[Foto: Fam. Polley-Schröder (S. Riemeier)]</p> <p><u>Geschichte</u></p> <p>Die Geschichte der Hausstelle ist in einem separaten Kapitel beschrieben („Mühlendistrict“).</p>

Leeste 18: Brinksitzer

Mahlstedt

An der Weide 6

(Brandkassen-Nr: 1753: /
1836: 72)

Grundherrschaft

Amt Syke



Geschichte

Ursprünglich war diese Stelle wohl eine Radmacher-Werkstatt (Stellmacher). Der erste erwähnte Inhaber der Stelle wird 1714 als Sohn des alten Vogtes von Leeste, Johann Mahlstedt, bezeichnet. Der Sohn übernimmt die Stelle 1714 von seinem Vater, also muss man die Gründung wohl im 17. Jahrhundert annehmen. 1678 ist allerdings kein Mahlstedt verzeichnet.

1753	Wohnhaus	5 Fach lang,	37 Fuß breit,
	Scheune	2 Fach lang,	27 Fuß breit,
	Häuslingshaus	5 Fach lang,	24 Fuß breit

1756 hat Joachim Mahlstedt 2 Morgen an Ländereien und 3 Rinder; 1760 sind es 2 Rinder.

Im Mai 1803 ist der Brinksitzer **Johann Friedrich Mahlstedt** mit 2 Pferden in die amtliche Liste der Leester Pferdehalter eingetragen, die beide auf Reisen sind.

1837 1 Pferd 2 Kühe

1837: 12 Morgen 23 Quadratruten

1714:kein Pferd, 2 Kühe, 1Rind

1736:kein Pferd, 2 Kühe

1758:kein Pferd, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein

1837: 1 Pferd 2 Kühe

1891: 1 Pferd, 2 Rinder

Eigentümer und Bewohner

1714 Johann Friedrich Mahlstedt des alten **Voigt zu Leeste** Johann Mahlstedt Sohn hat mit Sophia Frederich Kayhausen seines Vaters kleine Brinksitzerey zu Leeste angenommen wobey befindlich Länderey ein kleiner Garten, Pferde 0, Kühe 2, Rinder 1, Ferkel 5.; Activ - / Passiv-Schulden 0 Rth, der Weinkauf ist behandelt zu 2 Rth

1714 Johann **Mahlstedt**

1732 Tölke **Mahlstedt**

1736 Harm Mahlstedten Witwe hat sich mit Thölke Pundsack zum anderen male verehelicht und denselben zu sich auf ihre herrschaftliche Brinksitzerey genommen, wobey vorhanden :

Länderey 0 , Wiesenwuchs 0 , Pferde 0 , Kühe 2 Stück , Rinder 0 , Schweine 0 , Schafe 0
Activ Schulden 0 Rth, Passiv Schulden 100 Rth., der halbe Weinkauf ist bedungen zu 1 Rth

1740 [Einwohner Ksp. Leeste] Thölecke Mahlstedt mit 3 Kindern

1745, Joachim Mahlstedt mit Becke Meyers copuliert.

Joachim Mahlstedt * 1718 + 1793 Radmacher in Leeste
Becke Meyer * 1719 + 1751 OO 1745
Kinder : Joachim Friedrich * 1745 + 1747
Johann Friedrich * 1747
Christoffer Hinrich * 1750
Sophia Hedwig * 1753

1753 Joachim **Mahlstedt**

1758 Johann Mahlstedt hat mit Becken Meyers seine väterliche herrschaftl. kleine Brinksitzer Stelle angenommen, wobey vorhanden : Länderey 2 Hbt , Wiesenwuchs 0
Pferde 0 , Kühe 2 Stück , Rinder 1 , Schweine 1 , Schafe 0 .

Activa 0 Rth. , Passiva 0 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen zu 2 Rth

1776 Johann **Mahlstedt**

1787 Tölke **Mahlstedt**

1774 Joachim Mahlstedt hat Kirchenstuhl in Leester Kirche. Ebenso Johann Friedrich und Johann Cord Mahlstedt.

vor 1792 , Joachim Mahlstedt und Wübke Budelmann Radmacher in Leeste OO 1786

Kinder : Joachim * 1786 + 1869
Becke * 1792

1801 Wübke Budelmann verwitwete Mahlstedt in Leeste hat in zweiter Ehe Gerd Lübkemann aus Ristedt zu sich auf ihre herrschaftliche Kleinbrinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden : Feldland 3 Himtsaat , Gartenland 6 Himtsaat , Erichshofer Parzellen 2 Tagwerk , Kühe 2; Activa et Passiva 0 Rth, der halbe Weinkauf ist bedungen zu 24 mgr

1785 **F. Mahlstedt** wird von Pastor Holzmann unter dem Wohnbezirk „An der Weide“ geführt.

1794 Johann Friedrich Mahlstedt ist dem Schulbezirk der Mühlenschule in Hörden zugeordnet.

1803: **Johann Friedrich Mahlstedt**, 2 Pferde

1815: Mahlstedt, Johann Friedrich, Kleinbrinksitzer

1816: [Mutterrolle] Brinksitzer **Mahlstedt, Joachim** (Erbschaft);

1816 : Joachim Mahlstedt und Elisabeth Iden

Joachim Mahlstedt * 1786 + 1869 Brinksitzer, Radmacher

1. Ehe Elisabeth Iden * 1795 + 1820 OO 1816

2. Ehe Anna Margarete Iden * 1797 + 1843 OO 1821

Kinder : Johann Heinrich * 1817 + 1878

Gebke * 1819

Gerd * 1822

Johann Friedrich * 1822

Joachim * 1826 + 1826

Elisabeth * 1826 + 1826

Albert * 1828 + 1829

Albert * 1830

1816 Joachim Mahlstedt in Leeste, hat in erster Ehe **Elisabeth Iden** daselbst, zu sich auf seine herrschaftliche Brinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden : Gartenland 1 1/2 Himtsaat , Neubruch 10 Himtsaat , Wiesenwuchs 12 Himtsaat , Kühe 2 Stück Activa 0 , Passiva 200 Rth; der volle Weinkauf ist bedungen zu 3 Rth

1821 der herrschaftliche Brinksitzer **Joachim Mahlsedt** zu Leeste hat in zweiter Ehe **Anne Margarethe Iden** geheiratet und mit ihr seine Stelle angenommen.
Activa 0 Rth , Passiva 0 Rth; der halbe Weinkauf ist bedungen zu 2 Rth 18 mgr

1836: Mahlstedt, Jochen, Kleinbrinksitzer

1837: Mahlstedt, Joachim,

1844: Johann Heinrich Mahlstedt * 1817 + 1878 Brinksitzer, Radmacher

Gesche Margarete Remmers * 1820 + 1862 OO 1844

Kinder : Elisabeth * 1845
Gesche Margarete * 1846 + 1846
Gesche Margarete * 1848
Joachim Friedrich * 1850 + 1918
Gesche * 1852
Johann Heinrich * 1859

1852: Mahlstedt, Joachim, Kleinbrinksitzer u. Radmacher 67 J; Joh. Heinr., Sohn 36 J; Gesche, Ehefrau 33 J; Elisabeth, Tochter 7 J; Mettha, Tochter 5 J; Joachim, Sohn 2 J; Remmers, Heinrich, Dienstknecht 40 J; Meyer, Gebke, Dienstmagd 24 J;

1855: Mahlstedt, Joachim, Brinksitzer u. Radmacher 69 J; Joh. Heinr., Sohn 38 J; Gesche, Ehefrau 36 J; Elisabeth, Tochter 12 J; Mettha, Tochter 7 J; Joachim, Sohn 5 J; Anna, Tochter 2 J; Meyer, Gebke, Dienstmagd 28 J;

1858: Mahlstedt, Joachim, Brinksitzer u. Radmacher 72 J; Joh. Heinr., Sohn u. Radmacher 43 J; Gesche, Ehefrau 38 J; Elisabeth, Tochter 14 J; Magrethe, Tochter 10 J; Joachim, Sohn 8 J; Anna, Tochter 5 J; Gebke, Tochter 3 J;

1861: Mahlstedt, Joachim, Brinksitzer u. Radmacher 76 J; Joh. Heinr., Sohn u. Radmacher 44 J; Gesche, Ehefrau 42 J; Elisabeth, Tochter 16 J; Magrethe, Tochter 13 J; Joachim, Sohn 11 J; Anna, Tochter 8 J; Gebke, Tochter 5 J; Heinrich, Sohn 2 J;

1868: [Mutterrolle] : Mahlstedt, Joh.Hermann (Erbschaft); **Joh. Heinrich ??**

1876: [Mutterrolle]: Mahlstedt, Joachim Friedrich (Erbgang) ;

1877: Brinksitzer Joachim Friedrich Mahlstedt und Anna Bischoff

Joachim Friedrich Mahlstedt * 1850 + 1918 Brinksitzer in Leeste

Anna Bischoff * 1853 + 1920 OO 1877

Kinder : Gesche Elise * 1877 + 1879
Johann Heinrich * 1879 + 1917 gefallen in Flandern
Anna Gesine Beta * 1882
Georg * 1887 + 1888

1891: Mahlstedt, Joachim, Brinksitzer

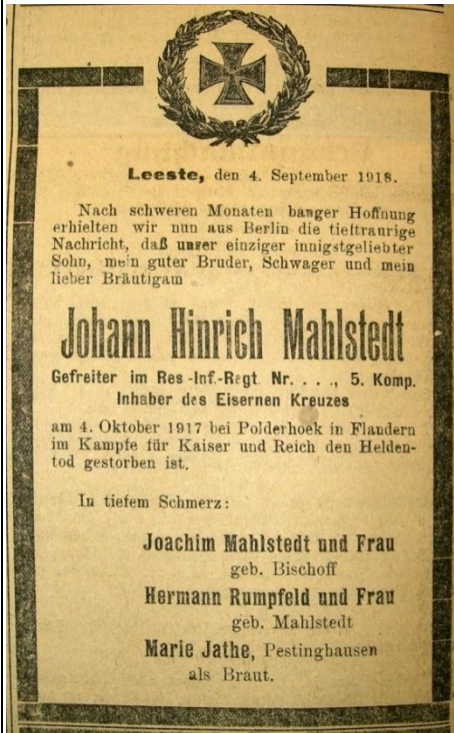
1907,1911: Mahlstedt, Joachim Friedrich , Brinksitzer

1918: Hermann Rumpsfeld und Anna Gesine Beta Mahlstedt

Hermann Rumpsfeld * 1884 + 1968 Großbrinksitzer

Anna Gesine Beta Mahlstedt * 1882 OO 1918

1920: [Mutterrolle]: Landwirt Rumpfeld, Hermann
u. Ehefrau Anna Gesine geb. Mahlstedt (Heirat);



4..9.1918 Todesanzeige für J.H. Mahlstedt⁸¹



Todesanzeige für Anna Rumpfeld geb.
Mahlstedt 31.1.1922⁸²

1927: Weidemann, Friedrich, Landwirt

1940: Preul, August, Kraftfahrer; Brunsmann, Anton, Heizer

1952: Preul, Mariechen; Troue, Alfr., Maurer

1959: Preul, Mariechen, Rentn; Troue, Alfred, Polier

1970: [Eigentümer]: Sohl, Martha

1974: Weidemann, Margitta; Schwartz Werner; Beimel Martin; Thiessen Hans-Jürgen;
Scheper Klaus, Lowak Kurt; Lowak Kurt; Hamann, Günter; Frenzel, Rainer; Ahlers, Susanne

2000: Schwarzer, Harald; Sommer, Helmut; Fritsche, Werner

2008: Laufmann, Gabriele; Laufmann, Kristoffer; Laufmann, Torsten; Schwanemann,
Mandy; Sommer,
Heinz Reisebüro



2013: Laufmann,
Gabriele; Laufmann,
Kristoffer;
Laufmann, Torsten;
Sommer, Angelika;
Sommer, Heinz
Reisebüro, Sommer,
Helmut

Das Haus 2022
[Foto: P.Athmann]

Leeste 19:
 Halbmeier

**Eggers
 Harms
 „Smershof“**

An der Weide 1

„Mühlendistrict“

(Brandkasse 1753: Nr. 19 /
 1836: Nr. 19)

Grundherrschaft

Amt Syke

vor 1836 freigekauft



„Smershof“
 Harms um
 1900
 [Foto/Repro:
 W. Meyer]

Zur Geschichte des Hofes siehe das Kapitel über den Mühlendistrikt. (4.7.4)

Leeste 20: Brinksitzer

Dreyer

Leester Str. 98

„Mühlendistrict“

(Brandkassen-Nr. 1753: /
 ab 1836: 36)

Grundherrschaft

Amt Syke



Die Gebäude an der Leester Str. 98, ehemals Leeste 20 (Dreyer) in der Google Earth Darstellung (2023). Die Bäume gegenüber sind die Eichen des ehemaligen Sengstaken Hofes (Leeste 26).

Geschichte

Viehchatz Michaelis 1714 4 Pferde, 1 Fohlen, 4 Kühe, 4 Rinder, 1 Schwein,

1753	Wohnhaus	5 Fach lang,	38 Fuß breit,
	Scheune	4 Fach lang,	24 Fuß breit,
	Häuslingshaus	3 Fach lang,	22 Fuß breit,

1756 hat der Hof des Johann Dreyer 4 Pferde, 6 Rinder und 12 Morgen Ackerland.

1794 ist Albert Dreyer in der Liste der Hördener Mühlenschule verzeichnet.

1837: Die Stelle hat 13 Morgen 36 Quadratruten.

1859: Der Anbauer Albert Böttcher zu Erichshof kauft von dem **Köthner Johann Dreyer Nr.36[Brandkassen-Nr]** zu Leeste 4 Morgen um eine selbständige Anbauerstelle in Melchiorshausen zu errichten.

Genehmigt Syke 11. April 1859

königlich hannoversches Amt

1891: 1 Stück Rindvieh



Das Wohnhaus an der Leester Straße im Juli 2023. [Foto: Athmann]

Eigentümer und Bewohner

Vor 1659 ? vor 1801

1659 - Arend Melchers jetzt Albert Dreyer

1660 - 1672 Albert Dreyer Brinksitzer

1678 Albert Dreyer u. Metje Berens

1711, ist Arend Dreyer, Albert Dreyer Sohn mit Gredje Bösen cop.

Kinder : Medge	* 1712
Trina	* 1716
Wöbke	* 1719
Albert	* 1722 + 1791
Gredje	* 1724

1714 Arend **Dreyer**

1728, Ist Johann Dreyer (52) mit Witwe Medge Hüsings copuliert.

Kinder : Medge * 1712

Gredge	* 1715
Albert	* 1719 + 1803
Anna	* 1722 + 1798
Johann	* 1729 + 1742

1732 Albert **Dreyer**

1740 Albert Dreyer mit 6 Kindern, einem Knecht und einer Magd [Einwohnerliste Ksp. Leeste]

1746 Wübke Dreyer hat sich an Hinrich Rumpfeld verheyrathet und mit demselben ihrer Eltern herrschaftliche Brinksitzerey angenommen, dabey ist vorhanden : Länderey 2 Molt Wiesenwuchs 6 Tagewerk, Pferde 4 Stück, Kühe 3, Schweine 1, Schafe 0
Activ Schulden 0 Rth. Passiv Schulden 300 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen zu 8 Rth

1748, Albert Dreyer mit Kasten Helmers Witwe. Brinksitzer in Leeste

Kinder :Becke	* 14.03.1749
Johann	* 14.03.1749
Margreta	* 14.03.1749

1753 Johann **Dreyer**

1754 Johann Dreyer hat Annen Marien Eggers geheliget und mit derselben seiner Eltern herrschaftliche große Brinksitzerey angenommen, wobey vorhanden : Länderey 2 1/2 Molt Wiesenwuchs 2 1/2 Tagewerk, Pferde 4 Stück, Kühe 3, Rinder 1, Schweine 1
Activ-Schulden 50 Rth. Passiv-Schulden 650 Rth. Voller Weinkauf ist bedungen zu 4 Rth

1756, 1760: Johann Dreyer

1762 Wübke Dreyer schreitet ad secunda vota mit Harm Eggers und nimmt selbigen auf ihre Brinksitzerey, wobey vorhanden : Länderey 2 Molt, Wiesenwuchs 4 Fuder , Pferde 2 Stück , Kühe 3 , Rinder 0 , Schweine 0 , Schafe 0 .
Activa 0 Rth. , Passiva 200 Rth. der halbe Weinkauf ist bedungen worden zu 2 Rth

1776 Arend **Dreyer**

1781 Leeste Hinrich Dreyer hat Adelheid Castens geheiratet und mit derselben die elterliche große Brinksitzerstelle angenommen, wobey vorhanden: : 2 1/2 Molt Saat , Wiesenwuchs 6 Fuder; Pferde 2 , Kühe 3 , Rinder 1 , Schweine 1 , Schafe 0 ,
Activa 0 Rth. Passiva 650 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen worden zu 4 Rth

1781, ist Hinrich Dreyer mit Adelheid Castens copuliert Brinksitzer in Leeste

Kinder : Adelheid	* 1782 + 1822
Gerd	* 1786 + 1853

1797 Albert Meyer zu Leeste hat in zweiter Ehe Anna Elisabeth Böttcher zu sich auf die ad interim verwaltete Dreyersche Brinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden :
Geestland 38 Himtsaat , Marschland 6 1/2 Tagwerk , Bruchland 2 1/4 Tagwerk ,
Pferde 6 , Kühe 6 , Rinder 1 Stück
Activa 0 Rth , Passiva 0 Rth , der halbe Weinkauf ist behandelt zu 1 Rth

1801: Dreyer, Heinrich nunc (jetzt) Albert

Im Mai 1803 ist der Kötner **Albert Dreyer** mit 6 Pferden in die amtliche Liste der Leester Pferdehalter eingetragen, die alle auf Reisen sind.

1803 Die Witwe Dreyern, Elisabeth Böttcher, in Leeste hat in zweiter Ehe Hinrich Stahmann daselbst zu sich auf ihre herrschaftliche Brinksitzerstelle genommen, bey welcher sich befindet : Gartenland 2 Himtsaat , Geestland 39 Himtsaat , Wiesenwuchs 8 3/4 Tagewerk , Marschland 43 1/2 Himtsaat , Pferde 6 , Kühe 7 , Schweine 2 Stück .Activa 3130 Rth, Passiva 0 der halbe Weinkauf ist bedungen zu 3 Rth

1803 vorbenannter Hinrich Stahmann in Leeste, nur zum Interimswirth auf der Dreyerschen Köthnerstelle allda auf eine bestimmte Reihe von Jahren qualifiziert hat zugleich in der ersten Ehe mit der Witwe Dreyern seine herrschaftliche Köthnerstelle angenommen, wobey vorhanden : Gartenland 5 Himtsaat , Geestackerland 40 Himtsaat, Marschland 33 1/2 Himtsaat, Wiesenwuchs 8 Tagewerk, Pferde 5, Kühe 6, Schweine 2 Activa 300 Rth, Passiva 0 der volle Weinkauf ist bedungen zu 6 Rth

1810 Gerdt **Dreyer** und Margarethe Eggers

1810, ist Gerd Dreyer mit Margarethe Eggers copuliert. Brinksitzer in Leeste

Gerd Dreyer	* 1786	+ 1853
Margarethe Eggers	* 1790	+ 1823
Kinder : Hinrich	* 1811	+ 1874
Hermann	* 1813	+ 1826
Albert	* 1815	+ 1838
Johann	* 1818	+ 1884
Anna Adelheid	* 1821	+ 1821
Gerdt	* 1822	+ 1895 ausgewandert New York (Queens) ⁸³

1811: Dreyer, Gerd, Kötner; Nr 60, / Dreyer, Gerd, Frau Margrete

1815, 1836: Dreyer, Gerd, Kötner

1837: Dreyer, Gerd,

1852: Dreyer, Gerd, Kötner 67 J; Heinrich, Sohn 43 J; - /- Bischof, Dietrich, Häusler 40 J ; Adelh., Ehefrau 36 J ; Wübke, Tochter 10 J; Gesche, Tochter 9 J; Adelheid, Tochter 6 J;

1855: [Mutterrolle] : Kötner Dreyer, Johann (Erbschaft);

1855: Dreyer, Johann, Kötner 38 J; Elisabeth, Ehefrau 30 J; Heinrich, Bruder 44 J;

1855, Johann Dreyer und Louise Hanneken getraut Brinksitzer in Leeste

Johann Dreyer * 1818 + 1884

Louise Hanneken * 1827 + 1899 oo 1855 ⁸⁴ die Ehe blieb kinderlos.

1858: Dreyer, Johann, Kötner 40 J; Elisabeth, Ehefrau 31 J; Hermann, Sohn 9 J; Dreyer, Heinrich, Haussohn 45 J; Piecher, Anna, Dienstmagd 16 J; - /- Bischof, Magrethe, Häuslerin 61 J; Anna, Tochter 16 J;

1861: Dreyer, Johann, Kötner 42 J; Elisabeth, Ehefrau 34 J; Hermann, Sohn 12 J; Dreyer, Heinrich, Haussohn 49 J; - /- Bischof, Magrethe, Häuslerin 64 J; Anna, Tochter 18 J;

Bemerkung: 1861 pachtet und 1864 kauft ein Heinrich Dreyer (+ 1905) die Gastwirtschaft von Hillmann, Hörden 10 . Nach genealogischen Unterlagen ist dieser aber nicht mit dem Haussohn der Familie Dreyer auf der Stelle Leeste 20 identisch. Auch konnten keine verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen den Familien festgestellt werden.⁸⁵

1876 Johann **Dreyer** und Louise Johanna Mathilde Hanneke OO 1855

1885: [Mutterrolle] Wwe. Dreyer, Luise geb. Hanken (Erbgang);
1891: Dreyer, Wwe, Kötnerin
1907,1911: Dreyer, Johann, Kötner;

1907: **Johann Heinrich Voßmeyer** * 1878 + 1927 Maurer, Landwirt
Luise Anna Gesche Hollwedel * 1887 + 1970 OO 1907
Kinder : Wilhelm Georg * 1910 +
Diedrich Richard * 1913 + 1977

1909: [Mutterrolle] ; Maurergeselle Voßmeyer, Joh. Heinrich u. Ehefrau Luise Anna Gesche geb. Hollwedel (Kauf)

1927: Voßmeyer, Heinrich, Landwirt
1940: Voßmeyer, Heinrich, Landwirt

1952: Voßmeyer, Dietr., Viehhändler; Voßmeyer, Heinrich, Viehhändler; Wetjen, Heinz, Zimmerer; Hellweg, Luise

1959: Vossmeyer, Dietrich. Viehhändler; Vossmeyer, Louise, Altenteil
1970: Voßmeyer, Luise
1974: Voßmeyer, Diedrich; Vogt, Stefan
1990: Berto, Roberto; Happy Palace China Restaurant
2000: Berto, Roberto; Happy Palace China Restaurant
2008: Berto, Roberto; Berto, Andrea; Berto, Brigitte; Fohne, Hildburg, Vermittlung von Versicherungen; Schwentke, Christina;
2013: Berto, Roberto; Berto, Andrea; Berto, Brigitte; Fohne-Metten, Hildburg, Versicherungen; Viol, Christina;

Leeste 21: Brks:

Meyer

Leester Str. 106

(Brandkassen-Nr. 1753: - /
ab 1843: 126)

Grundherrschaft

Amt Syke



Neubau 2018 [Foto: P.Athmann]

Geschichte

Eigentümer und Bewohner

1843: [Mutterrolle]: Anbauer Meyer, Friedrich (Kauf);

1843 Kauf Friedrich Meyer (Heuer) * 1821+ 1869 Anbauer, Tischler
Gesche Anna Kemena [Kemna] * 21.02.1821 + Ksp verlassen OO 1844
Kinder : Friedrich * 10.06.1839 + Ksp verlassen

1852: Johann Dietr. Heinrich Pape * 00.00.1826 + Ksp verlassen Grenzaufseher
Sophie Anna Marg. Gerken * 1826 + Ksp verlassen
Kinder : Auguste * 1851
 Carl * 1854
 Diederich * 01.02.1856
 Anna * 24.01.1858
 Annelie 21.08.1859
 Adolf * 23.07.1861
 Therese * 10.08.1863
 Heinrich Albert * 08.11.1865

1851: Johann Heinrich Diederich **Pape**, Steueraufseher, in Hameln gebürtig OO 1851
Anna Marg.Sophie Gerken, Amtsdieners Albert Gerken zu Syke Tochter, in Syke

1852: Meyer, Friedrich, Anbauer u. Tischler 32 J; Anna, Ehefrau 32 J; Friedrich, Sohn 13 J;
Pape, Heinrich, Steueraufseher 26 J; Sophie, Ehefrau 20 J; Auguste, Tochter 1 J;

1855: Meyer, Friedrich, Anbauer u. Tischler 35 J; Anna, Ehefrau 35 J; Friedrich, Sohn 16 J;
Basselmann, Anna, Pflegekind 12 J; -/- Pape, Heinrich, Grenzaufseher 27 J; Sophie,
Ehefrau 23 J; Auguste, Tochter 4 J; Carl, Sohn 2 J;

1861: Meyer, Friedrich, Anbauer u. Tischler 41 J; Anna, Ehefrau 41 J; -/- Pape, Heinrich,
Grenzaufseher 34 J; Sophie, Ehefrau 29 J; Auguste, Tochter 10 J; Carl, Sohn 8 J; Diederich,

Sohn 6 J; Anna, Tochter 4 J; Amalin, Tochter 2 J; Adolf, Sohn 1 J;

1865: [Mutterrolle]: Wohnhaus abgebrannt;

1869: [Mutterrolle]: Meyer, Friedrich(Erbgang)

1891: [Einwohner- (Steuer)liste] Finke, Hermann, Häusler u. Schlachter;

Hermann Heinrich Finke	* 1860	Häusler, Schlachter
Anna Repty	* 11.11.1862	OO 1885
Kinder : Albert Heinrich	* 1885	+ 1956
Ludwig Hermann	* 1887	+ 1959
Margarethe	* 1898	

1891: [Pferdeverzeichnis]: Mühlenstedt, Heinrich, Häusler, 1 Rindvieh

1896: [Mutterrolle]: Anbauer u. Schuhmachermeister Mühlenstedt, Heinrich (Kauf);

Heinrich Mühlenstedt	* 1849	+ 1917	Anbauer, Schuhmacher
Mette Bode	* 1841	+ 1909	
Kinder :Anne Marie		* 1876	+ 1959
Adelheid Dorothea		* 1879	+ 1964

1907: Heinrich Mühlenstedt, Anbauer in Leeste

1923: [Mutterrolle]: Weichensteller Stöver, Diedrich u. Ehefrau Adelheid geb. Mühlenstedt (Heirat);

Diedrich Stöver	* 1876	+ 1940	Weichenwärter
Adelheid Mühlenstedt	* 1879	+ 1964	OO 1902
Kinder : Anna Meta		* 1903	+ 1977
Heinrich Diedrich Herm.	* 1906	+ 1973	

1907,1911: Mühlenstedt, Heinrich, Anbauer

1927: Stöver, Diedrich, Oberweichenwärter

1940: Stöver, Dietrich, Oberweichenwärter, [Stellwerkmeister](#); Stöver, Heinrich, Arbeiter

1952: Stöver, Heinrich, Arbeiter,

1959: Stöver, Heinrich. Arb; Stöver, Anna, Hsfr; Stöver, Adelheid. Pens;
Resas, Fritz. Heizer; Stöver, Helmut, Zimmerer

1970: [Eigentümer]: Stöver, Heinrich

1974: Stöver, Gesine; Resas, Fritz; Schierenbeck, Adeline

2000: Gesine Stöver, Ilse Resass

2013: Ilse Resass, Inge Stamm

Leeste 22: Brinksitzer
Vor 1801: Kötner

**Hasenkamp
Röten-Kastens**

Foto Kastens

Leester Str. 112

„Mühlendistrict“

(Brandkassen-Nr. 1753:
118 Albert Behrens oder
Hasenkamp): / ab 1836:
112)

Die Hausnummer 22 hatte
bis etwa 1800 die Stelle
von Harms, die später zu
Leeste 19 wurde – s. „An
der Weide 1 Harms.doc“

Grundherrschaft
Amt Syke

Die Leester Anbauerstelle Nr. 22, „Röten-Kastens“. Das Bild entstand 1910 und zeigt v.l.:



Gerd Kastens, seine Ehefrau Anna, die Kinder Richard, Heinrich und Meta, ferner Alice Baars, die Frau des Wassermüllers von gegenüber.⁸⁶ Im Vordergrund sieht man einen Teil des Mühlenteiches..

Geschichte

Vihschatz Michaelis 1714 2 Kühe,

1740 [Einwohner Ksp Leeste] Albert Hasenkamp

1753	Wohnhaus	3 Fach lang,	32 Fuß breit,
	Scheune	2 Fach lang,	12 Fuß breit,

1760 sind für den kleinen Brinksitzer Hinrich Hasenkamp oder Behrens keine Tiere und auch kein Ackerland mehr angegeben [in der Vergleichsliste von 1756 und 1760]

Im Mai 1803 ist der Brinksitzer **Hinrich Hasenkamp** mit 2 Pferden in die amtliche Liste der Leester Pferdehalter eingetragen.

1835 Acker 3 Morgen 85 Quadratruten 1 Kuh

1837: 3 Morgen 85 Quadratruten

1891: Kein Pferd, 1 Stück Rindvieh

Bei dieser Anbauerstelle interessiert nicht so sehr die landwirtschaftliche Seite des Hofes als vielmehr das Hobby des Hofinhabers, Landwirts und Drechslers Rathje („Röten“) Kastens: Er begann um 1868 mit ersten Fotoexperimenten. Die ältesten Fotos, die noch erhalten sind, entstanden 1869 und wurden im „Nassplatten-Verfahren“ hergestellt. Dabei musste die belichteten Platten sofort verarbeitet werden. Erst mit der Entwicklung der Trockenplatten ab 1871 bestand für den Fotografen die Möglichkeit, später die chemische Behandlung in einer hergerichteten Dunkelkammer durchzuführen.

Kastens konstruierte sogar ein fahrbares Labor auf einem Ackerwagen. Er verkaufte seine

Bilder im Dorf und auch in Bremen, ja sogar in Oldenburg, Osnabrück und anderen norddeutschen Städten. Für die Polizei fertigte er Tatort- und Steckbrieffotos an. In Leeste und Umgebung produzierte er unzählige Postkarten.⁸⁷

Sein Sohn Gerd, ebenfalls Drechsler von Beruf, fotografierte nebenher wie sein Vater. Er richtete im Fachwerkhaus ein Fotostudio ein und stellte die Fahrten zu den Kunden langsam ein.

Gerd Kastens war auch in der Leester Feuerwehr und erhielt 1913 das Erinnerungszeichen für seine Verdienste um das Löschwesen. [Syker Ztg v. 3.7.1913]

× **Leeste**, 31. Mai. [Auszeichnung.] Dem Anbauer und Drechsler Gerd Kastens hierelbst ist das Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen vom Kaiser verliehen worden. Kastens gehört der freiwilligen Feuerwehr Leeste seit 25 Jahren ununterbrochen als Mitglied an.

Auch Enkel Heinrich war von der Fotografie gepackt. Er machte dieses Hobby zum Beruf und verdiente sein Brot damit.



9.5.1920

Anzeige v. 12.11.1920





Nach dem Brand wird 1928 das Haus neu errichtet. Kastens hält die Arbeiter und die Bauherren-Familie (?) auf der Foto-Platte fest. [Repro: W. Meyer]

1945: Kastens, Heinr.; Totalschaden Wohnh.,

Leider vernichtete eine Luftmine im April 1945 das Haus und mit ihm das wohl einmalige Fotoarchiv. Viele wertvolle Geräte und Fotoplatten mit historischen Aufnahmen fielen den Flammen zum Opfer.



1950er Jahre (?): Der Brotwagen von Brüne Meyer aus Brinkum hält vor dem Fotogeschäft. [Repro: W. Meyer]



1980 arbeitet der vierte Fotograf Kastens hier. Er heißt Gerd-Heinz, lässt aber den Namen seines Vaters Heinrich Kastens am Hausgiebel über dem Eingang des Fotogeschäftes bestehen. Das kleine Haus links im Bild ist ein Rest der alten Bausubstanz, die Feuer und Weltkrieg übrig ließen.

Auch im Jahr 2000 ist noch ein Fotogeschäft im Hause: Der Fotograf Schaland hat das Erdgeschoss gemietet.⁸⁸ Ursula Kastens wohnt noch in dem Haus

2008 wohnt Heinrichs Tochter Annegret Marasovic geb. Kastens mit ihrem Mann Marinko in dem Haus.



2021 ist das Geschäftshaus zu Wohnungen umgebaut. Die Giebelfront lässt noch das alte Fotogeschäft erahnen. [Foto: P. Athmann]

Eigentümer und Bewohner

[Zuordnung nicht gesichert !!!!] s. auch Lee 25 (Hasenkamp „Kamps“ – Bohte)

1714 Wichmann **Behrens**

1727, Ist Albert Behrens oder Hasenkamp mit Gredgen Schmidt aus Arsten copuliert.

Kinder :	Gebke	* 1729
	Gesche	* 1732
	Gredge	* 1737
	Becke	* 1742
	Wichen	* 1745

1727 Albert Behrens hat seines Vatern herrschaftliche Beybauerey mit Gretje Schmidt aus Arsten angenommen dabey ist vorhanden: Länderey 0, Wiesenwuchs 0
Pferde 0, Kühe 1, Rinder 0, Schweine 1, Schafe 0.
Activ - Schulden 0 Rth. Passiv- Schulden 0 Rth der volle Weinkauf ist bedungen zu 1 Rth

1732 Albert **Hasenkamp**

1738 Albert Behrens hat mit Gesche Böttcher seine herrschaftliche kleine Brinksitzerey angenommen, wobey vorhanden: Länderey 6 Hbt, Wiesenwuchs 0.
Pferde 2 Stück, Kühe 3, Rinder 1,
Activ Schulden 20 Rth. Passiv Schulden 0 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen zu 4 Rth

1740 Albert Hasenkamp

1745 Albert **Behrens oder Hasenkamp** ist mit Elisabeth Böttcher ad secunda vota geschritten und hat dieselbe zu sich in seine herrschaftl. kleine Brinksitzerey genommen, dabey ist vorhanden : Länderey 0, Wiesenwuchs 0, Pferde 0, Kühe 1
Activ Schulden 0 Rth . Passiv Schulden 0 Rth. der halbe Weinkauf ist bedungen zu 1 Rth

1745 ist Albert Behrens mit Elisabeth Böttcher copuliert

Becke	* 1747
-------	--------

1753 Albert **Hasenkamp**

1756, 1760 Hinrich Hasenkamp, kein Vieh und kein Land eingetragen.

1774 hat Hinrich Hasenkamp einen Stuhl in der Leester Kirche.

1776 Hinrich **Hasenkamp**

1785 rechnet Pastor Holzmann den Hof Hasenkamp zum Mühlendistrict.

1787 Albert **Hasenkamp**

1794 ist **der Kötner Hinrich Hasenkamp** in der Liste der schulpflichtigen Kinder der Hördener Mühlenschule verzeichnet

1801 [Feuerstellen] Hinrich Hasenkamp oder Bohte, Brks

1804 Hinrich **Stadtlander**

1815 [Volkszählung] :Johann Hasenkamp, GrBrks

Vorstehende Zuordnung nicht gesichert
Übergang Hasenkamp -> Stadtlander ????

1784: District der Mühle

o Rund um die Wassermühle

Dazu gehören: A. Müller, G.Harms, H. Sengstaken, H. Dreyer, **Hasenkamp, H. Stadlander,...**

AALeesterHöfe.xls (Zeile 58)

AALeesterHoeft_1585ff.xls (Zeile 142, Stadlander) Zeile 62 (Hasenkamp-Bohte)

AALeesterHoeftGebäude.xls (Zeile 147)

Schülerliste Schule Hörden 1794: Hinrich Hasenkamp, Leeste, Köther / Hinrich, Stadlander, Leeste, Brinksitzer

Also 2 Stellen Behrens, eine Kötnerstelle über Hasenkamp Bollmann Bohte. Die andere (Brinksitzer) über Stadlander zu Kastens ?

1815: Stadlander, Hinrich, Kleinbrinksitzer

1815 Heinrich Stadlander in Leeste hat in erster Ehe Anne Margarethe Finke aus Leerssen, zu sich auf seine herrschaftliche Brinksitzer Stelle genommen, wobey befindlich : Gartenland 1 Spintsaat , Geestackerland 4 Himsaat , Kühe 2 Stück , Activa 0 , Passiva 100 Rth der volle Weinkauf ist bedungen zu 1 Rth

1836: Stadlander, Heinrich, Kleinbrinksitzer

1852: Stadlander, Heinrich, Kleinbrinksitzer u. Schuster 37 J; Metta, Ehefrau 39 J; Anna Magrete, Tochter 8 J; Elise, Tochter 6 J; Anna Christine, Tochter 4 J; Heinrich, Sohn 1 J; Heinrich, Altenteiler 65 J;

1855: Stadlander, Heinrich, Brinksitzer u. Schuster 40 J; Metta, Ehefrau 42 J; Meta, Tochter 11 J; Elise, Tochter 9 J; Anna Christine, Tochter 7 J; Heinrich, Sohn 2 J;



1858: Stadlander, Heinrich, Brinksitzer u. Schuster 44 J; Metta, Ehefrau 46 J; Metta, Tochter 15 J; Elisabeth, Tochter 12 J; Anna Christine, Tochter 10 J; Heinrich, Sohn 6 J; Johann, Sohn 3 J;

1859: [Mutterrolle] Anbauer Kastens, Ratje: Kauf;

1861: Kastens, Ratje, Anbauer u. Drechsler 41 J; Magrethe, Ehefrau 36 J; Adelheit, Tochter 13 J; Gesche, Tochter 10 J; Gerd, Sohn 4 J; Fritz, Sohn 2 J; Schwartz, Wilhelm, Altenteiler 81 J; Adelheit, Ehefrau 71 J;

1891: Kastens, Rathje, Anbauer u. Drechsler

Todesanzeige Ratje Kastens [Syker Zeitung v. 9.4.1898]

1907,1911: Kastens, Ratje, Anbauer

Um 1920: [Mutterrolle] Fotograf Kastens Heinrich Diedr. // Erbschaft

1920 Dietrich Heinrich Kastens *1897 + 1968 Fotograf, Leeste
Anna Margarethe Stahmann OO .1921

	<p>1927: Kastens, Hinrich, Photograph; Lampe, Heinrich, Schlosser 1940: Kastens, Heinrich, Photograph; Ziegler, Otto, Buchdrucker; Hoyer, Adolf, Arbeiter 1945: Kastens, Heinr.; Totalschaden Wohnh., 1952: Kastens, Heinr. (Eigentümer), Fotograf; Kastens, Gerd-Heinz, Fotogr. 1959: Kastens, Heinr., Fotogr; Kastens, Gerd-Heinz, Fotogr; Carlsen Henry. Bankvorst. 1970: Kastens, Heinrich, (Eigentümer) 1974: Kastens, Gerd-Heinz; Klose, Günter 2000: Kastens, Ursula; Marasovic, Drako; Foto Schaland 2008: Bieß, Manfred; Bittner, Christian; Jabs, Wiebke; Marasovic, Annegret; Marasovic, Marinko; Schroller, Andrea 2013: Marasovic, Annegret; Marasovic, Marinko;</p>
--	---

Leeste 23 Brinksitzer

Harjes
Prelle

Leester Str. 116

„Mühlendistrict“

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 48)

Grundherrschaft

Amt Syke

Foto 1924 (aus Zeitschrift
GEO)

In der Zeitschrift ist das
Aufnahmedatum mit 1924
angegeben. Die Anzahl der
Handwerker auf dem Dach
lässt aber eher vermuten,
dass das Haus gerade neu
gebaut worden ist. Am
Giebel ist die Jahreszahl
187x erkennbar, womit die
Aufnahme aus den 1870er
Jahren stammen müsste.



Geschichte

1706 Johann Bischoff Brinksitzer zu Leeste hat Arend Harries oder Hildebrand Witibe geheyratet und den halben Weinkauf behandelt zu 2 Rth 58 pfg bey der Stette ist ein gemeiner Camp von 10 Hbt Einfall, hat Kühe 2 Stück.

Vihschatz Michaelis 1714: 4 Pferde, 4 Kühe, 1 Schwein,

1740 ist Harm Harries mit 4 Kindern und einem Knecht im Einwohnerverzeichnis des Kirchspiels Leeste eingetragen.

1753 Wohnhaus 5 Fach lang, 33 Fuß breit,
Scheune 3 Fach lang, 22 Fuß breit,

1756 Acker 4 Morgen; 2 Pferde, 5 Rinder,
1760 Segelke Haries hat an Acker 4 Morgen; 1 Pferd, 3 Rinder,

1837 Acker 7 Morgen 3 Quadratruten, 1 Pferd 5 Kühe



Flurkarte/Katasterkarte 1875: Lage der Stelle 23 im
Dorf Leeste. Der Pfeil zeigt auf den Hof Leeste 23.

Die rot eingezeichneten Gebäude sind nach 1869
entstanden.

1891: 1 Pferd, 5
Rinder

1904 wird ein



Hof-Verkauf in Leeste.

Im freiwilligen Auftrage läßt der
Großbrinksitzer Joh. Laue zu Leeste
seine unter Haus-Nr. 23 hieselbst be-
legene

Großbrinksitzerstelle,

bestehend aus
etwa 54 Hintersaat Wiesen-
land, Sand- u. Marschboden,
und etwa 54 Hintersaat Hof-,
Garten- und Ackerland,

öffentlich meistbietend verkaufen.

Das Ackerland eignet sich teilweise zu
guten Baustellen, das Wohnhaus ist di-
rekt an der Ortsstraße Leeste belegen
und eignet sich daher zu einer guten
Geschäftslage.

Käufer wollen sich am
Sonnabend, den 20. April d. J.,
nachmittags 6 Uhr,
bei Gastwirt **B. Nordmann** zu Leeste
einfinden.

Leeste, den 11. April 1912.

Heinrich Böttcher,
beid. Auktionator.

Eber zum Decken empfohlen, 1905 wird ein solcher verkauft⁸⁹

Habe einen 7 Monate alten ange-
förfen **Eber**
zu verkaufen.
Johann Laue, Leeste.

1912 wird die Stelle durch Johann Laue verkauft, wohl an den Arbeiter Heinrich Eilers. Die Größe der Ländereien wird mit 54 Himtsaat Wiesen (hauptsächlich in der Marsch) sowie weiteren 54 Himtsaat Ackerland auf der Geest angegeben.⁹⁰

Im Juli 1912 wird Johann Laues Stelle des Vorstands der Leester Milchverwertungsgenossenschaft neu besetzt.⁹¹

In das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Syke ist bei der **Milchverwertungsgenossenschaft** eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung zu **Leeste** eingetragen, daß an Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes Johann Laue der Landwirt **Heinrich Budelmann in Leeste** zum Vorstandsmitgliede bestellt ist.



Foto 1980: W. Meyer

Dieses Foto dient der Zeitschrift GEO als Beispiel des gedankenlosen Umgangs mit historischer Bausubstanz in Weyhe. Es zeigt den verkleideten Giebel des Bauernhauses.



Foto 2021: P. Athmann
Dasselbe Haus im Januar 2021. Die Toshi-Verkleidung ist durch einen Ziegelgiebel ersetzt.

Eigentümer und Bewohner⁹²

1714, 1732: Harmen **Harjes**

1740 [Einwohnerliste Ksp. Leeste] Harm Harries

1753: Arend **Harjes**

1756, 1760: Seelke Harries

1774: Ahrend Harries hat einen Kirchenstuhl in der Leester Kirche.

1776: Arend **Harjes**

1785: A. Härjes [Pastor Holzmann: District der Mühle"]

1787: Arend Harjes * 1751 + 1828 und Magdalena Kastens OO 1787

1794: **Ahrend Harjes** ist in der Liste der Hauswirte für die Hördener Mühlenschule eingetragen.

Im Mai 1803 ist der Brinksitzer **Ahrend Harries** mit 2 Pferden in die amtliche Liste der Leester Pferdehalter eingetragen.

1810: **Arend Harjes [Eggers]** * 1788 + 1858 Brinksitzer in Leeste
Anna Gesche Schierenbeck * 1792 + 1857 OO 1810
Kinder : Arend * 1817 + 1822
Albert * 1821 + 1896
Gesche * 1825 + 1825

1811: Harjes, Ahrend, Großbrinksitzer

1836: Harjes, Ahrend, Großbrinksitzer

1852: Harjes, Ahrend, Großbrinksitzer 63 J; Anne Gesche, Ehefrau 61 J; Albert, Sohn 31 J;
Remmers, Albert, Dienstknecht 24 J, Manken, Gesche, Dienstmagd 32 J;
Stubbmann, Adelh., Dienstmagd 14 J;

1855: [Mutterrolle] : Großbrinksitzer Harries, Albert (Erbschaft);

o.J.: [Mutterrolle] : Schulte gen. Harries, Albert ;

Albert Harjes übernimmt die Brinksitzerstelle Nr. 55 (Schulte) Krumme Reihe 5

1855: Gbks. Albert Harjes und Margarethe Wittrock aus Brinkum

Albert Harjes (Schulte) * 1821 + 1896 Großbrinksitzer
Margarethe Wittrock * 1827 + 1875 OO 1855
Kinder : Anna Gesche * 1856
Claus Arend * 1858 + 1903 ledig, Altenteiler
Gesine Margarete * 1861 + 1865

1855: Harjes, Albert, Großbrinksitzer 35 J; Meta, Ehefrau 28 J; Harjes,Ahrendt, Altent.66 J;
Anna Gesche, Ehefrau 64 J; Hünken, Hermann, Dienstknecht 18 J;
Menken, Gesche, Dienstmagd 35 J; Borchers, Beke, Dienstmagd 17 J;

1858: Harjes, Albert, Großbrinksitzer 38 J; Metta, Ehefrau 32 J; Anna Gesche, Tochter 3 J;
Ahrend, Sohn 1 J; Wüfermann, Friedrich, Dienstknecht 21 J;
Gerken, Maria, Dienstmagd 26 J;

1861: Harjes, Albert, Großbrinksitzer 40 J;
Metta, Ehefrau 35 J; Anna Gesche, Tochter
5 J; Ahrend, Sohn 3 J;Meta, Tochter 1 J;
Bischof, Diederich, Dienstknecht 20 J;
Ros, Meta, Dienstmagd 23 J; Thies,
Adelheit, Dienstmagd 14 J;

1891: Harries, Albert, Brinksitzer

[Syker Zeitung v. 13.4.1901]



Im April 1901 stirbt Anna Harries (* 1856). Ihr Bruder Arend und der Bräutigam Johann Laue unterzeichnen die Todesanzeige.

1896 **Johann Heinrich Laue** Brinksitzer in Leeste
Margarethe Adelheid Cordes OO nicht in Leeste

Kinder : Grete Adelheid Elise * 1903
Anna Sophie * 1905
Johann Friedrich * 1909

1900: [Mutterrolle] : Landwirt Laue, Johann Heinr. (Erbgang);
1907,1911: Laue, Johann, Großbrinksitzer
1912: [Mutterrolle] : Arbeiter Eilers, Heinrich (Kauf); s. Syker .Z. v. 13.04.1912

1912 Heinrich Eilers * 1874 +.1951 Landwirt, Kauf
Lina Grete Elisabeth Schwarz * 1879 + 1946 OO 1898
Kinder : Gesine Wilhelmine * 1901 + 1947 OO Joh.Herm.Cordes

1927: Eilers, Hinrich, Landwirt; Cordes, Johann, Arbeiter;
1940: Eilers, Heinrich, Landwirt; Cordes, Johann, Arbeiter; Lehmkuhl, Hermann, Arbeiter

1952: Eilers, Dietr., Angest.; Prella, Helmut, Lagerist; Matzner, Richard, Maurer;
Schweers, Dietrich, Maurer; von Weyhe, Dora

1959: Prella, Helmut, Lagerist; Meyer, Fred. KfzHdw; Lohmann, Alfred. Schlämmer;
Jahns, Heinz. Lab; Greulich, Herrm., Arbeiter

1970: Prella, Erna, geb. Cordes
1974: Prella Helmut ; Greulich, Selma; Kayser, Anneliese
2000: Prella, Helmut; Sittig, Dirk

2008: Prella, Helmut; Prella, Erna; Lehmann, Nicole; Lehmann, Steffen; Lässig, Bernd;
Stöver, Tanja

2013: Prella, Erna; Ernst, Sabrina; Fuchs, Grazyna; Fuchs, Karl;Olipp, Birgit;
Olipp, Norman; Olipp, Marina



Satellitenbild der Leester Straße mit eingezeichnetem Standort des Hofes 23 (rot). Der Hof lag gegenüber der Leester Wassermühle: Die grüne Wiese in der linken Bildhälfte ist der ehemalige Mühlenteich, jetzt nur noch vom Hombach/ Mühlenbach durchflossen.

[Google 2021
bearbeitet: B. Stolte
fbwf]

<p>Leeste 24 : Wassermühle (herrschaftlich) mit Müller-Wohnhaus</p> <p>an der Grenze zu Hörden</p> <p>(Leester Str. 118) für Mehrparteien-Wohnhaus</p> <p>(Leester Str.125), für Wohnhaus des Müllers</p> <p>„Mühlendistrict“</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 123)</p> <p><u>Grundherrschaft</u></p> <p>Amt Syke</p>	<p>Wassermühle mit Mühlenteich</p> <p>[Foto:Postkarte]</p> <p><u>Geschichte</u></p> <p>Die herrschaftliche Mühle war über Jahrhunderte die einzige Anlaufstelle für die Leester Landwirte, wo sie ihr Korn mahlen lassen konnten. Herrschaftlich bedeutet, dass sie sich im Besitz des Amtes Syke befand und an die Müller auf Erbenzins-Basis verpachtet war.</p> <p>Die Mühle wird schon um 1250 erwähnt, damals noch im Besitz der Grafen von Hoya.</p> <p>Zur weiteren Geschichte der Mühle siehe das entsprechende Kapitel über Mühlen (Kapitel 8).</p> <p>Abbruch 1980 Neubau 1981 eines Mehrparteien-Wohnhauses: Das Appartement-Haus nimmt die Form des Baukörpers der ehemaligen Wassermühle wieder auf. [Foto: W. Meyer]</p> <p><u>Eigentümer und Bewohner</u></p> <p>Vor 1390 (1712)</p> <p>1712 Thölke Rademacher der Müller zu Leeste 1728 Christian Rademacher der Müller zu Leeste</p> <p>1728 Ist Christian Rademacher der Müller mit Gredgen Wilken copuliert. Kinder : Johann Christian * 1727 + Anna Margaretha * 1729 +</p> <p>1739 Albert Endhoff der Müller zu Leeste</p> <p>1739 Ist Albert Endhoff der Müller mit Medge Pundsack vidua copuliert. Kinder : Meta Magdalena * 1740 + 1747 Albert Detlef * 1744 + 1746</p> <p>1765 Friedrich Wöhlke herrschaftlicher Pachtmüller + 30.05.1795</p>	 
--	--	--

Friedrich Wöhlke * 1730 + 1795

Kinder : Claus Hinrich * 1753 + 1804

1800 **Claus Hinrich Wöhlke** * 1753 + 1804 herrschaftlicher Pachtmüller

Margarethe Drücker * 1763 + 1838 OO 1785

Kinder : Friedrich * 1785 + 1795

Anna * 1787 + 1828

Margarete Adelheid * 1789 + 1796

Dorothea * 1792

Catharina Margarethe * 1794 + 1795

Margarethe * 1796 OO Küster Holtmann

Johann Hinrich * 1799 + 1829 lediger Pachtmüller

Friedrich Wilhelm * 1802 + 1865

1807 **Friedr. Wilhelm Buck**, herrschaftlicher Pachtmüller bis 1828, heiratet 1807 die Witwe seines Vorgängers **Margarethe Wöhlke geb. Drücker**

1815: Wöhlken, Johann, Großbrinksitzer

1828: Friedr. Wöhlke (Erbszinsmüller)

1828 **Friedrich Wilhelm Wöhlke** * 1802 + 1865 Erbszinsmüller

Anna Kirchhoff * 1803 + 1857 OO 1828

Kinder: Johann Heinrich * 1829 + 1840

Friedrich Wilhelm * 1830 + 1831

Georg * 1831 + 1883

Friedrich Wilhelm * 1833

Hermann * 1836

Margarethe * 1837 + 1867

Johann * 1840

Anna * 1842 + 1867

Dorothea Adelheid * 1843 + 1869

1836: Wöhlken, Friedrich, Müller

1843: [Mutterrolle] : Wassermühle: Wöhlke, Friedrich (Erbschaft);

1852: Wöhlke, Friedrich, Erbszinsmüller 50 J; Anna, Ehefrau 49 J; Georg, Sohn 21 J; Hermann, Sohn 16 J; Johann, Sohn 12 J; Meta, Tochter 15 J; Anna, Tochter 10 J; Dorothea, Tochter 9 J; Siemer, Elisabeth, Dienstmagd 16 J; Kirchhof, Hünke, Dienstknecht 24 J;

1855: Wöhlke, Friedrich, Erbszinsmüller 53 J; Anna, Ehefrau 52 J; Georg, Sohn 24 J; Meta, Tochter 18 J; Johann, Sohn 16 J; Anna, Tochter 14 J; Dorothea, Tochter 12 J; Eilers, Beke, Dienstmagd 19 J; Wohlers, Diederich, Dienstknecht 24 J; Lahnhart, August, Müllergeselle 23 J;

1858: Wöhlke, Friedrich, Erbszinsmüller 56 J; Georg, Sohn 27 J; Magrethe, Tochter 19 J; Johann, Sohn 18 J; Anna, Tochter 16 J; Dorothea, Tochter 15 J; Lange, Johann, Dienstknecht 16 J;

Georg Wöhlke * 1831 + 1883 Erbszinsmüller

Adelheid Rose * 1834 + 1884 OO 1858

Kinder : Anna * 1858 + 1893

Elisabeth Margarete * 1859 + 1862

Margarethe * 1861 + 1915

Elise Gesine Meta * 1864 + 1935

Gesine Adelheid * 1868 + 1930

Johanna Friderike * 1872

1858: Georg Wöhlke (Betreiber der Mühle)

1861: Wöhlke, Friedrich, Erbenzinsmüller 59 J; Georg, Sohn u. Müller 30 J; Adelheit, Ehefrau 27 J; Anna, Tochter 4 J; Louise, Tochter 2 J, Meta, Tochter 1 J; Wöhlke, Johann, Haussohn 21 J; Anna, Haustochter 19 J; Dorothea, Haustochter 18 J; Hartje, Johann, Dienstknecht 23 J;

1866: [Mutterrolle] : Brinksitzer u. Müller Wöhlke, Georg (Erbgang);
1884: Claus H. Meyer

Claus Heinrich Meyer * 1850 Köthner und Müller
Anna Wöhlke * 1858 OO 1884
Kinder : Alice Margarete * 1893

1885: [Mutterrolle] : Meyer, Claus Heinrich u. Ehefrau Anna geb. Wöhlke (Erbgang)
1907: Alice Meyer, Tochter von C.H. Meyer (+ 1907)
1911: Meyer, H., Erben, Müller
1920: Pächter der Mühle: Johann Kastens
1922: Joh. Dietr. Arthur Baars

Johann Dietr.Arthur Baars Müller aus Dimhausen
Alice Margarethe Meyer * 1893 OO 1922

[1922]: [Mutterrolle] : Mühlenbesitzer Baars, Artur und Ehefrau Alice geb. Meier
1927:Baars, Arthur, Müller; Kastens, Artur, Müller

1932: Heirat Alice Meyer und Arthur Baars. Ab 1932 wohnt die Müllerfamilie im neuen Wohnhaus.

1940:Baars, Arthur, Müller
1946 Anni Sophie Dorothea Baars und Friedrich Wilh.Herm Hilken OO 1946
1952 Artur Baars, Müller - Friedrich Hilken, Landwirt - Heinrich Rottmann, Bau Ing.
1959 Artur Baars, Müller - Friedrich Hilken, Landwirt - Emma Menzel, Rentnerin
1970 Alice Baars geb Meyer, Eigentümerin
1974: Artur Baars (+ 1979)

Abbruch der Mühle 1980; Neubau eines Mehrparteien-Wohnhauses

2008: Leester Str. 125: Mielke, Bernd; Mielke, Heidrun;
Leester Str.118: verschiedene Bewohner

Leeste 25: Brinksitzer

Böttcher
Hasenkamp oder Bohte

Hofname: Kamps

(Leester Str. 115)

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 40)

Grundherrschaft

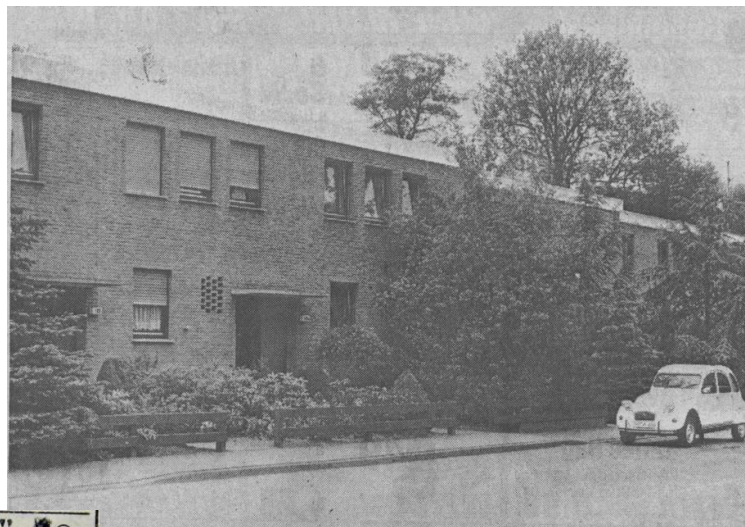
Amt Syke



So sah der Hof
noch bis 1961
aus – dann
erfolgte der
Abriss und der
Neubau von
Reihenhäusern.

[Foto / Repro:
Kreiszeitung –
Hermann 1981]

Foto:
Kreiszeitung –
Hermann 1981]



**Grundstücks-
Verkauf
in Leeste.**
Im freiwilligen Auftrage der
H. Böttcher'schen (Kamps)
Erben zu Leeste verkaufe ich
für denselben dessen
**Großbrinkstherstelle,
Haus Nr. 25 in Leeste,**
ca. 140 Hintersaat groß,
10 Hektar,
in einzelnen Parzellen unter
den im Termin näher bekannt
zu gebenden Bedingungen öffent-
lich meistbietend.
II und vorausichtlich letzter
Verkaufstermin findet am
Mittwoch, den 19. Mai,
nachmittags 2 1/4 Uhr
im Joh. Enhling'schen
Caféhaus zu Leeste statt.
Leeste, den 7. Mai 1920.
H. Böttcher,
beid. Auktionator

Geschichte

Viehsschatz Michaelis 1714 4 Pferde, 1 Fohlen,
4 Kühe, 4 Rinder, 3 Schweine

1753 Wohnhaus 6 Fach lang, 36 Fuß breit,
Scheune 4 Fach lang, 30 Fuß breit,

1756 Acker 12 Morgen 4 Pferde 7 Rinder,
1815 Acker 9 Morgen 101 Quadratruten

1837: [Mutterrolle] 9 Morgen 101 Quadratruten.

1891: 1 Pferd, 7 Rinder

1920 bietet der Auktionator H. Böttcher 10 ha Land im
Auftrage der Erben des Kamp'schen Hofes (Böttcher) an..

1959 Milchhändler Friedrich Wührmann

1969 (1959?) eröffnet Fritz Wührmann ein Milchgeschäft an der damaligen Hauptstraße (heute Leester Straße). Er war vorher mit seinem Milchwagen durch Leeste gefahren, um die Milchkannen von den Höfen abzuholen und am nächsten Morgen in Bremen und Leeste zu verkaufen. Nachdem es nicht mehr erlaubt war, die Milch aus Kannen zu verkaufen, eröffnete er ein Milchgeschäft und gab die Milch dort an die Kunden in den mitgebrachten Gefäßen ab.⁹³

1970 ist Heinrich Rendigs der Eigentümer.

1974 wird der Hof abgerissen und durch den Neubau von Reihenhäusern ersetzt.

Eigentümer und Bewohner

1585 Erbreger d. Hauses Syke NLAH Hann.74 Syke Nr. 34 - **Henrich Hasenkamp** Brinksitzer

1659 Amtsunterthanen Syke NLAH Hann.74 Syke Nr. 836 - Johann Meyer-Hasenkamp

1660 - 1672 Contributionssatz Syke NLAH Hann.74 Syke Nr.725- **Jochim Meyer Hasenkamp**

1678 Erbreger. Ksp. Leeste NLAH Hann.74 Syke Nr.36 - Johann Meyer u. Marg Eggers

1706 Marten Hasenkamp großer Brinksitzer zu Leeste hat Becke Dreyers geheyratet und den vollen Weinkauf bedungen zu 6 Rth 7 pfg , dabey ist Länderey 28 Hbt Einfall , Wiesenwuchs 3/4 Fuder, Vieh : 2 Pferde , 3 Kühe , 2 Rinder , 1 Schwein.

1706 ist Marten Hasenkamp und Becke Dreyer copuliert

Kinder : Hinrich * .1720

Becke * .1727 + 1736

1714 Hinrich **Hasenkamp**

1732 Marten **Hasenkamp**

1739 Hinrich Bothe oder Hasenkamp hat Gretje Wetjen zu sich in seine herrschaftliche große Brinksitzerey genommen, wobey vorhanden : Länderey 20 Hbt saat , Wiesenwuchs 5 Fuder
Pferde 4 Stück , Kühe 5 , Rinder 2 , Schweine 1 Schafe 0 . Activ Schulden 0 Rth.
Passiv Schulden 200 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen zu 2 Rth 18 mgr

1739 ist Hinrich Bothe vel Hasenkamp mit Gesche Wilken (Wetjen) copuliert

Kinder : Anne * 21.05.1747 +

Adelheid * 22.04.1750 +

Hinrich * 25.02.1753 + 02.01.1817

1740 ist Marten Hasenkamp unter den Köthern gelistet. In der Kriegsfolgen- Liste von 1760 erscheint an gleicher Stelle „Thölke Bollmann oder Hasenkamp“.

1753 Tölke **Hasenkamp**

1757 Die Witwe Gretje Hasenkamp hat **Johann Thölke Bollmann** zu sich in ihre herrschaftliche Brinksitzer - Stelle genommen, wobey vorhanden : Länderey 1 Molt 6 Hbt , Wiesenwuchs 1/2 Tagwerk , Pferde 2 Stück , Kühe 3 , Rinder 0 , Schweine 0 , Schafe 0 .

Activa 0 Rth. , Passiva 300 Rth. der halbe Weinkauf ist bedungen zu 2 Rth

1776 hat Hinrich (* 1753) die Stelle:

1776 Hinrich **Hasenkamp oder Bothe**

1794 Hinrich **Hasenkamp** und Wübke Plump aus Stuhr

1787 -1822 [Assekurationskataster] 1753 Hasenkamp oder Bohte 1787: Bohte

den 13.Nov.1790, ist Segelke Böttcher (Vaßmer) und Wübke Hasenkamp copuliert

1794 Heinrich Hasenkamp in Leeste hat Wübke Plump aus Stuhr, zu sich auf seine herrschaftliche Brinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden: Geestland 20 Himtsaat, Marschland 1/2 Tagwerk; Bruchland 4 Tagwerk, Pferde 2, Kühe 5, Rinder 2 Stück, Activa 200 Rth Passiva 100 Rth der volle Weinkauf ist bedungen zu 4 Rth

1794 **Hinrich Hasenkamp** und Wübke Plump aus der Stuhr OO 11.07.1794

Kinder: die Ehe blieb kinderlos

1811: [Eigentümer, Bewohner] Böttger, Albrecht, bey dem Bache

1815: Bötger, Albert, Halbmeier

1822: [Mutterrolle] Großbrinksitzer Böttcher, Segelke; Geschenk;

1822 Segelke Böttcher oder Vaßmer zu Leeste hat in Genehmigung Königl.Cammer Rescript vom 12.September 1818, die ihm von seinem **nunmehr verstorbenen Vetter Heinrich Hasenkamp** daselbst **zugeführt gewesene Großbrinksitzerstelle** angetreten und in erster Ehe Mette Meyer daher geheiratet. Activa 0 Rth, Passiva 170 Rth der volle Weinkauf ist bedungen zu 10 Rth

Segelke Böttcher, weil. Köthner Segelke Böttcher Sohn

Metje Meyer, Arend Meyer, großer Brinksitzer zu Leeste Tochter OO 10.05.1822

1836: Böttcher, Segelke, Großbrinksitzer

1837: [Frachtfahrerliste] Böttcher, Segelke, Großbrinksitzer

Segelke Böttcher * 18.01.1804 Großbrinksitzer

Metje Meyer * 05.08.1800 + 13.01.1851

Kinder: Wübke * 10.01.1823

Hinrich * 30.01.1825 + 14.11.1888

Arend * 22.01.1827

Johann * 12.04.1830 + 28.07.1910

Segelke * 20.05.1833

1852: Böttcher, Segelke, Großbrinksitzer 52 J; Wübke, Tochter 28 J; Heinrich, Sohn 26 J; Johann, Sohn 22 J; Heitmann, Johann, Dienstknecht 26 J; Eggers, Marg., Dienstmagd 28 J;

1855: Böttcher, Segelke, Großbrinksitzer 56 J; Heinrich, Sohn 30 J; Kehlenbeck, Meta, Haushälterin 53 J; Wehrenberg, Johann, Dienstknecht 20 J; Schulze, Dorothea, Dienstmagd 23 J;

1858: Böttcher, Segelke, Großbrinksitzer 60 J; Heinrich, Sohn 31 J; Kehlenbeck, Meta, Haushälterin 56 J; Hellmers, Albert, Dienstknecht 20 J; Waßmann, Anna Gesche, Dienstmagd 26 J;

1861: Böttcher, Segelke, Großbrinksitzer 66 J; Heinrich, Sohn 30 J; Kehlenbeck, Meta, Haushälterin 60 J; Eggers, Joh. Heinr., Dienstknecht 16 J; Hünken, Beke, Dienstmagd 16 J;

Johann Böttcher * 12.04.1830 + 28.07.1910 Großbrinksitzer

Adelheid Rendigs * 28.11.1838 + 22.11.1885 OO 26.10.1866
Kinder :Albert * 16.09.1867 + 21.02.1940 ledig, Landwirt
Heinrich * 02.02.1871 + 30.03.1875
Johanna Meta Marie * 15.02.1874 + 15.12.1926

1868: [Mutterrolle] : Böttcher, Heinrich; Erbschaft

Hinrich Böttcher * 30.01.1825 + 14.11.1888 Großbrinksitzer
Sohn von Segelke Böttcher und Metje Meyer – s.o.
Anna Schierenbeck * 18.12.1839 + 28.12.1919 OO 23.12.1881

1891: Miteigentümer Johann Böttcher;
1891: Böttcher, Johann, Brinksitzer
1907,1911: Böttcher, H., Ww. Großbrinksitzer
1920: [Mutterrolle] Böttcher, H.
1927 Albert Böttcher, Landwirt
1940: Böttcher, Albert, Landwirt; Schwecke, Anna, Haushälterin
1952: Siemer, Heindr., Maurer,
1959: Wührmann, Friedrich, Milchhändler
1970: [Eigentümer] Rendigs, Heinrich
2000: Neubau von Reihenhäusern



Foto 2022: Athmann

Leeste 26: Kötner

**Kastens
Sengstake**

Leester Str. 103

„Mühlendistrict“

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 34)

Grundherrschaft

Amt Syke



Hof vor Abriss:
Straßengiebel

[Foto:
Bauernhausarchiv,
H. Riepshoff]

Die Erbenfolge und Geschichte dieses Hofes ist in einem separaten Kapitel bei den Höfen des Mühlendistrikts beschrieben (Kap. 4.7.4)

Leeste 27: Halbmeier

Hel(l)mers

Leester Str. 97
Busplatz 3 und 5

(Brandkassen-Nr. 1753: 16
(22?) / ab 1836: 15)

Grundherrschaft

Amt Syke

Zu beachten: Der Halbmeierhof Helmers ist nicht zu verwechseln mit dem Vollmeierhof Hellmers (Leeste 68, An der Weide 15)



Der Ausschnitt eines Luftbildes von Wilfried Meyer aus dem Jahr 1997 zeigt auch die Lage des Hofes in der rechten Bildhälfte

Geschichte

1837: 25 Morgen 64 QR

1877: Maurer Heinrich Hollwedel, Anbauer zu Melchiorshausen Nr. 92 kauft von dem **Halbmeier Heinrich Hellmers** in Leeste 5 Morgen 63 Quadratruthen, um eine selbständigen Anbauerstelle zu errichten.

1891: 3 Pferde, 6 Rinder

Eigentümer und Bewohner

1753: [Brandkasse] **Bothe, Segelcke** ⁹⁴

1794: [Mühlenschule] : *HM Joh. Hinr. Helmers*

1811: **Helmers, Casten, Halbmeier** [? Leeste 9 ?]

1815: Helmers, Joh. Hr., Halbmeier

1836: Helmers, Joh. Hr., Halbmeier

1837: [Frachtfahrerliste] Hellmers, Joh. Hinr., Halbmeier

1832: [Mutterrolle] Halbmeier Hellmer, Johann, Heinrich, Erbschaft;

1852: Helmers, Joh. Hr., Halbmeier 50 J; Wübke, Ehefrau 50 J; Wübke, Tochter 17 J; Albert; Sohn 17 J; Heinrich, Sohn 7 J; Bode, Joh. Hr., Dienstknecht 17 J; Bischoff, Elisabeth, Dienstmagd 26 J; Hellmers, Albert, Leibzüchter 47 J;

1855: Hellmers, Joh. Hr., Halbmeier 53 J; Wübke, Ehefrau 51 J; Wübke, Tochter 20 J; Albert; Sohn 16 J; Heinrich, Sohn 11 J; Helmers, Albert, Taubstummer Bruder 51 J; Lütjen, Anna Cathr., Dienstmagd 25 J;

1858: Hellmers, Joh. Hr., Halbmeier 56 J; Wübke, Ehefrau 56 J; Wübke, Tochter 22 J; Heinrich, Sohn 13 J; Helmers, Albert, Taubstummer Bruder 54 J; Meyer, Gesche,

Dienstmagd 30 J;

1861: Hellmers, Joh. Hr., Halbmeier 58 J; Wübke, Ehefrau 58 J; Wübke, Tochter 25 J;
Hellmers, Albert, Taubstummer Bruder 56 J;

1865 [Mutterrolle]: Hellmers, Albert; Erbgang;

1870 [Mutterrolle]: Hellmers, Heinrich; Erbgang

1871 **Heinrich Hellmers** * 18.04.1845 + 21.05.1916 Halbmeier in Leeste
Margarethe Wittrock * 11.07.1848 + 24.05.1901 OO 13.10.1871
Kinder : Heinrich * 21.02.1872 + 21.02.1872
Wübke Anna * 06.02.1873 + 11.04.1873
Meta * 10.01.1874
Casten Heinrich * 21.06.1876 + 08.02.1953
Johann * 18.01.1883
Georg * 19.01.1887

*1901 stirbt Margrete (Meta) Hellmers geb.
Wittrock im 53. Lebensjahr. Die Todesanzeige
unterzeichnet der Halbmeier Hinrich Hellmers.*

[Syker Zeitung v.25.5.1901]



1903 **Casten Heinrich Hellmers** * 1876 + 1953 Halbmeier in Leeste

Elise Marie Katharina Ahrens * 1877 + 1932 OO 1903

Kinder : Heinrich Arnold * 1905

1907,1911: Hellmers, Heinrich, Halbmeier

1927: Hellmers, Heinrich, Landwirt

1932 **Heinrich Arnold Hellmers** * 1905 Landwirt in Leeste

Grete Adel.Hermi Speckmann OO 1932

1940: Hellmers, Heinrich,

1952: Hellmers, Heinr., Landwirt; Jeinsen, Heinr., Arb.; Krüger, Magdalena, Arbeiter

1959: Wührmann, Horst. Maurer; Widera, Günther. Konditormeister; Kuffel, Johs.. Pens;
Kuffel, Georg, HdlsVertr

1970: [Eigentümer] Hellmers, Heinrich,

1974: Hoppe, Franz; Meynle Wilfried

2000: Allhusen, Helmut, Rischer, Liane

2008:
2013:
2020:

[Foto 2021 (Busplatz):
P.Athmann]



Leeste 28: Kötner

**Block
Schwartz
„Schwarzenhof“
Döhle**

(Leester Str. 87)

(Brandkassen-Nr. 1753: 37
/ ab 1836: 31)

Grundherrschaft

Amt Syke

Die Geschichte dieses Hofes ist in einem separaten Kapitel beschrieben (siehe unter „Köhlerbruch“).



[Foto 1980: W. Meyer]

Leeste 29 Brinksitzer

Lange
„Lange auf der Höhe“
Lühmann

(Leester Str. 81)

(Brandkassen-Nr. 1753:
140 / ab 1836: 57)

Grundherrschaft

Amt Syke



Leester Str. 81 (neben
Restaurant Korinth) im
Jahre 2022

Foto: P. Athmann

Geschichte

1756: 8 Morgen; 3 Kühe, 2 Pferde

1811: Carl Lange ist in der Eigentümerliste eingetragen mit Haus, Hofraum, Garten und Ackerland

1837: 1 Morgen, 113 QR

1891: kein Pferd, 2 Rinder

Eigentümer und Bewohner

Vor 1789, evtl. vor 1667⁹⁵

1789 Leeste **Albert Warneke in Leeste hat Anna Iden** daselbst zu sich auf seine herrschaftliche Brinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden: Länderey 7 Himtsaat, Wiesenwuchs 0; Pferde 0, Kühe 1, Rinder 0, Schweine 0 Schafe 0, Activa 0 Rth, Passiva 150 Rth, der volle Weinkauf ist bedungen zu 1 Rth

1793 Albert Warneken Witwe, Anna geb. Iden, in Leeste hat **Carl Lange von Erichshof** in zweiter Ehe, zu sich auf ihre herrschaftl Brinksitzerey genommen, wobey befindlich: Geestland 3 Himtsaat, Wiesenwuchs 8 Himtsaat, Kühe 2, Rinder 1 Stück, Activa 0 Rth, Passiva 100 Rth. der halbe Weinkauf ist behandelt zu 18 mgr

1800 Carl Lange, Interimswirth auf Warneken herrschaftl. Brinksitzerstelle in Leeste hat in zweiter Ehe Margarethe Wilkens daselbst zu sich auf obige herrschaftl. Brinksitzerst. genommen, wobey vorhanden: Geestland 3 Himtsaat, Wiesenwuchs 8 Himtsaat, Kühe 2; Activa 100 Rth, Passiva 0 Rth, der halbe Weinkauf ist gedungen zu 24 mgr

OO vor 1792, Carl Lange Brinksitzer zu Leeste und Anne Iden

Carl Lange * 1769 + 1839

Anna Iden * 1764 + 1800

Kinder: **Albert** * 1794

Catharine Margarete * 1797

1801: [Feuerstetten]: Lange, Wilken

1815: Lange, Carl, Kleinbrinksitzer

1826: [Mutterrolle] Brinksitzer Lange, Albert, Erbschaft;

OO 1826, Albert Lange, Brinksitzer Carl Lange Sohn und Anna Margarethe Kirchhoff

Albert Lange (Wöbse) Witwer, Brinksitzer zu Leeste OO 1828
 Anna Gesche Iden, weil Gerd Iden Brinksitzer am Brinkumer Moor
 Kinder : Anna Margarethe * 1829
 Margarethe * 1831
 Gesche * 1833 + 1835
 Albert * 1836 + 1836
 Albert * 1837 + 1858
 Gerd * 1840 + 1840
 Johann Heinrich * 1840 + 1909
 Gebke * 1843

1836, 1837: Lange, Albert, Kleinbrinksitzer
 1852: Lange, Albert, Kleinbrinksitzer 58 J; Anna Gesche, Ehefrau 52 J; Anna, Tochter 22 J;
 Magarethe, Tochter 20 J; Albert, Sohn 15 J; Joh. Heinr., Sohn 12 J; Gebke, Tochter 10 J;

1855: Lange, Albert, Kleinbrinksitzer 61 J; Anna Gesche, Ehefrau 55 J; Magarethe,
 Tochter 23 J; Albert, Sohn 17 J; Joh. Heinr., Sohn 14 J; Gebke, Tochter 11 J;

1858: Lange, Albert, Kleinbrinksitzer 65 J; Adelheit, Ehefrau 59 J; Joh. Heinr., Sohn 18 J;
 Gebke, Tochter 16 J;

1861: Lange, Albert, Kleinbrinksitzer 67 J; Adelheit, Ehefrau 61 J; Joh. Heinr., Sohn 21 J;
 Gebke, Tochter 17 J; -/- Meyer Gebke, Einwohnerin 32 J;

Johann Heinrich Lange * 1840 + 1909 Brinksitzer in Leeste
 Mette Lange * 1839 + 1903 OO 1863
 Kinder : Anna Gesche * 1863 + 1868
 Albert * 1865 + 1865
 Albert * 1866 + 1867
 Johann Heinrich * 1868
 Anna Gesche * 1871 + 1872
 Georg Louis * 1873
 Adeline * 1876 + 1956
 Meta * 1880

1866: [Mutterrolle] Lange, Joachim Heinr.; Erbgang;

1891: Lange, Joh. Hinr., Brinksitzer und Bäcker

Johann Wittrock * 1861 + 1922 Brinksitzer in Leeste
 Adeline Lange * 1876 + 1956 OO 1900
 Kinder: Johann Heinrich * 1900 +
 Meta Gesine * 1901 + 1903
 Anna Ella * 1904 + 1968
 Georg Adolf * 1908 + 1914

1901: [Mutterrolle] Landwirt Wittrock u. Ehefrau Adelheid geb. Lange /1901/Heirat

1907,1911: Lange, Joh. Heinr. Brinksitzer

1927: Wittrock, Lina, Witwe

1940: Wittrock, Lina, Wwe; Brinkmeyer, Adolf, Mechanikermst; Lühmann, Fritz, Schlosser

1952: Lühmann, Fritz, Hilfswerkführer; Wittrock, Lina; Lamers, Jean, Straßenbahn.;

Brinkmeyer, Adolf, Mechanikerstr.

1959: Lühmann. Fritz. Werkf.; Jankowsky. Heinr.. Schloss

1970: Lühmann, Fritz

2000: Warnken, Heinrich

2008, 2013: Eisele, Rüdiger; Weris, Martina

Leeste 30:
Kötner

**Remmers
Wetjen**

„Auf der Loge“

(Leester Str. 77)

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 29)

Grundherrschaft

Amt Syke



Das von Google Earth im Jahr 2023 dargestellte Luftbild zeigt die Hofstelle neben dem Gasthaus Korinth (Leester Str. 79).

Geschichte

Der Kötner Remmers wird schon 1585 im Erbreger des Hauses Syke aufgeführt. Es ist wahrscheinlich, aber nicht gesichert, dass es sich um diese Hofstelle handelt. Der Name Albert Remmers erscheint auch in den Listen von 1659, 1660 und 1678. Ab 1706 wird in den Weinkauflisten Dietrich Remmers und die Tochter des Albert, Anna Margreta Remmers genannt, 1714, 1738 und 1741 dann wieder Albert Remmers.

1714: Viehschatz: 3 Pferde, 1 Fohlen, 4 Kühe, 1 Rinder, 2 Schweine,
1753 Wohnhaus 6 Fach lang, 38 Fuß breit,
Scheune 4 Fach lang, 38 Fuß breit,

1756 Acker 15 Morgen 5 Pferde, 8 Rinder,

1837: 10 Morgen 48 QR Land

1891: 3 Pferde, 7 Stück Rindvieh



Das

Mehrfamilien-Haus im Jahr 2023 [Foto: Athmann]

Eigentümer und Bewohner

1774 Albert Remmers ist 1774 im Kirchenstuhlregister der Leester Kirche eingetragen..

1785 A. Remmers ist von Pastor Holzmann dem Gebiet „Auf der Loge“ zugeordnet.

1790 (ca.) Albert sen. WETJEN (ev.) geb.1762 Leeste. {Geburtsdatum berechnet}
gest. 1799 Leeste. Beruf: Köthner. Heirat in Leeste {vor 1792} mit
Anna WETJEN GEB. DRÜCKER (ev.) Beruf: Köthnersfrau.
Kind: 1.) **Johann**
[Qu: Kirchenb. Leeste – s. „Vorfahren Albert Wetjen.doc – Autor: H. Riehn]

1816 Johann Wetjen (Remmers) * 1790 + 1853 Köthner in Leeste
Anna Catharina Frese * 1797 + 1846 OO 1816
Kinder : **Friedrich** * 1817
Adelheid * 1819
Albert * 1821
Wübke * 1823
Gerd * 1826
Anna * 1830
Anna Margarete * 1834

1816: Johann WETJEN (REMMERS) (ev.) geb. 1790 Leeste. gest.1853 Leeste.
Beruf: Käthner in Leeste. Heirat 1816 in Leeste mit
Catharina WETJEN (REMMERS) GEB. FRESE (ev.) geb..1797 Leeste.
gest. 1846 Leeste, Alter 48J. 6M. 8T. Beruf: Käthnersfrau in Leeste.
Kinder: 1.) **Friedrich** geb. 1817 Leeste. gest. 1888 Leeste. Beruf: Käthner.
[Qu: Kirchenb. Leeste – s. „Vorfahren Albert Wetjen.doc – Autor: H. Riehn]

1836: Remmer, Johann, Kötner

1837: [Mutterrolle] Remmer oder Wetjen, Johann

1850: [Mutterrolle] Wetjen, Friedrich, Kötner, Erbschaft

1850: Friedrich Wetjen (Remmers) Bks.Joh.Wetjen u.Anna Cath.Frese
OO 1850 Anne Adelheid Wetjen (Arps) weil.Köthner Heinr.Wetjen u.Meta Remmers
Kinder : Anna Catharina * 1851 +
Heinrich * 1856 + 1928

1852: Remmers, Friedr., Kötner 36 J; Anna Adelheid, Ehefrau 33 J; Anna Cath., Tochter 1 J;
Köhler, Joh. Heinr., Dienstknecht 19 J; Mormann, Elisabeth, Dienstmagd 24 J; Remmer,
Johann, Altenteiler 61 J; Adelheid, Tochter 34 J;

1855: Remmers, Friedr., Kötner 36 J; Anna Adelheid, Ehefrau 38 J; Anna Cath., Tochter 4
J; Bode, Heinrich, Dienstknecht 30 J; Baden, Elisabeth, Dienstmagd 29 J;

1855: Remmers, Friedr., Kötner 42 J; Anna Adelheid, Ehefrau 39 J; Anna Cath., Tochter 7 J;
Heinrich, Sohn 2 J; Wohlers, Heinrich, Dienstknecht 20 J; Wilken, Anna Adelheid,
Dienstmagd 24 J;

1861: Wetjen, Friedrich, Kötner 45 J; Anna, Adelheid, Ehefrau 42 J; Cathrina, Tochter 11 J;
Heinrich, Sohn 5 J; Freese, Hermann, Halbmeyer in Hörden 22 J, Suhling, Heinrich,
Dienstknecht 22 J; Wilken, Adelheid, Dienstmagd 25 J;

1886: Heinrich Wetjen (Remmers) * 1856 + 1928 Köthner zu Leeste
 Catharina Margarete Castens * 1865 + 1921 OO 1886
 Kinder : Anna Adelheid * 1888 + 1889
 Johann Heinrich Friedr. * 1891 + 1895
 Meta Adele * 1901 + 1973 unverheiratet

1887: [Mutterrolle] Wetjen, Heinrich, Erbschaft
 1891: Wetjen, Heinrich, Köthner
 1907,1911: Wetjen, Heinrich, Köthner; Budelmann, Dietrich, Anbauer
 1927: Wetjen, Heinrich, Landwirt
 1930: [Mutterrolle] Wetjen, Meta Adele Erbschaft
 1940: Wetjen, Meta, Landwirtin; Wetjen, Meta
 1952: Wetjen, Meta; Hoyer, Micaela
 1959: Wetjen, Meta, Landwirtin
 1970: [Eigentümer] Wetjen, Meta,
 2000 Gebäude abgebrochen

Nachkommen von:
 Albert Wetjen (Remmers), Sr.

1. **Albert Wetjen (Remmers), Sr.** G. 1762 - T. 1799

vh.1785 **Anne Wetjen (Remmers) [Drücker]** G. Vor 1780 - T. Nach 1790

└── 2. **Johann Wetjen (Remmers)** G. 1790 - T. 1853

vh.1816 **Anna Catharina Wetjen (Remmers) [Frese]** G. 1797 - T. Nach 1817

└── 3. **Friedrich Remmers [Remmers (Wetjen)]** G. 1817 - T. 1888

vh. **Anne Adelheid Remmers (Wetjen) [Wetjen-Arps]** G. 1820

└── 4. **Heinrich Remmers (Wetjen)** G. 1856 - T. 1928

vh.1886 **Catherine Margarethe Remmers (Wetjen) [Castens]** G. Vor 1880 - T. Nach 1901

└── 5. **Meta Adele Remmers (Wetjen)** G. 1901 - T. 1973

Leeste 31: Anbauer

Eggers

GH Eggers / Troue
(Leester Str. 71)

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 104)

Grundherrschaft

Amt Syke



Geschichte

s. im Kapitel Gaststätten.

1891: Kein Pferd, aber 2
Stück Rindvieh

2011: Abbruch und Neubau



Eigentümer und Bewohner

Vor 1768 – s. Beschreibung unter Gaststätten

1836: Eggers, Lüder, Herrschaftlicher Anbauer

1838: [Mutterrolle]: Anbauer Eggers, Heinrich, Erbschaft; *besitzt auch Lee Nr. 130;*

1879: Eggers, Lüder, Erbgang (Wohnh., Pferdestall u. Kegelhaus);

1903: Eggers, Lüder Heinrich, Erbschaft

1852: Eggers, Heinrich, Anbauer u. Schankwirt 40 J; Adelheid, Ehefrau 36 J; Lüer, Sohn 13 J; Harjes, Metje, Dienstmagd 28 J;

1855: Eggers, Heinrich, Anbauer u. Schankwirt 42 J; Adelheid, Ehefrau 38 J; Lühr, Sohn 16 J; Bischoff, Gebke, Dienstmagd 20 J;

1858: Eggers, Heinrich, Anbauer u. Schankwirt 47 J; Adelheid, Ehefrau 43 J; Lühr, Sohn 19 J; Hüdepohl, Anna, Dienstmagd 21 J;

	<p>1861: Eggers, Heinrich, Anbauer u. Kruger 49 J; Adelheid, Ehefrau 44 J; Lühr, Sohn 22 J; Hüdepohl, Anna, Dienstmagd 23 J;</p> <p>1891: Eggers, Lühr, Gastwirt 1907,1911: Eggers, Lühr, Anbauer 1927: Eggers, Heinrich, Gastwirt 1940: Eggers, Heinrich, Land- und Gastwirt; Troue, Johann, Tischler 1952: Eggers, Heinr., Gastw.; Troue, Joh., Landw. 1959:Eggers, Heinr.. Gast- u. Ldw; Troue, Johann, Landwirt 1970: Eigentümer: Troue, Anita 1974: Troue, Johann 2000: Lernstudio Weyhe 2008: Biermann, Sascha 2013: Grabe, Susanne; Henke, Jan-Steffen, Jonitz, Alexander; Lernstudio Weyhe, Nolte, Saskia; Peschke, Gregor; Purnhagen, Jörg; Specht, Janine; Bäckerei Weymann</p>
<p>Leeste 32: Kötner</p> <p>Eylert Hünken</p> <p>Heinrich Meyer</p> <p>Albert Meyer</p> <p>„Hünkemeyer“</p> <p>(Leester Str. 67)</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 27)</p> <p><u>Grundherrschaft</u></p> <p>Amt Syke</p>	 <p>Postkarte, 1930er Jahre: Links das Haus von Dora Meyer</p> <p>Zur Lage siehe das Luftbild bei der Hofstelle 33. Der Hof Hünckemeyer stand an der Stelle, wo heute die ESSO-Tankstelle steht.</p> <p><u>Geschichte</u></p> <p>Vor 1659</p> <p>1740 ist Rolff Hüncken mit 4 Kindern ins Einwohnerverzeichnis von Leeste eingetragen.</p> <p>1756: Der Hof von Eylert Hüncken hat 11 Morgen Land, 6 Rinder und 3 Pferde. 1760 sind es 2 Pferde und 5 Rinder..⁹⁶</p> <p>1811 hat Albert Hünecke Haus, Hofraum, Garten und Ackerland sowie Wiesen in der Leester Marsch und Weiderechte in der Scheerweide.</p> <p>1837: Der Hof hat 13 Morgen und 2 Quadratruten an Land.</p> <p>Heinrich Meyer heiratet in den Hof Hörden 7 ein (Remmers). Daher wird der Weg zum</p>

Hof Hörden 7 wie auch die Hofstelle selbst mit Hünkemeyershof benannt.

1842: Kötner Meyer, Hinrich Erbschaft;
1867: Meyer, Albert Erbgang;

1880: **Häusler Rendig Weseloh, Anbauer zu Melchiorshausen Nr. 96** kauft von dem **Köthner Albert Meyer** in Leeste Nr. 32 ein 9 600 qm großes Grundstück am öffentlichen Wege von Lahausen zur Bremen-Nienburger Chaussee belegen.

1891: Der Hof hat 2 Pferde und 9 Stück Rindvieh

1903: Meyer, Heinrich *27.5.1883 Erbgang

1910 heiratet Heinrich Meyer (* 1883, + 1961) Beta Marie Remmers vom Hof Hörden 7, heute Kreienhoop. Der Hof Lee 32 wird verpachtet, das Land von Hörden aus bewirtschaftet. Die Hofstelle erwirbt Nachbar Budelmann (Schmiede, Tankstelle).

Heinrichs Bruder Dietrich (* 1896) wohnte mit Erna Meyer in dem Geschäftshaus neben Budelmann, wo auch Deyda sein kleines Seifen-Geschäft (Drogerie) hatte.

Heinrichs Bruder Albert war Lehrer.⁹⁷

Eigentümer und Bewohner⁹⁸

1802: **Heinrich Hüneke** * 1754 + 1816 OO 28.11.1777
Becke Meyer * 1735 + 1802
Margarete Cluesmann OO 1802

1810: **Albert Hüneke** * 1782 + 1847 Köthner in Leeste
Margarete Holthausen * 1778 + 1838 oo 1810
Kinder : **Hinrich** * **1810** + 1866
Margarethe * 1812
Anne * 1816
Catharina Marg * 1819
Metje * 1822

1811: Hünecke, Albert; Frau Margarete; Altvater Heinrich; Altmutter Beke;

1815: Hünken, Albert, Kötner

1836: Hünken, Albert, Kötner

1837: Meyer oder Hünken, Albert,

1842: [Mutterrolle] Kötner Meyer, Hinrich, Erbschaft;

1842: **Heinrich Meyer (Hüneke)** * 1810 + 1866 Köthner in Leeste
Anna Gesche Meyer * 1816 + 1889 OO 1842
Kinder : **Albert** * **1842** + **1901**
Heinrich * 1845
Hermann * 1848
Margarete * 1851
Dietrich * 1854
Johann Heinrich * 1858

1852: Meyer, Heinrich, Kötner 42 J; Anna, Gesche, Ehefrau 36 J; Albert, Sohn 10 J; Heinrich, Sohn 8 J; Hermann, Sohn 5 J; Marg., Tochter 2 J; Esdohr, Fritz, Dienstknecht 25 J; Suling, Anna Cath., Dienstmagd 18 J;

1855: Meyer, Heinrich, Kötner 45 J; Anna, Gesche, Ehefrau 38 J; Albert, Sohn 13 J; Heinrich, Sohn 11 J; Hermann, Sohn 8 J; Magrethe, Tochter 5 J; Diederich, Sohn 2 J; Harjes, Metta, Dienstmagd 17 J;

1858: Meyer, Heinrich, Kötner 46 J; Anna, Gesche, Ehefrau 42 J; Albert, Sohn 17 J; Heinrich, Sohn 14 J; Hermann, Sohn 11 J; Magrethe, Tochter 8 J; Diederich, Sohn 4 J; Johann, Sohn 1 J; Leefers, Gesche, Dienstmagd 18 J;

1861: Meyer, Heinrich, Kötner 51 J; Anna, Gesche, Ehefrau 46 J; Albert, Sohn 19 J; Hermann, Sohn 13 J; Meta, Tochter 8 J; Diederich, Sohn 2 J; Schweers, Elisabeth, Dienstmagd 18 J;

1867: [Mutterrolle] Meyer, Albert, Erbgang;

1882: Albert Meyer	*1842	+ 1901		Köthner zu Leeste
Caroline Wilh. Henri Hüneke	* 1858	+ 1947		OO 1882
Kinder :	Heinrich	* 1883	+ 1961	
	Albert	* 1885		Lehrer
	Anna Gesine	* 1887	+ 1903	
	Hermann	* 1890	+ 1891	
	Johanna Lina Meta	* 1891	+ 1918	
	Dietrich	* 1896	+ 1951	

1891: Meyer, Albert, Kötner

1903: Meyer, Heinrich *1883, Erbgang

1907: Meyer, Albert, Kötner

1927 Georg Denker, Arbeiter

1940 Otto Heuer, Arbeiter

1952: Diederichs, Mariechen, Landw.,

1958: Maria Diederichs Landw.; Hermann Prins, Landw.; Reinhold Deyda, Geschäft Seifen usw.

1959 Erna Meyer, Putzmacherin - Gustav Heinson, Rentner

1970 Eigentümer: Heinrich Meyer



Foto: W. Meyer 1979



D. Meyer, Geschäftshaus, am Adolf-Hitler-Platz

Gruß aus Leeste

Postkarte NS-Zeit (Adolf Hitler Platz) ⁹⁹



Foto Walter
Mühlenbruch fb
wf (60er Jahre?)

Foto 2022: Paul
Athmann (von
Hollen)



Leeste 33: Kötner

**Stahmann
Bachler
Thiele**

(Freiherr v. Stein-Straße 1)

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 26)

Grundherrschaft

Amt Syke



1982 – Foto W. Meyer



Auf einem Luftbild von 1971 ist die Lage neben der Tankstelle Budelmann deutlich: Vorne ist die Leester Straße (damals noch Hauptstraße) und quer durchs Bild verlaufend die heutige Frhr.v.Stein-Straße. Oben links der Hof Leeste 33. Zwischen Hof und Tankstelle das Geschäftshaus Meyer mit der Drogerie Deyda (Hofstelle 32, heute: von Hollen). Rechts unten im Bild das Gasthaus Troue.

Geschichte

Vor 1585 ?

1713 Pferde 2, Fohlen 1, Kühe 5, Rinder 1, Schweine 1

Viehschatz Michaelis 1714: 3 Pferde, 0 Fohlen, 5 Kühe, 1 Rind.

1733 Länderey 2 Molt Saat , Wiesenwuchs 6 Fuder, Pferde 3 Stück , Kühe 4 Stück , Rinder 1 , Schweine 3 , Schafe 0 .

1735 Länderey 2 Molt Saat , Wiesenwuchs 6 Fuder , Pferde 2 Stück , Kühe 4 , Rinder 1 , Schweine 2

1740: Hinrich Stahmann

1753	Wohnhaus	5 Fach lang,	35 Fuß breit,
	Scheune	2 Fach lang,	16 Fuß breit,
	Scheune	3 Fach lang,	20 Fuß breit,
	Häuslingshaus	3 Fach lang,	23 Fuß breit,

1756: Der Hof hat 13 Morgen Land, 6 Rinder und 3 Pferde.¹⁰⁰

1756: Acker 14 Morgen 3 Pferde 8 Rinder,

1803: Gartenland 2 Himtsaat , Geestland 39 Himtsaat , Wiesenwuchs 8 3/4 Tagewerk , Marschland 43 1/2 Himtsaat , Pferde 6 , Kühe 7 , Schweine 2 Stück

1811 ist Hinrich Stahmann, Leeste, mit Haus und Hofraum, Ackerland und Wiesenland sowie Weideland in der Scheerweide verzeichnet,

1815: Acker 15 Morgen 50 Quadratruten; 1837: 15 Morgen 50 Quadratruten

1861: **Anbauer Hüneke Kirchoff** aus Angelse kauft von dem Köthner Stahmann zu Leeste 4 Morgen und 29 Quadratruthen um eine selbständige Anbauerstelle in Melchiorshausen zu errichten.

Der Käufer trägt die festgestellten Lasten der politischen und Kirchgemeinde und des Schulverbandes Melchiorshausen zu Michaelis jeden Jahres.

- an den Pastor 1 ggr. 2 pfg Hausgeld und 8 pfg pro konfirmierte Person
- an den Küster 1 ggr. 2 pfg. Hausgeld. Hat zu den Schullasten wie ein Halbbrinksitzer beizutragen.

Genehmigt Syke 4. Januar 1861 königlich hannoversches Amt

1891 Stahmann, Meta, Kötnerin 0 Pferde, 1 Rind

1970: Eigentümerin: Marie Bachler

2000: Buchhandlung Thiele



1982 Hof
Bachler –
Ahrens
[Foto W.
Meyer]



1982 [Foto: W.
Meyer]

Der Hof
Bachler



Büro- u. Schreibwaren Gisela Thiele

Freiherr-vom-Stein-Str. 1 • 28844 Weyhe-Leeste
Tel. 0421 / 80 22 26 • Fax 0421 / 80 21 79



Der Bastelladen *Der Buchladen*

Buchhandlung
Thiele¹⁰¹



2014: Das Wohn- und Geschäftshaus mit der Buchhandlung Thiele [Foto W. Meyer]
Um 2020 ist hier auch die Annahmestelle von Post und DHL.

Eigentümer und Bewohner

1585 Christoffer Cords Köthner
1659 Christoffer Stahmann
1660 - 1672 Christoff Stahmann
1678 Hinrich Stahmann u. Anne Schweers

1713 Hinrich Stahman ein herschaftlicher Köthner zu Leeste hat sich zum anderen mal an Marien von Weyhe verheyrathet welcher das Hauswesen auf 20 Jahre bey der Kötherey ist aufgetragen dabey ist Länderey:

1713 ist Hinrich Stahmann mit Marien von Weihe copuliert.

Kinder : Dietrich * 1714
Stoffer * 1717
Gebke * 1719
Gerd * 1721
Wöbke * 1724
Hinrich * 1729
Alheit * 1730

1714 Hinrich **Stahmann**

1728, Ist Hinrich Stahman mit der Witwe Medge Wetchen copuliert.

Kinder : Maria Medge Wetjen * 1729
Becke Medge Wetjen * 1731
Marie Anne Wetjen * 1734
Hinrich Ditte Wetjen * 1740
Wichen Ditte Wetjen * 1743
Wöbke Ditte Wetjen * 1746

1732 Hinrich **Stahmann**

1733 Henrich Stahmann hat seine herrschaftliche Köthnerey mit Annen Wetjen angenommen,

1735 Henrich Stahmann hat sich mit Ditte Wetjen zum anderen male verehelicht und dieselbe zu sich in seine herrschaftliche Köthnerey genommen

1740: Hinrich Stahmann ist in der Einwohnerliste des Kirchspiels Leeste verzeichnet.

1753 Hinrich **Stahmann relicta**

1803 Hinrich **Stahmann** und Elisabeth Böttcher OO 20.05.1803

1803 Die Witwe Dreyern, Elisabeth Böttcher, in Leeste hat in zweiter Ehe Hinrich Stahmann daselbst zu sich auf ihre herrschaftliche Brinksitzerstelle genommen **1803** vorbenannter Hinrich Stahmann in Leeste, nur zum Interimswirth auf der Dreyerschen Köthnerstelle allda auf eine bestimmte Reihe von Jahren qualifiziert, hat zugleich in der ersten Ehe mit der Witwe Dreyern seine herrschaftliche Köthnerstelle angenommen

1803 vorbenannter Hinrich Stahmann in Leeste, nur zum Interimswirth auf der Dreyerschen Köthnerstelle allda auf eine bestimmte Reihe von Jahren qualifiziert, hat zugleich in der ersten Ehe mit der Witwe Dreyern seine herrschaftliche Köthnerstelle angenommen,

1803 ist Hinrich Stahmann mit Elisabeth Böttcher copuliert

Hinrich Stahmann * 1777 + 1841 Köthner zu Leeste
Elisabeth Böttcher * 1776 + 1840 OO 20.05.1803
Kinder : Albert * 1804 + 02.05.1804
Albert * 1806
Rendig * 1809
Anne * 1812
Hinrich * 1816

1811 Stahmann, Hinrich; Frau Elisabeth; Altmutter Anna

1815 Stahmann, Hinrich, Köthner

Albert Stahmann* 1806 + 1868 Köthner zu Leeste
 Margarethe Wetjen * 1808 + 1884 OO 1834
 Kinder : Adelheid * 1834
 Gesche * 1836
 Elisabeth * 1838
 Heinrich * 1840 + 1883
 Margarethe * 1843 +

1834 Köthner Stahmann, Albert : Erbschaft;

1836, 1837 Stahmann, Albert, Köthner

1852 Stahman, Albert, Köthner 46 J; Marg., Ehefrau 44 J; Gesche, Tochter 15 J; Heinrich, Sohn 15 J; Marg, Tochter 9 J; Heinrich, Bruder 36 J; Meyer, Elise, Dienstmagd 21 J;

1855 Stahman, Albert, Köthner 50 J; Marg., Ehefrau 47 J; Gesche, Tochter 18 J; Heinrich, Sohn 15 J; Marg, Tochter 12 J; Heinrich, Bruder 38 J; Suhling, Adelheit, Dienstmagd 18 J;

1858 Stahman, Albert, Köthner 53 J; Marg., Ehefrau 51 J; Gesche, Tochter 22 J; Heinrich, Sohn 19 J; Marg, Tochter 16 J; Heinrich, Bruder 41 J;

1861 Stahman, Albert, Köthner 55 J; Marg., Ehefrau 53 J; Gesche, Tochter 25 J; Heinrich, Sohn 21 J; Marg, Tochter 18 J; Heinrich, Haussohn 45 J; ;

Heinrich Stahmann * 1840 + 1883 Köthner in Leeste
 Meta Anna Fette *1840 +.1891 oo 1869
 Kinder : Margarete Adelheid * 1870 + 1920
 Wübke Adelheid * 1873 + 1876
 Albert Johann Heinrich * 1875 + 1876
 Albert Heinrich * 1877 + 1878
 Anna Gesche * 1879
 Cord Heinrich * 1882 + 1884

1868 Stahmann, Heinrich / 1868/ Erbschaft;

1885 Stahmann, Heinrich Erben / 1885/ Erbschaft;

1886 Stahmann Meta geb. **Fichte** /1886/Erbsch. ;

1891 Stahmann, Meta, Köthnerin 0 Pferde, 1 Rind
 Harries

1891 Meta Stahmann **geb. Fette**, Köthnerin

1901 Großbrinksitzer, Wittrock, Claus Heinrich u. Ehefrau Marg. geb. Stahmann: Erbsch.

Claus Heinrich Wittrock * 1856 + 1935 Großbrinksitzer
 Margarete Adelheid *.1870 +.1920 OO 1895
 Kinder : Anna Gesine * 1897 + 1943
 Johann Heinr.Friedrich * 1899

1907 Heinrich Stahmann, Köthner

1927 Karl Schöning, Arbeiter

1940, 1952 Ernst Bahrs, Bauer

1959 Dietrich Bachler, Landwirt¹⁰²

1970 Marie Bachler, Eigentümerin

1974 Marie Bachler - Albert Behrens

**2000 Marco Behrens - Jens Fiedler - Helmut Poppe -
 Buchhandlung Thiele - D&R Friseur**

Leeste 34: Halbmeier

Castens

Meyer

(Schmaler Weg 4)

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 18)

Grundherrschaft

v. Quiter



Foto 2021: P. Athmann

Geschichte

Vihschatz Michaelis 1714 4 Pferde, 4 Kühe, 3 Rinder, 2 Schweine,

1738 und 1758 ist der gutsherrliche Halbmeier Hinrich Castens als Fuhrmann in den Frachtfahrerlisten verzeichnet.¹⁰³

1740 ist der Halbmeier Hinrich Carstens im Einwohnerverzeichnis des Kirchspiels Leeste mit 3 Kindern, einem Knecht und einer Magd eingetragen.

1753	Wohnhaus	6 Fach lang,	36 Fuß breit,
	Scheune	3 Fach lang,	19 Fuß breit,
	Scheune	3 Fach lang,	23 Fuß breit,

1756: Der Hof hat 15 Morgen Land, 8 Rinder und 4 Pferde. 1760 sind es 4 Rinder und 3 Pferde¹⁰⁴

1815	Acker 29 Morgen	72 Quadratruten
------	-----------------	-----------------

1837 und 1840 ist der Halbmeier Heinrich Meyer als Frachtfuhrmann verzeichnet – mit 3 Frachtwagen. Der Hof hat zu dieser Zeit laut der Mutterrolle 29 Morgen und 72 Quadratruten Land.



Foto Wohnhaus
2021: P. Athmann

Eigentümer und Bewohner

Vor 1585

1585 Segelke Castens
1659 Albert Castens
1660 - 1672 Albert Castens
1714 Arend **Castens**

1721 ist Hinrich Castens mit Gredje Eylers copuliert. beyde aus Leeste

Kinder :	Arend	* 1723	
	Harmen	* 1726	+ 1730
	Johann	* 1730	
	Anna Catharina	* .1737	
	Anna Catharina	* 1744	

1732 Hinrich **Castens**

1740 [Einwohnerliste Ksp. Leeste] Hinrich **Castens**

Ahrend Carstens - Wobbecke Strothoff

Syke den 12.Oktober 1740

Erschien Hinrich Carstens mein Meyer aus Leeste und zeigte geziemend an, wasmaßen sein Schwager Albert Thölke seine von Königl. Cammer zu Meyerrecht inhabende Kathe via seinem Sohn Ahrend Carstens und Wobbecke Struthoff von Kethen zu übergeben gesonnen. Wann nun seinem Sohn er vorerst die noch in seines Schwagers Albert Thölken Stelle stehenden 50 Rth. und dazu noch andere 50 Rth nach Zeit und Stunde zu lassen und mitzugeben versprochen, so bäte er in dieser Auslobung von Gutsherrn wegen zu consentieren. Wann nun gegen diese Auslobung nichts sonderliches , außer daß letztere Summe in leydlichen Terminen abgetragen werden möge, zu erinnern finde, so habe damit zu dieser Auslobung meinen gutsherrlichen Consens ertheilen, anbey das Königlich Churfürstl Amt Syke ergebnst ersuchen wollen, dieses dem Amts Handlungsbuche gegen Erlegung der Gebühren zu ingrossieren und hiernach den benöthigten Ehe-Schein zu ertheilen.

Geben den 10. Oktober 1743

JWGvQuiter

1742 Arend Castens hat mit Marlene Warneke aus Kirchweyhe seine väterliche Brinksitzer Stedte angenommen, dabey ist vorhanden : Länderey 1 Molt , Wiesenwuchs 2 Tagwerk; Pferde 3 Stück , Kühe 3 , Rinder 1 , Schweine 1 Schafe 0 .

1753 Hinrich **Castens**

1776 Hinrich **Castens**

1793 ist **Harm Meyer** oder Castens mit Debke Struthoff „copuliert“

Harm Meyer * 1768 + 1809 Halb Meyer in Leeste

Debke Struthoff * 1771 + 1818 OO 26.07.1793

Kinder:	Heinrich	* 1794	+ 1855
	Diedrich	* 1796	
	Albert	* 1799	
	Lüer	* 1802	+ 1846
	Gesche	* 1804	
	Anne Margarethe	* 1808	+ 1809



1815 ist Heinrich Meyer mit Anna Schwarz „copuliert“

Heinrich Meyer od. Castens * 1794 + 1855 Halbmeier in Leeste

Anna Schwarz * 1797 +1884 OO 21.07.1815

Kinder : Margarethe * 1815
 Johann Friedrich * 1818 + 1872
 Dorothea * 1820
 Anna * 1822 OO Heinr.Harms
 Hermann * 1824
 Heinrich * 1827
 Gesche * 1829 OO Heinr.Harms
 Becke * 1832
 Albert * 1834
 Diedrich * 1836
 Anna Catharina * 1838 + 1844
 Friedrich Lüder * 1841
 Ernst August Heinrich * 1844 + 1844

1815 Hinrich **Meyer** und Anne Schwarz OO 21.07.1815

1836, 1837: Heinrich Meyer, Halbmeier

1851 Johann Friedrich Meyer und Meta Rumpsfeld , Ktn Harm Rumpsfeld Tochter

Johann Friedrich Meyer * 1818 + 1872 Halbmeier in Leeste

Meta Rumpsfeld * 1827 + 1866 OO 10.10.1851

Kinder : Helmrich * 1852 + 1919
 Hermann * 1855 + 1855
 Hermann * 1860
 Diedrich * 1862

1852: Meyer, Heinrich, Halbmeier 58 J; Anna, Ehefrau 55 J; Johann, Sohn 34 J; Metta Ehefrau 25 J; Lüre, Sohn des Halbmeiers ? G.M., 12 J; Wohlers, Dietrich, Dienstknecht 21 J; Bäcker, Albert, Dienstknecht 50 J; Lütjen, Beta, Dienstmagd 21 J;

1855: [Mutterrolle] Halbmeier Meyer, Heinrich , Erbschaft

1855: Meyer, Johann, Halbmeier 37 J; Metta Ehefrau 28 J; Heinrich, Sohn 2 J; Meyer, Anna, Mutter 58 J; Lühr, Sohn 15 J; Clausen, Heinrich, Dienstknecht 19 J; Bischof, Anna, Dienstmagd 20 J; Nordmeyer, Gesche, Dienstmagd 18 J;

1858: Meyer, Johann, Halbmeier 41 J; Metta Ehefrau 31 J; Heinrich, Sohn 6 J; Johann, Sohn 2 J; Hartje, Johann, Dienstknecht 19 J; Stadtlander, Heinrich, Dienstknecht 16 J; Bischof, Anna, Dienstmagd 21 J; Nordmeyer, Gesche, Dienstmagd 20 J;

1861: Meyer, Johann, Halbmeier 43 J; Metta Ehefrau 34 J; Heinrich, Sohn 9 J; Johann, Sohn 5 J; Hermann, Sohn 2 J; Meyer, Anna, Altenteilerin 65 J; Clausen, Heinrich, Dienstknecht 23 J; Bischof, Anna, Dienstmagd 25 J; Lüders, Gesche, Dienstmagd 24 J; Basselmann, Maria, Kindermädchen

1880: [Mutterrolle] Meyer, Heinr. , Erbgang;

1891 **Heinrich Meyer** * 1852 + 1919 Halbmeier in Leeste
Anna Margarete Elise Drücker * 1868 + 1943 OO 1891
Kinder : Janny Hermann * 1892 + 1916 gefallen a.d.Somme
Heinrich Dietrich * 1896 + 1969

1907, 1911 Heinrich Meyer, Halbmeier

1920: [Mutterrolle] Meyer Heinrich

1927 Heinrich Meyer, Landwirt

1933 **Heinrich Dietrich Meyer** * 1896 + 1969 Landwirt in Leeste
Meta Segelke * 1905 + 1976 OO 1933

1940 Heinrich Meyer, Bauer - Anna Margarete Meyer, Witwe

1952, 1959: Heinrich Meyer, Landwirt

1970 Heinrich Meyer, Eigentümer

1974: Heinrich Meyer; Brückner, Hedwig

2016 Heinrich Meyer, Landwirt, Schmaler Weg 4, Leeste



Das
Wohnhaus
im Jahr
2021
[Foto: P.
Athmann]

Leeste 36 Brinksitzer

Albert Meyer
Rumpfeld
Kreissparkasse

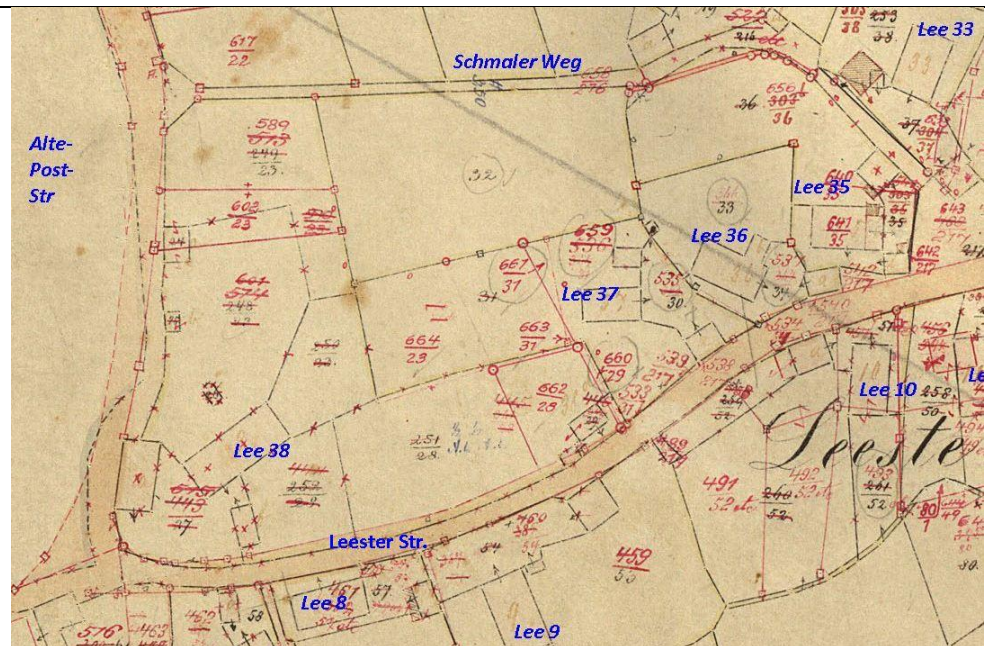
(Leester Str. 61)

„Auf der Loge“

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 39)

Grundherrschaft

Amt Syke



Blatt 8 der Flurkarte Leeste von 1875 (Katasterkarte, Norden ist rechts oben), Ausschnitt, mit Markierung der Hofstellen und mit heutigen Straßennamen (P.Athmann)

Geschichte

Vor 1659

Viehschatz Michaelis 1714 3 Pferde, 5 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine,

1753	Wohnhaus	4 Fach lang,	36 Fuß breit,
	Scheune	4 Fach lang,	18 Fuß breit,
	Scheune	2 Fach lang,	14 Fuß breit,

1740: Albert Meyer ist mit 3 Kindern, einem Knecht und einer Magd ins Einwohnerverzeichnis des Kirchspiels Leeste eingetragen.

1756 hat der Hof von Albert Meyer auf der Loge 4 Pferde, 7 Rinder und 10 Morgen Land. 1760 sind es 2 Pferde und 4 Rinder.¹⁰⁵

1775: Albert Meyer ist mit 1 Sohn, 1 Tochter, 2 Knechten, 1 Dienstmagd, 12 Stück Hornvieh und 8 Pferden in der Einwohnerliste des Ksp. Leeste eingetragen.

1785 heiratet Harm Rumpfeld die älteste Tochter von Albert Meyer und übernimmt den Hof.

1811 hat Harm Rumpfeld Haus, Hofraum, Garten und Ackerland sowie Wiesenland in [...] und Weiden in der Scheerweide.

1815 Acker 16 Morgen 99 Quadratruten

1825: Harm Rumpfeld

1837: [Mutterrolle] 16 Morgen 99 QR

1872: Hermann Rumpfeld

1866 ist Hermann Rumpfeld (* 1847 Vater: Harm Rumpfeld) als Auswanderer nach New York registriert.¹⁰⁶

1891: 2 Pferde, 8 Stück Rindvieh

1975 abgebrochen

Die Gebäude sind abgebrochen und die Stelle neu parzelliert und an die Kreissparkasse verkauft.

Die Kreissparkasse war in das Nachbarhaus des Hermann Struthoff vom Hof Leeste 38 eingezogen (Stelle Lee 362, Leester Str. 57). Die Bank hatte das Haus von Struthoff gekauft. Später kaufte sie dann auch die Hofstelle 36 von Rumpfeld.



Eigentümer und Bewohner

1659 - Henrich Meyer Wichen Sohn¹⁰⁷

1660 - 1672 Henrich Meyer Brinksitzer¹⁰⁸

1678 Henrich Meyer u. Anna Castens¹⁰⁹

1711 Hinrich Meyer hat mit Beken Hillers seines Vattern Arndt Meyer kleine herrschaftliche Brinksitzerey zu Leeste angenommen, ist voller Weinkauf, hat bey der Stette Länderey 2 Hbt Saat , 2 Pferde , 2 Kühe , 1 Rind Aktiv-Schulden 50 Rth Passiv-Schulden nichts der volle Weinkauf ist bedungen zu 7 Rth

1714 Albert Meyer

1730 Albert Meyer hat mit Debken Hillers eine große Brinksitzerey angenommen, dabey ist vorhanden : Länderey 20 Himbtsaat , Wiesenwuchs 3 Fuder . Pferde 3 , Kühe 3 , Rinder 3 , Schweine 2 , Schafe 0 . Activa 0 Rth , Passiva 300 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen zu 3 Rth

1730 Albert Meyer hat mit Debken Hillers eine große Brinksitzerey angenommen,
Kinder : Anna Maria Marlene * 21.07.1727
Lüdeke * 11.02.1728
Gesche * 10.11.1738 + 24.05.1741
Gesche * 02.02.1742

1732, 1753 Albert Meyer

1740 Albert Meyer [Einwohnerverzeichnis Ksp. Leeste]

1757 Gesche Meyer hat mit Lüdeke Buschmann ihre väterliche herrschaftliche Brinksitzer Stelle angenommen, wobey vorhanden : Länderey 1 Molt 6 Hbt , Wiesenwuchs 1 Tagwerk Pferde 2 Stück , Kühe 2 , Rinder 0 , Schweine 0 , Schafe 0 . Activa 0 Rth. , Passiva 200 Rth. der Weinkauf davon ist behandelt zu 2 Rth

1776 Lüdeke Meyer

1787 Harm Meyer

1785 Leeste Harm Rumpfeld von Leeste zeigte an, daß er mit Anne Meyer von Leeste seine herrschaftliche Brinksitzerstelle annehmen wolle. Es sind bey der Stelle vorhanden:

Länderey 20 Himtsaat , Wiesenwuchs 1 1/2 Tagewerk , Pferde 2 , Kühe 3 , Rinder 0, Activa 0 Rth, Passiva 0 Rth, der volle Weinkauf wird entrichtet zu 6 Rth

1790 (Harm Rumpsfeld und Cath.Marg.Buschmann)

1790 Harm Meier in Leeste hat **Trin Margarethe Meier** daher, in zweiter Ehe zu sich auf seine herrschaftliche Brinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden : Länderey 4 Moltsaat, Wiesenwuchs 4 Tagewerk, Pferde 3, Kühe 6, Rinder 1, Schweine 1, Schafe 2 Activa 0, Passiva 500 Rth , der halbe Weinkauf ist behandelt zu 2 Rth

OO 12.06.1790, **Harm Rumpsfeld (Meyer)** und **Cath. Marg.Buschmann (Meyer)**

Trin Margarete Buschmann * 1770 + 19.06.1803 2. Ehe

Kinder : Gebke * 05.09.1793

Gesche * 22.11.1796

Johann [*richtig Harm*] * 18.07.1800

1804 Harm Meyer (Rumpsfeld) in Leeste hat in dritter Ehe **Mette Osterbinde** aus Sudweyhe zu sich auf seine herrschaftliche Großbrinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden: Gartenland 4 Himtsaat , Geestland 48 Himtsaat , Marschland 4 Tagewerk , von den Erichhofer Parzellen 2 Tagewerk , Pferde 2 , Kühe 6 , Schweine 1 Stück . Activa 0 Rth , Passiva 0 Rth , der halbe Weinkauf ist bedungen zu 24 mgr

OO 09.03.1804 **Harm Rumpsfeld** * 16.07.1756 + 23.11.1822 Großbrinksitzer

Mette Wetjen (Osterbinde) * 1771 + 1839 3. Ehe

Kinder : Catharina Margarete * 29.12.1804

Diedrich * 11.07.1807

Becke * 31.08.1810

Mette * 16.01.1815 + 24.09.1826

1811: **Rumpfeld, Harm; Frau Metje;**

1825: [Mutterrolle] Großbrinksitzer **Rumpfeld, Harm**, Erbschaft;

1. OO 1826 , **Harm Rumpsfeld und Adelheid Meyer** , weil.Köthner Albert Meyer Tochter.

Harm Rumpsfeld * 18.07.1800 + 17.07.1866 Großbrinksitzer

Adelheid Meyer * 26.01.1799 + 12.02.1830 1. Ehe

Kinder : Mette * 16.06.1827

Heinrich * 10.02.1830 + 12.02.1830

2. OO 1832 . **Harm Rumpsfeld, Witwer** und **Adelheid Hillers**,Thölke Hillers Tochter

Kinder : Adelheid * 04.08.1834 + 23.05.1837 2. Ehe

Cathrin Margarete * 03.03.1836

Gesche * 28.06.1840 + 11.04.1841

Anna * 10.06.1842

Hermann * 09.11.1847

1836, 1837: Rump(s)feld, Harm, Großbrinksitzer

1852: Rumsfeld, Harm, Großbrinksitzer 52 J; Adelheid, Ehefrau 46 J; Trina Marg., Tochter 16 J; Anna, Tochter 10 J; Hermann, Sohn 5 J; Remmers, Dietrich, Dienstknecht 23 J; Siemer, Elisabeth., Dienstmagd 20 J;

1855: Rumpfeld, Harm, Großbrinksitzer 55 J; Adelheid, Ehefrau 50 J; Trina Marg., Tochter 19 J; Anna, Tochter 13 J; Hermann, Sohn 8 J; Remmers, Dietrich, Dienstknecht 26 J; Siemer, Elisabeth., Dienstmagd 23 J;

1861: Rumpfeld, Harm, Großbrinksitzer 58 J; Adelheid, Ehefrau 53 J; Trina Marg., Tochter 22 J; Anna, Tochter 17 J; Hermann, Sohn 12 J; Klausen, Heinrich, Dienstknecht 21 J;

1872: [Mutterrolle] Rumpfeld, Herm. Erbschaft;

OO 1875 , Hermann Rumpfeld und Anna Rumpfeld, Albert Rumpfeld Tochter

Hermann Rumpfeld * 09.11.1847 Großbrinksitzer
Anna Rumpfeld * 23.12.1851 OO 10.09.1875
Kinder : Adelheid * 01.08.1876
Meta * 19.11.1877 + 28.01.1884
Hermann Heinrich * 20.09.1885
Albert * 27.09.1888

1891: Rumpfeld, Hermann, Brinksitzer

1907,1911: Rumpfeld, Hermann, Großbrinksitzer

1915: [Mutterrolle] Rumpfeld, Hermann Erbschaft

OO 1923, Hermann Rumpfeld und Anna Margarethe Finke aus Harpstedt

Hermann Heiner Rumpfeld * 20.09.1885 + 14.10.1961 Großbrinksitzer
Anna Margarete Finke * 05.11.1888 + 29.07.1975 OO 07.09.1923

1927: Rumpfeld, Hermann, Landwirt; Meyer, Heinrich, Eisenbahner;

1940: Rumpfeld, Hermann, Landwirt;

1952: Rumpfeld, Herm., Landw.; Remmers, Friedr., Schlosser,

1959: Remmers, Friedrich. Schachtmstr; Rumpfeld, Hermann, Landw

1970: [Eigentümer] Block, Dietrich

1970: Kreissparkasse Syke

1974: Hünecke, Klaus

2000, 2022: Kreissparkasse



Kreissparkasse 2022 [Foto: Athmann]

Leeste 37: Brinksitzer

Wichmann

**Hildebrand
Landsberg**

(Leester Str. 59)
Kreissparkasse

(Brandkassen-Nr. 1753:
124 / ab 1836: 52)

Grundherrschaft

Amt Syke



Das Haus Nr. 59 neben Rewe hat schon einige Mieter gesehen. 2022 ist in dem Geschäftshaus ein Döner-Imbiss eingezogen.

[Foto: Athmann]

Geschichte

Vihschatz Michaelis 1714 0 Pferde, 0 Fohlen, 2 Kühe, 1 Rinder, 1 Schwein,

1753 Wohnhaus 5 Fach lang, 32 Fuß breit,
Scheune 3 Fach lang, 20 Fuß breit,

1756 Acker 7 Morgen 3 Pferde 7 Rinder,

1811 hat Joh. Cord Hildebrand Haus, Hofraum, Garten und Ackerland. Außerdem Wiesenland im Radesbruch und in der Scheerweide.

1815 Acker 10 Morgen 72 Quadratruten

1837 / 1840: Frachtfahrer Hildebrandt, Heinrich
1837: 10 Morgen 72 QR Land

1890: Gebäude abgebrochen, parzelliert und verkauft

Eigentümer und Bewohner

Vor 1718

1714 Johann Cord **Wichmann**

1718 Gerd Wichmann hat mit Anna Pundsack Wichmanns herrschaftl.Brinksitzerey in Leeste angenommen, dabey vorhanden: Länderey 7 Hbt Saat, Wiesenwuchs 1 Tagwerk Pferde 2, Kühe 3, Rinder 1, Schafe 0, Schweine 0, Activ - Schulden 0 Rth Passiv-Schulden 100 Rth der volle Weinkauf ist bedungen zu 4 Rth

1718, Ist Gerd Wichmann mit Anna Pundsack copuliert worden.

Kinder : Gerd	* 30.09.1719
Wöbke	* 15.02.1722
Anna	* 09.10.1729
Hinrich	* 16.10.1732 + 17.08.1736

Medge * 11.02.1736 + 01.09.1736
Gerd * 05.09.1737

1732 Cord **Wichmann**

1736, Ist Clauß Wichmann mit Gredgen Remmers copuliert,

Kinder :Johann Cord * 25.01.1737
Johann * 24.07.1739
Dirk * 07.02.1740
Claus * 12.08.1742
Metje * 06.06.1745
Helmerich * 12.09.1746
Diedrich * 27.12.1747 + 18.10.1748
Albert * 28.09.1749

1750, Cord Wichmann mit Lücke Wetchen.

Kinder : Becke * 28.05.1751 +
Hinrich * 17.01.1753 +

1753 Gerd **Wichmann**

1759 Gerd Wichmann heyrathet Adelheidt Dreyer und hat mit derselben zum ersten male seine Brinksitzerey angenommen, wobey vorhanden : Länderey 8 Hbt , Wiesenwuchs 2 Fuder

Pferde 2 Stück , Kühe 3 , Rinder 0 , Schweine 1 , Schafe 0 .

Activa 0 Rth. , Passiva 0 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen worden zu 4 Rth

1766 weyl. Gerd Wichmanns Witwe auf einer herrschaftl. Brinksitzer Stette hat Albert Drücker daselbst wieder geheiratet, bey solcher Stelle ist vorhanden: Länderey 1 Molt , Wiesenwuchs 1 Fuder , Pferde 4 Stück , Kühe 5 , Rinder 1 , Schweine 0 , Schafe 0 .
Activa 0 Rth. , Passiva 1000 Rth. der halbe Weinkauf ist bedungen worden zu 1 Rth

1776 Claus **Wichmann**

1779 Anna Wichmann hat Albert Hüneke, auf ihren herrschaftlichen Brinksitzerhof geheiratet wobey befindlich: 1 1/3 Molt Saat , Wiesenwuchs 3 Fuder

Pferde 2 , Kühe 4 , Rinder 1 , Schweine 0 , Schafe 0 ,

Activa 0 Rth. Passiva 1000 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen worden zu 1 Rth

1792 Johann Cord **Hildebrand** und Metje Schwecke OO 30.11.1792

1792 , Johann Cord Hildebrand und Metje Schwecke

Johann Cord Hildebrand * 22.02.1765 + 24.05.1842

Metje Schwecke * 23.02.1772 + 16.01.1827

Kinder : Christian * 07.08.1793 + 13.02.1796
Hinrich * 31.10.1794 + 28.02.1796
Wübke * 11.05.1797 + 12.02.1910
Christian * 19.06.1799 + 04.01.1802
Heinrich * 31.12.1801 + 22.09.1878
Johann Cord * 12.09.1803 + 02.01.1824
Christian * 21.04.1805 + 23.12.1834
Claus * 09.11.1807 + 22.03.1877
Adelheid * 15.11.1811

1811: Hildebrand, Johann Cord; Frau Metje

1815: Hildebrand, Hinrich, Kleinbrinksitzer

1816 Hinrich Hildebrand zu Leeste, hat in erster Ehe Anna Busch daselbst, zu sich auf seine herrschaftliche kleine Brinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden : Gartenland 3 Himtsaat , Geestackerland 8 Himtsaat , Bruchwiesenwuchs 3/4 Himtsaat , Vieh ist, weil die Stelle längere Jahre vermietet gewesen, nicht vorhanden.

Activa 0 , Passiva 250 Rth, der volle Weinkauf ist bedungen zu 1 Rth

1829: [Mutterrolle] Mittelbrinksitzer Hildebrand, Heinrich, Erbschaft;

1829 Heinrich Hildebrand Brinksitzer und Anna Gesche Rullhusen

Heinrich Hildebrand * 31.12.1801 + 22.09.1878

Anna Gesche Rullhusen * 24.10.1803 + 24.11.1856

Kinder : Johann Cord * 22.11.1830

Hermann * 10.07.1833 + 12.12.1835

Heinrich * 16.09.1835

Hermann * 25.07.1838 + 23.02.1859

1836:Hildebrand, Heinrich, Mittelbrinksitzer

1837: [Frachtfahrer] Hildebrandt, Heinrich, Mittelbrinksitzer

1852: Hildebrand, Heinrich, Mittelbrinksitzer 51 J; Anna Gesche, Ehefrau 48 J; Hermann, Sohn 13 J; Troue, Johann, Dienstknecht 16 J;

1855: Hildebrand, Heinrich, Mittelbrinksitzer 54 J; Anna Gesche, Ehefrau 52 J; Hermann, Sohn 16 J; Freesen, Sophie, Dienstmagd 16 J;

1857, Heinrich Hildebrand, Bks. Witwer und Gesche Menke

Gesche Menke * 20.07.1820 + 16.08.1869

Kinder : Anna Gesche * 20.03.1858 + 15.06.1877

Johann * 07.10.1859 +

1858: Hildebrand, Heinrich, Mittelbrinksitzer 57 J; Gesche, Ehefrau 40 J; Hermann, Sohn 20 J; Anna Gesche, Tochter 1 J; Haken, Magarethe, Dienstmagd 16 J; Dörgeloh, Anna, Dienstmagd 15 J;

1861: Hildebrand, Heinrich, Mittelbrinksitzer 59 J; Gesche, Ehefrau 41 J; Gesche, Tochter 3 J; Johann,Sohn 2 J; Hake,Magarethe,Dienstmagd 19 J; Weiß, Johann, Dienstknecht 17 J;

OO 1869 Heinrich Hildebrand, Bks. Witwer und Catharine Margarethe geb Schmidt

1872 [Kataster] Hildebrand, Heinrich, Mittelbrinksitzer; Flur 8 , 29

OO 1878, Segelke Landsberg und Becke Weseloh - erwerben die Stelle

Kinder : Elise Mette * 06.11.1880

Marie * 17.02.1883 + 22.02.1884

Johann * 06.03.1885

Heinrich * 08.08.1887

1879: [Mutterrolle] Hildebrand, Heinr., Erbgang; Häusler Landsberg, Segelke Lee 135;
1890 Gebäude abgebrochen, parzelliert und verkauft

Segelke Landsberg besitzt auch das Grundstück Leeste Nr 135

OO 1900, Segelke Landsberg, Anbauer, Elise Gesche Adelheid geb Oelkers aus Stuhr

1910: Segelke Landsberg

Leeste 38:

Vollmeier

**Meyer
Beneke**

Struthoff

Kafu / Rewe

(Leester Str. 51)

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 4)

Grundherrschaft

Amt Syke



Das Wohnhaus im Jahr 2002 [Foto: Athmann]

Geschichte

1756: Der Hof hat 19 Morgen Land, 15 Rinder und 5 Pferde.¹¹⁰

1858: Der Anbauer Diedrich Lüders zu Leeste Nr. 137 kauft von dem **Dreiviertelmeier Diedrich Beneke** zu Leeste 60 Quadratruthen und von dem Vollmeier Hellmers 64 Quadratruthen um eine selbständige Anbauerstelle in Leeste zu errichten.

1892: Verkauf Grundstück an Anna Gesine Kruse, Anbauer zu Melchiorshausen Nr. 109 Die **Ehefrau des Häuslers Hermann Kruse, Anna Gesine geb. Kruse** kauft von der **Vollmeierin Adeline Struthoff geb Beneke** in Leeste ein Grundstück 3396 qm groß am öffentlichen Wege in der Feldmark Leeste belegen. Flur 14, Flurstücke 12 und 13

1916 abgebrannt, neu aufgebaut

1959 Neubau Scheune und Stall nach Brand

2000: Dietrich Struthoff, REWE Markt

Die Geschichte des Hofes ist ausführlich beschrieben im Kapitel über den „Henry-Wetjen-Platz“

Leeste 39:
Brinksitzer

**Harms
Lütjemeyer
Heithoff
Lüdecke**

Alte Poststr. 7

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 81)

Grundherrschaft

Amt Syke



Google Darstellung um 2018: Die Stelle Alte Poststraße 7

Geschichte

Vihschatz Michaelis 1714 2 Pferde, 0 Fohlen, 3 Kühe, 1 Rinder, 1 Schwein.

1753 Wohnhaus 5 Fach lang, 38 Fuß breit,
Scheune 3 Fach lang, 18 Fuß breit,
Schmiede 2 Fach lang, 16 Fuß breit,

1756 Acker 8 Morgen 2 Pferde, 4 Rinder,

1811 [Eigentümer/Einwohnerliste] Johann Harms, Leeste: Haus, Hofraum, Garten,
Ackerland, Wiesenland im Poggenpohl(?)

1815 Acker 3 Morgen 66 Quadratruten

1837: Acker 3 Morgen 66 QR

Eigentümer und Bewohner

Vor 1710

1710 Rathje Landsberg hat mit Becke Liesbeth Wetgen seines Stiefvattern Cord Schmidts Brinksitzerey angenommen und den vollen Weinkauf bedungen zu 3 Rth, keine Länderey ohne einen kleinen Koth-hof von 1 Hbt Einfall, 2 Kühe, Aktiv-Schulden nichts, Passiv-Schulden auch keine

1714 **Gerdt Harms**

1731 Gerd Hermanns hat mit Annen Rollhusen seine herrschaftliche kleine Brinksitzer Stette angenommen, dabey ist vorhanden : Länderey 0, Wiesenwuchs 0 Pferde 0, Kühe 3, Rinder 1, Schweine 0, Schafe 0. Activ - Schulden 0 Rth, Passiv Schulden 30 Rth.,der volle Weinkauf ist bedungen zu 2 Rth

1731 Ist **Gerd Harms mit Annen Rullhusen** copuliert worden.

Kinder : Lücke * 1724

Gerd * 1727

Gesche * 1732
 Lütche * 1733
 Lucas * 1735
 Gesche * 1737
 Anne * 1739
 Gerd * 1742
 Lütje * 1745
 Lucas * 1748

1732 Cord **Schmidt Witwe**
 1753 Gerd **Harms**

1772 Leeste **Gerd Harms hat Margarethe Lübke** vom Jeebel geheirathet und auf seine elterliche Brinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden: Länderey 2 Hbt.saat , Wiesenwuchs 0
 Pferde 2 , Kühe 3 , Rinder 1 , Schweine 2 , Schafe 0
 Activa 200 Rth. Passiva 0 Rth., der volle Weinkauf ist bedungen worden zu 3 Rth 18 mgr

1776 Gerd **Harms**
 1793 Johann **Harms**

1799 Johann Harms zu Leeste hat Metje Voigt daselbst, zu sich auf seine herrschaftliche Kleinbrinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden : Geestland 3 Himtsaat , Wiesenwuchs 2 Tagewerk , Kühe 3 , Rinder 1 Stück
 Activa 0 Rth , Passiva 300 Rth , der volle Weinkauf ist gedungen zu 2 Rth
 OO 1799 , Johann Harms und Metje Menken oder Voigt

Johann Harms	* 20.06.1774	+ 18.12.1839	Brinksitzer in Leeste
Metje Menken	* 20.09.1777	+ 29.11.1831	OO 08.11.1799
Kinder : Harm		* 04.04.1801	+ 05.05.1801
Johann		* 23.06.1802	+ 12.04.1808
Hinrich		* 12.09.1804	+ 15.09.1833
Gesche		* 16.04.1807	+

1801 Gesche Margarethe Harms in Leeste hat Albert Budelmann aus Brinkum, zu sich auf ihre herrschaftliche kleine Brinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden : Feldland 10 Himtsaat , Gartenland 1/4 Himtsaat , Wiesenwuchs 2 Tagwerk , Erichshofer Parzellen 2 Tagewerk , Kühe 2
 Activa 1000 , Passiva 0 Rth, der volle Weinkauf ist bedungen zu 1 Rth

1815: Harms, Johann; Frau Metje
 1836: Harms, Johann, Kleinbrinksitzer

OO 1841 Arend Pundsack und Gesche Harms, Johann Harms Tochter
Arend Pundsack * 1816 + 1846 Brinksitzer in Leeste
 Gesche Harms * 1807 + 1883 OO 1841
 Kinder : Mette * 1841 + .1909
 Adelheid * 1844

1846: [Mutterrolle] Brinksitzer Pundsack, Ahrend Erben ;

1852: Pundsack, Gesche, Kleinbrinksitzerin 45 J; Metta, Tochter 11 J; -/- Frische, Adelheid, Handelsfrau 58 J; -/- Frische, Johann, Häusler u. Tischler 28 J; Gretchen, Ehefrau 29 J; Dorothee, Tochter 1 J;

1855: Pundsack, Gesche, Brinksitzerin 49 J; Metta, Tochter 14 J; -/- Frische, Adelheid, Häuslerin 60 J; -/- Siemer, Adelheid, Häuslerin 60 J; -/- Frische, Johann, Häusler u.

Tischler 33 J; Magrethe, Ehefrau 33 J; Dorothea, Tochter 4 J; Meta, Tochter 2 J; Heinrich, Sohn 1 J;

1858: Pundsack, Gesche, Brinksitzerin 52 J; -/- Lüders, Diederich, Häusler u. Maurer 42 J; Gesche, Ehefrau 43 J; Friederich, Sohn 18 J; Metta, Tochter 15 J; Gebke, Tochter 12 J;

1861: Pundsack, Gesche, Brinksitzerin 54 J; Metta, Tochter 20 J; -/- Hildebrand, Heinrich, Häusler 30 J; Metje, Ehefrau 30 J; Johann, Sohn 3 J; Diderich, Sohn 1 J,

Albert Steinforth * 1841 + 1911 Gastwirt in Hagen

Mette Pundsack * 1841 + 1909 OO 1864

Kinder : Gesche Elise * 1865 + 1906 OO Hein.W.Fangmeyer

Anna Adelheid * 1866 + 1939 OO Heinr.Hollwedel

Georg Heinrich Claus * 1869 + 1947

Alina * 1871 + 1901

Marie Meta * 1874 + 1881

1880: [Mutterrolle] Steinforth, Albert u. Ehefrau Meta Geb. Pundsack/ 1880/ Erbsch. ? ;

1891: Steinforth, Albert, Brinksitzer u. Gastwirt

1893: [Mutterrolle] Landmann Lütjemeyer; Heinr. /1893 / Kauf;

1893 **Joh.Heinrich Diet.Lütjemeyer** * 1870 + 1945 Brinksitzer in Leeste

Margarete Böttcher * 1872 + 1915 OO 1894

Kinder : Hermann Heinrich * 1894 + 1915 gefallen in Rußland

Anna Meta * 1895 + 1968

Anna Meta Lütjemeyer * 1895 + 1968 OO 1919

Hermann Heithoff * 1895 + 1972 Kaufmann in Hörden

1907,1911: Lütjemeyer, Heinrich, Brinksitzer

1927: Heinr. Lütjemeyer, Landwirt; Hermann Heithoff, Milchhändler

1940: Lütjemeyer, Heinrich, Landwirt

1952: Hiller, Gerhard, Schuhmachermeister ; Kriesen, Otto, Arbeiter; Gesselmann, Gustav, Friseur; Sieblitz, Max, Mechaniker

1959 Max Sieblitz, Fahrlehrer - Gerhard Hiller, Sattler - Gustav Gesselmann, Arbeiter

1970 Hermann Heithoff, Eigentümer

1974 Max Sieblitz, Fahrlehrer - Gerhard Hiller, Sattler - Frieda Dollner

2000 Heinrich Lüdecke - Frieda Dollner

2008: Greve, Hedwig; Jovic, Miroljub; Onnen, Uwe; Sündermann, Heidrun

2013: Rosa, Klara; Jovic, Miroljub

**Leeste 40:
Halbmeier**

**Knief
Evers**

(Alte Poststr. 1)

wird Leeste 200

Mühlenbruch

H. Landwehr

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 9)

Grundherrschaft
Amt Syke



Die

Landwehr'sche Mühle steht bis 1998 auf der Hausstelle 200, früher Nr. 40, an der alten Poststraße (Nr. 7) [Foto 1998: F. Butt, Klein Henstedt]

Geschichte

Die Geschichte der Stelle 40 ist im Zusammenhang mit den Stellen 41 und 42 im Kapitel über den Henry-Wetjen-Platz aufgeführt.

s. auch die Beschreibung der Mühle Mühlenbruch im Kapitel 8.2.

1836: Halbmeier Hinrich Freese

1843: Halbmeier Luer Evers, besitzt auch Leeste 63

1866 sind Gerd Evers (* 1847) und Cord Evers (* 1852), Söhne des Luer Evers, als Auswanderer nach New York registriert.¹¹¹

1905 errichtet der Müller Mühlenbruch eine neue, motorgetriebene Getreidemühle.

Die Mühle floriert zunächst, und Mühlenbruch erzeugt mit seinem Motor auch elektrischen Strom, mit dem er das Dorfzentrum versorgt.

1913 bricht das Mühlenwerk finanziell zusammen. Mühlenbruch kann seinen Gläubigern nur durch eine heimliche Flucht ins Ausland entkommen.¹¹²

1913: H.Landwehr als Pächter (nach Konkurs von Mühlenbruch)

1919 wird der Mühlenbetrieb von Diedrich Mühlenbruch am bis auf weiteres geschlossen;

1926: H.Landwehr kauft die Mühle

1998: Landwehr verlagert seinen Betrieb in sein Futterwerk am Bahnhof, das er schon seit den 1960er Jahren betreibt. 1998 erfolgt der Abbruch Mühle an der Alten Poststraße und der Neubau des Polizei-Gebäudes an gleicher Stelle.

Leeste 41:

Halbmeier

**Hake
Knief
Gieseke**

(Leester Str. 43?, 45,47)

(1901: Leeste 40)

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 17)

Grundherrschaft

Gut Leeste (v. Quiter)

„Luftbild“ 2007 während
einer Feuerwehrrübung



Geschichte

Die Hofstelle existiert wohl schon vor 1585. **[Nachweis !]**

1659 – 1761 ist die Familie Knief auf dem Halbmeierhof, wobei sich die Vornamen Thölke und Hinrich abwechseln in den Generationen.

1761 heiratet Johann Gottfried Haake (* 1741) die Erbtöchter Gesche Margarethe Knief und übernimmt den Hof. Sein Sohn Albert Haake (* 1762) heiratet im Jahr 1782 Anna Menke, und deren Sohn Albert (* 1788) übernimmt mit seiner Frau Margarethe Kirchhoff 1809 den Hof.¹¹³

1811 ist der Halbmeier Albert Ha(a)ke mit seiner Frau Margrete auf der Stelle

Der älteste Sohn des Albert, **Johann Dietrich Haake** (*1810) stirbt 1871, und dessen Sohn Albert Haake (* 1855) führt den Hof weiter. Dieser heiratet 1887 Anna Margarete Warneke. Diese Ehe bleibt ohne Kinder.

1901: Geschäftseröffnung von Wilhelm Gieseke: Klempnerei (Pumpen, Brunnenbau) und Haushaltswaren (Petroleumlampen, Töpfe)¹¹⁴

Das Haus auf der Stelle 41 (Haake) ist **1903 abgebrannt** zusammen mit dem Nachbarhaus von Joh: Wetjen.¹¹⁵

Die Stelle 41 wird danach aufgeteilt in 2 Hausstellen

Aufteilung: W. Gieseke (erhält die Nr. 41)
2. Hälfte: Bäcker C.R.Speer (erhält die Nr. 198)

Ein neues Geschäftshaus wird auf dem Hofplatz von Haake errichtet. Dort zieht der Bäckermeister Speer ein.

1931 **kauft Wilhelm Gieseke die Stelle 41** von der Witwe Hake, 1961:Elfriede. (verheiratet mit (Heinrich) Heinz Bösche übernimmt das Haushaltswarengeschäft.¹¹⁶

1974: [Einwohnerliste] Gieseke, Friedrich; Bösche, Heinrich

1989: Anna Bösche geb Stöver (+1989): Heinz und Elfriede geb. Gieseke; Ralf und Birgit geb. Dreier (Leester 45); Fritz Gieseke (Leester 45)¹¹⁷

2000: [Einwohnerliste] Bösche, Ralf

Leeste 42: HM:

Hüsing
Johann Wetjen

(Leester Str. 41)

(Brandkassen-Nr. 1753: 12
/ ab 1836: 8)

Grundherrschaft

Amt Syke



Postkarte
mit
Wohnhaus
von Joh.
Wetjen um
1910

Geschichte

Die Geschichte der Mühle Wetjen ist im Kapitel über Mühlen beschrieben.

Die Geschichte der Stelle Leeste 42 und der Zementplattenfabrik Wetjen ist im Kapitel über den Henry-Wetjen-Platz beschrieben (Kap. 4.7.5.2..5.4).

<p>Leeste 43: HM</p> <p>Bothe (Hinter dem Schloß 1)</p> <p>Halbmeierstelle Bothe oder Schlede bzw. Holthausen/Holthausen in Leeste</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: 11 / ab 1836: 7)</p> <p><u>Grundherrschaft</u></p> <p>Amt Syke</p>	<p>Leeste, Hinter dem Schloß 1</p> <p>Auf dem Platz der Halbmeierstelle sind Bungalows entstanden.</p>  <p><u>Geschichte</u></p> <p>Vor 1585 [Nachweis!]</p> <p>1740 ist Albert Bothe mit 4 Kindern im Einwohnerverzeichnis eingetragen.</p> <p>1756: Der Hof Albert Schlede oder Bothe hat 10 Morgen Land, 6 Rinder und 4 Pferde. 1760 sind es 2 Pferde und 3 Rinder. ¹¹⁸</p> <p>1837 hat der Hof 21 Morgen und 82 Quadratruten Land.</p> <p>1864: Heinrich Borchers (* 24.3.1836, KV#4) oo Louise Wührmann 1891: 2 Rinder, 1 Pferd</p> <p>Gebäude abgebrochen oder an A.Kirchhoff verkauft Hofgrundstück heute: Hinter dem Schloss 1 (die Hofgebäude wurden abgebrochen)</p> <p><u>Eigentümer und Bewohner</u></p> <p>Um 1708:</p> <p>Lüdeke (Lütje) Bothe oder Schlede, geb. ca. 1681 begr. 25. Juni 1731 in Leeste, 50 Jahre alt („Lütchen Bothen“)</p> <p>Ehefrau (Eheschließung: 1708 oder 1709): Anne Koch, geb. ca. 1684, begr. 8. Januar 1744 in Leeste, 60 Jahre alt („Anne Schleden“) Kinder: Gesche, get. 8. Oktober 1714</p> <p>[Weinkauf] „Lüdeke Schlede oder Bohte zu Leeste hat Annen Kochs geheyrahet, und mit derselben seines, wegen einer verübten Mordthat flüchtig gewordenen, nun mehr aber in fremden Landen verstorbenen Vaters Johan Schleden od. Bohten gar sehr verschuldeten halben Meyerhoff angenommen, und ist denselben, im Betracht, daß der Hoff gantz distrahired, auch am Hause viele gebauet, der volle Weinkauf gelaßen zu“ 7 Reichstalern (bezahlt am 12. November [1707?], „hat Länderey 6 Moltsaht“, „Wiesenwachs 12 Fuder“, 14 „Kuhweyden“, 2 Pferd, 3 Kühe,“ ¹¹⁹</p> <p>1736: [Corpus Bonorum]: Albert Bohte 1740: [Einwohner Ksp Leeste]: Albert Bohte</p>
--	---

Um 1758:

Albert Bothe, geb. ca. 1708, begr. 11. November 1738 in Leeste, 30 Jahre alt

Anne Bothe, Erbin der Halbmeierstelle Bothe in Leeste

get. 18. September 1737 in Leeste „D[en] 18 Septemb. Ist Albert Bothen Tochter getauffet, genant Anne, Gevattern Anne Schmidts, Beeke Taben“¹²⁰

gest. um 1764

Ehemann (Eheschließung: 1758 oder 1759):

Johann Ernst Holthausen

[Weinkauf] „Dorff Leeste“ – „Johann Ernst Holtzhausen hat mit Annen Bothen ihre väterliche Herrschafft[lische] Halb-Meyer Stelle angenommen, wobey vorhanden“ 6 Moltsaat „Länderey“, 2 Tagwerke „Wiesenwachs“, 4 Pferde, 4 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, 200 Reichstaler „Passiva“. „Der volle Weinkauf ist bedungen zu“ 8 Reichstalern¹²¹

[Weinkauf]: „Johann Ernst Holtzhausen hat Margareten Landesbergen von Jebel zur 2ten Ehe auf seine Herrschafft[lische] Halbmeyer Stelle geheuratet, wobey vorhanden“ 3 Moltsaat „Länderey“, 8 Fuder „Wiesenwachs“, 2 Pferde, 2 Rinder, 1000 Reichstaler „Passiva“. „Der halbe Weinkauff ist bedungen worden zu“ 2 Reichstalern 18 Mariengroschen¹²²

1758:

Johann Ernst Holthausen

get. 23. Dezember 1733¹²³ „D. 23. Decembr. Ist Hinrich Holdhausen Sohn getaufft, mit diesen Nahmen, Johan[n] Ernst, Gevattern, Ratje Hüsings, Metge Schumachers.“

Eltern: Johann Hinrich Holthausen/Holthusen, kleiner Brinksitzer in Leeste und Kirchenjurat, und dessen 1. Ehefrau (Eheschließung: 1726 in Leeste) Meimerich geb. Hüsing

1. Ehefrau (Eheschließung: 1758 oder 1759):

Anne Bothe

Erbin der Halbmeierstelle Bothe in Leeste; gest. um 1764

1764:

2. Ehefrau (Eheschließung: 1764 oder 1765):

Margarete Landesbergen, aus Jeebel

Kinder: Johann Hinrich Bothe oder Holthausen, Hoferbe, geb. um 1770

1785 Der Hof Bode wird dem Meßdor zugerechnet (Pastor Holzmann). **[oder Leeste 9?]**

1794: **Johann Hinrich Holthausen/Holthusen oder Bothe/Bode**

Halbmeier in Leeste

geb. um 1770; gest. 30. Dezember 1831 in Leeste, 61 Jahre alt, als Ehemann

1. Ehefrau (Eheschließung: 9. Juli 1794 in Leeste)

Wöbke Kirchoff

geb. 1764; gest. 23. April 1820 in Leeste, 55 ¼ Jahre alt

1822:

2. Ehefrau (Eheschließung: 26. Februar 1822 in Leeste):

Anna Margarethe geb. Weseloh

Eltern: Johann Hinrich Weseloh, Erbenzinsmann in Erichshof

Kinder aus 1. Ehe:

1. Albert Holthusen, geb. 1794 in Leeste

2. Margarethe Holthusen, geb. 1796 in Leeste, gest. 1861 in

Leeste-Hagen, verheiratet mit Johann Rumpsfeld, geb. 1796, gest. 1888 als Witwer der Margarete Holthausen, Sohn des Kötners Johann Rumpsfeld in Leeste-Hagen, und dessen Ehefrau 3. Catharine geb. Rendigs
3. Gesche Holthusen, geb. 1798 in Leeste
4. **Johann Holthusen**, geb. 1800 in Leeste

Kinder aus 2. Ehe:

1. Johann Heinrich Holthusen, geb. 1821 in Leeste
2. Hinrich Holthusen, geb. 1825 in Leeste
3. Diedrich Holthusen, geb. 1828 in Leeste, gest. 1829 in Leeste

1811: Bode, Joh. Heinr. Frau Wübke: Altmutter Margarete.

1815, 1836, 1837: Bode, Joh. Heinr., Halbmeier

1840: **Johann Holthusen oder Bode**, Halbmeier in Leeste Nr. 7 (= spätere Hausnr.: 43) geb. 30. Januar 1800 in Leeste; gest. 12. Juli 1854 in Leeste

Eltern: Johann Hinrich Holthausen/Holthusen oder Bothe/Bode, Halbmeier in Leeste Nr. 7 (= frühere Brandkassennr. 11; spätere Hausnr.: 43), und dessen 1. Ehefrau Wöbke Kirchhoff

Ehefrau (Eheschließung: 30. Januar 1840 in Leeste):

Marie Siemer

geb. 13. Dezember 1812; gest. 13. Juli 1858

Eltern: Johann Siemer, Brinksitzer, und Gesche geb. Hüneke

Kinder:

1. ??? Wübke Holthusen, geb. 16. Oktober 1830
2. Johann Holthusen, Hoferbe, geb. 1840, gest. 1872 (kinderlos)
3. Gesche Holthusen, geb. 20. Mai 1843
4. Johann Heinrich Holthusen, geb. 11. Februar 1846
5. Heinrich Holthusen, geb. 25. Juni 1849, gest. 11. März 1869
6. Friedrich Holthusen, geb. 8. Oktober 1851
7. Margarethe Holthausen, geb. 23. März 1853, gest. 8. Juni 1853

1852: Holthusen, Johann, Halbmeier 52 J; Marie, Ehefrau 41 J; Johann, Sohn 12 J; Heinrich, Sohn 3 J; Siemer, Adelh., Dienstmagd 29 J;

1854: **Johann Rumpsfeld**, Kötner in Leeste-Hagen geb. 1. September 1820; gest. 7. Februar 1895

Eltern: Johann Rumpsfeld oder Hüdepohl, Kötner in Leeste-Hagen, und dessen Ehefrau Margarethe geb. Holthausen

Ehefrau (Eheschließung: 1854 in Leeste):

Gesche Rumpsfeld geb. Wetjen

Eigentümerin des Halbmeierhofes Leeste Nr. 43 seit 1900

geb. 12. Dezember 1831

gest. 22. April 1914 in Leeste als Witwe des Johann Rumpsfeld

Eltern: Heinrich Wetjen, Kötner in Leeste, und dessen Ehefrau Mette geb. Remmers

1855: Holthusen, Maria, Halbmeierin 44 J; Johann, Sohn 15 J; Heinrich, Sohn 6 J;

1858: Borchers, Adelheit, Häuslerin 58 J; Claus, Sohn 26 J;

	<p>Freese, Heinrich, Häusler u.Arbeitsmann 31J; Gesche,Ehefrau 28J;Heinrich, Sohn 4J;</p> <p>1861 Freese, Heinrich, Häusler u. Pächter 34 J; Gesche, Ehefrau 32 J; Heinrich, Sohn 8 J; Albert, Sohn 5 J; Magrethe, Tochter 2 J;</p> <p>1861: [Mutterrolle] Halbmeier Holthusen, Johann, Erbschaft; 1872: [Mutterrolle] Holthusen, Meta, Erbschaft;</p> <p>1872: Johann Holthusen oder Bode; Halbmeier in Leeste Nr. 43 geb. 19. Mai 1840; gest. 30. November 1872 in Leeste</p> <p>Eltern: Joh. Holthusen, Halbmeier in Leeste, und dessen Ehefrau Marie Siemer</p> <p>Ehefrau (Eheschließung: 12. Juli 1872 in Leeste): Margarethe (gent. Meta) Wilhelmine Schwarz Eigentümerin der Halbmeierstelle Leeste Nr. 43 seit 1872 geb. 2. April 1839 Eltern: Heinrich Schwarz, Kötner, und dessen Ehefrau Becke Schulte</p> <p>1874: : [Mutterrolle] Tepe, Heinr. , Verheiratung;</p> <p>1875: Margarethe Wilhelmine (gen. Meta) verw. Holthusen geb. Schwarz geb. 2. April 1839 Eltern: Heinrich Schwarz, Kötner, und dessen Ehefrau Becke Schulte</p> <p>2.Ehemann (Eheschließung – kirchl.: 9. Juli 1875 in Leeste): Heinrich Albert Tepe geb. 20. Dezember 1838 Eltern: Heinrich Tepe, Vollmeier auf dem Lindhof, und dessen Ehefrau Elisabeth Ahrens</p> <p>Vor 1891: Borchers, Hinr., Kauf; 1891: Borchers, Hinrich, Anbauer 1907, 1911: Borchers, Heinrich, Anbauer; Meyer, Dietrich, Schlosser</p> <p>1923: Johann Rumpsfeld, Bauer in Leeste, Hauptstraße 3, geb. 1893 in Leeste-Hagen; gest. 1957 in Leeste, Hauptstraße 3</p> <p>Eltern: Hermann Georg Rumpsfeld und dessen Ehefrau Margarethe geb. Rumpsfeld, geb. 20. Oktober 1861, gest. 7. Dezember 1929)</p> <p>Ehefrau (Eheschließung – standesamtlich: 22. Juni 1923 in Leeste/ Trauzeugen: Albert Wetjen, 31 Jahre alt, Leeste; Änni Maasberg geb. Holthausen, 31 Jahre alt, wohnhaft in Harsum bei Hildesheim): Anna Meta Marie geb. Holdhausen geb. 23. Mai 1896 in Leeste; gest. 24. August 1975 in Weyhe Eltern: Albert Holdhausen, Halbmeier in Leeste Nr. 47, und dessen Ehefrau Katharine Rebbecka Marie geb. Ristedt</p> <p>1927 : Böttcher, Heinrich, Arb; 1940 : Zander, Wilhelm, Schneider; 1952 : Brinkmann, Dora, Arb.; Wetjen, Bernhard, Arb. 1959: Brinkmann, Anna. Hsfr 1970 [Eigentümer] Brockmann, Adelheid 2000 Bärbels Stübchen <i>(die Gebäude sind abgebrochen und an Alfred Kirchhoff verkauft)</i></p>
--	---

Leeste 44:
Halbmeier

**Eilers
Kirchhoff**

(Am Schloß 13)

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 6)

Grundherrschaft

Amt Syke



Die Hofeinfahrt 2022

[Foto: P. Athmann]

Geschichte

Vihschatz Michaelis 1714 4 Pferde

1740 ist Segelke Eylers mit 2 Kindern und einem Knecht in der Einwohnerliste verzeichnet.

1753 Wohnhaus 7 Fach lang, 41 Fuß breit,
Häuslingshaus 3 Fach lang, 16 Fuß breit,

1756 Acker 10 Morgen 3 Pferde 7 Rinder,
1760 Acker 10 Morgen 2 Pferde 3 Rinder,

1808 Häuslingshaus wird Scheune

1811 Kirchhoff, Segelke: Haus und Hofraum., Garten, Ackerland, Wiesenland,
Langwiesen im Radesbruch, Scheerweide

1815 Acker 14 Morgen 76 Quadratruten

1756: Der Hof hat 10 Morgen Land, 7 Rinder und 5 Pferde.¹²⁴

1837 hat der Hof laut der Mutterrolle 14 Morgen und 76 Quadratruten Ackerland und Weiden.

1867 und 1869 wird der Halbmeier Hinrich (Heinrich) Kirchhoff, * 1841, als Reisender nach New York erfasst. Er sei 1867 aus N.Y zurückgekehrt, wird vermerkt.¹²⁵

1872: Der Anbauer Götje Timmermann zu Hagen Nr. 29 kauft vom **Halbmeier Hinrich Kirchhoff zu Leeste Nr. 44** in der Scheerweide 7 Morgen und 10 QR, in der Streitheide 94 QR Land um eine selbständige Anbauerstelle zu errichten.

1880: Der Häusler Diedrich Knief, Anbauer zu Melchiorshausen Nr. 97 kauft von dem **Halbmeier Heinrich Kirchhoff** in Leeste Nr. 44 3 Himbtsaat am öffentlichen Wege von der Bremen-Nienburger Chaussee nach Ristedt belegen.

1891 hält der Halbmeier Hinrich Kirchhoff 9 Rinder.

[Brinkumer Zeitung Januar 1909]

1910, als die Schweinemast in Leeste ihren Höhepunkt erreicht, baut der Halbmeier H. Kirchhoff, Leeste, einen neuen Schweinestall.¹²⁶



Eigentümer und Bewohner

Vor 1585 ?

1585 Albert Bödeker, Johann Eilers

1659 Johann Eilers Vollmeyer

1660 - 1672 Johann Eilers Vollmeyer

1678 Johann Wetjen u. Mette Eilers

1706 Christoffer Landsberg Halbmeier zu Leeste hat Wichen Eylers Witibe geheyrathet, die Stette ist ganz verschuldet und ihm der Weinkauf gelassen zu 7 Rth 38 pfg dabey Länderey 87 Hbt Einfall, Wiesenwachs 2 Fuder, Vieh 3 Pferde, 4 Kühe

1710 Harries Bötgers hat mit Stoffer Eylers Witwe Eylers halben Meyerhoff beheyrathet und den halben Weinkauf bedungen zu 4 Rth , hat Marschland 2 Molt 7 Hbt , Grünland 4 1/2 Tagwerk , Geestland 2 Molt , 3 Pferde , 4 Kühe . Aktiv-Schulden nichts Passiv-Schulden 1000 Rth

1735 Segelke Eylers hat mit Wübke Wichmanns einen halben Hoff angenommen, dabey ist vorhanden Länderey 4 Molt 7 Hbt, Wiesenwuchs 4 Fuder, Pferde 1, Kühe 3, Rinder 1 Schulden 1000 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen zu 6 Rth, ob singularem paupertat.

1761 Gesche Eilers nimmt auf ihre ganz verschuldete Halbmeier Stelle Hinrich Weseloh, wobey vorhanden : Länderey 4 Molt , Wiesenwuchs 12 Fuder, Pferde 4 Stück , Kühe 4 , Rinder 0 , Activa 0 Rth. , Passiva 800 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen worden zu 4 Rth

1792 Segelke Eilers in Leste hat Anne Stahmann daher, zu sich auf seine herrschaftliche Halbmeierstelle genommen, wobey befindlich : Geestland 42 Himbtsaat , Marschland 10 Tagew Wiesenwuchs 4 Tagewerk , Pferde 6 , Kühe 6 , Rinder 1 Stück Activa 0 Rth , Passiva 800 Rth . der volle Weinkauf ist behandelt zu 5 Rth

1714 Johann **Eylers**

1732 Harries **Eylers**

1735 Seelke Eilers und Wöbbeke Wigmann copuliert. Halbmeier zu Leeste

Kinder : Johan Friedrich * 1736
Gesche * 1740 + 1811
Wichen * 1743 + 1795
Debke * 1746 + 1816

1740	Segelke	Eylers	
1753	Segelke	Eylers relict	
1776	Segelke	Eylers relict	
1787	Hinrich	Eylers	
1785	Pastor Holzmann führt den Hof Kirchhoff unter den Hofstellen am Meßdor auf.		
1792	Segelke	Kirchhoff und Anne Stahmann	
1792	Segelke Kirchhoff und Anne Stahmann copuliert. Halbmeier zu Leeste		
	Kinder :	Gesche	* 1793
		Albert	* 1795 + 1797
		Anna	* 1799 + 1800
		Anne Margarethe	*1800
		Hinrich	* 1808 + 1844
1811:	Kirchhoff, Segelke; Frau Anna		
1815:	Kirchhof, Segelke, Halbmeier		
1836, 1837:	Kirchhof, Hinrich, Halbmeier		
1840:	Hinrich Kirchhoff und Anna Barneföhr copuliert. Halbmeier in Leeste		
	Kinder :	Heinrich	* 1841
		Margarethe	* 1844 + 1845
1845	Johann Meinke , Halbmeier Albert Meinke in Leeste Sohn, Interimswirt Anna Maria Barneführ , Witwe des Halbmeiers Heinrich Kirchhoff		
1850:	[Mutterrolle] Interimswirt Halbmeier Meinken, Joh.;		
1852:	Knief, Johann, Pächter 38 J; Beke, Ehefrau 30J; Johann, Sohn 4 J; Heinrich, Sohn 1 J; Lökers, Beke, Schwiegermutter 74 J; -/- Siemer, Adelh., Häuslerin 60 J; Brandt, Dietrich, Pflugesohn 1 J; -/- Seiel, Anna Cath., Häuslerin 42 J; Schmidt, Gebke, Näherin 21 J;		
1855:	Kastens, Hermann, Pächter 45 J; Gesche Magrethe, Ehefrau 50 J; Carl, Sohn 13 J; Hermann, Sohn 10 J; Wulfs, Meta, Pflegekind 4 J; -/- Freese, Albert, Häusler 45 J; Adelheid, Ehefrau 42 J; Friedrich, Sohn 14 J; Magrethe, Tochter 10 J; Heinrich, Sohn 8 J; Dorothea, Tochter 4 J;		
1858:	Meinken, Johann, Halbmeier 52 J; Anna, Ehefrau 39 J; Kirchhoff, Heinrich, Sohn 18 J; Knief, Anna Cath., Dienstmagd 22 J; ./ Schütz Wilh., Grenzaufseher 33 J; Emilie, Ehefrau 28 J; Gesine, Tochter 4 J; Lina, Tochter 1 J; Maria, Altenteilerin 67 J;		
1861:	Meinken, Johann, Halbmeier 55 J; Anna, Ehefrau 52 J; Kirchhoff, Heinrich, Sohn 20 J; Luike ?, Dienstmagd 18 J;		
1866:	Kirchhoff Heinrich, Erbgang;		
	Heinrich Kirchhoff * 1841 + 1923 Halbmeier in Leeste		
		Anna Adelheid Dunkhase	* 1852 + 1936
	Kinder :	Emma Meta Adeline	* 1880
		Johann Heinr. Albert	* 1881 + 1915
		Albert Friedrich Alfred	* 1883
		Johanna Marie Else	* 1885 + 1896
		Johann Friedr. Wilhelm	* 1886
		Georg Heinrich	* 1888

1891: Kirchhoff, Hinrich, Halbmeier
 1907,1911: Kirchhoff, Heinrich, Häusler(?) , [Halbmeyer](#)
 1925: Anbauer Borchers, Heinrich; Kirchhoff Alfred , Erbgang;

Albert Friedr.Alfred Kirchhoff * 1883 [Halbmeyer in Leeste](#)
[Sophie Anna Marg.Mühlenbruch](#) *

1927: Kirchhoff, Alfred, Landwirt
 1940: Kirchhoff, Alfred, Bauer
 1952: Kirchhoff, Alfr., Landw.,
 1959: Kirchhoff, Alfred. Ldw; Kirchhoff, Heinz-Dieter, Ldw; Wetjen, Bernhard, Arb
 1970: Eigentümer: Kirchhoff, Alfred
 1974: Kirchhoff, Heinz-Dietrich
 2000: Kirchhoff, Henning; Weber, Thomas
 2008: Belke, Tanja; Grünewald, Martine: Kirchhoff, Ilse; Kiskemper, Marcus;
 Kukemüller, Susanne; Weber, Elisabeth, Sonja, Thomas
 2013: Kieselhorst, Timm; Schnakenberg, Marita; Schneider, Marcel; Weber, Sonja, Thomas
 2016: Henning Kirchhoff, Thomas Weber

44. A Häuslingshaus zu Leeste 44 heute Am Schloß 13

1852 Heinrich Repty * 1814 + 1874 Häusler, Arbeiter
 Catharina Peters * 1813 + 1860 OO 1836
 Kinder : Albert * 1838
 Heinrich * 1841
 Friedrich * 1847 + 1851
 Christian * 1851
 Anna * 1856

1852 Heinrich Bischoff * 1799 Häusler in Leeste
 Anna Marg.Finkenberg * 1799 OO 1823
 Kinder :Johann Heinrich * 1834
 Gesche Adelheid * 1844

1858 Claus Hinrich Bischoff * 1825 Häusler Dachdecker
 Margarete Adelheid Schmidt * 1824 + 1869 OO 1848
 Kinder: Anna Margarete * 12.01.1846 + 1860
 Adelheid * 30.12.1850
 Anna * 01.11.1852
 Caroline * 09.09.1854
 Claus Heinrich * 10.04.1859
 Margarete * 25.04.1861
 Gesche * 19.06.1865

1891 Johann Heinrich Schmidt und Anna Rutenberg OO 1871
 Christian Becker und Becke Adelheid Bischoff OO 1864

1907 Heinrich Lehmkuhl und Anna Gesine Grabedunkel OO 20.09.1903
 Heinrich Uhlenwinkel und Anne Marie Diederichs OO 01.03.1903

Leeste 45:
Halbmeier

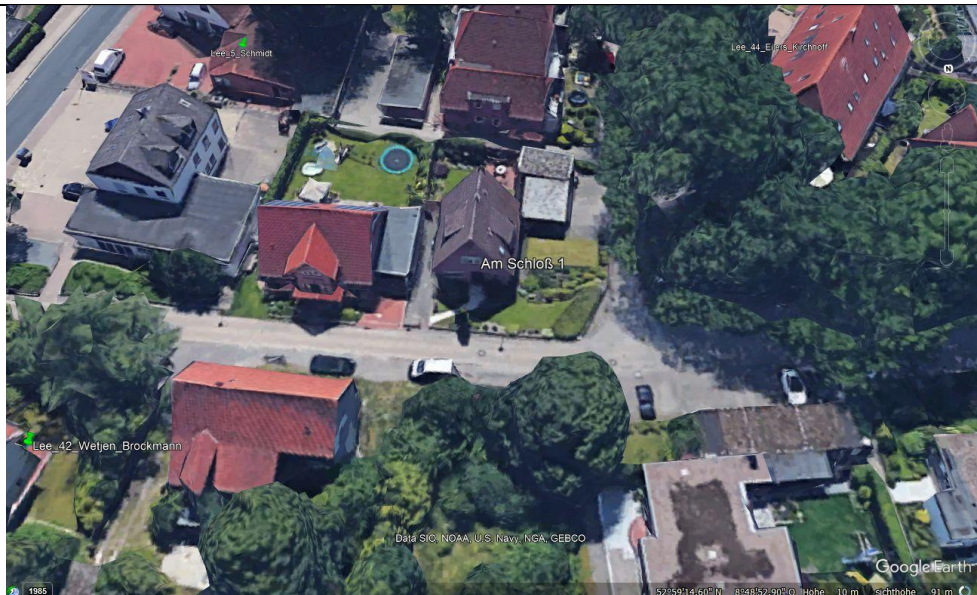
**Rump,
Voigt
Schwarz**

(Am Schloß 1)

(Brandkassen-Nr. 1753: 7 /
ab 1836: 47)

Grundherrschaft

Amt Syke



Lage des Hofes „Am Schloss 1“ gegenüber der Mühle Wetjen [Foto: Google 2023]

Geschichte

Vihschatz Michaelis 1714 0 Pferde, 0 Fohlen, 1 Kuh, 0 Rinder, 0 Schweine,

1753 Wohnhaus 6 Fach lang, 43 Fuß breit,
1756: Der Hof hat 14 Morgen Land, 8 Rinder und 4 Pferde.¹²⁷

1815 Acker 8 Morgen 97 Quadratruten
1822 Scheune 4 Fach lang, 24 Fuß breit,

1837: 8 Morgen 97 QR

1869: **Anbauer Johann Bode zu Melchiorshausen**
Der **Köthner Heinrich Schwarz zu Leeste Nr.45** hat sein auf der Streitheide
belegenes Grundstück zu 3 Morgen 50 Quadratruthen verkauft
zur Errichtung einer selbständigen Anbauerstelle.
Genehmigt Syke 21. October 1869 königlich preußisches Amt

Eigentümer und Bewohner

1585 Albert Bothe Halbspänner
1659 Heinrich Rump Halbmeier
1660 - 1672 Hinrich Rump Halbmeier
1678 Hinrich Rump u. Gebke Remmers

1727 Hinrich Voigt hat mit Gesche Rumps seines Vatern herrschaftl. Halbmeier Stette
angenommen, und ist dabey vorhanden: Länderey 2 1/2 Molt, Wiesenwuchs 8 Fuder
Pferde 2, Kühe 3, Rinder 0, Schweine 1, Schafe 0. Activ - Schulden 0 Rth
Passiv- Schulden 500 Rth, der volle Weinkauf ist bedungen zu 4 Rth

1714 Lüdeke **Rump oder Voigt**
1732,1740,1753: Hinrich **Rump**

1774 **ist Hinrich Rump** im Kirchenstuhlregister der Leester Kirche aufgeführt.
1776 Hinrich **Voigt relicta**

1785 ist **H. Voigt** von Pastor Holzmann unter dem **Meßdor** verzeichnet.

1800 ist der Halbmeier **Hinrich Rump oder Voigt** im Namenverzeichnis der Vogtei Brinkum aufgeführt.

1836,1837: Schulte, Claus, Großbrinksitzer, *Kirchenjurat*

Vermutlich hat Claus Schulte den Hof gekauft und an den Schuster Heinrich Niemeyer verpachtet, da er selbst auf dem Hof 61 (heute Schulstr.3) wirtschaftete..

Zu der Abstammung des Claus Schulte und seinen Nachkommen siehe die Hofbeschreibung von Lee 61.

1852: Christoph Kruse, Schuster und Christine Brockmann

1852: Niemeyer, Heinrich, Pächter u. Schuster 60 J; Adelh., Ehefrau 54 J; -/- Wilkens, Gerd, Häusler 57 J;-/- Meyer, Joh., Häusler 30 J; Gesche, Ehefrau 31 J; Heinr., Sohn 6 J; Adelheid, Tochter 3 J; -/- Kruse, Christoph, Häusler,Schuster 74 J; Christine, Ehefrau 69 J;

1852 – 1861 [Heinrich Niemeyer \(Budelmann \) Witwer, Schuster u. Häusler in Leeste](#)
[Margarete Adelheid Buse, weil. Claus Hinrich Buse Brinksitzer im Schlade OO 1827](#)
[Albert Niemeyer * 1831 + 1891](#)

1852 – 1861 [Johann Meyer Hsl. Heinrich Meyer u. Becke Dörmann Sohn](#)
[Gesche Niemeyer Hsl. Heinr. Niemeyer u. Anna Catharine Hüsing OO 1849](#)
[Adelheid * 13.01.1850 + 30.08.1900](#)

1852 [Christoph Kruse und Christine Brockmann, Häusler und Schuster OO 1802](#)

1855: Wilkens, Gerd, Häusler 67 J; -/- Meyer, Joh., Pächter 35 J; Gesche, Ehefrau 35 J; Heinr., Sohn 9 J; Adelheid, Tochter 5 J; -/- Budelmann, Hinrich, Häusler u. Schuster 66 J; Adelheid, Ehefrau 56 J; Albert, Sohn 25 J;

1858: Niemeyer, Heinrich, Häusler u. Schuster 68 J; Adelheid, Ehefrau 60 J; Albert, Sohn 27 J; -/- Böttcher, Gerd, Häusler u. Arbeitsmann 69 J; -/- Meyer, Johann, Häusler u. Arbeitsmann 36 J; Gesche, Ehefrau 32 J; Heinrich., Sohn 12 J; Adelheid, Tochter 10 J; -/- Wohlers, Johann, Häusler u. Arbeitsmann 46 J; Gesche, Ehefrau 45 J; Albert, Sohn u. Zimmergeselle 21 J; Wübke, Tochter 13 J; Ahrens, Sohn 11 J; Gesche, Tochter 23 J;

1858: Johann Wohlers

1858 [Johann Wohlers und Gesche geb.Wohlers OO 1836](#)

Kinder: Albert	* 1837	Zimmerergeselle
Wübke	* 1846	
Arend	* 1849	
Gesche Meta	* 1852	

1860: [Mutterrolle] Anbauer Schwartz, Heinrich; Erbschaft, besitzt auch das Haus Nr 28;

[OO 1861 Cord Heinrich Ahrens u. Anna Schwarz, Ktn.Heinr.Schwarz u. Becke Schulte Tocht](#)

Kinder : Claus Heinrich	* 1864	OO Anna Marie Stubbe
Arend Heinrich	* 1874	OO G.M.Döpke

Cord Heinrich Ahrens kauft die Stelle Leeste 80 (Schulte-Ahrens) und zieht dort hin.

	<p>Seine Frau Anna geb. Schwartz stirbt 1901: [Syker Zeitung v. 24.1.1901]</p> <p>1861: Niemeyer, Adelheid, Häuslerin 64 J; Albert, Sohn 30 J; -/- Wilkens, Gerd, Häusler 72 J; -/- Meyer, Johann, Häusler 40 J; Gesche, Ehefrau 41 J; Adelheid, Tochter 12 J;</p> <p>1883: [Mutterrolle] Bischoff, Claus in Hagen; Kauf;</p> <p>1883: Häusler Claus Bischoff, aus Hagen Anbauer zu Leeste Nr. 45 kauft von den Erben des Großbrinksitzers Schwartz in Leeste Nr. 45 das Nebenwohnhaus Nr 45 a mit Grundstücken</p> <p style="text-align: center;">Genehmigt Syke 3. Februar 1883 königlich preußisches Amt</p> <p>1891: Bischoff, Claus, Anbauer; 1891: Besitzer: Meyer, Johann, Pächter; Niemeyer, Alb., Häusler 1898: [Mutterrolle] Siemer, Alb. Ehefrau Anna geb. Bischoff ; Erbgang; Lohnarbeiter Bödeker, Heinrich u. Ehefrau Gesine geb. Siemer</p> <p>1901 stirbt die Frau des</p> <p>1907,1911: Siemer, Albert, Anbauer 2008, 2013: Roselius, Uwe, Inge</p> <p>Leeste 45 A: Häusler: 1959: Heinrich Bödeker, Stellwerksmeister</p>
<p>Leeste 46:</p>	<p><i>Laut Boyer nicht im Grundbuch</i> <i>Laut Häuserlisten: Drücker heutige Lage: unbekannt</i></p>



Leeste 47:
Halbmeier

**Rump/Voigt
Holthausen/ Fohne**

Leester Str. 27

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 5)

Grundherrschaft

Amt Syke



Das von Google 2023 dargestellte Bild zeigt den ehemaligen Fohne-Hof mit dem Neubau des Mehrfamilienhauses. Rechts der Lerchenhof auf der Hofstelle Leeste 1 (Arps-Wetjen).


Geschichte

Aus der Teilung der Stelle Daneke (Hauptstraße 3) hervorgegangen

s. separates Kapitel im Teil zum Henry-Wetjen-Platz (Hausstellen 43, 47, 49)

Eigentümer und Bewohner

Hinrich Holthausen erbt 1787 die Stelle Daneke II aus der Teilung der Vollmeierstelle Daneke/Tölke (Leeste 49). Er hatte Gebke Voigt oder Rump vom Hof Leeste 47 geheiratet und war dadurch Besitzer dieser Hofstelle geworden. Über die Erbin Anna Meta Holdhausen, Tochter des Albert Holdhausen, werden 1923 die Höfe Leeste 43 und Leeste 47 in einer Hand vereint. Sie heiratet Johann Rumpfeld vom Nachbarhof (Leeste 3). Ihre Schwester Louise heiratet Johann Fohne. Als Anna Meta 1977 stirbt, erben diese beiden den Hof, und nach Johann und Louises Tod ist ihr Sohn Theodor sen. Fohne der neue Eigentümer. Der Landwirt Theodor Fohne jr. (Enkel des Johann und der Louise) ist schließlich ausgesiedelt an das Weidufer, und auf der Hofstelle an der Leester Str. sind Wohnungen gebaut worden.

<p>Leeste 48: Anbauer</p> <p>Frische Nienaber Meyer</p> <p>Am Schloß 7</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 132)</p>	<p><u>Geschichte</u></p> <p><u>Eigentümer und Bewohner</u></p> <p>1811: 1837: 1839: [Mutterrolle] 1852: 1855: 1861: 1891: 1907,1911: 1927: 1940: 1952: 1959: 1970: 1974: 2000: 2008: 2013: 2020:</p>
<p>Leeste 49: Halbmeier</p> <p>Tölken / Dahneke / Holthausen / Dreier</p> <p>Hauptstr. 3</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 16)</p>	<p><u>Geschichte</u></p> <p>1756: Der Hof hat 16 Morgen Land, 11 Rinder und 5 Pferde.¹²⁸</p> <p>Zwischendurch Praxis von Dr. Kuhlmann</p> <p>s. separates Kapitel im Teil zum Henry-Wetjen-Platz (Hausstellen 43, 47, 49)</p> <p><u>Eigentümer und Bewohner</u></p> <p>Ursprünglich Vollmeierstelle Tölken /Daneke Geteilt in 3 Stellen: Leeste 47, Leeste 112 und Leeste 49</p> <p>Siehe die Beschreibung der Stellen 43, 47, 49 in eigenem Kapitel (HWP)</p>  <p>Die Hofstelle im Modell -1910 (G:Oppelt)</p>

Leeste 50:
Halbmeier

**Buschmann /
Koch / Segelke**

Volksbank

Hauptstr. 5

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 20)



Geschichte

1756: Der Hof hat 20 Morgen Land, 18 Rinder und 6 Pferde.¹²⁹

1880: Häusler Brünje Hollwedel, Anbauer zu Leeste Nr. 164 kauft von dem **Halbmeier Wilhelm Segelke in Leeste Nr. 50** 13 Himbtsaat nebst dem Häuslerhaus Nr. 50 a am öffentlichen Wege in der Rumpsfelder Heide belegen.

Genehmigt Syke 22. September 1880

königlich preußisches Amt

s. separates Kapitel im Teil zum Henry-Wetjen-Platz





Der Hof um
1910 (als Modell
– G. Oppelt]
Foto: K. Hahn




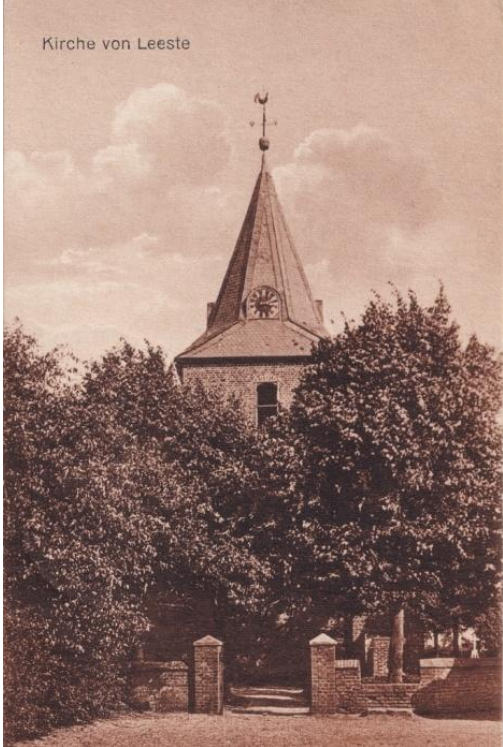

Jetzt: Volksbank, Hauptstras.



Heute:
Volksbank

<p>Leeste 51: Vollmeier</p> <p>Block-Ahrens</p> <p>Hauptstr. 2</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 1)</p>	<p><u>Geschichte</u></p> <p>s. Kapitel 4.7.5 (Henry Wetjen Platz)</p> <p><u>Eigentümer und Bewohner</u></p> <p>s. Kapitel 4.7.5 (Henry Wetjen Platz)</p>  <p>Der Hof Block Ahrens an der Kirche (Modell des Henry Wetjen-Platzes)</p>
<p>Leeste 52:</p> <p>Voßhof Eggers</p> <p>Henry Wetjen Platz</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 25)</p>	<p><u>Geschichte</u></p> <p>1756: Der Hof hat 12 Morgen Land, 6 Rinder und 4 Pferde.¹³⁰</p> <p>s. eigenes Kapitel unter „Henry Wetjen Platz“</p> <p><u>Eigentümer und Bewohner</u></p>  <p>[Foto/Repro: W. Polley]</p> <p>s. eigenes Kapitel unter „Henry Wetjen Platz“</p>

<p>Leeste 53:</p> <p>Schule</p> <p>Rathaus</p> <p>Henry-Wetjen-Platz</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: III)</p>	 <p>Das Rathaus in Leeste in den 1960ern [Foto/Repro: Reimann]</p> <p><u>Geschichte</u></p> <p>Die Geschichte der Schule und des Rathauses von Leeste ist im Kapitel 4.7.5.2.4.1 (Henry-Wetjen-Platz - Rathaus) beschrieben.</p>
<p>Leeste 54:</p> <p>Eggers, Holthusen, Freese</p> <p>Henry Wetjen Platz 2</p> <p>Polizeigebäude</p> <p>Alte Wache</p>	<p>Eggers, Johann Dirk, Kleinbrinksitzer Eggers, Hinrich, Kötner</p> <p>Eggers,- Rülhfünken, Hinrich,</p> <p>1848 Köthner Frese, Joh. Hinrich, Erbschaft, besitzt auch die Stelle Hagen Nr. 9;?</p> <p>1852 Holthusen, Joh. Hr., Halbmeier 40 J; Marg., Ehefrau 35 J; Joh. Hr., Sohn 8 J; Albert, Sohn 3 J; Eganstühler, Maria, Dienstmagd 15 J; -/- Siemer, Beke, Näherin 45 J; -/- Dreves, Magrethe, Häuslerin 55 J;</p> <p>1855 Holthusen, Joh. Hr., Halbmeier 43 J; Marg., Ehefrau 38 J; Heinrich, Sohn 11 J; Albert, Sohn 6 J; Schwartz, Magrethe, Dienstmagd 16 J; -/- Siemer, Beke, Näherin 45 J;</p> <p>1858 Holthusen, Joh. Hr., Halbmeier 43 J; Marg., Ehefrau 38 J; Heinrich, Sohn 11 J; Albert, Sohn 6 J; Schwartz, Magrethe, Dienstmagd 16 J; -/- Siemer, Beke, Näherin 45 J;</p> <p>1861 Holthusen, Joh. Hr., Halbmeier 46 J; Marg., Ehefrau 41 J; Heinrich, Sohn 14 J; Albert, Sohn 9 J; -/- Siemer, Beke, Näherin 49 J;</p> <p>1869 Stelle Hagen Nr. 8 Otto Kuhlmann angekauft u. eingetauscht; abgebrannt und nicht wieder aufgebaut, Stelle jetzt zu Hagen Nr. 8 gelegt; ??</p>

<p>Leeste 55:</p> <p>Kirche</p> <p>Henry-Wetjen-Platz</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: I)</p>		<p>Das Gebäude der Leester Marienkirche erhielt die Nummer Leeste 55</p> <p>Die Kirchengeschichte findet man im Kapitel 5.</p>								
<p>Leeste 61:</p> <p>Landsbergen Claus Schulte Bode (Pächter)</p> <p>(Schulstr. 3)</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: 18 / ab 1836: 21)</p>	 <p><u>Geschichte</u></p> <p>Dieser Hof lag in der heutigen Schulstraße und hieß anfangs wohl Landesbergen bzw. Landsberg. Er war von 1519 bis mindestens 1801 eine Halbmeierstelle.¹³¹</p> <p>Laut der Hofbeschreibung des Hofes Nr. 80 (Schulte-Ahrens) wird der Großbrinksitzer, Halbmeier, Kirchenjurat Claus Schulte (geb. 1780) bei der Stelle Landsberg (Lee 61) erwähnt. Er hat ihn wohl zwischen 1833 und 1836 gekauft.</p> <p>Vihschatz Michaelis 1714: 4 Pferde, 0 Fohlen, 4 Kühe, 4 Rinder, 2 Schweine,</p> <table data-bbox="402 1818 1098 1886"> <tr> <td>1753</td> <td>Wohnhaus</td> <td>6 Fach lang,</td> <td>40 Fuß breit,</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Scheune</td> <td>4 Fach lang,</td> <td>36 Fuß breit,</td> </tr> </table> <p>1756: Der Hof hat 20 Morgen Land, 9 Rinder und 4 Pferde.¹³² 1760, nach dem Krieg, sind es 3 Pferde und 5 Rinder.</p>	1753	Wohnhaus	6 Fach lang,	40 Fuß breit,		Scheune	4 Fach lang,	36 Fuß breit,	<p>Google 2023 (Foto von 2016?): Die Reihenhäuser auf der Hofstelle von Schulte (Nr. Leeste 61) neben dem Pastorenhaus/ Gemeindehaus (2017 neu bebaut)</p>
1753	Wohnhaus	6 Fach lang,	40 Fuß breit,							
	Scheune	4 Fach lang,	36 Fuß breit,							

1835 Acker 22 Morgen 4 Quadratruten

Ab 1852 wird der Pächter Heinrich Bode in den Häuserlisten aufgeführt. Er ist Schmiedegeselle.

1860 kauft Schulte den Hof Nr. 80 und/oder vererbt ihn im gleichen Jahr an seinen Stiefsohn Cord Hinrich Ahrens. Zu Cord Hinrich Ahrens siehe die Hofbeschreibung für den Hof Nr. 80 (Schulte-Ahrens)..

Eigentümer und Bewohner

1585 Erbreger des Hauses Syke: Henrich Landesbergen Halbspänner

1659 Amtunterthanen Amt Syke: Christoffer Landesbergen Halbmeyer

1660 - 1672 Contributionssatz Amt Syke : Christoff Landsberg Halbmeyer

1678 Erbreger Kirchspiel Leeste: Hinrich Landsberg u. Grete Meyer

1706 Christoffer Landsberg Halbmeyer zu Leeste hat Wichen Eylers Witibe geheyrathet, die Stette ist ganz verschuldet und ihm der Weinkauf gelassen zu 7 Rth 38 pfg, dabey Länderey 87 Hbt Einfall , Wiesenwachs 2 Fuder , Vieh 3 Pferde, 4 Kühe.

1714 Arend **Landsberg**

1718 Lüdeke Buschmann und Debke Landsberg haben Landsbergs herrschaftlichen Hof daselbst miteinander angenommen, dabey vorhanden: Länderey 8 Molt Geest- und Marschland; Wiesenwuchs 2 1/2 Tagwerk , Pferde 3 , Fohlen 1 , Kühe 4 , Rinder 1 , Schweine 0 , Schafe 0

Activa: 0 Rth, Passiv- Schulden 600 Rth, der volle Weinkauf ist bedungen zu 12 Rth.

1732 Lütje **Landsberg** (Buschmann)

1738 Debke Landsbergen hat sich mit Dietrich von Weyhe zum anderen male verhelicht und denselben zu sich in ihren herrschaftlichen 1/2 Meyerhoff genommen, wobey vorhanden

Länderey 6 Molt Saat , Wiesenwuchs 8 Tagwerk .

Pferde 3 Stück , Kühe 5 , Rinder 1 , Schweine 0 Schafe 0 .

Activ Schulden 0 Rth. Passiv Schulden 500 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen zu 6 Rth

1740 Dierk **Landsberg** (von Weyhe)

1753 Dierk **Landsberg** (von Weyhe)

1755 Arend Landsbergen hat Annen Trinen Warncken geheyrathet und mit solcher seinen väterlichen herrschaftlichen Halben Meyerhof angenommen, wobey vorhanden : Länderey 4 Molt Wiesenwuchs 4 Tagwerk , Pferde 3 Stück , Kühe 4 , Rinder 2 , Schweine 1 , Schafe 0 .

Activa 0 Rth, Passiv - Schulden 600 Rth; der volle Weinkauf ist bedungen zu 8 Rth

1760 Arend Landsbergen schreitet mit Anna Trinen Castens zur zweiten Ehe und nimmt solche auf seine Halbmeyer Stelle, wobey vorhanden : Länderey 8 Molt , Wiesenwuchs 4 Fuder; Pferde 4 Stück , Kühe 4 , Rinder 2 , Schweine 1 , Schafe 0 .

Activa 0 Rth. , Passiva 0 Rth. der halbe Weinkauf ist bedungen zu 5 Rth

1776 Albert **Landsberg** (Buschmann)
1792 Albert **Landsberg** oder Buschmann und Metje Böttcher

1792 Albert Landsberg in Leste hat Mette Böttcher daher, zu sich auf seine herrschaftliche Halbmeyerstelle genommen, wobey vorhanden : Geestland 72 Himtsaat , Marschland 6 Tagewerk Wiesenwuchs 6 1/2 Tagewerk , Pferde 6 , Kühe 6 , Rinder 4 Stück Activa 0 Rth , Passiva 0 Rth . der volle Weinkauf ist behandelt zu 5 Rth

Albert Landsberg oder Buschmann * 16.06.1764 + 25.01.1829 Halbmeyer auf der Loge
Metje Böttcher * 22.04.1771 + 11.05.1817 OO 29.06.1792
Kinder : Diedrich * 25.12.1792 + 11.05.1817
Gescha Adelheid * 12.12.1794 + 18.02.1795
Anna Catharina * 24.01.1796 + 18.03.1833 3 Ehen
Renning * 13.10.1798 + 10.01.1802
Arend * 22.07.1801 + 13.04.1807
Albert * 18.06.1805 + 21.01.1807
Albert * 23.12.1807 +
Gesche Adelheid * 02.04.1812 + 15.04.1812
Gesche * 09.09.1813 + 24.06.1816

1820 Bernhard Friedrich Welp aus Barver hat mit Anna Catharina Landsberg deren väterliche herrschaftliche Halbmeyerstelle erheiratet, wobey vorhanden : Geestland 72 Himtsaat, Marschland 6 Tagewerk, Wiesenwuchs 6 1/2 Tagewerk, Pferde 2, Kühe 4 Stück Activa 0 , Passiva viele Tausend Thaler; der volle Weinkauf ist bedungen zu 5 Rth

Bernhard Friedrich Welp, Berend Menke Welp zu Barver Sohn, Halbmeyer in Leeste
Anne Catharine Landsberg , Albert Landsberg zu Leeste Tochter. OO 19.02.1819
Kinder : Friedrich * 1819 + 1820

Johann Heinrich Gradler , Joh. Heinr. Gradler zu Wohlde - Harpstedt hang sick up
Anne Catharine Landsberg, weiland Bernhard Friedrich Welp Witwe OO 30.04.1820

Heinrich Lemmermann, weil Joh. Diedr. Lemmermann Erichsh. Sohn,
Halbmeyer in Leeste
Anne Catharin Landsberg, Wwe Halbmeyer Johann Heinr. Gradler OO 01.04.1832

Heinrich Lemmermann * 23.04.1809 + Ksp.verlassen
Anne Catharine Landsberg * 24.01.1796 + 18.03.1833

Nach dem Tod von Anne Cathrine Landsberg wird der Hof verkauft:

1836,1837: Schulte, Claus, Viertelmeier

Claus Schulte war Sohn des **Wichen Schulte** (Hof Lee 79)
Er war über seine 13 Kinder aus erster Ehe sehr gut mit wichtigen Höfen in Leeste verwandtschaftlich verbunden.

1780 **Wichen Schulte** (* 1753) und Becke Timmermann
OO im Jahr 1779 , **Wichen Schulte** und Becke Timmermann
Kinder : Claus * 1780 + 1860

Wichen war der Sohn des Claus Schulte-Eggers (* 1724), der mit der Heirat mit Margret Meyer vom Hof Schulte den Hofnamen übernommen hatte. Dieser stammte vom Hof Eggers, sein Vater war Arend Eggers, seine Mutter Wübke Wiechmann.

1807: Claus Schulte und Elisabeth Sander (aus Stuhr)

Claus Schulte * 1780 + 1860	Großbrinksitzer	
Elisabeth Sander * 1786 + 1834	OO 1807	
Kinder : Becke Margarethe	* 1807	OO H.Schwarz
Catharina Margarethe	* 1809 + 1811	
Wichen	* 1811 + 1828	
Johann Hinrich	* 1812 + 1814	
Catharine Margarethe	* 1815 + 1816	
Anna Marie	* 1816 + 1817	
Anne Margarethe	* 1818	OO Joh.Harms
Catharina Margarethe	* 1820	OO H.Hillers
Johann Hinrich	* 1822 + 1837	
Elisabeth	* 1825	OO Joh.Harms
Anna Adelheid	* 1827	OO J.H.Meyer
Dorothea	* 1829	OO Joh. Harms

1835 Claus Schulte, Witwer, Großbrinks. zu Leeste, Kirchenjurat, Viertelmeyer in Leeste

2. Ehe Margarethe **Pundsack**, Wwe des Halbmeyers Heinrich Wulfhoop
OO 1835
3. Ehe Wwe Elisabeth Ahrens geb. Hagen aus Kirchseele - Oerdekenbrück
OO 1843

a) Lee 28: „Schwarzenhof“

1828 Heinrich **Schwarz** weil. Heinrich Schwarz Köthner zu Leeste Sohn
Becke Schulte, Brinksitzer Claus Schulte zu Leeste Tochter OO 1828

Kinder : Johann Heinrich Friedrich	*1829	
Johann	*1830 + 1895	
Elisabeth	*1832	
Claus	*1834	
Anna	*1836	
Margarete Wilhelmine	* 1839	
Friedrich Wilhelm	* 1841	
Becke Margarete	* 1845	

Heinrich Schwarz besitzt Lee 45 und auch die Stelle Leeste Nr.28 und wohnt dort, Stelle Lee 45 wird verpachtet.

Siehe auch Hofbeschreibung für Lee 28 in Kap. 4.7.6

b) Lee 19: **Harms**

Harms betrieb eine Schmiede. - s. Hofbeschreibung für Lee 19 im Kap.4.7.6

c) Lee 80: **Schulte-Ahrens**

Diese Stelle hat wohl ebenfalls Claus Schulte oder sein Stief-Sohn Cord Hinrich Ahrens gekauft. Dort wurde eine Stellmacher-Werkstatt eingerichtet.

Die Stelle Lee 80 (Schulte-Ahrens) ist im Kapitel 4.7.6 ausführlich beschrieben.

Die Stelle 61 wird an Heinrich Bode verpachtet:

1852 Heinrich Bode * 30.06.1824 + 27.11.1901 Pächter und Schmied
Anna Caroline Basselmann * 16.03.1824 + 29.06.1872 OO 26.11.1848
Kinder : Wübke * 17.03.1849 + 22.05.1854
Margarete * 27.02.1851
Wübke Johanna * 22.05.1854 + 17.02.1920
Friedrich Wilhelm * 29.10.1856 + 18.10.1865

1852: Bode, Heinrich, Pächter 29 J; Anna, Ehefrau 29 J; Wübke, Tochter 3 J; Marg., Tochter 1 J; Bachelmann, Marg., Schwiegermutter 59 J; -/- Warneke, Johann, Häusler 26 J; Metje, Ehefrau 25 J; Johann, Sohn 1 J; -/- Berkelmann, Jenni, Häuslerin 32 J; Fritz, Sohn 12 J; Jenni, Tochter 10 J; Georg, Sohn 8 J; Manie, Tochter 6 J; Carl, Sohn 4 J; Friedrike, Tochter 2 J;

1852 Friedrich Wilhelm Berkelmann * 09.10.1813 + 03.10.1850 Steueraufseher
Marie Anna Isensee * in Hildesheim OO 08.03.1840
Kinder : Fritz * 18.01.1841
Jenny * 25.11.1842
Georg * 16.09.1844
Minna * 20.03.1847
Carl * 05.01.1849
Friderike * 14.03.1851

1855: Bode, Heinrich, Pächter u. Schmied 33 J; Anna, Ehefrau 31 J; Wübke, Tochter 2 J; Marg., Tochter 5 J; Bosselmann, Marg., Schwiegermutter 54 J; Magrethe, Tochter 18 J; -/- Berkelmann, Jenni, Häuslerin 35 J; Georg, Sohn 10 J; Carl, Sohn 7 J; Rika, Tochter 4 J;

1858: Bode, Heinrich, Pächter u. Schmiedgeselle 35 J; Anna, Ehefrau 35 J; Marg., Tochter 8 J; Wübke, Tochter 5 J; Friedrich, Sohn 3 J; Bosselmann, Marg., Häuslerin 59 J; Magrethe, Tochter 18 J; -/- Berkelmann, Jenni, Häuslerin 38 J; Mein ?, Tochter 12 J; Carl, Sohn 10 J; Fiederike, Tochter 8 J;

1860: [Mutterrolle] Kauf: Viertelmeier Ahrens, Cord Heinrich; besitzt auch die Stelle Leeste Nr. 80;

Cord H. Ahrens (1831) kam mit seiner Mutter, der Witwe des Ahrend Ahrens, aus Kirchseelte-Oerdekenbrück nach Leeste, nachdem diese 1843 Claus Schulte in 2. Ehe geheiratet hatte.*

Cord heiratete im November 1861 Anna Schwarz vom Hof Lee 28 und übernahm den Hof Lee 80 (Schulte), den sein Stiefvater gekauft hatte. Anna war die Tochter von Johann Heinrich Schwarz und Beke Schulte. Diese wiederum war eine Tochter von Claus Schulte. Cord Heinrich Ahrens heiratete also die Tochter seiner Stief-Schwester..

1860 Kauf Cord Heinrich Ahrens * 27.03.1831 Viertelmeyer in Leeste
Anna Schwarz, * 1836 OO 1861
Kinder : Claus Heinrich * 1864 + 1869
Meta Elise * 1866 + 1958
Arend Heinrich Diedrich * 1874 + 1948

1861: Hildebrand, Diedr., Häusler u. Tischler;

Arend Heinrich Diedr Ahrens * 20.10.1874 + 28.04.1948 Viertelmeier in Leeste
Gesine Marie Döpke * 13.11.1875 + 27.01.1928 OO 28.11.1902
Kinder : Heinrich Claus Fritz * 28.11.1904
Kurt Arnold * 21.11.1906 + 13.02.1908

Heinrich Claus Fritz Ahrens und Anne Marie Stubbe OO 19.04.1929

1907,1911: Ahrens, Heinrich, Viertelmeier

1914 [Mutterrolle]: Erbgang: Ahrens, Heinrich

1927: Oppelt, Heinrich, Tischler; Schierenbeck, Hermann, Arb

1940: Oppelt, Heinrich, Tischler; Henneke, Heinrich, Arb; Lindhoff, Friedrich, Arb

1952: Henneke, Joh., Arb.; Henneke, Gesine; Lindhoff, Friedr., Arb.

1959: Wehowsky, Gerhard, Arbeiter; Wöhlke, Alfred, Postschaffner

1970: [Eigentümer] Ahrens, Heinrich

1974: Krüger, Harry ; Oner Celalettin

2000: Recht, Dieter

2008, 2013: Meyer, Christa

Die Wirtschaftsgebäude sind beseitigt - Grundstücke neu bebaut.

Leeste 62: Bks

Mahlstedt
Hausname: Lübmann

(Schulstr. 9)

(Brandkassen-Nr. 1753: 18
/ ab 1836: 21)

Geschichte

1837: Acker 3 Morgen 18 Quadratruten, 1 Pferd 3 Kühe

1891: 1 Pferd, 3 Stück Rindvieh

Im März 1901 wird Heinrich Mahlstedt wegen Trunksucht entmündigt. Er hatte 1893 das Erbe angetreten.¹³³



April 1901: Die Vormundschaft des entmündigten Brinksitzers Mahlstedt verkauft sein Vieh sowie das sämtliche Inventar des Hofes.

Auch die Ländereien (9 Himtsaat) Ackerland und eine Wohnung (halbes Wohnhaus) stehen zur Verpachtung.¹³⁴

Nach dem Tod von Heinrich Mahlstedt erbt seine Tochter Anna das Haus. Sie ist mit Hermann Rumpsfeld verheiratet.

Vieh- und Inventarverkauf
in Leeste.
Am Donnerstag, den 18. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
läßt die Vormundschaft für den entmündigten Brinksitzer **H. Mahlstedt** zu **Leeste** an sichere Bieter meistbietend auf Kredit verkaufen:
1 Pferd, 1 milchgebende Kuh, 1 Quene, welche im Juni milchend wird, **1 etwa 3/4 Jahre altes Schwein**,
1 Spitzdreschmaschine mit Göpel,
1 Mähelmaschine, 3 Ackerwagen,
1 Düngertasten, 1 Zauchtonne mit Lager, 2 Pflüge, 1 Pflugwagen,
2 eis. Eggen, 1 Karre, 1 Schneidelaube, kurzes und langes Wagen-
geschirr, 1 Kleiderschrank, 1 Koffer,
2 Kisten, 1 Nichtebank, 1 Leinens-
schrank, 1 Spiegelkommode, 1 Sopha,
1 Tisch, 6 Stühle, 1 Spiegel, 1
Wanduhr mit Kasten, 1 Sopha-
bank, 8 Milchkannen, 1 Wagen-
schauer zum Abbruch, etwa 25 Fuß
Quadrat, mit Bretterver Schlag und
Ziegeldach, ferner alles, was sich
sonst noch vorfindet.
Nach beendeten Termine können **9
Sintf. Ackerland** in der Rumpsfelder-
haide auf mehrere Jahre zum sofortigen
Antritt verpachtet werden. Ebenso soll
das **halbe Wohnhaus** verpachtet
werden.
Leeste, den 14. April 1901.
Harms,
beeidigter Auktionator.

Eigentümer und Bewohner

1783 Johann Friedrich Mahlstedt hat die von seinem Vater ihm überlassene kleine Brinksitzerstelle mit **Gesche Dohrmann** von Ristedt angenommen, wobey befindlich: Länderey 2 Himtsaat, Wiesenwuchs 0, Pferde 0, Kühe 3, Schweine 0, Schafe 0, Activa 50 Rth. Passiva 0 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen worden zu 2 Rth 18 mgr.

1783 Johann Friedrich Mahlstedt	* 1747 + 1814	nach der Stätte Lübmann
Gesche Dohrmann	* 1752 + 1823	OO 1783
Kinder:		
Becke	* 1783	+ 1820
Joachim	* 1786	+ 1869 Brinksitzer Nr. 18
Heinrich	* 1791	+ 1865
Johann Friedrich	* 1792	+ 1827
Gesche	* 1795	
Anne	* 1795	OO Albert Engelke

1815, 1836: Lübmann, Gerd, Kleinbrinksitzer

1824: Hinrich Mahlstedt (Lübbmann) * 1791 + 1865 Brinksitzer Nr. 62
 Metje Drücker * 1805 + 1859 OO 1824
 Kinder : Gerd * 1826 + 1828
 Wübke * 1827
 Gerd * 1831
 Hinrich * 1833 OO Anna Cath.Suling
 Heinrich * 1835 + 1837
 Albert * 1838
 Gesche * 1840
 Margarethe * 1843
 Anna * 1848

1837: Mahlstedt, Heinrich,

1852: Mahlstedt, Heinrich, Kleinbrinksitzer 62 J; Metke, Ehefrau 48 J; Wübke, Tochter 24 J; Albert, Sohn 15 J; Gesche, Tochter 12 J; Marg., Tochter 9 J; Anna, Tochter 4 J;

1855: Mahlstedt, Heinrich, Brinksitzer u. Radmacher 64 J; Magrethe, Ehefrau 51 J; Wübke, Tochter 28 J; Gerd, Sohn 24 J; Gesche, Tochter 15 J; Marg., Tochter 12 J; Anna, Tochter 8 J;

1858: Mahlstedt, Heinrich, Brinksitzer u. Radmacher 68 J; Magrethe, Ehefrau 53 J; Gerd, Sohn, Radmacher 28 J; Joh. Heinrich Sohn u. Zimmermann 26 J; Albert, Sohn u. Zimmermann 21 J; Gesche, Tochter 18 J; Marg., Tochter 15 J; Anna, Tochter 11 J; Döhrmann, Joh. Cord, Drucksetzer 50 J; Wübke, Ehefrau 31 J;/- Schierenbeck, Joh.Heinr., Häusler u. Schuhmacher 36 ; Elisabeth, Ehefrau 29 J; Beke; Tochter 4 J; Johann, Sohn 1 J;

1859: [Mutterrolle] Brinksitzer Mahlstedt, Heinrich, Erbschaft;

1861: Gerd Mahlstedt * 1831 + 1904 n.d. Stätte Lübbmann
 Meta Adelheid Bruns * 1837 + 1887 OO 1861
 Kinder : Johann Hinrich * 1862 + 1902
 Becke Anna * 1864
 Meta Wübke * 1868
 Johann Gerd * 1872 + 1874
 Adelheid Gesine * 1875

1861: Mahlstedt, Gerd, Brinksitzer u. Radmacher 30 J; Adelheit, Ehefrau 27 J; Mahlstedt, Heinrich, Altenteiler 71 J; Anna, Tochter 14 J; Bruns, Heinrich, Hausgenosse 53 J; Beke, Ehefrau 57 J; Beke, Tochter 23 J; Mahlstedt, Magrethe, Dienstmagd 18 J;

1888: Johann Hinrich Mahlstedt * 1862 + 1902 Brinksitzer in Leeste
 Marie Engelke * 1857 + 1892 OO 1888
 Kinder : Anna Adelheid * 1889 + 1922 OO Herm.Rumpfeld
 Fritz * 1890 + 1891

1891: Mahlstedt, Heinrich, Brinksitzer;

1893: [Mutterrolle] Mahlstedt, Joh. Heinrich, Erbgang;

1901 wird das Inventar und Vieh des entmündigten H. Mahlstedt verkauft. Auch 9 Himsaat Ackerland und eine Wohnung (halbes Wohnhaus) stehen zur Verpachtung.

1905: [Mutterrolle] Mahlstedt, Anna geb. 26.5.1889, Erbgang.;

1907,1911: Mahlstedt, Heinrich, Brinksitzer

	<p>1924: Johann Heinrich Mahlstedt * 1899 + 1972 Wagenmeister Luise Wilhelmine Menke * 1902 + 1977 OO 1924</p> <p>1927: Dreyer, Wilhelm, Landwirt 1940: Mahlstedt, Heinrich, Arbeiter 1952: Mahlstedt, Heinr., Wagenmeister, 1959: Mahlstedt. Heinr.. Oberwerkmeister 1970: [Eigentümer] Mahlstedt, Heinrich 1974: Mahlstedt, Wilhelmine 2000:Dirks, Henry 2008, 2013: Dierks, Editha, Henry 2017 Henry Dierks, Schulstraße 9, Leeste</p>
--	---

Leeste 63

Böttcher, Schnelle

(Schulstr. 35)

(Brandkassen-Nr. 1753:
122/ ab 1836: 83)



Google
Darstellung
des
Schnelle
Hofes an
der
Schulstraße
(2023, Foto
von 2016?)

Geschichte

1873: Joh.Heinr Siemer von der Stelle Lee 7 kauft die Hofstelle Lee 63, (Schulstr Nr 35, Schnelle)

Zur Geschichte der Hausstelle siehe das Kapitel 4.7.6.5



Vor dem
Abriss
[Foto 2007: H.
Wetjen]

[Foto 2007: H.
Wetjen]



Leeste 64

**Block,
Ortmann**

(Schulstr. 41)

(Brandkassen-Nr. 1753: 48
/ ab 1836: 37)



[Foto 2023:
P.Athmann]

Geschichte

Vihschatz Michaelis 1714 4 Pferde, 0 Fohlen, 4 Kühe, 0 Rinder, 1 Schwein,

1756 Acker 12 Morgen, 4 Pferde, 7 Rinder,

1811 hat Johann Block Haus, Hofraum, Garten und Ackerland sowie Wiesen in der Leester Marsch und Weidrechte in der Scheerweide.

1835 Acker 13 Morgen 58 Quadratruten, 2 Pferde, 6 Kühe

1753	Wohnhaus	7 Fach lang,	44 Fuß breit,
	Scheune	3 Fach lang,	26 Fuß breit,
	Häuslingshaus	4 Fach lang,	20 Fuß breit,

1837 hat der Hof 1 Morgen und 58 Quadratruten an Ländereien.

1891 stehen 2 Pferde und 6 Kühe im Stall.

Zur Geschichte der
Hausstelle siehe auch das
Kapitel 4.7.6.5



[Foto 2008: Athmann]

Eigentümer und Bewohner

1585 Erbreger des Hauses Syke: Albert Berens Brinksitzer ¹³⁵

1659 Amtsunterthanen Amt Syke: Albert Berens Brinksitzer

1660 - 1672 Contributionssatz Amt Syke - Albert Berens Brinksitzer

1678 Erbreger Kirchspiel Leeste - Cord Rendigs u. Gesche Berens

1714 Hinrich **Block oder Bötger**

1715 Johann Hüsing und Metge Bötger haben Blocks große Brinksitzerey zu Leeste miteinander angenommen dabey Geestland 16 Hbt Saat , Wiesenwuchs 4 3/4 Tagwerk Pferde 3 , Kühe 3 , Rinder 1 , Schweine 1 , Schafe 0 , Activ: 0 Rth, Passiv- Schulden 200 Rth der volle Weinkauf ist bedungen zu 5 Rth

1727 Johann Dreyer hat zu der Witwe Blocks eingefreyet und hat derselben ihre große Brinksitzerey auf 22 Jahre angenommen, es ist dabey vorhanden : Länderey 14 Hbt Saat , Wiesenwuchs 6 Fuder; Pferde 3 , Kühe 3 , Rinder 1, Schweine 1 , Schafe 0 . Activ - 10 Rth, Passiv- Schulden 450 Rth , der halbe Weinkauf ist bedungen zu 2 Rth

1732 Johann **Block**

den 4. Dez. 1742, ist Johann Block mit Gesche Siemer copuliert

1753 Johann **Block**

1776 Johann **Block**

den 26. May 1781, Albert Block und Wübke Ahrens,

1781 Leeste Albert Block hat Wübke Ahrens geheiratet und mit derselben seine große Brinksitzerstelle angenommen, und ist dabey vorhanden: : 1 Molt Saat , Wiesenwuchs 8 Fuder Pferde 4 , Kühe 5 , Rinder 2 , Schweine 0 , Schafe 0 , Activa 0 Rth. Passiva 0 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen worden zu 5 Rth

1802 Johann **Block** und Gesche Adelh.Böttcher OO 23.04.1802

Johann Block	* 20.04.1781	+ 12.06.1857	Brinksitzer Leeste
Gesche Adelheid Böttcher	* 04.01.1780	+ 12.11.1817	OO 23.04.1802
Kinder : Albert	* 16.03.1803	+ 15.05.1803	
Albert	* 01.03.1804	+ 08.10.1871	
Gesche	* 01.04.1807	+ 21.11.1807	
Anne	* 07.11.1808		
Gesche	* 07.02.1811		
Wübke	* 29.09.1813	+ 14.12.1813	
Wübke	* 22.12.1814	+ 04.03.1815	
Johann	* 23.01.1816		

1806 Johann Block in Leeste hat in erster Ehe Gesche Adelheid Böttcher daselbst, zu sich auf seine herrschaftliche Brinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden: Gartenland 2 1/2 Himtsaat Feldland 16 Himtsaat , Pferde 2 , Kühe 3 Stück. Activa et Passiva 0 Rth . der volle Weinkauf ist behandelt zu 1 Rth

1811: Block, Johann; Frau Gesche Adelheid

1815: Block, Johann, Großbrinksitzer

1830 Albert **Block**

den 13.11.1829,ist Albert Block mit Adelheid Rose copuliert.

Albert Block	* 01.03.1804	+ 08.10.1871	Großbrinksitzer Leeste
Adelheid Rose	* 19.05.1809	+ 18.02.1870	OO 13.11.1829
Kinder : Diedrich	* 02.01.1831		
Cord Hinrich	* 09.03.1833		
Gesche Adelheid	* 25.09.1835		
Johann	* 29.07.1838	+ 26.05.1839	

1837: Block, Albert, Großbrinksitzer
1830: [Mutterrolle] Großbrinksitzer Block, Albert ,Erbschaft ;

1852: Block, Albert, Großbrinksitzer 49 J; Adelh., Ehefrau 45 J; Dietrich, Sohn 21 J; Heinrich, Sohn 19 J; Adelh., Tochter 17 J; Albert, Sohn 12 J; Marg., Tochter 10 J; Anna, Tochter 8 J; Johann, Sohn 5 J; Hüsing, Anne, Dienstmagd 15 J;

1855: Block, Albert, Großbrinksitzer 51 J; Adelh., Ehefrau 47 J; Diederich, Sohn 27 J; Adelheid, Tochter 20 J; Albert, Sohn 16 J; Meta, Tochter 14 J; Anna, Tochter 11 J; Johann, Sohn 9 J;

1858: Block, Albert, Großbrinksitzer u. Mehlhändler 54 J; Adelh., Ehefrau 49 J; Diederich, Sohn 27 J; Magarethe, Tochter 16 J; Anna, Tochter 14 J; Johann, Sohn 12 J; Busch, Friedrich, Großsohn 2 J;

1861: Block, Albert, Großbrinksitzer 57 J; Adelheid, Ehefrau 53 J; Diederich, Sohn 30 J; Johann, Sohn 14 J; Schierenbeck, Gesche, Dienstmagd 21 J;

1865: [Mutterrolle] Block, Diedrich, Erbschaft;

[OO 09.06.1865 , Diedrich Block und Gesche Marie Thielbar \(* 24.01.1837 in Süstedt \)](#)

Diedrich Block * 02.01.1831 + 02.05.1916 Großbrinksitzer Leeste

1. Ehe Gesche Marie Thielbar * 1837 + 07.11.1868 OO 1865

2. Ehe Anna Dorothea Thielbar * 1839 + 06.04.1922 OO 1870

Kinder : Albert * 31.01.1866 + 11.01.1951

Johann Friedrich * 29.03.1868

Marie Adelheid * 09.04.1871

Dietrich Friedrich Heinr. * 05.04.1874 + 30.04.1876

1872 **Diedrich Block**

1891: Block, Diedrich, Brinksitzer

1906 **Albert Block** * 31.01.1866 + 11.01.1951 Großbrinksitzer
Adelheid Rumpfeld * 01.08.1876 + 20.05.1937 OO 09.11.1906
Kinder : Marianne Dorothee * 11.06.1910

1907 **Diedrich Block, Großbrinksitzer**

1907: [Mutterrolle] Block, Albert, Erbgang;
1907,1911: Block, Dietrich, Großbrinksitzer
1927: Block, Albert, Landwirt
1940: Block, Albert, Bauer; Varrelmann, Fritz, Briefbote
1952: Block, Dietrich, Landw.; Rumpfeld, Albert, Lehrer i. R.; Preißner, Lisbeth
1959: Block, Dietr, Ldw; Preissner. Liesb.. Hsfr.; Rumpfeld, Albert, Lehrer i.R.
1970: [Eigentümer] Block, Albert,
1974: Block, Dietrich; Ortmann Dietrich
2000: Ortmann, Dietrich; Block, Diedrich
2008, 2013: Ortmann Dietrich; Ortmann, Heide

Leeste 65

Timmermann, J

Jürgen Wetjen

(Schulstr. 43)

(Brandkassen-Nr. 1753: 49
/ ab 1836: 38)



Der Hof Wetjen
an der
Schulstraße
(Darstellung
Google 2023
Blickrichtung aus
Norden)

Geschichte

Viehbesitz Michaelis 1714 3 Pferde, 0 Fohlen, 1 Kühe, 2 Rinder, 1 Schwein,

1753 Wohnhaus 6 Fach lang, 37 Fuß breit,
Scheune 2 Fach lang, 20 Fuß breit,
Häuslingshaus 4 Fach lang, 24 Fuß breit,

1756 Acker 10 Morgen 3 Pferde 6 Rinder

1811 hat Johann Timmermann Haus, Hofraum, Garten und Ackerland sowie Wiesen im Radesbruch und Weiderechte in der Scheerweide-

1835 Acker 6 Morgen 70 Quadratruten 1 Pferd 5 Kühe

1837 hat der Hof 6 Morgen und 70 Quadratruten an Ländereien.
1891 stehen 1 Pferd und 5 Rinder im Stall.

Zur Geschichte der Hausstelle siehe auch das Kapitel 4.7.6.5

Eigentümer und Bewohner

1585 Erbreger des Hauses Syke: Segelke Thölken Brinksitzer¹³⁶

1659 Amtsunterthanen Amt Syke: Dietrich Timmermann

1660 - 1672 Contributionssatz Amt Syke - Eilert Timmermann

1678 Erbreger Kirchspiel Leeste - Rendig Timmermann u. Alke Thölken

1714: Wilken **Timmermann**

1732, 1753 Albert **Timmermann**

1763 Gödje Timmermann nimmt mit Geschen Reiners seine väterliche große Brinksitzerer an, wobey vorhanden: Länderey 1 Molt, Wiesenwuchs 4 Fuder Pferde 2 Stück, Kühe 3, Rinder 0, Schweine 0, Schafe 0.
Activa 0 Rth, Passiva 400 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen worden zu 1 Rth 18 mgr

1776 Gödeke **Timmermann**

1799 Johann Timmermann zu Leeste hat Trin Margrethe Feseke zu sich auf seine herrschaftliche Großbrinksitzerstelle genommen, wobey vorhanden: Geestland 20 Himtsaat, Marschland 3 Tagewerk, Bruchland 1 1/4 Tagewerk, Pferde 3, Kühe 4 Stück Activa 200 Rth, Passiva 0 Rth, der volle Weinkauf ist gedungen zu 3 Rth

Johann Timmermann * 12.12.1764 + 15.10.1824 Großbrinksitzer
 Cathrin Margarete Fesecke * 30.01.1771 + 31.03.1832 OO 27.09.1799
 Kinder : Goedeke * 23.08.1800 + 27.02.1802
 Gesche * 05.01.1803 + 03.06.1805
 Goedeke * 17.02.1806 + 10.03.1807
 Johann Hinrich * 05.06.1808 + 21.09.1888

1811: Timmermann, Johann; Frau Trine Magrete;
 Altvater Goedeke; Altmutter Gesche Magrete

1815: Timmermann, Joh. Hinr., Großbrinksitzer

1833: [Mutterrolle] Großbrinksitzer Timmermann, Johann Heinrich, Erbschaft;

1833 **Johann Hinrich Timmermann und Anna Castens**
 Kinder : Margarethe * 19.08.1834 + 25.01.1835

1836: Timmermann, Joh. Hinr., Großbrinksitzer

1836 **Ww Johann Hinrich Timmermann und Wübke Meyer**

Johan Hinrich Timmermann * 05.06.1808 + 21.09.1888 Großbrinksitzer
 Wübke Meyer * 30.09.1813 + 09.06.1889 OO 06.05.1836
 Kinder : Johann * 10.02.1837
 Anna * 20.10.1839
 Becke Margarete * 11.02.1843
 Cathrin Margarete * 18.10.1848

1852: Timmermann, Joh. Hr., Großbrinksitzer 44 J; Wübke, Ehefrau 38 J; Johann, Sohn 15 J; Anna, Tochter 12 J; Beke, Tochter 9 J; L sine ? Marg., Tochter 4 J;

1855: Timmermann, Joh. Hr., Großbrinksitzer 47 J; Wübke, Ehefrau 43 J; Johann, Sohn 18 J; Anna, Tochter 16 J; Beke, Tochter 13 J; Magrethe, Tochter 7 J;

1858: Timmermann, Joh. Hr., Großbrinksitzer 50 J; Wübke, Ehefrau 45 J; Johann, Sohn 22 J; Anna, Tochter 18 J; Beke, Tochter 16 J; Magrethe, Tochter 10 J;

1861: Timmermann, Joh. Hr., Großbrinksitzer 53 J; Wübke, Ehefrau 47 J; Johann, Sohn 24 J; Beke, Tochter 17 J; Magrethe, Tochter 13 J;

1886 **Hermann Köhrmann** * 10.11.1858 + 29.03.1920 Großbrinksitzer
 Cathrin Margarete Timmerman* 18.10.1848 + 07.11.1926 OO 25.11.1886
 Kinder : Anna Meta * 06.08.1888 + 28.02.1954

1888: [Mutterrolle] Köhrmann, Joh. Herm. und Ehefrau Catharina Marg.
 geb. Timmermann: Heirat , Erbgang;

1891: Köhrmann, Hermann, Brinksitzer

1907,1911: Köhrmann, Hermann, Großbrinksitzer

1913: **Johann Hermann Hillers** * 23.04.1889 + 18.09.1964 Brinksitzer Ortfeld
 Anna Meta Köhrmann * 06.08.1888 + 28.02.1954 OO 15.10.1913

1927: Köhrmann, Margarethe, Witwe

193x? : [Mutterrolle] Landwirt Hillers, Joh. und Ehefrau Meta geb. Köhrmann ;

1940: Hillers, Johann, Bauer

1952: Hillers, Joh., Landwirt,

Johann Wetjen, Landwirt und Martha Gesine Hillers OO 25.03.1939

	<p>1959: Hillers, Johann, Landwirt; Wetjen, Johann, Landwirt 1970: Wetjen, Martha 1970: Martha Gesine Wetjen geb. Hillers, Eigentümerin 1974: Wetjen, Johann ; Wetjen, Jürgen 1974: Johann Wetjen und Jürgen Wetjen, Schulstraße 43, Leeste 2000: Wetjen, Jürgen 2008,2013: Wetjen, Grete, Wetjen, Jürgen; Wetjen, Susanne; Post, Hans-Heinrich</p>
<p>Leeste 66</p> <p>Schulte, Kreienhoop</p> <p>(Schulstr. 49)</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 62)</p>	<p><u>Geschichte</u></p> <p>Zur Geschichte der Hausstelle siehe das Kapitel 4.7.6.5 (Köhlerbruch)</p>  <p>Der alte Hof vor 1945</p>
<p>Leeste 67:</p> <p>Wilkens</p> <p>(An der Weide 9) (Dürerstraße 4)</p> <p>„Mühlendistrict“</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: 60 / ab 1836:46)</p>	 <p>Foto: J.Eickhorst ca. 1910¹³⁷</p> <p>Die Geschichte des Hofes ist im Kapitel über den Mühöendistrikt (Kap. 4.7.4.1.3) beschrieben. Der Hof existiert nicht mehr. Jetzt das Siedlungsgebiet Dürerstraße.</p>

Leeste 68:

**Pundsack
Helmers**

An der Weide 15

„Mühlendistrict“

(Brandkassen-Nr. 1753:6/
ab 1836: 3)

Ausschnitt aus
einer Postkarte

[Verlag
Schierenbeck
und Schmidt –
Foto Eickhorst]



Geschichte

Vihschatz Michaelis 1714 5 Pferde, 1 Fohlen, 7 Kühe, 4 Rinder, 6 Schweine,

1733 Pferde 6 Stück , Kühe 6 , Rinder 3 , Schweine 1

1736 gibt Heinrich Pundsack 16 Groten als Grundzins an die Leester Kirche (für die Hofstelle?)¹³⁸

1753 Wohnhaus 8 Fach lang, 40 Fuß breit,
Scheune 4 Fach lang, 24 Fuß breit,
Schafstall 3 Fach lang, 20 Fuß breit
Häuslingshaus 3 Fach lang, 27 Fuß breit

1740 ist Hinrich Puntdsack mit 1 Magd und 2 Knechten in der Einwohnerliste verzeichnet.

1756: Der Hof von Hinrich Pundsacks Witwe hat 22 Morgen Land, 10 Rinder und 4 Pferde. Im Jahr 1760 sind es noch 21 Morgen, 3 Pferde und 6 Kühe.¹³⁹

1835 Acker 22 Morgen 4 Quadratruten

1880: Musiker Johann Eggers, Anbauer zu Melchiorshausen Nr. 98 kauft von dem **Vollmeier Heinrich Helmerts** in Leeste Nr. 68 20 Himbtsaat am öffentlichen Wege von Melchiorshausen nach Ristedt belegen.

1891: 1 Pferd, 5 Rinder

1910 baut H. Hellmers einen neuen Schweinestall.¹⁴⁰

Eigentümer und Bewohner

Vor 1585?

1585 Christoffel Stürdemann Vollspänner

1659 Johann Pundsack od. Stürmann

1660 - 1672 Johann Valldorf jetzt Pundsack

1678 Hinrich Pundsack u. Anne Wetjen

1714 Hinrich **Pundsack**

1724 Johann Glade hat seel. Hinrich Pundsack Witwe geheyrathet und damit den herrschaftlichen halben Meyerhoff angenommen, wobey vorhanden ist an : Saat – Land 6 Molt , Wiesenwuchs 12 Fuder , Pferde 6 , Kühe 9 , Rinder 3 , Kälber 3 , Schweine 5 , Activ - Schulden 0 Rth, Passiv-Schulden 1000 Rth, gibt zum halben Weinkauf, 9 Rth

1732 Hinrich **Pundsack**

1733 Hinrich Pundsack hat seine herrschaftl. Vollmeyer Stette mit Anna Margarethen Müller angenommen, dabey ist vorhanden: Länderey 5 Molt Saat , Wiesenwuchs 15 Fuder; Pferde 6 Stück , Kühe 6 , Rinder 3 , Schweine 1 , Schafe 0 .
Activ Schulden 0 Rth. Passiv Schulden 500 Rth. der Weinkauf ist bedungen zu 15 Rth

1740 Hinrich **Pundsack**

1753 Hinrich **Pundsack Witwe**

1776 Hinrich **Pundsack**

1781 Leeste der herrschaftliche Vollmeyer Hinrich Pundsack nimmt Gretje Böttcher auf die Stelle, wobey vorhanden: 4 Molt Saat , Wiesenwuchs 16 Fuder
Pferde 2 , Kühe 6 , Rinder 2 , Schweine 4 , Schafe 0 ,
Activa 0 Rth. Passiva 2000 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen worden zu 10 Rth

1801 Margarethe Pundsack in Leeste hat mit Hermann Helmers ihren herrschaftlichen Vollhof angenommen, wobey vorhanden : Feldland 96 Himtsaat , Gartenland 2 Himtsaat ,Wiesenwuchs 20 Himtsaat , Pferde 2 , Kühe 6 Stück
Activa 0 , Passiva 300 Rth, der volle Weinkauf ist bedungen zu 20 Rth

1710: Johann Hinrich Pundsack mit Medge Hanefeld copuliert, OO 1710

Kinder : Hermann * 1711
Dietrich * 1713 + 1737
Anna * 1720

1733: Hinrich Pundsack mit Anna Margarethe Müller copuliert. OO 1733

Kinder : Gesche * 1735
Hinrich * 1737
Johann * 1739
Hinrich * 1742
Döbke Margret * 1744
Gesche * 1745
Tölke * 1747
Dierck * 1749
Anne * 1752
Döbbeke * 1755

1801: Hermann Helmers mit Anne Margarethe Pundsack copuliert. OO 24.07.1801

Hermann Helmers * 02.06.1777 + 03.08.1847
Anne Margarethe Pundsack * 15.03.1782 + 18.03.1842
Kinder: Hinrich * 23.11.1805 + 21.05.1830
Johann * 31.01.1809 + 13.11.1865
Margarethe * 21.01.1812
Adelheid * 22.04.1815 + 09.12.1818
Adelheid * 18.08.1819
Hermann * 05.08.1823 + 07.02.1824
Hermann * 11.09.1825 + 08.03.1827

1811,1815,1836: Helmers, Hermann, Vollmeier

1837: [Repartition] Helmers, Hermann

1842: [Mutterrolle] Vollmeier Hellmers, Heinrich: Erbschaft;

1842 Johann Helmers, angehender Vollm.* 1809 + 1865 Vollmeyer, Leeste

Anna Margarethe Wahle, Neubruchhs * 1815 + 1875 OO 1842

Kinder : **Johann Heinrich** * 1857 + 1932

1865: [Mutterrolle] Vollmeier dessen Erben/ 1865 ;

1852: Helmers, Johann, Vollmeier 44J; Marg., Ehefrau 36 J; Helmers, Marg., Dienstmagd 41J; Hüneken, Adelh., Dienstmagd 21 J; Remmers, Johann, Dienstknecht 28 J;

1855: Hellmers, Johann, Vollmeier 46 J; Marg., Ehefrau 41 J; Helmers, Marg., Schwester 43 J; Hünken, Adelh., Dienstmagd 24 J; Suhling, Claus, Dienstknecht 27 J;

1858: Hellmers, Johann, Vollmeier 50J; Marg., Ehefrau 44J; Heinrich, Sohn 2J; Helmers, Marg., Haustochter 47J; Lüder, Anna, Dienstmagd 18J; Suhling, Heinr., Dienstkn. 19J

1861: Hellmers, Johann, Vollmeier 54 J; Marg., Ehefrau 46 J; Heinrich, Sohn 4 J; Helmers, Marg., Haustochter 49J; Suhling, Adelh., Dienstmagd 25J; Bischof, Eilert, Dienstkn. 25J

1877: [Mutterrolle] Vollmeier Hellmers, Heinr.; Erbgang;


1893: Johann Heinrich Helmers * 1857 + 1932 Vollmeyer, Leeste
 Gesine Margarete Warpup * 1868 + 1937 OO 1893
 Kinder: Anna Martha Helene * 1894 + 1963 OO Johs.H.G.Meyer
 Anna Gesine Marie * 1896 + 1925 OO J.D.Struthoff

1907,1911: Hellmers, Heinrich, Vollmeier
 1927: Helmers, Heinrich, Rentner; Höft, Albert, Landwirt
 1934: [Mutterrolle] Vollmeier Meyer, Martha geb. Helmers geschiedene Ehefrau: Erbgang
 1940: Helmers, Marta, Bäuerin; Schmidt, Johann, Pächter; Leiwe, August, Krankenpfleger; Schmidt, Anna, Witwe
 1945: Meyer, Martha; Totalschaden Wohnhaus, Scheune und Stall
 1952: [Eigentümer] Meyer, Martha geb. Hellmers geschiedene Ehefrau
 [Bewohner] Schmidt, Joh., Landwirt
 1959: Schmidt, Johann, Landwirt; Ahlers, Joh.. Landwirt
 1970: [Eigentümer] Strudthoff, Heinz-Dieter

*Heinz-Dieter Struthoff (Lee 38) erbt 1963 den Hof nach dem Tod seiner Tante, da seine Mutter Anna Gesine geb. Helmers (*1896, +1925) schon gestorben ist und auch sonst kein Nachkomme mehr lebt.*

1974: Schmidt, Johann
 2000, 2008, 2013: Menze, Horst, Menze Jutta

<p>Leeste 69:</p> <p>Krusen – Wohlers</p> <p>Krumme Reihe 5</p> <p>„Mühlendistrict“</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 66)</p>	<p><u>Die Geschichte des Hofes 69 ist im Kapitel über den Mühlendistrikt beschrieben</u></p>
<p>Leeste 71: Brinksitzer</p> <p>Suling – Wittrock - Steinke</p> <p>Krumme Reihe 14</p> <p>(„Mühlendistrict“)</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: 57 / ab 1836: 44)</p>	<div data-bbox="667 857 1394 1413" data-label="Image"> </div> <p>Der Hof um 1850 ¹⁴¹</p> <p>Die Geschichte des Hofes ist in einem eigenen Kapitel unter dem „Mühlendistrikt“ beschrieben (Kap. 4.7.4.4)</p>

<p>Leeste 80:</p> <p>Schulte-Ahrens (Köhlerbruch 1)</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 56)</p>	<p><u>Geschichte</u></p> <p>s. separate Beschreibung im Kapitel über den Köhlerbruch</p>
<p>Leeste 81</p> <p>Rendigs</p> <p>(Kurzer Weg 7)</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 33)</p> <p><u>Grundherrschaft</u></p>	 <p>Der Hof gehört 2022 zum Betrieb Döhle. Er liegt in unmittelbarer Nachbarschaft, jetzt auf dem Betriebsgelände von Döhle [Foto: Satellitenbild Google Landsat Copernicus 2022]</p> <p>s. Beschreibung des Hofes im Kapitel 4.7.6 über den Köhlerbruch</p>

Leeste 88:	<u>Geschichte</u>
Albert Dunkhase	Vorsteher, Gutsbesitzer, Postagent,
(Gut Leeste: Köhlerbruch)	s. auch separates Kapitel über die Weyher Güter (Chronologie)
(Alte Poststr. 20)	1862 Gemeindevorsteher
(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 77)	1870 Kauf des Gutes Leeste (20 ha) von Edwin von der Horst. Das Gut wird mit dem Hof vereinigt. Das Wohnhaus wird abgerissen.
<u>Grundherrschaft</u>	1874: Stimmrechte für Hoyasche Landschaft
Ab 1870: Gutsbesitzer	1881 Postagent
	Gemeinde-Vorsteher
	1863: Anbauer Heinrich Witte zu Melchiorshausen Die Anbauerei wird aus dem von dem Brinksitzer Albert Dunkhase zu Leeste Nr.7 [Brandkassen Nr. (77?)] ertauschten Grundstück von 3 Morgen 79 Quadratruthen, zwischen den Grundstücken der Köthner Böttcher und Remmers in der Leester Feldmark belegen, gebildet.
	Genehmigt Syke 10. Oktober 1863
	königlich hannoversches Amt
	1879: Lederhändler Hinrich Hüsing, Anbauer zu Leeste Nr. 160 kauft von dem Senator v.d. Horst in Leeste zum Hof Nr.121 gehörenden Hausplatz und Garten von 58 Quadratruthen
	Genehmigt Syke 29. März 1879
	königlich preußisches Amt
	1881 wird bei Dunkhase an der "Alten Poststraße" eine Postagentur errichtet. Drei Generationen der Familie Dunkhase führen neben der Landwirtschaft die Postgeschäfte.
	Postagenturleiter: NN. Dunkhase und Luise Dunkhase (*19xx,+19xx nach 1981)
	1887 Mitbegründer der Leester Feuerwehr
	1890 stirbt der Gemeindevorsteher Albert Dunkhase an einem Schlaganfall.
	Carl sen. Dunkhase erbt 1890 Hof
	1909 wird "Gutsbesitzer Albert Dunkhase" zum Geschäftsführer der Leester Ziegelei ¹⁴²
	Am 23.3.1912 wird "Landwirt Karl Dunkhase, Leeste 88" zum Geschäftsführer der Leester Ziegelei. ¹⁴³
	1933: Carl Dunkhase ist letzter Besitzer des Gutes Leeste (1933 bei Grundbuchschießung)



Eigentümer und Bewohner

1819 . Cord Dunkhase und Anne Stahmann Bks. Albert Stahmanns Tochter.

Cord Dunkhase * 1792 + 1858 Vorsteher, Bauermeister

Anna Stahmann * 1797 + 1825 OO 1819

Kinder : Johann Heinrich * 1820 + 1843

Albert * 1821 + 1890 erwirbt das Gut Leeste

Claus Hinrich * 1824 + 1824

1825 Cord Dunkhase, Witwer, Bauermeister und Gebke Stahmann 1825

Kinder : Claus Hinrich * 1826 erhält Hagen 19 (Dampf-Mühle)

Anna * 1829 + 1852

Cord Dunkhase erwirbt die Brinksitzerstelle Leester Straße 52, und nennt sich Halbmeier

Durch die Ehefrauen Anna und Gebke Stahmann besitzt er auch Leeste Nr. 90

1846 **Albert Dunkhase** * 1821 + 1890 Gutsbesitzer 1881

Margarete Elisabeth Wulfhoop * 1824 + 1909 OO 1846

Kinder : Johann Heinrich * 1847

Anna Catharina * 1849 + 1850

Albert * 1850 + 1912 Gutsbesitzer

Anna Adelheid * 1852

Margarethe * 1856

Gesche Adelheid * 1860

Vorsteher Albert Dunkhase erwirbt den Gutshof (um 1881)

Gemeindevorsteher: Dienstzeit: 1. Juli 1862 bis 6. Februar 1890¹⁴⁴

1886 **Albert Dunkhase** * 1850 + 1912 Gutsbesitzer

Gesche Adelheid Meyer * 1861 + 1909 OO 1886

Kinder :Heinrich Albert * 1886 + 1887

Karl Albert Fr. Wilhelm * 1888 + 1968 Postagentur

Ella Agnes Adele * 1890 + 1893

Erna Anna Irene * 1894 + 1894

Alma Asta Amanda * 1895 + 1923 ledige Haustochter

Erna Adelheid Ella * 1896 + 1958

Resi Lenchen Marie * 1900 + 1966

Johann Albert Ewald * 1903 + 1932

1920 **Carl Albert Friedr. Dunkhase** * 1888 + 1968 Gutsbesitzer

Gesine Böttcher * 1890 + 1923 OO 1920

1836: Dunkhase, Cord, Kleinbrinksitzer

1852: [Mutterrolle] Brinksitzer Dunkhase, Albert, Erbschaft; besitzt auch die Stelle Nr. 69 in Brinkum und Nr. 17 in Melchiorshausen;

1852: Dunkhase, Albert, Brinksitzer u. Drechsler 31 J; Magarethe, Ehefrau 29 J; Joh. Heinr., Sohn 6 J; Albert, Sohn 2 J; Hüneke, Johann, Geselle 21 J; Maibaum, Heinrich, Lehrling 16 J; Rottmann, Joh. Hr., Dienstknecht 21 J; Schumacher, Anna, Dienstmagd 18 J; Weseloh, Gesche, Dienstmagd 15 J; Dunkhase, Cord, Altenteiler 60 J; Gebke, Ehefrau 48 J;

1855: Dunkhase, Albert, Brinksitzer u. Holzdrechsler 34 J; Magarethe, Ehefrau 31 J; Joh. Heinr., Sohn 9 J; Albert, Sohn 5 J; Anna, Tochter 3 J; Dunkhase, Cord, Altenteiler 63 J; Gebke, Ehefrau 52 J; Maibaum, Joh. Friederich, Dienstknecht 18 J; Kähler, Diederich, Holzdrechslergeselle 21 J; Hüsing, Magrethe, Dienstmagd 17 J;

1858: Dunkhase, Albert, Brinksitzer u. Holzdrechsler 37 J; Magarethe, Ehefrau 33 J; Joh. Heinr., Sohn 12 J; Albert, Sohn 8 J; Anna, Tochter 6 J; Meta, Tochter 3 J; Dunkhase, Metta, Altenteilerin 55 J; Rottmann, Joh.Heinrich, Dienstknecht 26 J; Holthusen, Joh. Heinrich, Holzdrechsler 18 J; Maibaum, Heinrich, Drechslergeselle 22 J; Hilgenstühler, Adelheit, Dienstmagd 20 J;

1861: Dunkhase, Albert, Brinksitzer 40 J; Magarethe, Ehefrau 38 J; Joh. Heinr., Sohn 15 J; Albert, Sohn 11 J; Anna, Tochter 9 J; Magarethe, Tochter 5 J; Adelheit, Tochter 2 J; Wülfers, Heinrich, Dienstknecht 23 J; Landsberg, Anna, Dienstmagd 18 J; Louis, Elisabeth, Dienstmagd 17 J;

1889: [Mutterrolle] Dunkhase, Albert, Erbgang;

1891: Dunkhase, Albert, Brinksitzer

1907,1911: Dunkhase, Albert, Brinksitzer

1912: [Mutterrolle] Dunkhase, Carl, Erbgang;

1927,1940: Dunkhase, Karl, Postagent

1952: Dunkhase, Carl; Labitzky, Ernst, Oberpostinspektor

1955: [Luise Charlotte Dunkhase und Bruno Reinhold Panten](#) OO 21.05.1955

1959: Dunkhase, Carl, Rentner; Panten, Bruno, Landwirt

1970: [Eigentümer] Dunkhase, Carl

1974: Panten, Bruno; Dunkhase, Thea ; Dunkhase, Luise

2000: Panten, Bruno

2008: Panten, Bruno ; Werner, Waltraut (Alte Poststraße 20)

[2016: Ulf Panten, Alte Poststraße 20 A, Leeste](#)

Im September 1909 stirbt Gesche
Adelheid Dunkhase geb. Meyer
[Syker Zeitung v.2.9.1909]



...und 1912 folgt ihr Mann, der Gutsbesitzer
und Postagent Albert Dunkhase.

Leeste 90: K:

Böttcher-Vaßmer

(An der Beeke 33)

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 35)

Grundherrschaft

Amt Syke



Hofansicht Böttcher-Vaßmer (Google 3D Landsat Copernicus 2022)

Geschichte

1714: Viehschatz Michaelis: 2 Pferde, 0 Fohlen, 4 Kühe, 0 Rinder, 1 Schwein.

1753 Wohnhaus	6 Fach lang,	40 Fuß breit,
Scheune	3 Fach lang,	20 Fuß breit,
Häuslingshaus	4 Fach lang,	20 Fuß breit,

1756 hat der Hof an Ackerland 10 Morgen. 4 Pferde und 8 Rinder stehen im Stall. 1760, nach dem Krieg, sind es 3 Pferde und 4 Rinder.

1832: Segelke Böttcher oo Gebke Cohrs

1837 ist das Ackerland auf 23 Morgen und 71 Quadratruten angewachsen.

1859 heiratet Hinrich Böttcher(* 1833) Gesche Margarethe Cohrs.

1891 hat Johann Hinrich Böttcher 2 Pferde und 10 Rinder.

1892 stirbt die Ehefrau von H. Böttcher-Vassmer, Elise geb. Rumpfeld (* 1861). Sie wurde nur 31 Jahre alt - s. Anzeige Syker Zeitung v. 24.5.1892.

Es unterzeichnet der Ehemann, aber auch die Schwiegereltern werden erwähnt. Bei H. handelt es sich vermutlich um Heinrich (Segelke) Böttcher, den 1860 geborenen Sohn des Johann Hinrich Böttcher (1833).*

18 95: Heinrich Böttcher (*1860, KV #2) oo Anna Margarethe Schweers



Eigentümer und Bewohner

1585 Hinrich Schweers Köthner

1659 Remmert Schierenbeck

1660 - 1672 Remmert Schierenbeck

1678 Remmert Schierenbeck u. Metje Wachendorf

1713 Gerke Wetjen oder Schierenbeck hat mit Cathrinen Schierenbeck Remmert Schierenbecken herrschaftliche Kötterey zu Leeste angenommen, dabey ist an Länderey Marsch und Geest 16 1/2 Molt Wiesenwuchs 3 Tagwerck, 3 Pferde, 4 Kühe, 1 Rind, 4 Schweine. Aktiv-Schulden 100 Rth., Passiv-Schulden 1500 Rth. Der volle Weinkauf ist bedungen zu 8 Rth

1714 Remmert **Schierenbeck**
1732 Gercke **Schierenbeck**

1737 Johann Vaßmer hat mit Metje Wetjen ihre väterliche Köthnerey angenommen, wobey vorhanden: Länderey 6 Molt Saat, Wiesenwuchs 3 Tagwerk. Pferde 2, Kühe 4, Passiv Schulden 1000 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen zu 7 Rth

1739 Johann Vaßmer zu Leeste hat mit Gretje Behrens sich zum anderen male verehelicht und dieselbe zu sich in seine herrschaftliche Köthner Stette genommen, wobey vorhanden : Länderey 4 Molt, Wiesenwuchs 6 Fuder, Pferde 3, Kühe 4, Rinder 1 Activ Schulden 0. Passiv Schulden 200 Rth. Der halbe Weinkauf ist bedungen zu 2 Rth

1740 Johann Faßmer oder Schierenbeck [Einwohnerliste Ksp. Leeste]

1741 Johann Schierenbeck und Gretje Kehlenbeck im Krantze getraut

Kinder : Becke * 1741 + 1755

Hinrich * 1742

1753 Johann **Schierenbeck**

1762 Johann Vaßmer ist zur 3^{ten} Ehe geschritten und hat Ahlke Meyer zu sich auf seine Köthnerey genommen, wobey vorhanden : Länderey 2 Molt, Wiesenwuchs 5 Fuder, Pferde 2 Stück, Kühe 3, Rinder 1, Schweine 0, Schafe 0. Activa 0 Rth., Passiva 300 Rth. Der halbe Weinkauf ist bedungen worden zu 3 Rth

1776 Johann **Vaßmer**

1787 ist Segelke Vaßmer mit Wübke Bollmann copuliert., Köthner in Leeste

Kinder : Gerke * 1789 + 1854

Segelke * 1792

Margarethe * 1797 + 1798

Johann Hinrich * 1801

1804 ist Gerke Vaßmer mit Wübke Block- Ahrens copuliert ; Köthner in Leeste

Kinder : Segelke * 1807 + 1850

Gesche * 1809

Gerke * 1812

Adelheid * 1815

Gebke * 1819

Johann Heinrich * 1823

1805 Gerke Böttcher, Stellname Vaßmer in Leeste hat in erster Ehe **Wübke Block** daselbst zu sich auf seine herrschaftliche Köthnerstelle genommen, wobey vorhanden: Gartenland 2 Himtsaat Geestfeldland 84 Himtsaat, Marschland 44 Himtsaat, drei Kämpfe in der Scherweide 36 Himtsaat; Pferde 6, Kühe 10 Stück. Activa et Passiva 0 Rth, der volle Weinkauf ist behandelt zu 3 Rth

1805 : Gerke **Vaßmer** und **Wübke Block-Ahrens** OO 1804

1815: Böttcher, Gerke, Kötner

1832 Segelke Böttcher (Vaßmer) und **Gebke Cohrs**; Köthner in Leeste

Kinder : Johann Heinrich * 1833 + 1917 OO 1832 in Brinkum
Gerke * 1835
Johann * 1837
Segelke * 1840
Heinrich * 1842
Diedrich Georg * 1844 + 1844
Dietrich * 1846

1836: Böttcher, Gerke, Kötner

1837: Vaßmer, Gerke

1852: Vaßmer, Gebke, Kötnerin 40 J; Joh. Hr., Sohn 20 J; Segelke, Sohn 12 J; Heinrich, Sohn 10 J; Dietrich, Sohn 6 J; Vaßmer, Gerke, Dienstknecht 40 J; Iden, Marg., Dienstmagd 20 J; Vaßmer, Gerke, Altenteiler 75 J;

1855: Vaßmer, Gebke, Kötnerin 46J; Joh. Heinr., Sohn 24 J; Heinrich, Sohn 14 J; Dietrich, Sohn 9 J; Vaßmer, Gerke, Schwager 38 J; I

1857: [Mutterrolle] : Köthner Vaßmer, Joh. Heinrich Erbschaft;

1858: Vaßmer, Gebke, Kötnerin 48J; Joh. Heinr., Sohn 25 J; **Heinrich, Sohn 17 J**; Dietrich, Sohn 13 J; Vaßmer, Gerke, Haussohn 46 J; Hüsing, Magrethe, Dienstmagd 21 J;

1859 Heinrich Böttcher (Vaßmer) * 1833 + 1917 Köthner in Leeste
Gesche Margarete Cohrs * 1837 + 1894 OO 1859
Kinder : **Heinrich Segelke** * 1860 + 1936
Johann Heinrich *1862
Georg *1864
Margarethe *1866 + 1962
Gesine *1877 + 1942

1861: **Vaßmer, Joh. Heinr.**, Kötner 28 J; Gesche, Ehefrau 24 J; Heinrich, Sohn 2 J; Vaßmer, Gebke, Altenteilerin 57J; Heinrich, Sohn 19 J; Dietrich, Sohn 16 J; Vaßmer, Gerke, Haussohn 50 J; Hüsing, Magrethe, Dienstmagd 23 J;

1889: [Mutterrolle] Böttcher genannt **Vaßmer, Joh. Heinr.** Erbgang;

1891: Böttcher, J. H., Kötner

1894: [Mutterrolle] **Böttcher, Heinrich** Erbgang;

[1892 war Elise Böttcher geb. Rumpfsfeld, Heinrichs Ehefrau(?), mit 31 Jahren gestorben –s. Anzeige oben. Daten fehlen bei J. Boyer]

1895: Heinrich Segelke Böttcher *1860 + 1936 Köthner in Leeste
Anna Margarete Schweers * 1855 + 1927 OO 1895

1907,1911: Böttcher, Heinrich, Kötner

1927: Böttcher, Heinrich, Landwirt
Heinrich Hermann Böttcher * 1892 + 1975 Köthner in Leeste

1940: Böttcher, Heinrich, Bauer; Eickhorst, Dietrich, Arb; Koch, Joseph, Arb; Lehmkuhl, Adolf, Schlosser

1942: Böttcher, Heinr., Fliegerschaden am 26.6.1942; Totalschaden von Wohnh., Scheune, Stallgebäude und Inventar;

1952: **Heinrich Böttcher-Vaßmer, Landwirt**

1952: Böttcher, Heinrich

1955: **Friedrich Karl Böttcher Vaßmer und Lisa Anna Helmers OO 1955**

1959: Böttcher-Vaßmer, Friedr.-Karl. Ldw; Böttcher-Vaßmer, Heinr., Landwirt

1970: [Eigentümer] Böttcher, Heinrich (**Heinrich Böttcher-Vaßmer**)

1974: Böttcher-Vaßmer, Friedr-Karl; Böttcher-Vaßmer, Heinrich, **Landwirt**

2000: Böttcher-Vaßmer, Friedrich-Karl

2008, 2013: Böttcher-Vaßmer, Friedrich-Karl, Lisa

2016: Friedrich Karl Böttcher Vaßmer , An der Beeke 33, Leeste

Leeste 95: Brinksitzer

**Brandt
Klagmeyer
Wagenfeld**

(Am schmalen Bruch 50)

(Brandkassen-Nr. 1753: /
ab 1836: 67)

Grundherrschaft

Geschichte

1836: Brand

Milchkühe bis 2020
Ferkelaufzucht



Kuh-Herde vor dem Hof Wagenfeld in Leeste (1996, Blick vom Angelser Feld) [Foto: Fam. Wagenfeld]

1837 ist der Hof im Besitz von Friedrich Brand und hat laut der Eintragung in der Mutterrolle 6 Morgen und 105 Quadratruten Land.

Im Bestand der 1869 aufgenommen Urkarte ist die Hofstelle schon enthalten. Die in der Karte zur vorderen Grundstücksgrenze schrägverlaufende Gebäudefront wird durch das Foto von 1931 (s.u.) bestätigt.

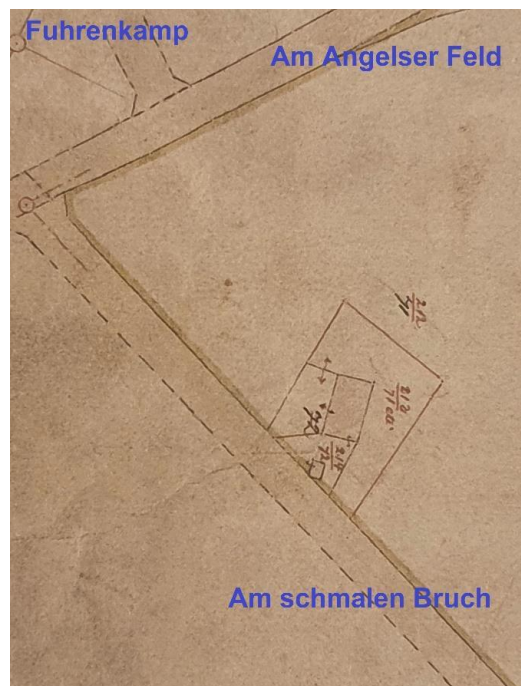
Der ziegelgedeckte Anbau (rechts im unteren Foto) fehlt noch. Die Bauart lässt aber auch erkennen, dass er später entstanden ist.

Im Adressbuch von 1907 findet man die Brinksitzerstelle Leeste 95 von Wilhelm Klagmeyer.

1891 ist Wilhelm Klagmeyer als Besitzer in der Pferdeliste genannt. Er hat den Hof 1882 nach der Heirat mit Margarethe Brandes geerbt. Sie nennen 2 Pferde und 4 Rinder sein Eigentum,

Auf dem Portal der Leester St. Marien Kirche wird an den im I. Weltkrieg gefallenen Wilhelm Klagmeyer (15.09.1889-03.12.1914) erinnert. Später wird die Hofstelle von Heinrich Klagmeyer bewirtschaftet. Er war mit Marie Klagmeyer verheiratet. Sie hatten zwei Töchter Else (09.02.1924-06.12.2001) und Grete.

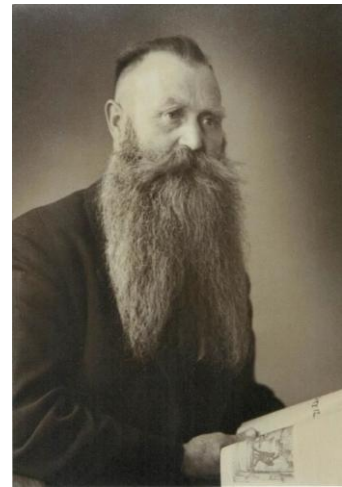
Auf dem Kriegerdenkmal im Portal der Leester St. Marien Kirche sind unter den Opfers



des II. Weltkrieges Wilhelm Klagmeyer (*29.01.1920 – 20.04.1945) und Karl Klagmeyer (08.05.1921-22.07.1942) aufgelistet. Karl Klagmeyer war im Musiker-Korps. (Söhne von Heinrich und Marie Klagmeyer?)



Heinrich Klagmeyer



#

Am 14.8.1906 will W. Klagmeyer ein Kuhkalb verkaufen.

Nach dem 1. Weltkrieg übernimmt Heinrich Klagmeyer den Hof.



1931: Hofstelle Leeste 95 – Klagmeyer. Vor der Pforte: Erna Weiß, Else Weiß, Grete Klagmeyer. Die abgerundeten Tor- Pfeiler stehen noch heute.

Else Klagmeyer heiratete Heinrich Wagenfeld aus Barrien und erbte die Hofstelle. Die Schwester Grete Klagmeyer heiratet Johann Albers und zog auf dessen Hofstelle. Der Sohn Horst Wagenfeld heiratet Hanna Gehrke aus Ahausen. Gemeinsam bewirtschafteten sie den Acker- und Grünlandbetrieb mit Schweine- Milchvieh- und Hühnerhaltung und bauten diesen weiter aus.



Hanna Wagenfeld mit Sohn Holger bei der Heuernte Am schmalen Bruch 1984



Horst Wagenfeld mit Sohn Jörg bei der Getreideernte Am schmalen Bruch 1990

Die Söhne Holger und Jörg setzen die landwirtschaftliche Tradition fort. Während Holger im landwirtschaftlichen Buchführungs- und Steuerwesen tätig ist, übernahm der jüngere Sohn Jörg, nach dem viel zu frühen Tod des Vaters Horst im Januar 1994, den landwirtschaftlichen Betrieb.



1995: Hofansicht vom Angelser Feld vor der Bebauung

Inzwischen gehören Bilder mit schwarz-bunten Kühen auf der Weide, die morgens und abends zum Melken in den Stall geholt wurden, auch hier der Vergangenheit an. Jörg Wagenfeld war der letzte Leester Landwirt mit Milchviehhaltung, die auch er inzwischen eingestellt hat.

Durch enorme wirtschaftliche Herausforderungen sind landwirtschaftliche Familienbetriebe schon lange gefordert, Betriebszweige stets kritisch zu hinterfragen und neue Ideen zu entwickeln. Seit vielen Jahren engagiert sich Familie Wagenfeld z.B. im „Ab-Hof-Verkauf“ und bietet unter anderen Kartoffeln und Eier an.

Während Jörg Wagenfeld den Ackerbau- und Grünlandbetrieb weiterführt, ist seiner Frau Antje auf dem Hof mit Leidenschaft und Kreativität die Etablierung eines neuen Tätigkeitsfeldes gelungen: Sie bietet alles an, um das eigene Zuhause einzurichten: „wohnliches Ambiente“

Eigentümer und Bewohner

1818: Johann Friedrich Wilhelm Brandt und Maria Magdalena Stubbe Chausseewärter
Joh.Friedr. Wilhelm Brandt * 28.03.1787 + 16.11.1857 Brinksitzer in Leeste
Maria Magdalena Stubbe * 24.09.1793 + 26.10.1833 OO nicht in Leeste,
Kinder : **Johann Heinrich Wilhelm** * 1818 + 1901
Anne Sophie Caroline * 1828 + 1845
Johann Friedrich Carl * 1831 +
Maria Magdalena * 1833 + 1895

1836: Brandt, Fried., Kleinbrinksitzer

1837: Brand, Friedrich.,

1847: **Johann Heinr.Wilh Brandt** * 1818 + 1901 Brinksitzer in Leeste
Anna Sophie Münstermann * 1821+ 1897 OO 1847
Kinder : Maria Magdalena * 1848 +
Meta Sophie * 1850 +
Maria Sophie Dorothea * 1852 + 1916
Johann Friedrich * 1854 + 1925
Margarethe Marie * 1857 + 1938
Wilhelm Friedrich * 1859 + 1860
Heinrich Wilhelm * 1861 + 1908
Anna Adelheid * 1864 + 1864

1849: [Mutterrolle] Brinksitzer Brand, Wilhelm Erbschaft;

1852: Brand, Wilhelm, Kleinbrinksitzer 35 J; Sophie, Ehefrau 32 J; Maria, Tochter 3 J; Sophie, Tochter 1 J; Brand, Friedrich, Altenteiler u. Chausseewärter 64 J;

1855: Brand, Wilhelm, Brinksitzer 38 J; Sophie, Ehefrau 34 J; Maria, Tochter 4 J; Sophie, Tochter 6 J; Friedrich, Sohn 1 J; Brand, Friedrich, Altenteiler u. Chausseewärter 67J;

1858:Brand, Wilhelm, Brinksitzer 40 J; Sophie, Ehefrau 38 J; Maria, Tochter 7 J; Sophie, Tochter 9 J; Friedrich, Sohn 6 J; Magrethe, Tochter 2 J; Gerken, Lüdeke, Dienstknecht 16 J,

1861:Brand, Wilhelm, Brinksitzer 42 J; Sophie, Ehefrau 40 J; Maria, Tochter 10 J; Sophie, Tochter 12 J; Friedrich, Sohn 7 J; Magrethe, Tochter 4 J; Wilhelm, Sohn 2 J; Böttcher, Christian, Dienstknecht 18 J;

1880: Christian Friedr. Klagmeyer * 1856 + 1922 Brinksitzer in Leeste

Margarete Marie Brandt * 1857 + 1938 OO 1880
Kinder :Wilhelm Heinrich * 1880 + 1884
Sophie Wilhelmine Dor. * 1882
Anna Maria * 1884 + 1960 OO Joh.Chr.Eickhorst
Cord Heinrich * 1887 + 1960
Diedrich Friedrich * 1889 + 1914 gefallen bei Lowice

1882: Klagmeyer, Wilh. U. Ehefrau Margarethe geb. Brandt, Erbgang;
1891, 1907,1911: Klagmeyer, Wilhelm, Brinksitzer
1927, 1940: Klagmeyer, Heinrich, Landwirt

Cord Heinrich Klagmeyer * 1887 + 1960 Landwirt in Leeste

1952:Klagmeyer, Heinr., Landwirt; Peters, Hermann
1959:Klagmeyer, Heinr.. Landwirt; Peters, Hermann, Rentner
1970: [Eigentümer] Wagenfeld, Else
1974: Klagmeyer Marie; Wagenfeld, Heinrich; Wagenfeld, Horst
2000: Wagenfeld, Heinrich
2008: Wagenfeld, Hanna, Heinrich, Holger
2013:Wagenfeld, Antje, Jörg

<p>Leeste 96:</p> <p>Engelke Hecker</p> <p>(Am Schmalen Bruch 24)</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 82)</p>	<p><u>Geschichte</u></p> <p>1837: 7 Morgen und 104 QR an Ackerland und Wiesen 1891: 2 Pferde 12 Stück Rindvieh</p> <p>1896 zeigt J.C.Engelke den Fund eines Regenschirms an.¹⁴⁵</p> <p>1897: J.C. Engelke war ab 1897 Gesellschafter der Leester Ziegelei.¹⁴⁶</p>
<p><u>Grundherrschaft</u></p>	<p>1906 hat Albert Engelke ein Bullenkalb zu verkaufen.</p> <p>1976 betreibt Fred Hecker ein Fuhrgeschäft. Er bietet Bagger- und Erdarbeiten an und liefert Füllsand.¹⁴⁷</p> <p>Fred Hecker hatte einen der ersten Trecker im Dorfe. Zusammen mit einem Mähbinder hat er damit gegen Lohn bei anderen Landwirten Getreide gemäht.</p> <p>1956 wurde der Trecker eingesetzt, um das Keglerhaus von Heitmann-Warnken zu einem neuen Platz zu ziehen.</p>
	<p><u>Eigentümer und Bewohner</u></p> <p>Diedrich Engelke, Cord Engelke Anbauer zu Seckenhausen Sohn Anna Adelheid Drücker, Hüneke Drücker Bks Melchiorshausen Tochter</p> <p>1832 Diedrich Engelke * 1803 + 1866 Brinksitzer in Leeste Anna Adelheid Drücker * 1808 + 1869 OO 1832 Kinder :Johann Cord * 1835 + 1903 OO Ge.Drücker Diedrich * 1837 + 1915 OO M.Ad.Meyer Albert * 1839 + 1903 Heinrich * 1843 OO B.Pundsack Margarethe * 1846 + 1920 OO Speckmann Anna Adelheid * 1850 OO W.Budelmann</p> <p>1833: [Mutterrolle] Brinksitzer Engelke, Diedrich. Kauf; 1836: Engelken, Died., Kleinbrinksitzer 1837: Engelken, Died., Brinksitzer</p> <p>1852: Engelke, Dietrich, Kleinbrinksitzer 50 J; Anne Adelh., Ehefrau 45 J; Johann Cord, Sohn 18 J; Dietrich, Sohn 16 J; Albert, Sohn 14 J, Heinrich, Sohn 10 J, Margarethe, Tochter 7 J; Adelheid, Tochter 3 J; Drücker, Gesche, Dienstmagd 18 J;</p> <p>1855: Engelke, Dietrich, Brinksitzer 54 J; Anne Adelh., Ehefrau 48 J; Joh. Cord, Sohn 20 J; Albert, Sohn 18 J, Heinrich, Sohn 15 J, Meta, Tochter 9 J; Adelheit, Tochter 5 J; Drücker, Gesche, Dienstmagd 20 J; Warnken, Anna, Dienstmagd 16 J;</p>



1857: Johann Cord Engelke * 1835 + 1903

Gesche Drücker * 1835 + 1873 OO 1857

Kinder: Anna * 1859
Diedrich * 1861 OO 1899
Margarethe * 1863
Albert * 1865 OO 1897
Adelheid * 1867
Johann Cord * 1870
Heinrich * 1872

1858: Engelke, Dietrich, Brinksitzer 56 J; Anna Adelh., Ehefrau 51 J; Joh. Cord, Sohn 24 J; Albert, Sohn 19 J, Heinrich, Sohn 16 J, Margrethe, Tochter 13 J; Adelheit, Tochter 9 J; Drücker, Gesche, Dienstmagd 23 J;

1861: Engelke, Dietrich, Brinksitzer 58 J; Anna Adelh., Ehefrau 54 J; Diederich, Sohn 25 J; Albert, Sohn 23 J, Heinrich, Sohn 18 J, Margrethe, Tochter 15 J; Adelheit, Tochter 11 J; Joh. Cord, Sohn 27 J; Gesche, Ehefrau 26 J; Anna, Tochter 1 J; Schierenbeck, Gesche, Dienstmagd 17 J;

1865: [Mutterrolle] Engelke, Johann Cord, Erbgang

1891: Engelke, Johann Cord, Brinksitzer

1897: Albert Engelke * 1865 + 1931 Brinksitzer in Leeste

Anna Margarete Müller * 1868 + 1948 OO 1897

Kinder :.Johann Cord * 1899
Gesine * 1900 + 1950
Heinrich * 1902 + .1912

1898: [Mutterrolle] Engelke, Albert, Erbgang

1907,1911: Engelke, Johann, Brinksitzer

1927: Engelke, Albert, Landwirt

1932: [Mutterrolle] Engelke, Johann Cord. Erbgang

1936: Engelke, Margarete, Wwe, 96; Engelke, Johann, Bauer, 96 [Adrb. Krs. Hoya]

1936: Gieseke, Fritz, Klempner , Leeste 96 [Adrb. Krs. Hoya]

1940: Engelke, Johann, Landwirt; Engelke, Margarethe, Witwe

1945 Ferdinand Bernhard Hecker und Hilde Engelke

1952: Engelke, Joh., Landw.; Hecker, Ferdinand, Landw.; Jaruschwitz, Franz, Arb

1959: Engelke. Joh., Ldw; Hecker, Ferd., Ldw.

1970: [Eigentümer] Engelke, Johann,

1974: Johann Engelke, Landwirt

2000: Hecker, Hilda; Halep, Armin

2008: Hecker, Hilda; Malerbetrieb Raum&Object; Schmid, Iris: VOLA Reisen

2013: Drewes, Gerald, Manuel; Hecker, Hilda; Mescheder, Lore

Leeste 103:

Lange / Rendigs

Zur Bachstraße 3

„Dies- und jenseits der
Beeke“ ?

(Brandkassen-Nr. 1753:
140 / ab 1836:102)

Grundherrschaft

Gut Leeste

(v. Diemar)



Die Hofstelle Lange/Rendigs im Jahr 2021 (Heiko Schierenbeck) [Foto: P. Athmann]

Geschichte

1753 Wohnhaus 5 Fach lang, 31 Fuß breit,
Scheune 5 Fach lang, 32 Fuß breit,

1756 Acker 8 Morgen 2 Pferde 3 Rinder,

1774 erscheint im Leester Verzeichnis der Kirchenstühle Friedrich Lange unter den Positionen 87 und 118.

1785 wird der Hof „Hr. Lange“ von Pastor Holzmann dem Teilgebiet „Dies- und Jenseits der Beeke“ zugeordnet.

1803 hat Wilhelm Lange 3 Pferde „auf Reisen“, laut der amtlichen Pferdeliste für Leeste.

1840 erscheint Wilhelm Lange mit 2 Pferden in der Frachtfahrerliste von Leeste, 1837 jedoch nicht.

1891: 2 Pferde, 4 Stück Rindvieh

Eigentümer und Bewohner

Wilhelm Lange

Andrea Wilhelmina * 1719
Maria Margaretha * 1722
Metta Elisabeth Maria * 1726
Anna Maria Elisabeth * 1729
Anna Catharina * 1732
Joh.Friedr.Christian * 1734

1732 Wilhelm Lange

1749 **Dietrich Weseloh hat Wilhelmine Marie Langen** geheyrathet und mit selbiger ihre elterliche Brinksitzer- Stelle, die Höhe genannt angenommen, dabey vorhanden Länderey 2 Molt ,Wiesenwuchs 0 , Pferde 2 Stück , Kühe 3 , Rinder 1 , Schweine 0 , Schafe 12,

Activ Schulden 0 Rth . Passiv Schulden 0 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen zu 2 Rth

1753 Wilhelm Lange

1762 **Friedrich Lange** heyrathet **Anne Sophie Fresen** und nimmt selbige auf seine Brinksitzerey, wobey vorhanden : Länderey 1 Molt, Wiesenwuchs 0 , Pferde 2 Stück , Kühe 2 , Rinder 1 , Schweine 1 , Schafe 0 .

Activa 0 Rth. , Passiva 200 Rth. der halbe Weinkauf ist bedungen worden zu 2 Rth

1762 Friedrich Lange

1762 Joh.Friedr.Christian Lange * 1734, Brinksitzer in Leeste
Anne Sophie Frese OO 1762

1776 Wilcken Lange

1785 Hr. Lange (?)

1796 Wilhelm Lange und Catharina Marg. Schlede

Friedrich Wilhelm Lange *1763 + 1837 , Brinksitzer in Leeste

Catharina Margarete Schlede * 1771 + 1840 OO 1796

Kinder :Johann Friedrich * 16.08.1796 + 07.05.1807

Gebke * 1799 +

Wilhelm * 1802 + 1847 Brinksitzer zur Bachstraße

Segelke * 1805 + 1806

Johann Friedrich * 1808

Segelke * 1811 Anbauer Mühlenkamp

Anne * 1814

1815: Lange, Wilhelm, Kleinbrinksitzer

1837: Lange, Wilhelm, Brinksitzer

1841 Wilhelm Lange und Anna Meyer , Vollmeyer Ernst Meyer in Kirchdorf Tochter

Wilhelm Lange * 1802 + 1847 Brinksitzer zur Bachstraße

Anna Sophie Meyer * 1824 + 1853 OO 1841

Kinder : Wilhelm * 1842 + 1846

Sophie * 1844 + 1906

Thölke Hillers * 1812 + 1880 Interimswirt

Anna Sophie Meyer Ww * 1824 + 1853 OO 1848

Kinder : Anna * 1848

Heinrich * 1850

1848: [Mutterrolle] Brinksitzer Erben v. Lange, Wilh., Hillers, Tölke, Interimswirt;

1852: Hillers, Thölke, Kleinbrinksitzer 41 J; Anna, Ehefrau 28 J; Sophie, Tochter 8 J; Anna, Tochter 4 J; Heinrich, Sohn 2 J; Meyer, Heinrich, Dienstknecht 24 J; Brinkmann, Marg., Dienstmagd 18 J;

1855: Hillers, Thölke, Brinksitzer 43 J; Maria, Ehefrau 39 J; Sophie, Tochter 11 J; Anna,

Tochter 7 J; Maria, Tochter 3 J;

1858: Hillers, Thölke, Brinksitzer 46 J; Maria, Ehefrau 45 J; Sophie, Tochter 15 J; Anna, Tochter 10J; Maria, Tochter 6 J; -/- Harms, Adelheit, Häuslerin 61 J; Adelheit, Tochter 23 J;

1861: Hillers, Thölke, Brinksitzer 49 J; Maria, Ehefrau 47 J; Anna, Tochter 13 J; Maria, Tochter 9 J; -/- Harms, Gerd, Tischler 64 J; Adelheit, Ehefrau 68 J; Adelheit, Tochter 28 J;

1868 **Albert Heinrich Rendigs** und Sophie Lange, Bks.Wilhelm Lange Tochter
 Albert Heinrich Rendigs * 1844 + 1912 Brinksitzer in Leeste
 Sophie Lange * 1844 + 1906 OO 1868
 Kinder: **Hermann Joh.Dietrich** * 1869
 Albert Wilhelm Heinr. * 1871
 Johann Georg * 1873
 Anna Marie * 1876
 Anna Margarethe * 1878
 Johanna Aline * 1881
 Sophie Dora * 1884
 Johanna Friederike * 1886
 Meta Marie Anna * 1889 + 1897

1869: [Mutterrolle] Rendigs, Heinr. Heirat;

1898, **Hermann Johann Dietrich Rendigs** und Meta Marie Böttcher
 Hermann Joh.Dietr.Rendigs * 1869 + 1959 Brinksitzer in Leeste
 Johanna Meta Marie Böttcher * .1874 + 1926 OO 1898
 Kinder: Johann Heinrich * 1898
 Adele Sophie Anna * 1900

1891: Rendigs, Heinrich, Brinksitzer
 1907,1911: Rendigs, Heinrich, Brinksitzer
 1908: [1808?] [Mutterrolle] Rendigs, Hermann Erbg.;

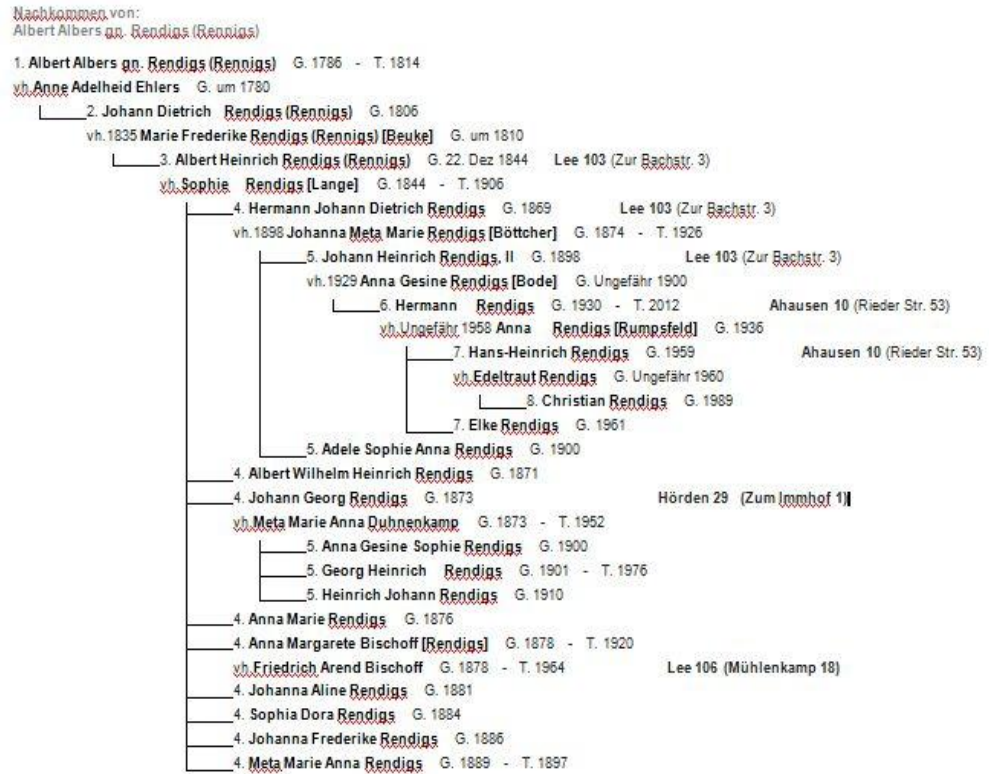
1927: Rendigs, Hermann, Landwirt

1929, **Johann Heinrich Rendigs** und Anna Gesine Bode
 Johann Heinrich Rendigs * 1898 Brinksitzer in Leeste
 Anna Gesine Bode * 1901 OO 1929
 Hermann * 1930 + 2012 Halbmeyer in Ahausen

1940: Rendigs, Hermann, Landwirt
 1952: Rendigs, Heinr., Landw.,
 1959: Rendigs, Heinrich, Landw
 1970: [Eigentümer]: Rendigs, Heinrich
 1974: Rendigs, Heinrich; Doll Uwe
 2000: Herrler, Frank; Lander, Thorsten; Litvin, Ganna

2008: Hoffmann, Anke, Falk; Herrwaldt, Heike, Maik; Lander, Ramona, Torsten; Littwin, Alexander, Anna; Mescheder, Lore ; Meschkat, Bärbel; Schierenbeck, Heiko

2013: Eichler, Matthias,Charleen; Herrwaldt, Heike, Maik; Lander, Ramona, Torsten; Littwin, Alexander, Anna; Meschkat, Bärbel; Prehn, Fredy, Simone; Schierenbeck, Heiko



Die Nachkommen des Albert Albers (Linie Wickbranzen der Familie Rendigs)¹⁴⁸

<p>Leeste 111:</p> <p>Johann Albers</p> <p>Mühlenkamp 11</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 90)</p>	<p><u>Geschichte</u></p> <p>Vihschatz Michaelis 1714 0 Pferde, 0 Fohlen, 3 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein,</p> <p>1753 Wohnhaus 5 Fach lang, 28 Fuß breit, Scheune 2 Fach lang, 16 Fuß breit,</p> <p>1756 Acker 0 Morgen, 0 Pferde, 0 Rinder,</p> <p>1837: 3 Morgen 21 Quadrat-Ruten.</p>
<p><u>Grundherrschaft</u></p>	<p>1895 beabsichtigt Johann Albers seine Stelle mit Wohnhaus, Scheune und ca. 3 Himtsaat Hofland zu verkaufen.¹⁴⁹</p> <p><u>Eigentümer und Bewohner</u></p> <p>1680 Kleinbrinksitzer Johann Siemers</p> <p>1687 Johan Siemer junior beim Mühlenfelde gibt für die neue beybauer Stette zum Weinkauf 1 Rth 18 mgr</p> <p>1714 Gercke Siemer</p> <p>1732 Johann Siemer</p> <p>1732 Johann Siemer hat sich zum anderen male mit Gretje Alfken verheyraethet und dieselbe zu sich, in seine herrschaftliche kleine Brinksitzerey genommen, wobey vorhanden Länderey 0 ,Wiesenwuchs 0, Pferde 0 Kühe 1, Rinder 1 ,Schweine 0, Schafe 0 Activ Schulden 40 Rth, Passiv Schulden 80 Rth.der halbe Weinkauf ist bedungen zu 1 Rth</p> <p>1753 Johann Siemers Witwe</p> <p>1763 Eylert Siemer nimmt seine väterliche kleine Brinksitzer Stelle an mit Gretje Pundsack, wobey vorhanden: Länderey 0 , Wiesenwuchs 0, Pferde 0 , Kühe 1, Rinder 0 Activa 0 Rth. , Passiva 50 Rth. der volle Weinkauf ist bedungen worden zu 1 Rth</p> <p>1776 Eilert Siemer</p> <p>1822 Johann Siemer auch Gerken genannt in Leeste auf dem Brink hat bereits im Jahre 1820 Anne Cathrin Bode aus Leeste in erster Ehe geheiratet und gegenwärtig seine väterliche kleine Brinksitzerstelle angenommen, wobey vorhanden : Gartenland 4 Himtsaat, Feldland 4 1/2 Himtsaat, Erbenzinsland von Erichshof 2 Tagewerk. Kühe 1, Schafe 2 Stück; Activa 0 Rth,Passiva 115 Rth; der volle Weinkauf ist behandelt zu 2 Rth</p> <p>1728 ist Johann Siemers mit Alke Iden copuliert worden.</p> <p style="padding-left: 40px;">Kinder : Anna Mette * 1729 Hinrich * 1730 +</p> <p>1733 Ist Johann Siemer mit Gredgen Alfken copuliert.</p> <p style="padding-left: 40px;">Kinder : Medge * 1733 + 1740 Johan Hinrich * 1736 Eilert * 1739 + 1742</p> <p>1787 Lüdje Siemer * 1747 + 1809 Brinksitzer in Leeste</p> <p style="padding-left: 40px;">Marie Knief oder Bothe * 1763 + 1828 OO 1787</p> <p style="padding-left: 80px;">Kinder :Johann * 1787 + 1856 Hinrich * 1794 Anne Marie * 1800</p>



1810 **Johann Siemer** * 1787 + 1856 Brinksitzer in Leeste
 Gesche Adelheid Hüneke OO 1810
 Kinder :Catharina Margarethe * 1819 + 1891

1836, 1837: Siemer, Johann, Brinksitzer
 1850: [Mutterrolle] Brinksitzer Albers, Joh. Diedr. ,Heirat;

1850: Johann Diedrich Albers * 1821 + 1881 Brinksitzer, Maurer
 Catharina Margarethe Siemer * 1819 + 1891 OO 1850
 Kinder :Johann * 1851 + 1927
 Anna Gesche * 1852 + 1862
 Johann Heinrich * 1854 + 1890
 Marie * 1856 + 1856

1852: Albers, Joh. Diet., Kleinbrinksitzer u. Maurer 32 J; Cath. Marg., Ehefrau 33 J;
 Johann, Sohn 2 J; ungetaufte Tochter 1 J; Siemer, Johann, Altenteiler 65 J;

1855: Albers, Joh. Diederich, Brinksitzer u. Maurer 34 J; Meta, Ehefrau 36 J; Johann, Sohn
 5 J; Anna, Tochter 3 J; Heinrich, Sohn 1 J; Siemer, Johann, Altenteiler 68 J;

1858: Albers, Joh. Diederich, Brinksitzer u. Maurer 38 J; Cath. Marg., Ehefrau 40 J; Johann,
 Sohn 8 J; Anna, Tochter 6 J; Heinrich, Sohn 4 J;

1861: Albers, Joh. Diederich, Brinksitzer u. Maurer 40 J; Cath. Marg., Ehefrau 42 J; Johann,
 Sohn 11 J; Anna, Tochter 9 J; Heinrich, Sohn 7 J; Metta, Tochter 2 J;

1876: Johann Albers * 1851 + 1927 Brinksitzer, Maurer
 Betty Marg. Elisabeth Speckman * 1852 + 1894 OO 1876
 Kinder :Diedrich * 1879
 Heinrich * 1881 + 1915 gefallen bei Perthes

1883: Albers, Joh., Erbgang;
 1891: Albers, Johann, Brinksitzer + Maurer
 1907,1911: Albers, Johann, Brinksitzer

1909 Heinrich Albers * 1881 + 1915 Brinksitzer in Leeste
 Anna Meta Cohrs * 1888 + 1958 OO 1909
 Kinder: Johann * 1910 +

1927: Johann Albers, Landwirt, Maurer
 1929: Haussohn Albers, Johann geb. 16.3.1910, Erbg.;

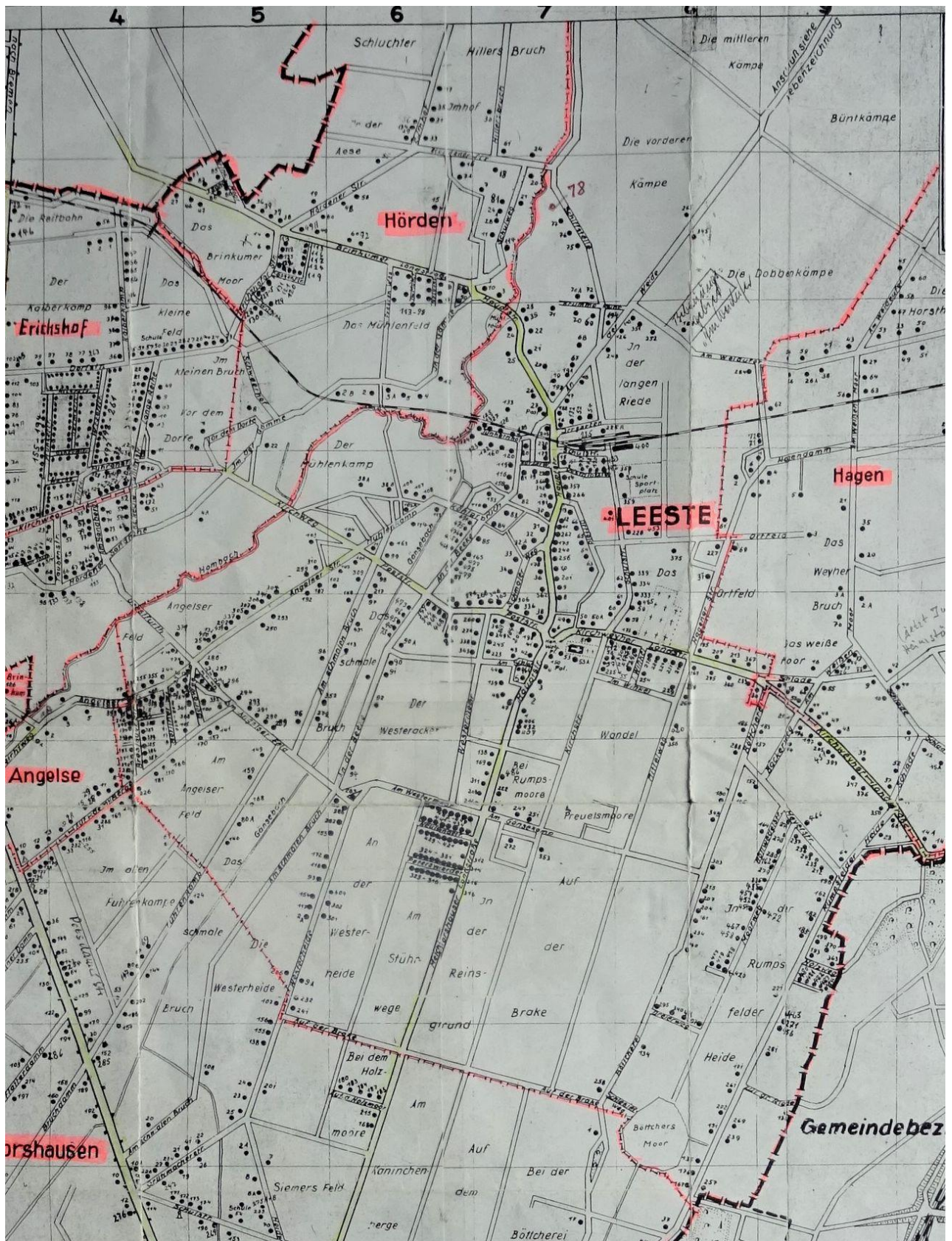
1921: Heinrich Meyer * 1885 + 1977
 Landwirt in Leeste
 Anna Meta Cohrs * 1888 + 1958 OO 1921

1940: Meyer, Heinrich, Landwirt
 1952: Meyer, J. [Heinrich ?], Landwirt; Albers, J., Landw.,
 1959: Albers, Joh.. Ldw; Meyer, Hinrich. Ldw.
 1970: [Eigentum] Albers, Johann
 1974: Albers, Johann; Ahlers, Dietrich
 2000: Albers, Grete; Krüger, Bernd
 2008: Albers, Grete; Krüger, Bernd, Marina, Sabrina
 2013: Balzer, Michael; Hilgenberg, Simone, Dennis
2016 Grete Albers, Mühlenkamp 11. Leeste



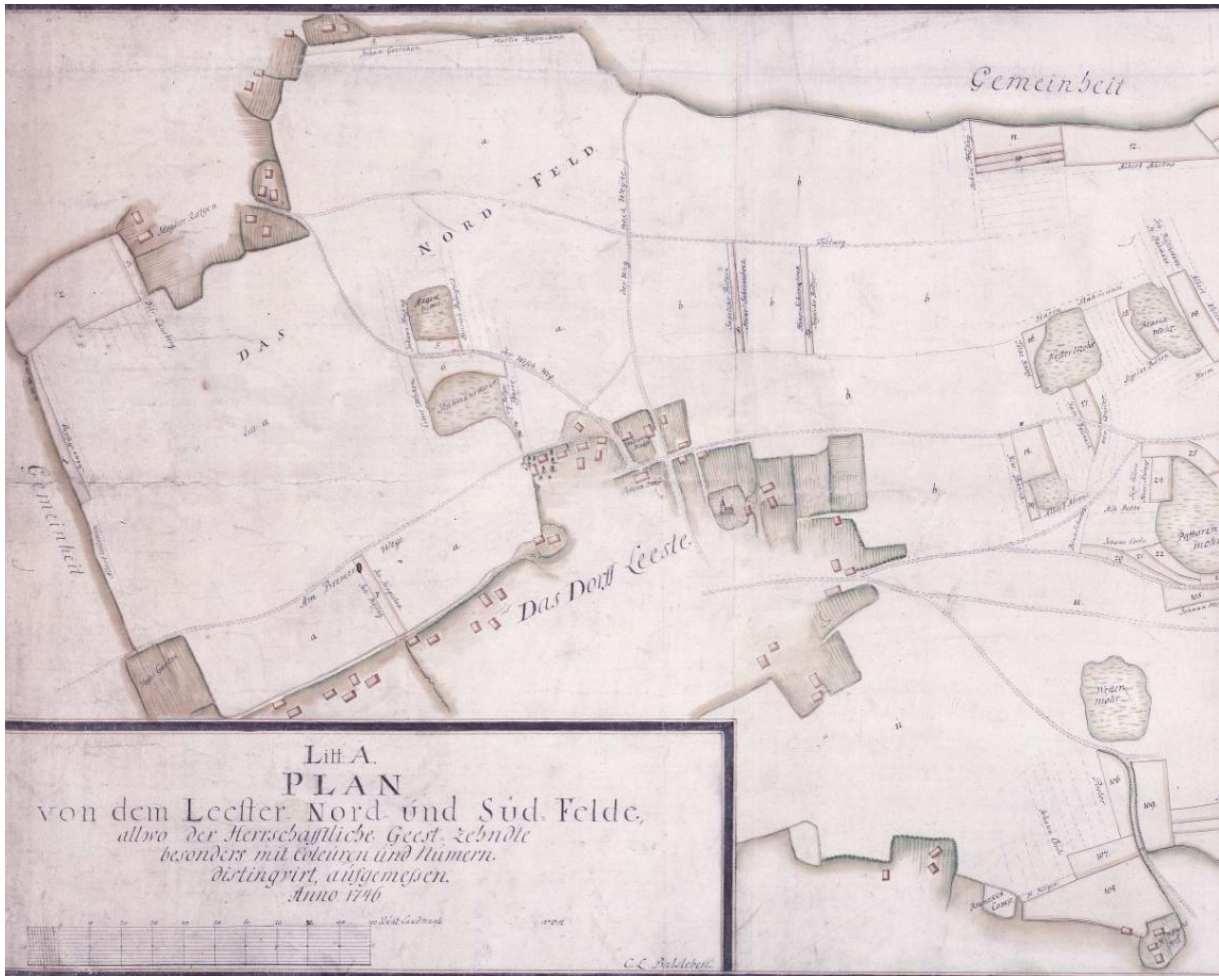
<p>Leeste 112</p> <p>Stubbe Harries Landwehr Horndasch</p> <p>Hauptstraße 8</p> <p>(Brandkassen-Nr. 1753: / ab 1836: 131)</p> <p>Alte Lage: Am Köhlerbruch 4</p>	<p><u>Geschichte</u></p> <p><i>1857: Der Tischler Ludwig Stubbe zu Leeste Nr. 136 kauft vom dem Brinksitzer Johann Heinrich Warneke zu Leeste Nr.88 das Häuslerhaus nebst 1 Morgen 90 Quadratruthen Land um in Leeste eine selbständige Anbauerstelle zu errichten. Genehmigt Syke 10. Mai 1857 königlich hannoversches Amt</i></p> <p>1889: Umzug an die heutige Adresse Hauptstraße 8</p> <p>1891 hat die Stelle 1 Rind, aber kein Pferd.</p> <p><u>Eigentümer und Bewohner</u></p> <p>1857: [Mutterrolle] Anbauer Stubbe, Lüderig [<i>Ludewig</i>], Kauf</p> <p>1858 Albert Ludwig Stubbe * 1822 Anbauer in Leeste Anna Catharina Warneke * 1827 + 1859 OO 1857</p> <p>1861: Stubbe, Ludewig, Anbauer u. Tischler 40 J; -/- Hünken, Johann, Drechsler 30 J; Magrethe Ehefrau 30 J; Heinrich, Sohn 1 J;</p> <p>1863: [Mutterrolle] , Harries, Heinrich, Kauf</p> <p>1865 Christian Heinrich Harjes * 1836 + 1901 Anbauer in Leeste Gesche Adele Rose * 1840 + 1913 OO 1865 Kinder : Heinrich * 1865 + 1927 Anna * 1866</p> <p>1889 Heinrich Harjes * 13.05.1865 + 12.12.1927 Arbeiter in Leeste Anna Adelheid Suhling * 23.12.1864 + 11.05.1947 OO 24.11.1889 Kinder : Adeline Meta * 1891 Heinrich Christian * 1893 Nicolaus * 1894 Heinrich * 1896 + 1896 Heinrich * 1897 Meta * 1899 Johann Wilhelm * 1900 Friedrich Wilhelm * 1902 Wilhelm * 1907</p> <p>1891:Harjes, Christian, Anbauer 1895: [Mutterrolle] Harries, Heinrich, Erbgang 1907,1911: Harries, Heinrich, Anbauer 1927: Harjes, Heinrich, Handlungsgehilfe; Harjes, Heinrich, Arbeiter 1970: [Eigentümer]:Landwehr, Elisabeth 1974: Landwehr, Heinrich ; Landwehr, Elisabeth 2000, 2008,2013: Horndasch K-P Dr. jur & Kollegen RA u Notare</p> <p>2020 wird das alte Landwehr-Haus abgerissen und ein neues Wohn/ und Geschäftshaus errichtet.</p>
--	--



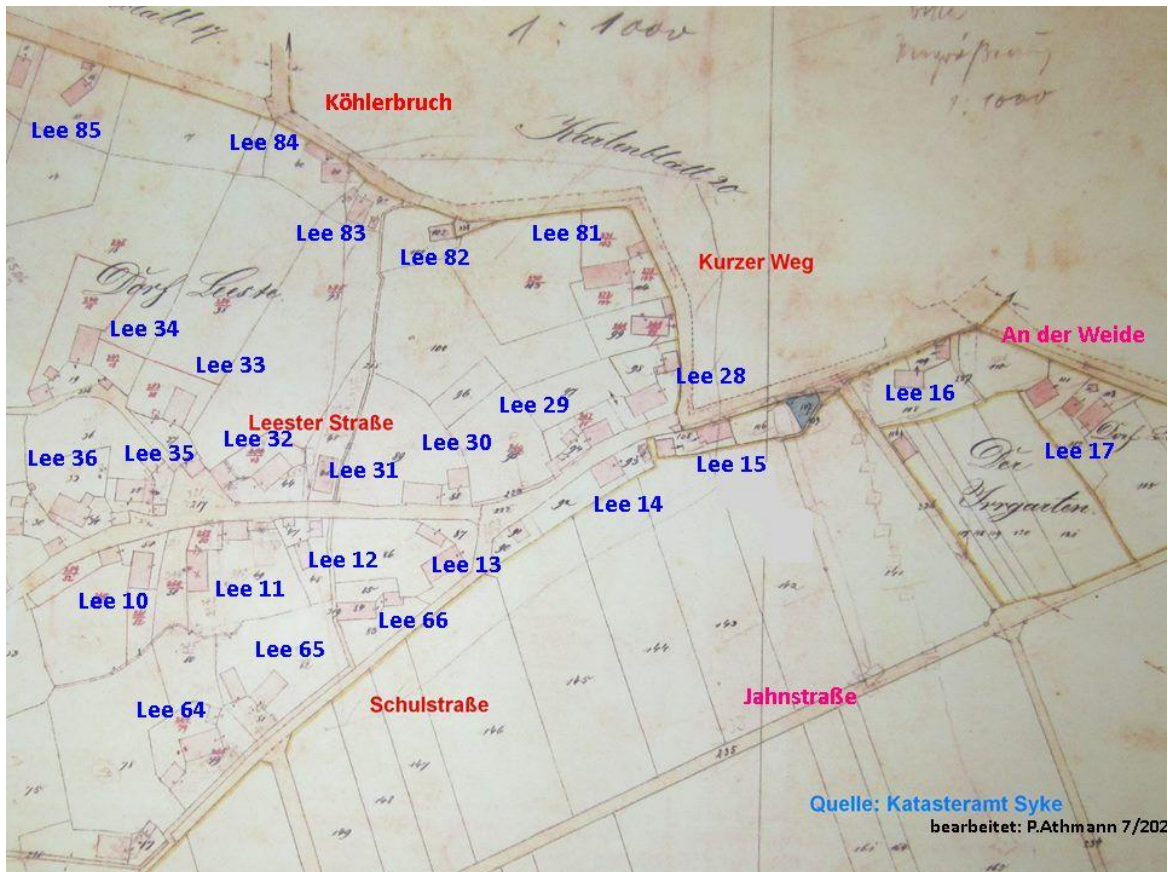


Dorf Leeste in der Gemeinde Leeste ca. 1960

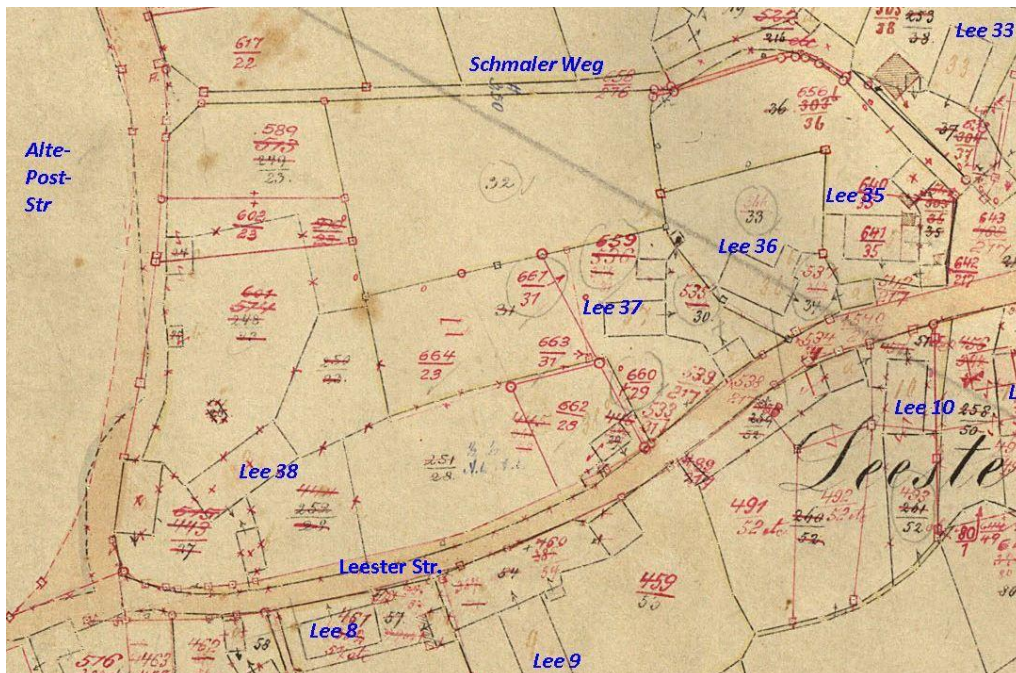
Zehntländer-Karte von 1746



Ausschnitt: Das Dorf Leeste



Der Ausschnitt aus der Katasterkarte von 1872 (Leeste Blatt 8, Norden ist rechts oben) zeigt den Bereich der Leester Straße, den Pastor Holzmann im Jahr 1785 mit „Auf der Loge“ bezeichnet hat. Diesem Bereich wurden jedenfalls die Höfe 10, 11, 12, 30 und 36 zugewiesen. Die Höfe 13, 64, 65 und 66 an der heutigen Schulstraße sind bei Pastor Holzmann dem Bereich „Am Felde“, ebenso 15, 16 und 28.



Die Karte 8 als Katasterkarte von 1875, mit dem Ausschnitt bis zur Alten Poststraße, zeigt auch die Höfe 37, 38, 8 und 9. (rot sind Änderungen zur Urkarte, Norden ist rechts oben)

[Bearbeitung: P. Athmann 2024]



Leeste 2021 Satellitenbild (Ausschnitt rund um den Henry-Wetjen-Platz) mit Hofstellen [Google Earth 2021 3D Darstellung Image Landsat Kopernicus]. Karte ist nach Norden ausgerichtet.

Anmerkungen zu Kap. 4.7.1 bis 4.7.3

¹ (Ehmck & von Bippen) Bremisches UB I, Nr. 67.

² Den Hof erhielt das Stiftskapitel angeblich 987 geschenkt, vgl. Dienwiebel, Ortsverzeichnis Hoya/Diepholz II, S. 372.

³ Bremisches UB I, Nr. 247 (sogenannte Weserbrückenurkunde).

⁴ LkAH, L 5a, Nr. 250 (Visitation 1958). Der Sup. sprach von einer „Stadtrandgemeinde von Bremen“, die „absolut marxistisch in der Mehrheit eingestellt“ sei (ebd.)

⁵ LkAH, L 5a, Nr. 252 (Visitation 1977).

⁶ www.kirchenlexikon.de (Leeste), abgerufen im Jahr 2020

⁷ (Streich & Dienwiebel, 1993), S. 558

⁸ (Hodenberg, Hoyaer Urkundenbuch Band 8, 1858) S.10 – mit Verweis auf Rasteder Chronik

⁹ (Ehmck & von Bippen) Brem.UB Nr.67: Verzeichnis der Einkünfte der von dem hl.Anschar für arme Kleriker gestifteten zwölf Präbenden, welche der Vicar St.Andreii, der Subcustos, der Kämmerer und der Glöckner im Dom inne haben, und welche der Propst zu S. Anscharii verwaltet – um 1187;

Brem.UB Nr.68: Verzeichnis der Beiträge an Geld, Brot, Häringen und Lachsen, welche die Verwalter der erzbischöflichen Meierhöfe für die durch Erzbischof Anschar und seine Nachfolger angeordneten Armenspenden am Gründonnerstag nach Bremen zu liefern haben – um 1187 - SUUB Digitale Sammlungen

¹⁰ (Lappenberg, Hamburger Urkundenbuch Band 1, 1842) Hamb. UB Nr. 276, S.245, v. 22.6.1188:

Bestätigungsbulle Papst Clemens III für das Ansgarii-Stift in Bremen: „Curtem Leste“ [s. auch Bremisches Jahrbuch Reihe A, 33. Band [1931] Friedrich, Prüser: II. Die Güterverhältnisse des Anscharikapitels in Bremen – SUUB Dig.Sammlg]

¹¹ (Ehmck & von Bippen) Bremer UB Nr.247

¹² NLA HA Hann 88 B Nr. 1632

¹³ Vaterländisches Archiv des Historischen Vereins Niedersachsen, 1828, S. 11

¹⁴ AGW Oldenburgisches Urkundenbuch Nr. 409 – Urkunde v. 10.Juni 1324

¹⁵ Bremensia. Bd.2, Historische Nachrichten vom St.Jürgen Gasthaus, v. Joh.Phil. Cassel, 1767 –SUUB Dig.Smlg

¹⁶ (Hodenberg, Hoyer Urkundenbuch, Band I (Hausarchiv), 1855) HOY UB I IV S.53

¹⁷ (Hodenberg, Hoyer Urkundenbuch, Band I (Hausarchiv), 1855), Urkunde Nr. 1101

¹⁸ U.Scheuermann, Die Flurnamen des westlichen und südlichen Kreises Rotenburg, 1972

¹⁹ S. Tilings Wörterbuch

²⁰ Hachmann, R., Kossack, G., Kuhn, H.: Völker zwischen Germanen und Kelten, Neumünster 1962

²¹ Ev.-luth. Pfarrarchiv Leeste, Rep. Az. 430, "Pflicht- und Opfer-Buch vor die Leester Pfarre", angelegt von Pastor Holzmann am 4. April 1786 – siehe AALeesterHoefe_1585ff.xls Tabelle 2

²² Hermann Eggers ist auf der Karte der Teilung des Hillersbruchs von 1828 verzeichnet, an der Hördener Str. („Weg nach Erichshof“) zwischen A. Harries und F. Schulte (Hö 14)

²³ Gemeindefacharchiv Weyhe, Gemeinderatsprotokolle Leeste, „Protokoll über die Sitzung des Gemeinderats am 28. März 1951“, TOP 3: „Zunächst werden die vom Wegeausschuß vorgeschlagenen einzelnen Straßenbenennungen durch den Gemeindefacharchiv vorgelesen. Der Gemeinderat genehmigte diese Vorschläge durch einstimmigen Beschluß.“

²⁴ „Neue Straßennamen. Änderungen wegen der Gemeindefachreform, in: Kreiszeitung (Syke) v. 28. Februar 1974.

²⁵ Vgl. Heimatblätter Diepholz, November 1991

²⁶ H.D.Sonne, Beschreibung des Königreichs Hannover

²⁷ Karte des Kreises Grafschaft Hoya, 1947

²⁸ Chronik der Schule in Leeste, Kreis Syke, Reg. Bez. Hannover, (Abschrift K. Hahn, 2013), Teil 3, S.2 (S. 10)

²⁹ Chronik der Schule in Leeste, Kreis Syke, Reg. Bez. Hannover, (Abschrift K. Hahn, 2013), Teil 3, S.2 (S. 10)

³⁰ Fotos aus Kreiszeitung v. 12.10.2016 und Weserkurier v. 12.10.2016

³¹ Vgl. Artikel der Kreiszeitung (Philipp Köster) vom 19.11.2016; vermutlich leitet Greve diese Anzahl von der Weserbrückenliste ab, indem er aus geforderten Abgaben für die Brücke auf die Anzahl der Höfe schließt – s. Kreiszeitung v. 19.11.2016 Ph. Köster/ H. Greve

³² (Hodenberg, Hoyer Urkundenbuch, Band I (Hausarchiv), 1855) Hoy UB I Hausarchiv Heft V Rolle 6 S.50

³³ Syker Zeitung v. 11.2.1950

³⁴ Karte bereitgestellt von der Gemeinde Weyhe, 2018

-
- ³⁵ Qu: GIS Landkreis Diepholz Copyright Geobaisdaten LGLN Hannover ; GeoBasis DE / BKG 2019
- ³⁶ (Ehmck & von Bippen) Bremer UB 4, Nr. 295, S. 381 (1402)
- ³⁷ Im Pflugschatzregister v. 1519 und in (Hodenberg, Hoyer Urkundenbuch, Band I (Hausarchiv), 1855) Heft V Rolle 6, S.50 (1530)
- ³⁸ NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 836 u. Hann. 88 B Nr. 5496
- ³⁹ NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 725
- ⁴⁰ NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 36
- ⁴¹ NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 728
- ⁴² NLAH Hannover Cal Br 21 Nr. 2124 S.3 Rechnung der Kirche zu Leeste (Digitalisat, Public Domain)
- ⁴³ NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 49
- ⁴⁴ NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 729
- ⁴⁵ NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 49
- ⁴⁶ ELKH / LKAH A8 Nr. 252, 1736
- ⁴⁷ in: NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 493
- ⁴⁸ NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 75
- ⁴⁹ Stuhl Register von den Kirchen Ständen in der Kirche in Leeste, Inspektion Sulingen, Amt Sieke
Verfertigt von dem Küster Georg Wilhelm Neumann im Jahr 1774 Repr: W. Polley / Abschrift P. Athmann
- ⁵⁰ NLAH, Hann. 88 B Nr. 5633
- ⁵¹ Ev.-luth. Pfarrarchiv Leeste, Rep. Az. 430, "Pflicht- und Opfer-Buch vor die Leester Pfarre", angelegt von
Pastor Holzmann am 4. April 1786
- ⁵² NLAH, Hann. 74 Syke Nr. 1136
- ⁵³ ELKH / LKAH A8 Nr. 252, 1736
- ⁵⁴ Stuhl Register von den Kirchen Ständen in der Kirche in Leeste, Inspektion Sulingen, Amt Sieke
Verfertigt von dem Küster Georg Wilhelm Neumann im Jahr 1774 Repr: W. Polley / Abschrift P. Athmann
- ⁵⁵ AGW (H. Greve)
- ⁵⁶ Stuhl Register von den Kirchen Ständen in der Kirche in Leeste, Inspektion Sulingen, Amt Sieke
Verfertigt von dem Küster Georg Wilhelm Neumann im Jahr 1774 Repr: W. Polley / Abschrift P. Athmann
- ⁵⁷ Foto: S.Schritt Kreiszeitung v. 10.5.2019
- ⁵⁸ Vgl. Kapitel 7.1: Frachtfahrer im 19. Jahrhundert
- ⁵⁹ NLA HA Hann 80 Hannover Nr. 12629
- ⁶⁰ Daten vor 1794: s. AALeesteHoefe_1585ff.xls (H.Greve) Zeile 82 (Zuordnung nicht gesichert)
- 1659, 1667: Biermann, Johann; jetzt Hoyer; Brinksitzer
 - 1712, 1714: Tabe, Heinrich
 - 1732, 1740 Hermann Tabe oder Hoyer
 - 1750** Leeste Hinrich Heuer oder Tabe hat Catharinen Elisabeth Beermann geheyrathet und mit solcher seiner Eltern herrschaftliche kleine Brinksitzer Stelle angenommen
 - 1753 Harm Hoyer oder Taben
 - 1755** Leeste Hinrich Tabe hat Geschen Marien Barenbrooks zur zweyten Ehe und solche zu sich in seine herrschaftliche kleine Brinksitzer Stelle genommen
 - 1760 Hinrich Heuer oder Tabe
 - 1776 Claus Suhling;
 - 1787 u. später: Claus Suhling
 - 1794 Claus Suhling
- ⁶¹ Angaben entnommen aus einer Zusammenstellung von K.Hahn /H.Riehn aus dem Jahre 2017, die Vorfahren von H. Riehn betreffend
- ⁶² Daten vor 1794: s. AALeesteHoefe_1585ff.xls (H.Greve) Zeile 154 (Zuordnung nicht gesichert)
- 1659 Schmidt, Heinrich, geringer Brinksitzer
 - 1660,1667 -1672 Schmidt, Heinrich, Brinksitzer
 - 1678 Schmidt, Berendt, Brinksitzer, Hoferbe
 - 1686 Schmidt, Berendt, Brinksitzer, Hoferbe
 - 1714 Berend **Schmidt**
 - 1732, 1740, 1753 Berend **Schmidt**
 - 1787 bis ca 1822: Behrend Schmidt**
 - 1801 Schmidt, Behrend, Brinksitzer, Leeste

⁶³ Daten vor 1794: s. AALeesteHoefe_1585ff.xls (H.Greve) Zeile 22 (Zuordnung nicht gesichert)
1585 Johann Rump Halbspänner
1659 Johann Rumpf Halbmeyer
1660 - 1672 : Rump, Johann, Witwe des; jetzt Meyer, Albert
1667: Meyer, Albert, Halbmeier
1678 Albert Meyer u. Gretje Rump, Hoferbin
1686: Rump, Heinrich, Halbmeier
1712: Rump, Lüdke, Witwe
1714: Rump, Gercke
1726 Albert Rump oder Meincke hat mit Lücken Brockwels aus Habenhausen Stadt Bremischen Territoriums seinen herrschaftlichen halben Meyerhoff zu Leeste angenommen
1732 Albert **Meinke, Rump oder Meyer**
1740: **Albert Rump oder Meincken**
1737 Albert Rump oder Meinke hat sich zum anderen male mit Metje Wetjens verhehlicht und dieselbe zu sich in seinne herrschaftlichen Halben Meyerhoff genommen,
1740 Albert **Meinke**
1741/42: "Albert Runge hat sich zum 3ten male mit Anne Böttjers verheyraethet, und dieselbe zu sich in seinen ½ Meyr Hoff genomm";
1753, 1755, 1769, 1776 Albert **Meinke oder Rump, Halbmeier**
1794: Lüdje Meincken, Halbmeier.
1801 Albert Rump oder Meineke

⁶⁴ Daten vor 1794: s. AALeesteHoefe_1585ff.xls (H.Greve) Zeile 155 (Zuordnung nicht gesichert)
1659: *Siemers Spielmann, Johann, geringer Brinksitzer*
1660-1672, 1678: *Siemers, Johann, Brinksitzer*
1712: *Gercken oder Stahmann, Johann*
1714: *Symers, Hinrich,*
1732, 1740, 1753: *Siemers, Hinrich, Brinksitzer*
1755, 1756, 1760: *Siemers, Hinrich, kleiner Brinksitzer*

1787-1822: *Siemers, Hinrich, Brinksitzer*
1801: *Siemers, Hinrich, Brinksitzer*

⁶⁵ Keine Daten vor 1791 zugeordnet
Die schwarz gedruckten Genealogie-Daten der Familie Dunkhase entstammen dem Stammbaum von Pekka Hopp in myheritage.com und/oder der Zusammenstellung der genealogischen Daten zur Familie Dunkhase Von Hermann Greve, 2017.

und/oder Gastwirt in Brinkum ?

⁶⁶ NLA HA Hann 80 Nr. 12632

⁶⁸ Aus: (Meyer, Weyhe im Wandel der Zeit, 2005) S.5

⁶⁹ Vgl. (Meyer, Weyhe im Wandel der Zeit, Band 4, 2020)

⁷⁰ Vgl. (Meyer, Weyhe im Wandel der Zeit, Band 4, 2020)

⁷¹ Syker Zeitung v. 28..5.1907

⁷² Syker Zeitung v. 27..9.1913

⁷³ Daten vor 1794: s. AALeesteHoefe_1585ff.xls (H.Greve) Zeile 75 (Zuordnung nicht gesichert)
1678: Iden oder Beerens, Gerd, aus Leeste, Brinksitzer und Anne Iden/Beerens, Hoferbin
1686: Iden uffr Loge, Johann, Brinksitzer
1712: Behrends, Wichmann
1714: Behrens, Gercke
1732: Iden oder Behrns, Johann, kl. Brinksitzer
1740: Iden oder Berens, Albert; Iden, Albert
1753, 1755: Iden auf der Loge, Albert
1755 Leeste Johann Stahmann hat Gesche Iden geheyrathet und mit derselben Ihre herrschaftliche kleine Brinksitzer Stelle angenommen
1756, 1760, 1776: Iden auf der Loge, Johann. Kl. Brinksitzer

1794: Iden, Rendig, kl. Brinksitzer
1787 bis 1822: Iden auf der Loge, Albert und Rendig

⁷⁴ NLA HA Hann. 74 Syke Nr. 74: Iden, Joh. Heinr., geb. 1850, Vater: Iden, Heinricch, nach N.Y., reist mit Onkel

⁷⁵ S. Firmengeschichte_Schmidt.doc v. H.Greve

⁷⁶ Siehe Syker Zeitung v. 16. Februar 1911 und 19. Juli 1911; Gemeindearchiv Weyhe, G- 021,

Grundsteuer Mutterrolle des Gemeindebezirks Leeste, Artikel-Nr. 533

⁷⁷ Foto/Repro: W. Meyer aus: (Meyer, Weyhe im Wandel der Zeit , 1980) S. 125

⁷⁸ Vgl. Kommentar in fb wf von Gerda Hüsing 2016

⁷⁹ Foto aus dem Besitz von Albert Friedrich Budelmann; Fotograf und Zeitpunkt der Aufnahme sind nicht bekannt

⁸⁰ Syker Zeitung v. 27.6.1895 und 27.4.1897

⁸¹ Syker Zeitung v. 6.9.1918

⁸² Allg. Anzeiger v. 5.2.1922

⁸³ Daten von J.Boyer bestätigt durch Stammbaum Dreyer (W. Polley)

⁸⁴ Daten von J.Boyer bestätigt durch Stammbaum Dreyer (W. Polley)

⁸⁵ Verglichen mit Daten von W. Polley, erstellt für einen Stammbaum der Familie Dreyer

⁸⁶ Vgl. (Meyer, Weyhe im Wandel der Zeit , 1980) S. 68

⁸⁷ Vgl. (Meyer, Weyhe im Wandel der Zeit , 1980) S. 68

⁸⁸ Vgl. Artikel auf kreiszeitung.de v. 31.12.2010 „Luftmine vernichtete einmaliges Archiv“

⁸⁹ Anzeigen in Syker Zeitung v. 10.3.1904 und 7.10.1905

⁹⁰ Syker Zeitung v. 13.4.1912

⁹¹ Syker Zeitung v. 4.7.1912

⁹² Daten vor 1794: s. AALeesteHoefe_1585ff.xls (H.Greve) Zeile 91 (Zuordnung nicht gesichert)

⁹³ Vgl. (Weber, 2022) S. 30 – siehe auch das Kapitel über die Milchviehhaltung

⁹⁴ Zuordnung fraglich: ?? **Ebenso: Leeste 6 (Meinke) ????** und **Leeste 9**

⁹⁵ Daten vor 1794: s. AALeesteHoefe_1585ff.xls (H.Greve) Zeile 166 (Zuordnung nicht gesichert)

1667:[Mannzahl Ksp Leeste] Langenhagen, Johann, Brinksitzer

1678: [Erbregister] : **Langenhagen, Johann, Brinksitzer, "von heuerleuthen" in Brinkum, Ehefrau: Schroers, Grete, aus Leeste**

1686: [Feuerstetten] : **Langenhagen, Johan; Brinksitzer**

1732: Lange auf der Höhe; kleiner Brinksitzer

1740: **Lange, Wilhelm**

1753: [Brandkasse] **Lange, Wilhelm**

1756 / 1760: Lange, Wilhelm; kleiner Brinksitzer

1762/63: „**Friedrich Lange heuratet Anne Sophie Fresen und nimt selbige an seine Brincksizzerei“/ 1 Molts. Länderei, 2 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, 200 Rthlr. „Passiva“; voller Weinkauf zu 2 Rthlr.**

1787 – 1822: [Brandassekurationskataster]: 140: Lange, Wilcken

1794: [Hauptschule in Leeste]: Lange, Friedrich; kl. Brinksitzer (1 Knabe, kein schulpflichtiges Kind) oder ? Lange oder Warneken, Carl

⁹⁶ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75

⁹⁷ Nach Angaben von Heinz Kreienhoop, Oktober 2021 (mail vom 6.10.21)

⁹⁸ Daten K. Hahn (Häuserlisten); J. Boyer, Sudweyhe; überprüft: H. Kreienhoop, Leeste

⁹⁹ Repro: W. Meyer fb wf

¹⁰⁰ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75

¹⁰¹ Foto: www

¹⁰² Erika Ahrens geb. Bachler vom Hof Leeste 80 (Schulte-Ahrens) stammt von diesem Hof.

¹⁰³ Nach Pferdelisten aus dem Stadt-Archiv Syke für Leeste aus dem Jahr 1738 und 1758

¹⁰⁴ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75

¹⁰⁵ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75

¹⁰⁶ NLA HA Hann 80 Syke Nr. 12631

-
- ¹⁰⁷ [Amtsunterthanen Amt Syke NLAH Hann.74 Syke Nr. 836](#)
- ¹⁰⁸ [Contributionssatz Amt Syke NLAH Hann.74 Syke Nr. 725](#)
- ¹⁰⁹ [Erbregister Kirchspiel Leeste NLAH Hann.74 Syke Nr. 36](#)
- ¹¹⁰ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75
- ¹¹¹ NLA HA Hann 80 Nr. 12631
- ¹¹² Syker Zeitung v- 20.12.1913
- ¹¹³ Daten nach J. Boyer, LEESTE1.doc
- ¹¹⁴ Syker Zeitung v. 30.4.1912
- ¹¹⁵ Syker Zeitung v.02.04.1903 (siehe Stelle Lee 42 – Wetjen)
- ¹¹⁶ Kreiszeitung v. 15.12.2021
- ¹¹⁷ Krsz. 12.11.1989 Todesanzeige Anna Bösche
- ¹¹⁸ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75
- ¹¹⁹ NLA – Hannover, Hann. 74 Syke Nr. 849, Weinkauf-, Erbteil- und Freilassungsregister des Amtes Syke 1.5.1707 – 1.5.1708, S. 8, Nr. 13:
- ¹²⁰ Ev.-luth. Pfarrarchiv Leeste 1711-1756, Bl. 50R/ S. 100, Getaufte, Jg. 1737:
- ¹²¹ NLA – Hannover, Hann. 74 Syke Nr. 850, Weinkauf-, Erbteil- und Freilassungsregister des Amtes Syke 1.5.1758 – 1.5.1759, S. 15:
- ¹²² NLA – Hannover, Hann. 74 Syke Nr. 850, Weinkauf-, Erbteil- und Freilassungsregister des Amtes Syke 1.5.1764 – 1.5.1765, S. 20
- ¹²³ Ev.-luth. Pfarrarchiv Leeste 1711-1756, Bl. 42R/S. 84, Getaufte, Jg. 1733:
- ¹²⁴ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75
- ¹²⁵ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 74 1867, 1869
- ¹²⁶ Syker Zeitung
- ¹²⁷ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75
- ¹²⁸ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75
- ¹²⁹ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75
- ¹³⁰ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75
- ¹³¹ Die Häuserlisten von Karl Hahn weisen nur die Brandkassennummer 21 von 1836 aus für die Stelle 61. Ob die Stelle 1753 bzw. nach 1787 die Brandkassennummer 18 hatte, ist bisher nicht verifiziert. Der Hof mit der Brandkassennummer 18 (1753 und 1787) wird laut AALeestehöfe_1585ff.xls Zeile 26 in folgenden Schriftstücken erwähnt:

A: *Bedeschatzregister, 1521: Albert Landesbergen, 5 fl*

B: Erbregister des Hauses Syke, 1585: Landespergen, Heinrich, Halbspanner

E: Verz. d. Amtsuntertanen, Amt Syke, 1659: Landesbergen, Christoffer, HM

G: Verz. „Einfacher Contributionssatz“, Amt Syke, 1660-1672: Landtsbergen, Christoff, HM

I: Verz. „Mannzahl“, Kirchsp. Leeste, 1667: Lan(dt)sbergen, Christoff; jetzt Albert, HM

K: Erbregister des Kirchspiels Leeste – 1678: Wiechmann oder Landesbergen, Henrich, aus Leeste, HM

N: Weinkaufverz.: Grete Meyer, Witwe u. Hoferbin

P: Verz. "Steuer von Schornsteinen oder Feuerstetten", 1686/87: Lanßberg, Alberdt, HM

AL: 1706/07: Christoffer Lanßberg Halbmeier zu Leeste hat Wichman Eylerß witwen geheyrachtet, die stette ist gantz verschuldet / 87 Himtsaat Ackerland, 2 Fuder Wiesenwachs

U: Einwohnerverzeichnis v. 1712: Lanßberg, Arend

AD: Viehschatz Michaelis 1714: Lansbergen, Arendt

AM: **1718** Lüdeke Buschmann und Debke Landsberg haben Landsbergs herrschaftlichen Hof daselbst miteinander angenommen

AN: 8. Dezember 1732: Landßberg, Lütge

AQ: 1738 Debke Landsbergen hat sich mit Dietrich von Weyhe zum anderen male verehelicht und denselben zu sich in ihren herrschaftlichen 1/2 Meyerhoff genommen

AR: 1740: Landßberg, Dirck

AV/AW: Brandassekurationskataster d. Amtes Syke, 1753: **18**, Landesbergen, Dierck, HM

AY: 1755: Landsbergen, Arend

1760/61: „Arend Landsbergen schreitet mit Anne Trine Castens zur zweyten Ehe und nimbt solche auf seine Halbmeier Stelle“/ 8 Molts. Länderei, 4 Fuder Wiesenwachs, 4 Pferde, 4 Kühe, 2 Rinder, 1 Schwein; halber Weinkauf zu 5 Rthlr.

BE: 1756/1760: Lanßbergen, Ahrent

BP: 15. April 1776: Landesbergen, Arnd, HM

BS: 2. November 1794: Landsbergen, Arend, HM

BX: Feuerstellen-Verz. 1801: Landesbergen, Diedrich, HM

CA: Brandassek.-Kataster d. Amtes Syke, 1787 – 1822: 18, Landesbergen, Dierck

CK: Volkszählung – 1815: Landsbergen, Albert

¹³² NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75

¹³³ Syker Zeitung v. 26.3.1901

¹³⁴ Syker Zeitung v. 16.4.1901

¹³⁵ Die von J. Boyer übernommenen Daten für die Jahre ab 1585 sind nicht gesichert bzgl. der Zuordnung zu dieser Stelle. Quellen sind: [NLA Hann.74 Syke Nrn. 34, 836, 725,36,](#)

¹³⁶ Die von J. Boyerübernommenen Daten für die Jahre ab 1585 sind nicht gesichert bzgl. der Zuordnung zu dieser Stelle. Quellen sind: [NLA Hann.74 Syke Nrn. 34, 836, 725,35,](#)

¹³⁷ Foto entnommen aus : www.ansichtskarten-weyhe.de

¹³⁸ ELKH A8 Nr. 252 (Corpus Bonorum der Leester Kirche), 1736

¹³⁹ NLA HA Hann 74 Syke Nr. 75

¹⁴⁰ Qu: Syker Zeitung

¹⁴¹ Foto aus: Kreiszeitung, 2010

¹⁴² Qu: Hahn/Rathjen/Riehn 2009, Syker Zeitung v. 4.2.1909

¹⁴³ Qu Hahn/Rathjen/Riehn 2009

¹⁴⁴ (Niedersächsisches Landesarchiv Hannover, Hann. 74 Syke Nr. 338)

¹⁴⁵ Syker Zeitung v. 13.10.1896

¹⁴⁶ Vgl. (Hahn, Ratjen, & Riehn, 2009)

¹⁴⁷ S. Festschrift TSV Leeste 1976

¹⁴⁸ Diagramm erstellt mit Genealogie-Programm myheritage 17.8.2023: Daten aus Unterlagen von Jobst Boyer (LEESTE2.doc, LEESTE1-doc), familysearch und genealogy.net

¹⁴⁹ Syker Zeitung v. 9.11.1895